

DE



Aufstellungs - und Bedienungsanleitung für
Kaminofen

ALPHA RING



Sitz der Gesellschaft:
THERMIA d.o.o.
Buzinski prilaz 2
HR10010 Zagreb
Kroatien

Verwaltung Verkauf und
Produktion: THERMIA d.o.o.
Industrijska zona Janjevci 17
HR31540 Donji Miholjac
Kroatien

e-mail:
service@thermia.hr
www.thermia.hr

Inhalt:

1. Warnungen	Seite 3
2. Kaminbeschreibung	Seite 4
3. Technische Spezifikation	Seite 4
4. Aufstellen des Kaminofens	Seite 5
5. Anschluss des Kaminofens an den Schornstein	Seite 6
6. Rauchrohranschluss	Seite 7
7. Heizen mit dem Kaminofen	Seite 7
8. Leistungsregulierung des Kaminofens	Seite 9
9. Pflege und Reinigung des Kaminofens	Seite 10
10. Raumheizvermögen	Seite 11
11. Das Wichtigste in Kürze	Seite 12
12. Einbaumaßen	Seite 13
13. Ersatzteile	Seite 14
14. Angaben zur Entsorgung	Seite 15

Liste der Abbildungen/Tabellen:

1. Tabelle 1 Technische Spezifikationen des Kaminofens	Seite 4
2. Abbildung 1 Entfernen der Abdeckung des Rauchrohranschlusses	Seite 5
3. Abbildung 2 Anschluss des Kaminofens an den Schornstein	Seite 6
4. Tabelle 2 Maximale Brennstoffmenge	Seite 8
5. Abbildung 3 Benutzung des Luftreglers	Seite 10
6. Abbildung 4 Entleeren der Aschelade	Seite 11
7. Tabelle 3 Die Effizienz der Heizbedingungen hängt vom Volumen des Raums ab, in dem sich der Kamin befindet	Seite 11

1. WARNUNGEN

ACHTUNG !

Wichtige Informationen für die Aufstellung und den Betrieb Ihres Kaminofens.

Zur Vermeidung von Problemen im praktischen Betrieb sind nachfolgende Hinweise unbedingt zu beachten!
!!! Beachten Sie alle Hinweise der Aufstellungs-und Bedienungsanleitung!!!

Der **Schornstein** ist der „Motor“ Ihres Kaminofens. Er muss für den Anschluss des gewählten Kaminofens geeignet sein, um eine einwandfreie Funktion des Kaminofens zu gewährleisten.

Im Herbst und im Frühjahr, zu den Übergangszeiten, kann es bei Außentemperaturen um 15° C zu Zugstörungen im Schornstein kommen. Verzichten Sie im Zweifelsfall auf dem Betrieb des Kaminofens.

Ihr Kaminofen ist ausschließlich für die, in der Bedienungsanleitung genannten Brennstoffe geeignet. Andere als die dort genannten Brennstoffe sind nicht zulässig. Verbrennen Sie auf keinen Fall Müll jeglicher Art. Dadurch belasten Sie nicht nur die Umwelt sondern schädigen auch Ihren Kaminofen. Zuwiderhandlungen können zudem strafrechtliche Konsequenzen mit sich ziehen. Geben Sie auf keinen Fall größere, als in der Bedienungsanleitung angegebene Brennstoffmengen in den Feuerraum. Generell darf nur eine Lage Brennstoff aufgelegt werden.

Hinweis: Die Heizleistung von 1kg trockenem Scheitholz, abhängig von der Holzart, liegt zwischen 4-4,5KW/h. Bei einem 6 kW Kaminofen sind das stündlich max. 1,84kg Holz.

Beim Anheizen des kalten Kaminofens können dunkle Verfärbungen der Feuerraumauskleidung entstehen. Diese Verfärbungen bilden sich zurück, sobald die Betriebstemperatur erreicht ist.

Legen Sie erst Brennstoff nach, wenn die vorherige Aufgabe abgebrannt ist. Vermeiden Sie Glutanhäufungen im Feuerraum.

Öffnen Sie die Feuerraumtür während des Betriebs nur zum Nachlegen von Brennstoff.
Öffnen Sie die Feuerraumtür langsam! Ein zu schnelles Öffnen kann einen Sog erzeugen, durch den Asche aus dem Feuerraum heraus gezogen werden kann.

Beachten Sie bitte auch unbedingt die Angaben bezüglich der Verbrennungslufteinstellung in Ihrer Bedienungsanleitung. Die korrekte Einstellung der Luftregler ist maßgeblich für einen guten Abbrand verantwortlich. Geringfügige Abweichungen sind in Abhängigkeit vom realen Schornsteinzug möglich.

Vermeiden Sie Schwelbetrieb. Wenn Sie eine geringere Leistung als die Nennwärmeleistung haben möchten, geben Sie weniger Brennstoff auf, schließen Sie auf keine Fall die Verbrennungsluft vollständig .

2. KAMINBESCHREIBUNG

Die Kaminöfen sind für das Heizen einzelner Räume und als Ergänzung zur Zentralheizung vorgesehen. Die Kaminöfen sind ideal für gelegentliches Heizen des Raumes, oder wenn man eine besondere Stimmung durch Beobachtung des Feuers durch die verglaste Kaminofentür haben möchte.

Die Kaminöfen sind nach DIN 18 891/A2, Bauart 1 und DIN EN 16510 hergestellt.

3. TECHNISCHE SPEZIFIKATION

Typbezeichnung	Nennleistung (kW)	Brennstoffe	Dimension HxBxT	Abgasstutzen-durchmesser	Gewicht (kg)
ALPHA RING	6	Holz, Braunkohlebriketts	1442x516x471	Ø 150	118

Tabelle 1 Technische Spezifikationen des Kaminofens

Gerätetyp: Lokale Raumheizung mit Festbrennstoffen

Brennstoffart:

Scheitholz Braunkohlebriketts

P_{nom} [kW] - Staubemission bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Nennwärmeleistung, gerundet auf die nächste ganze Zahl	6	6
PSH_{nom} [kW] - Die Nennwärmeleistung für die Raumheizung oder ein Leistungsbereich (abhängig von den Brennstoffarten), gerundet auf eine Nachkommastelle.	6,3	6,1
P_{part} [kW] - Die Teillastwärmeleistung oder ein Leistungsbereich (abhängig von den Brennstoffarten), sofern angegeben, gerundet auf eine Nachkommastelle.	4,4	4,7
PSH_{part} [kW] - Die Teillast-Raumheizleistung oder ein Leistungsbereich (abhängig von den Brennstoffarten), sofern angegeben, gerundet auf eine Nachkommastelle.	4,8	4,8
η_{nom} [%] - Der Wirkungsgrad des Geräts bei Nennwärmeleistung, gerundet auf ganze Zahlen.	80	79
η_{part} [%] - Der Wirkungsgrad des Geräts bei Teillastwärmeleistung, gerundet auf ganze Zahlen.	80	80
CO_{nom} (13% O₂) [mg/m³] - CO-Emission bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Nennwärmeleistung, gerundet auf ganze Zahlen.	1177	1023
CO_{part} (13% O₂) [mg/m³] - CO-Emission bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Teillastwärmeleistung, falls angegeben, gerundet auf ganze Zahlen.	1664	1404
NO_{xnom} (13% O₂) [mg/m³] - NO _x -Emission bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Nennwärmeleistung, gerundet auf ganze Zahlen.	82	104
NO_{xpart} (13% O₂) [mg/m³] - NO _x -Emission bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Teillastwärmeleistung, falls angegeben, gerundet auf ganze Zahlen.	117	163
OGC_{nom} (13% O₂) [mg/m³] - Kohlenwasserstoff-Emission bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Nennwärmeleistung, gerundet auf ganze Zahlen.	69	64
OGC_{part} (13% O₂) [mg/m³] - Kohlenwasserstoff-Emission bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Teillastwärmeleistung, falls angegeben, gerundet auf ganze Zahlen.	103	84
PM_{nom} (13% O₂) [mg/m³] - Feinstaubemission bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Nennwärmeleistung, gerundet auf ganze Zahlen.	31	24
PM_{part} (13% O₂) [mg/m³] - Feinstaubemission bei 13 % Sauerstoffgehalt bei Teillastwärmeleistung, falls angegeben, gerundet auf ganze Zahlen.	43	28
p_{nom} [Pa] - Mindest-Schornsteinzug bei Nennwärmeleistung, gerundet auf ganze Zahlen	12	12
p_{part} [Pa] - Mindest-Schornsteinzug bei Teillastwärmeleistung, falls angegeben, gerundet auf ganze Zahlen	6	6

Zeitbrandfeuerstätte für geschlossenen Betrieb – Abstand zu brennbaren Bauteilen:

dB (Unten): 0
 dF (Im vorderen Boden): 500 mm,
 dC (Decke): 0
 dR (Hinten): 200 mm
 dS (Seitlich): 200 mm
 dL (Seitenstrahlung): 350 mm
 dP (Vorne): 850 mm
 s NDP

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EU) 2015/1186 und BImSchV Stufe 2.



**Typenschild-Symbol - „Bedienungsanleitung lesen und befolgen“

4. AUFSTELLEN DES KAMINOFENS

Beim Einbau des Gerätes sind alle lokalen Vorschriften einzuhalten, einschließlich derjenigen, die nationale und europäische Normen betreffen. Wir empfehlen eine Beratung mit dem zuständigen Schornsteinfeger. Die Kaminöfen werden auf Transportpaletten angeliefert, vorbereitet für den Anschluss an den Schornstein nach oben. Vor dem Anschluss des Kamins an den Schornstein muss die Abdeckung des Rauchrohranschlusses vom Kamin entfernt werden.

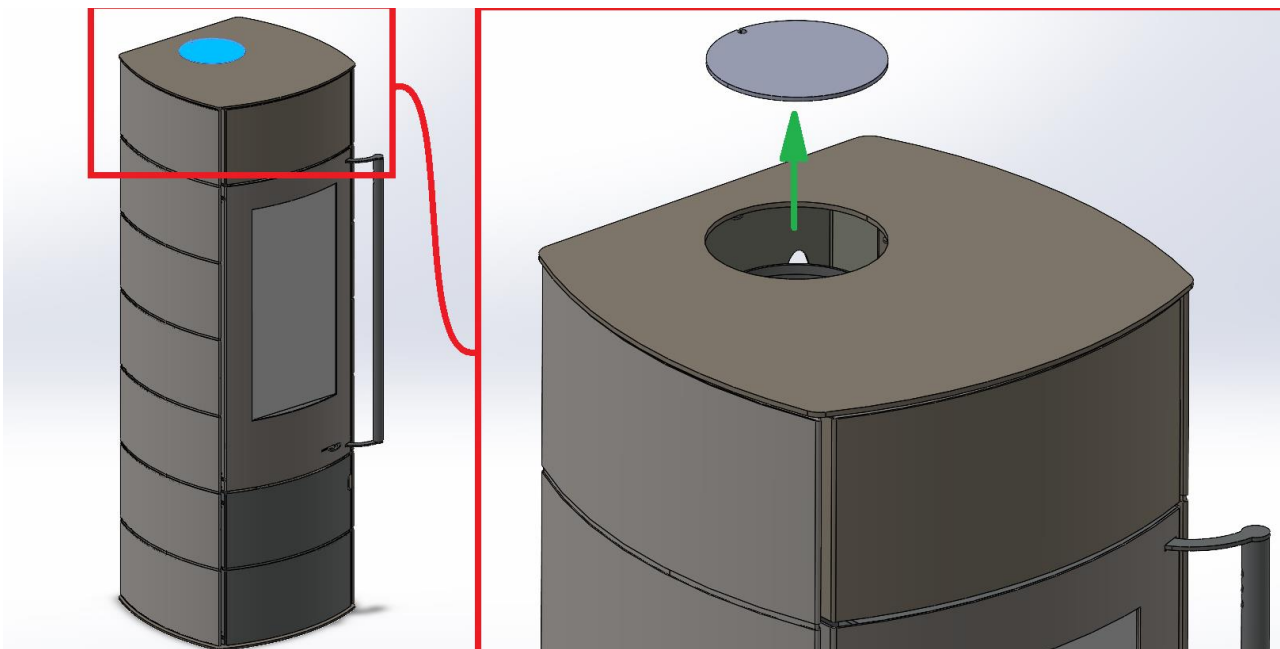


Abbildung 1 Entfernen der Abdeckung des Rauchrohranschlusses

5. ANSCHLUSS DES KAMINOFENS AN DEN SCHORNSEIN

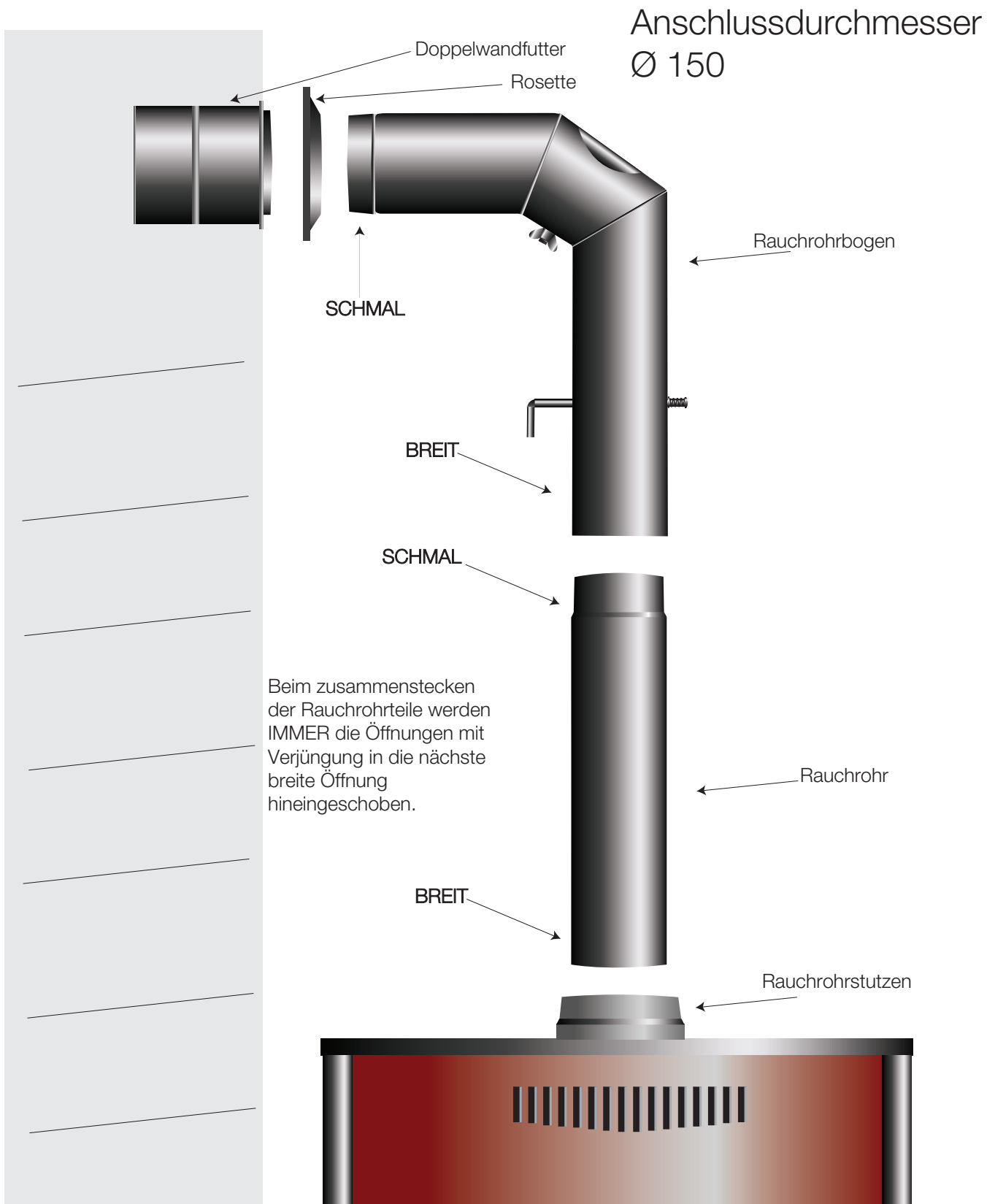


Abbildung 2 Anschluss des Kaminofens an den Schornstein

WICHTIG

Die Einhaltung der nationalen Installationsvorschriften und der Bauordnung in diesem Bereich ist erforderlich. Es wird ein Schornstein mit der Temperaturklasse mindestens T400 verlangt, der beständig gegen Kaminbrand und hohe Temperaturen ist.

Wenn der Kamin auf einem brennbaren oder temperaturempfindlichen Untergrund aufgestellt wird, muss er auf eine feste und nicht brennbare Unterlage (z. B. Blech, Keramik, Stein) gestellt werden. Die Unterlage muss größer als die Grundfläche des Kamins sein, und zwar genau: hinten und an den Seiten mindestens 200 mm, vorne 500 mm.

Der Kamin muss mindestens 250 mm seitlich und hinten von brennbaren oder temperaturempfindlichen Materialien entfernt sein. Im direkten Strahlungsbereich (vordere Seite des Kamins) muss der Mindestabstand zu brennbaren und temperaturempfindlichen Materialien 800 mm betragen. Falls dies aus irgendeinem Grund nicht möglich ist, müssen die temperaturempfindlichen Materialien durch eine geeignete, nicht brennbare Schutzvorrichtung gesichert werden.

Darüber hinaus ist bei der Installation ein ausreichender Zugang zum Gerät, zu den Anschlüssen und zum Schornstein sicherzustellen, um eine einfache Reinigung und Wartung zu ermöglichen.

Hinweis: Der minimale Einbauraum ist im Zertifikat nicht angegeben.

Warnung:

Die Wärmestrahlung, insbesondere durch die Glaskeramikscheibe, kann leicht entflammbare Gegenstände in der Nähe entzünden. Halten Sie daher stets die vorgeschriebenen Mindestabstände zu brennbaren Materialien ein.

Der Kaminofen muss horizontal aufgestellt werden. Der Aufstellungsraum muss über eine ausreichende Frischluftzufuhr verfügen. Bei Betrieb des Kaminofens mit Nennwärmeleistung werden für eine gute Verbrennung etwa 30 m³/h Luft benötigt. Die Frischluftzufuhr kann durch Öffnen von Fenstern oder Türen gewährleistet werden. Am besten ist, einen Luftzufuhrbereich (150 bis 200 cm²) in unmittelbarer Nähe des Kaminofens bereitzustellen.

WICHTIG

Abluftventilatoren, die gemeinsam mit Feuerstätten im selben Raum oder Luftaustauschsystem betrieben werden, können Probleme verursachen.

In solchen Fällen ist eine ausreichende Zuluftzufuhr sicherzustellen oder Sicherheitsvorrichtungen zur Unterdrucküberwachung zu installieren. Das Gerät darf nicht in Lüftungssysteme eingebaut werden, die einen Unterdruck von weniger als -15 Pa aufweisen. Eine Beratung mit dem zuständigen Schornsteinfeger wird empfohlen.

6. RAUCHROHRANSCHLUß

Unsere Kaminöfen sind nach DIN 18 891/A2, Bauart 1 und DIN EN 16510 hergestellt und können an mehrbelegte Schornsteine angeschlossen werden.

Für den Rauchrohranschluss sind Ofenrohre und Rohrbögen Ø150mm, gebaut nach DIN 1298, vorgesehen. Es ist wichtig zu betonen, dass alle Teile für den Rauchrohranschluss (Abgasstutzen, Ofenrohre, Rohrbögen und Anschluss am Schornstein) fest und dicht verbunden werden. Der Durchmesser des Schornsteins muss mind. gleich oder größer als der Durchmesser des Ofenrohrs sein.

Der Kaminofen wird richtig arbeiten, wenn er an einen guten Schornstein angeschlossen wird, den vorgeschriebenen Unterdruck von 12 Pa erreicht und somit die Ausfuhr von Rauchabgasen, die durch die Brennstoffverbrennung entstanden sind, ermöglicht. Zu großer Schornsteinzug führt zu Störungen bei der Regulierung der Kaminofenleistung, sowie zur Überlastung und möglichen Beschädigung des Kaminofens. In solchen Fällen empfehlen wir das Rauchrohr mit Drosselklappe. Mit dieser können Sie den Unterdruck in den vorgeschriebenen Grenzwerten halten. Die Eignung des Schornsteins muss gemäß den Normen EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 und EN 13384-1:2015+A1:2019 bestätigt werden.

Wichtig

Die einwandfreie Funktion des Schornsteins muss durch eine Berechnung nach der Norm EN 13384-2:2015 + A1:2019 nachgewiesen werden, unter Berücksichtigung der tatsächlichen Gegebenheiten am Installationsort. Es wird empfohlen, eine Beratung durch einen zugelassenen Schornsteinfeger oder eine fachkundige Person in Anspruch zu nehmen.

7. HEIZEN MIT DEM KAMINOFEN

Bei dem Kaminofen ist durch die Konstruktion sichergestellt, dass der Feuerraum, mit Ausnahme der Bedienung, stets geschlossen ist, auch dann, wenn der Kaminofen nicht betrieben wird.

Achtung: Beim Heizen werden die Griffe des Kaminofens heiß und müssen mit einem Schutzhandschuh bedient werden.

Wichtig:

Die Feuerstätte und der Aschebehälterdeckel müssen stets geschlossen sein, außer beim Anzünden, Nachlegen von Brennstoff und Entfernen der Verbrennungsreste, um das Austreten von Verbrennungsgasen zu verhindern.

Empfohlenes Brennmaterial

Die Kaminöfen sind geeignet zum Heizen mit Scheitholz und Braunkohlenbriketts. Heizen Sie mit trockenem Holz (<20% Feuchtigkeit). Beim Heizen mit feuchtem Holz entsteht Teer, der sich innerhalb des Kaminofens, des Rauchrohres sowie innerhalb des Schornsteins ablagert

Wichtig!

- Heizen Sie nur mit empfohlenem Brennmaterial. Verbrennen Sie keine Abfälle, insbesondere keine Plastik, damit beschädigen Sie Kaminofen und Schornstein und schaden der Umwelt. Heizen mit Spanplattenresten ist gefährlich, da die Spanplatten Leimstoffe beinhalten, die eine Überhitzung und Beschädigung des Kaminofens verursachen können.
- Das Gerät darf nicht betrieben werden, wenn die Dichtungen an der Tür beschädigt sind, um das Austreten von Verbrennungsgasen zu verhindern.
- Schließen Sie alle Zuluftregelventile, wenn der Brennvorgang vollständig beendet ist und die Heizung nicht mehr in Betrieb ist;

Maximale aufzugebende Brennstoffmenge:

Scheitholz (Umfang 30-35 cm, Länge 33 cm)	2-3 Stück, ~ 1,84 kg
Braunkohlenbriketts	4 Stück, ~ 1,54 kg

Tabelle 2 Maximale Brennstoffmenge

Das Feuerraum dieses Kaminofens ist für den gelegentlichen Betrieb ausgelegt. Für einen optimalen Betrieb wird empfohlen, die Flamme während des Betriebs konstant zu halten und den Brennstoff gemäß den Anweisungen regelmäßig nachzulegen.

Erstes Anheizen

Für das erste Anheizen benutzen Sie Zeitungspapier, sowie zerkleinertes trockenes Holz. Heizen Sie mit mäßigem Feuer, so dass nicht mehr als die Hälfte der empfohlenen Brennstoffmenge hinein gegeben wird. Beim ersten Heizen kann es zu Rauch- u. Geruchsbildung kommen, weil die hitzebeständige Farbe, mit der die Teile des Kaminofens aus Blech beschichtet werden, aushärtet. Während die Farbe aushärtet, ist die Farbe weich und kann leicht durch Anfassen oder das Aufstellen von Gegenständen auf den gefärbten Teilen beschädigt werden. Sorgen Sie bitte für eine gute Belüftung des Raumes in dem der Kaminofen montiert ist. Beim ersten Anheizen machen Sie sich mit der Luftregulierung vertraut. In den ersten Tagen heizen Sie mit mäßigem Feuer, danach erhöhen Sie stufenweise die Brennstoffmenge bis die Nennwärmeleistung erreicht wird. Mit beschriebenem Vorgang werden Sie die Lebensdauer Ihres Kaminofens erhöhen.

Anheizen

Wir empfehlen auf Zeitungspapier eine Schicht zerkleinertes trockenes Holz zu legen, darauf 2-3 kleinere Stücke Scheitholz. Drehen Sie beide Luftregulatoren ganz auf und lassen Sie den Brennstoff gut anbrennen. Nach Bedarf geben Sie noch 3-4 kleinere Stücke Scheitholz dazu.

Beim Anheizen empfehlen wir die Feuerraumtür für 2-4 Minuten spaltbreit (~2cm) offen zu lassen, um so das Beschlagen der Glaskeramikscheibe zu verhindern.

Lassen Sie den Kaminofen während der Anbrennphase nicht unbeaufsichtigt. Die Feuerraumtür muss immer geschlossen sein, außer bei der Brennstoffzufuhr oder bei der Reinigung des Kaminofens. Sobald der Kaminofen gut angeheizt ist und ausreichend Grundglut vorhanden ist, heizen Sie weiter wie es für den Normalbetrieb vorgesehen ist.

WICHTIG:

- Verwenden Sie zum Anzünden niemals Benzin oder andere flüssige Brennstoffe. Lagern Sie keine brennbaren Flüssigkeiten oder andere leicht brennbare Gegenstände in der Nähe des Kaminofens.

Normalbetrieb

Sobald der Kaminofen die Arbeitstemperatur erreicht hat und der Brennstoff bis zur Glut verbrannt ist, können Sie den empfohlenen Brennstoff in den Mengen laut Tabelle (Seite 8) hinein geben. Die Kaminleistung regulieren Sie mittels Primärluft- und Sekundärluftregler, abhängig vom verwendeten Brennstoff, wie es im weiteren Text beschrieben ist. Verbrennen die verwendeten Brennstoffe (laut Tabelle 2 Seite 8) innerhalb einer Stunde, dann arbeiten die Kaminöfen ALPHA RING mit einer Nennwärmeleistung von 7 kW. Die Kaminöfen arbeiten im Normalbetrieb, wenn jede Stunde die erlaubte Menge Brennstoff zugefügt wird und der Regulator so eingestellt wird, dass der zugefügte Brennstoff innerhalb von einer Stunde bis zur Glut verbrennt.

WICHTIG:

- Wegen Überlastung und Schädigung des Kaminofens ist es nicht erlaubt größere Mengen Brennstoff auf einmal beizufügen oder Heizintervalle zu verkürzen. Für entstandenen Schaden wegen Überlastung des Kaminofens werden keine Garantieansprüche akzeptiert.

MÖGLICHE STÖRUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Wenn Rauch in den Raum eindringt, kann es sein, dass der Schornstein verstopft ist oder die Wetterbedingungen ungünstig sind. Rauch im Raum oder ein unangenehmer Rauchgeruch während des Betriebs des Ofens sind Anzeichen dieses Problems. Überprüfen und reinigen Sie den Schornstein, und rufen Sie bei Bedarf einen Schornsteinfeger. Bei mechanischen Defekten wie verzogenen Türen oder zerbrochenem Glas stellen Sie den Betrieb sofort ein. Wenn sich die Ofentür nicht schließen lässt, kann dies daran liegen, dass sie sich durch Überlastung verformt hat. Glasschäden können durch Stöße oder Abnutzung verursacht werden. In solchen Fällen brechen Sie das Feuer sofort ab (kein Nachlegen von Brennstoff) und melden Sie die Schäden dem Kundendienst.

8. LEISTUNGSREGULIERUNG DES KAMINOFENS

Die Leistung des Kaminofens wird mittels Primärluftregler reguliert. Der Primärluftregler befindet sich unterhalb der Kamintür. Die Sekundärluftzufuhr, oberhalb der Tür, ist dauerhaft versichert und ist nicht regulierbar. Für die richtige Benutzung des Luftreglers (Leistungsreglers) ist etwas Erfahrung erforderlich. Deswegen bitten wir Sie unsere Empfehlungen zu befolgen. Wenn Sie den Kaminofen anheizen möchten, verwenden Sie nur Scheitholz und öffnen Sie die Primärluft ganz auf (100 %). Auf diese Weise haben Sie ausreichend Luft für die Verbrennung gesichert und somit kann das Feuer schnell aufflammen.

Die Leistungsregulierung des Kaminofens im Normalbereich hängt von dem verwendeten Brennstoff ab.

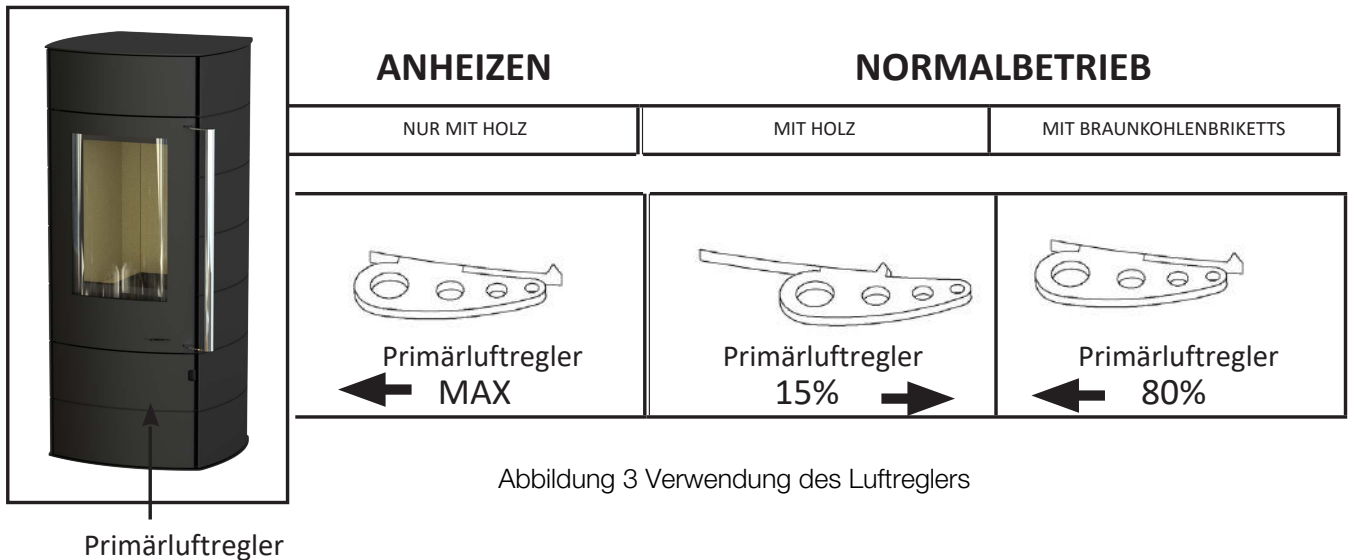
Das Modell ist mit einem Primärluftregler ausgestattet, mit dem je nach Brennstoff die Primärluftzufuhr steuerbar ist. Für das Heizen im Normalbetrieb mit Scheitholz empfehlen wir folgende Reglerstellung: Primärluft 15% geöffnet. Sekundärluft wird immer zugeführt. Für den sauberen Betrieb mit Scheitholz verwenden Sie bitte nur gut abgelagertes, trockenes Holz. Nach Möglichkeit bitte nur gleichmäßig zerkleinert Scheitholzstücke verwenden, dass sorgt für einen gleichmäßigen Abbrand und hält das Sichtfenster sauberer.

Wenn Sie dieser Empfehlung folgen, kommt dies auch unserer Umwelt zugute!

Für das Heizen mit Braunkohlenbriketts empfehlen wir folgende Reglerstellungen: Primärluft 80% geöffnet. Sekundärluft wird immer zugeführt.

Die Wärmeleistung des Kaminofens ist nicht nur von der Reglerstellung und Brennstoffart abhängig, sondern auch von der Größe des Brennstoffs und dem Unterdruck im Schornstein. Kleineres Scheitholz brennt schneller und kann bei gleicher Reglerstellung höhere Leistung als größere Stücke erbringen. Ebenfalls wird bei gleicher Reglerstellung größere Leistung erreicht, wenn der Schornstein besser zieht, d. h. wenn der Unterdruck größer ist als vorgesehen. Mit der Zeit werden Sie die Charakteristik des Kaminofens kennen lernen und die genaue Regelung sicher beherrschen.

Die Benutzung des Luftreglers ist auf dem beiliegendem Bild abgebildet:



WICHTIG:

- Legen Sie keinen Brennstoff nach solange der vorher zugegebene Brennstoff nicht bis zur Glut verbrannt ist. Auf diese Weise mindern Sie die Möglichkeit des Austritts von Rauchgasen in den Raum. Vor der Brennstoffzugaben rütteln Sie unbedingt den Feuerrostkorb durch, um die Luftzufuhr für das Verbrennen des Brennstoffes zu ermöglichen. Im Normalbetrieb darf der Primärluftregler nie ganz (100%) geöffnet werden, weil es zu Überlastung und Beschädigung des Kaminofens kommen kann.
- Durch die Konstruktion ist gesichert, dass das Glas der Feuerraumtür immer sauber bleibt. Das Glas kann nur bei schlechter Verbrennung mit Ruß beschmutzt werden, Ursachen dafür sind falscher oder schlechter Schornstein, Sauerstoffmangel, feuchtes Holz oder falscher Brennstoff.

HEIZEN IN DER ÜBERGANGSZEIT

In der Übergangszeit, wenn die Außentemperatur höher als 15°C ist, kann es vorkommen, dass der Schornstein den erforderlichen Unterdruck nicht erzielen kann. In diesem Fall versuchen Sie mit kleineren Holzstücken zu heizen, geben Sie kleinere Mengen Brennstoff hinein und rütteln Sie den Rost öfters, um ausreichend Luftzufuhr für die Verbrennung zu ermöglichen.

9. PFLEGE UND REINIGUNG DES KAMINOFENS

Mindestens einmal im Jahr ist es erforderlich den Kaminofen und die Rauchrohre von Rückständen zu reinigen. Wenn mit feuchtem Holz geheizt wird auch öfter. Der Kaminofen und die Rauchrohre sind mit hochhitzebeständiger Farbe beschichtet. Diese Farbe ist nach dem zweiten oder dritten Anheizen eingebrannt. Erst dann können die mit Farbe beschichteten Teile mit einem leicht angefeuchteten Reinigungstuch, welches keine Härchen hinterlässt, gereinigt werden. Die Glasscheibe der Feuerraumtür kann nur im kalten Zustand mit Fensterreiniger gereinigt werden. Eventuelle Glasverdunkelung in der Anfangsphase des Anheizens kann, solange das Glas nicht zu heiß ist, mit einem trockenen Tuch (kein Synthetiktuch) gesäubert werden.

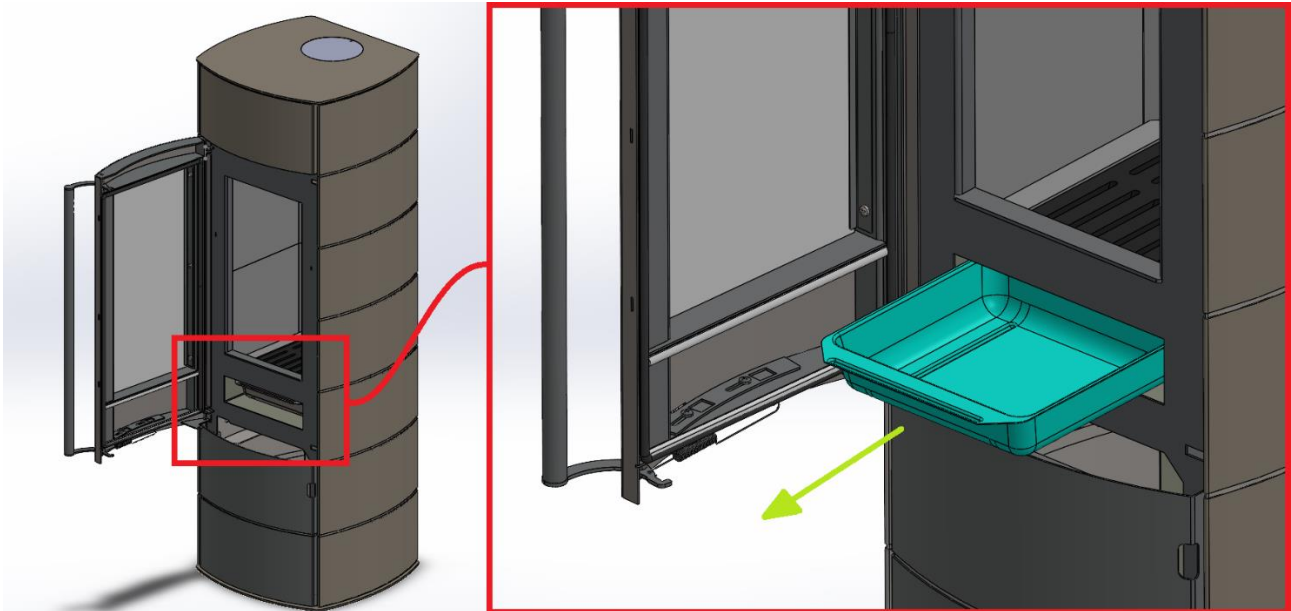


Abbildung 4 Entleeren der Aschelade

WICHTIG:

- Der Kaminofen darf nur im kalten Zustand gereinigt werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, den erwärmten Kaminofen nicht mit einem feuchten Tuch zu reinigen.
- Entleeren Sie regelmäßig die Aschelade. Beim Entleeren der Aschelade achten Sie darauf, dass die Aschelade heiß ist und somit nicht auf brennbare bzw. temperaturempfindliche Unterlagen gestellt werden darf.
- Vermeiden Sie, dass die Asche aus der Aschelade den Feuerrost berührt, sonst kommt es zur Überhitzung und Beschädigung.
- Falls es bei der Anwendung des Kaminofens zu Störungen kommen sollte, wenden Sie sich an Ihren Schornsteinfeger oder an einen Service in Ihrer Nähe.

10. RAUMHEIZVERMÖGEN

Die Größe des beheizbaren Raums in m³ hängt von der Heizungsart und Wärmeisolation des Objektes ab. Je besser die Wärmeisolation des Objektes ist, desto kleiner sind die Wärmeverluste und somit auch größer der zu beheizbare Raum.

	172 m ³	129 m ³	103m ³
6 kW	Heizbedingungen günstig	Heizbedingungen weniger günstig	Heizbedingungen ungünstig

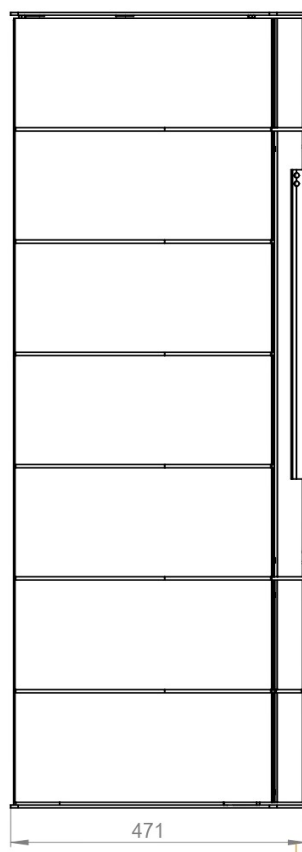
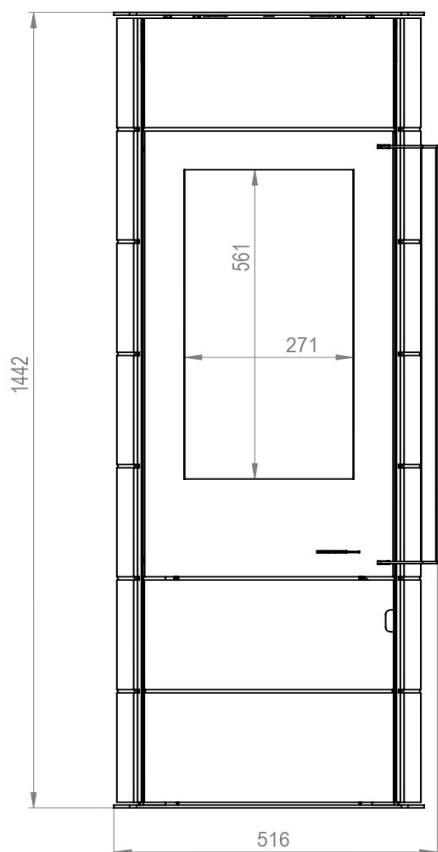
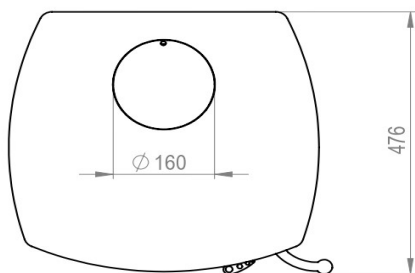
Tabelle 3 Die Effizienz der Heizbedingungen hängt vom Volumen des Raums ab, in dem sich der Kamin befindet

Für Zeitheizung (z.B. am Wochenende) oder das Heizen mit Unterbrechungen länger als 8 Stunden, wird als weniger günstig oder sogar als ungünstige Heizbedingung betrachtet.

11. DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Stellen Sie den Kaminofen in einen Raum mit entsprechender Größe, so dass der Wärmebedarf der Nennwärmeleistung entspricht.
- Für das Anzünden und Anheizen benutzen Sie trockenes und dünnes Scheitholz bis zum Erreichen der Arbeitstemperatur. Auf diese Weise wird die Rauchbildung vermieden, und der Kaminofen wird schneller die erforderliche Arbeitstemperatur erreichen.
- Beim Heizen mit Scheitholz empfehlen wir, den Sekundärregler (über der Tür) auf 50-100 % einzustellen. Auf diese Weise erfolgt eine saubere Verbrennung des Brennstoffs ohne schädliche Auswirkungen auf die Umwelt. Sekundärluft sorgt für eine saubere Verbrennung und reinigt das Glas des Kaminofens.
- Wenn Sie mit Holz heizen, verwenden Sie nur trockenes Holz mit bis zu 20% Wassergehalt. Dieser Feuchtigkeitsgehalt wird erreicht, wenn gefälltes Holz mind. ein Jahr gelagert wird. Nasses Holz brennt unsauber und hat einen niedrigen Heizwert.
- Benutzen Sie nur empfohlene Brennstoffe (Seite 8).
- Halten Sie sich in eigenem Interesse an die Gebrauchsanweisung des Kaminofens.

12.EINBAUMABE



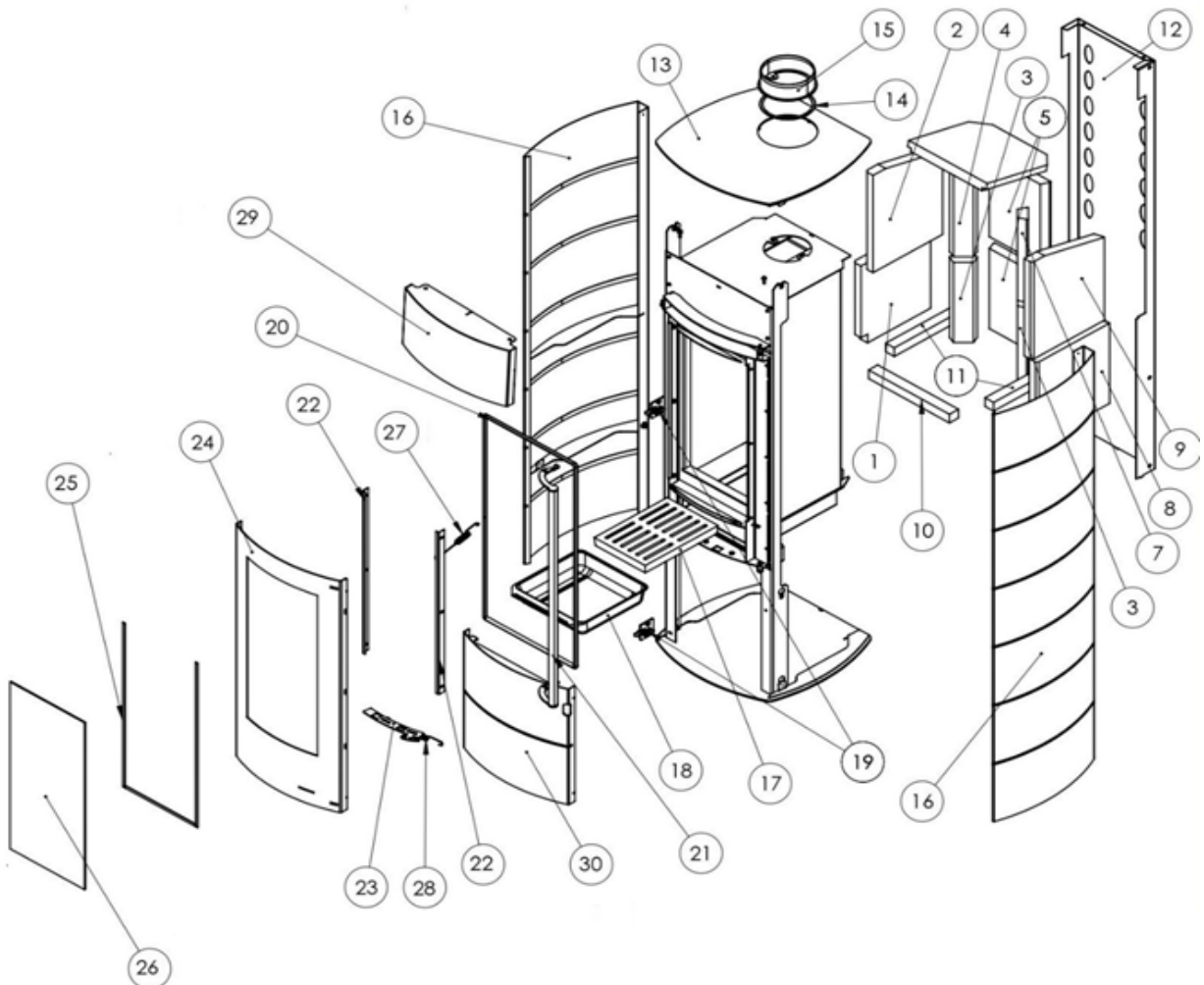
Technische Daten

Höhe (mm)	1442
Breite (mm)	516
Tiefe (mm)	471
Nennwärmeleistung (kW)	6
Maße des Brennsraums (mm)	579x269x300
Gewicht (kg)	118
Stündlicher Abbrand	1,84 kg/h
Maße der Scheibe (H x B) (mm)	561 x 271

13. ERSATZTEILE

NAME: ALPHA RING
 IDENT: A15-485V1.R00
 EAN: 3859894167132

Position	Ident	Bezeichnung
1.	X00-577-47-001	VERMICULIT PLATTE 1
2.	X00-577-47-002	VERMICULIT PLATTE 2
3.	X00-57747-003	VERMICULIT PLATTE 3
4.	X00-577-47-004	VERMICULIT PLATTE 4
5.	X00-577-47-005	VERMICULIT PLATTE 5
6.	X00-577-47-006	VERMICULIT PLATTE 6
7.	X00-577-47-007	VERMICULIT PLATTE 7
8.	X00-577-47-008	VERMICULIT PLATTE 8
9.	X00-577-47-009	VERMICULIT PLATTE 9
10.	X00-577-47-010	VERMICULIT PLATTE 10
11.	X00-577-47-011	VERMICULIT PLATTE 11
12.	X15-485-04-001	RÜCKWAND
13.	X15-449-16-000	ABDECKUNG
14.	X00-011-00-004	RAUCHROHR-DICHTUNG
15.	X15-230-79-000	RAUCHROHR-ANSCHLUSS
16.	X15-485-02-000	SEITENWAND
17.	X00-046-00-003	ROST
18.	X15-010-00-004	ASCHEKASTEN
19.	X00-449-29-000	AUTOMATISCHE SPERRE
20.	115027	TÜRDICHTUNG
21.	X00-449-31-000	TÜRGRIFF
22.	X00-449-12-007	GLASSCHEIBE HALTER
23.	X15-449-12-006	LUFTREGLER
24.	X15-498-46-000	FEUERRAUMTÜR
25.	115028	DICHTUNG FÜR GLASS
26.	X00-449-12-001	GLASSCHEIBE
27.	X00-449-24-001	FEDER FEUERRAUMTÜR
28.	X00-449-12-009	FEDER FÜR TURGRIFF
29.	X15-485-01-001	MASKE
30.	X15-485-03-000	UNTERE TÜR
	X00-577-47-000	VERMICULIT SET



14. ANGABEN ZUR ENTSORGUNG

Thermia d.o.o. stellt sicher, dass seine Produkte während des gesamten Produktlebenszyklus umweltfreundlich sind.

Wir fühlen uns verpflichtet, unser Produkt auch nach seiner Lebensdauer zu begleiten. Für die ordnungsgemäße Entsorgung des Gerätes empfehlen wir dringend, sich an ein örtliches Entsorgungsunternehmen zu wenden.

Am Ende des Produktlebenszyklus empfehlen wir Ihnen, die mit dem Feuer in Berührung kommenden Teile wie Glas, Feuermulde, Roste, Ansaugplatten, Prallplatten, Brennkammerauskleidungen (z. B. Schamotte), Keramik, Zündelemente usw. zu entfernen. Sensoren, Brennraumsensoren und Temperaturwächter entsorgen Sie im Hausmüll.

Angaben zu den einzelnen Gerätebestandteilen

Schamotte im Feuerraum:

Bauteile aus Schamotte, die im Feuerraum verbaut worden sind, aus dem Gerät herausnehmen. Falls vorhanden, müssen Befestigungselemente vorher entfernt werden. Feuer- bzw. abgasberührte Bauteile aus Schamotte müssen entsorgt werden, eine Wiederverwendung oder ein Recycling ist nicht möglich.

Vermiculite im Feuerraum:

Vermiculit, das im Feuerraum verbaut worden ist, aus dem Gerät herausnehmen. Falls vorhanden, müssen Befestigungselemente vorher entfernt werden. Feuer- bzw. abgasberührte Vermiculite muss entsorgt werden, eine Wiederverwendung oder ein Recycling ist nicht möglich.

Glaskeramikscheibe:

Die Glaskeramikscheibe mit geeignetem Werkzeug ausbauen. Dichtungen entfernen und falls vorhanden vom Rahmen trennen. Transparente Glaskeramik kann grundsätzlich recycelt werden, muss dafür jedoch in dekorierte und nicht-dekorierte Scheiben getrennt werden. Die Glaskeramikscheibe kann als Bauschutt entsorgt werden.

Stahlblech:

Die Komponenten des Gerätes aus Stahlblech durch Auseinanderschrauben oder -flexen (alternativ durch mechanisches Zerkleinern) demontieren. Falls vorhanden, Dichtungen vorher entfernen. Die Stahlblechteile als Metallschrott entsorgen.

Guss:

Die Komponenten des Gerätes aus Guss durch Auseinanderschrauben oder -flexen (alternativ durch mechanisches Zerkleinern) demontieren. Falls vorhanden, Dichtungen vorher entfernen. Die Gussteile als Metallschrott entsorgen.

Naturstein:

Vorhandenen Naturstein mechanisch vom Gerät entfernen und als Bauschutt entsorgen.

Dichtungen (Glasfaser):

Die Dichtungen mechanisch aus dem Gerät entfernen. Diese Komponenten dürfen nicht über den Restmüll entsorgt werden, da Glasfaserabfall nicht durch Verbrennung zerstört werden kann. Dichtungen als Glas- und Keramikfasern (künstliche Mineralfasern) entsorgen.

Griffe und Deko-Elemente aus Metall:

Falls vorhanden, Griffe und Deko-Elemente aus Metall ab- bzw. ausbauen und als Metallschrott entsorgen.

EINHALTUNG DER EU-BESTIMMUNGEN

Thermia d.o.o. erklärt hiermit, dass das Gerät die grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Verordnungen (EU) Nr. 305/2011 und (EU) Nr. 2015/1186 sowie der Norm EN 16510 erfüllt.

Die aktuelle, gültige Version der DoC (Declaration of Conformity) ist unter www.thermia.hr abrufbar.

GARANTIEBLATT

Für Thermia Kaminöfen bieten wir 24 Monate Garantie im Rahmen der Gewährleistung ab Erstverkaufsdatum. Voraussetzungen für die Inanspruchnahme unserer Garantie sind:

Eine Gewährleistung setzt einen einwandfreien und fachgerechten Anschluss des Ofens an einen geeigneten Schornstein voraus, sowie die Inbetriebnahme und das Betreiben gemäß Bedienungsanleitung. Die Angabe der unten aufgeführten Daten und Vorlage einer Kopie des Kaufbeleges, Vorlage des Abnahmeprotokolls des Schornsteinfegers und die Vorlage der Schornsteinberechnung nach DIN 4705. Unsere Gewährleistung umfasst die kostenlose Lieferung der Ersatzteile, ohne Ein- bzw. Ausbau.

Von der Flamme berührte Teile und Verschleißteile wie Dichtungen, Schamott- / Vermiculitplatten, Glasscheiben, Oberflächenbeschichtungen, Lack, Zugumlenkungen, Keramik / Fliesen, Steinverkleidungen, Aschekästen, Feuerroste, Rostrahmen und Feuerraumtür unterliegen nicht der Gewährleistung.

Verschleißteile

können gegen Berechnung über Ihren Händler bezogen werden.

Anbei noch einige Erläuterungen dazu:

Glasscheiben:

Die Glasscheiben können nicht durch die Verbrennungstemperatur des Kaminofens beschädigt werden, aber durch mechanische Einflüsse (beim Transport, beim Aufstellen, zu großes Brenngut etc.). Verrußte Scheiben deuten auf eine schlechte Verbrennung hin, die mehrere Gründe haben kann (Förderdruck / Abgasmassenstrom

des Schornsteins, falsches Brennmaterial etc.).

Schamotte- / Vermiculitplatten:

Die Feuerräume unsere Kaminöfen sind mit Schamotte- / Vermiculitplatten ausgekleidet. Diese können durch Überhitzung, bzw. Mechanische Einflüsse ebenfalls beschädigt werden. Sollten diese Schamotte- / Vermiculitplatten Risse aufweisen, so sollten Sie diese erst erneuern, wenn die Metallwände des Brennraumes nicht mehr verdeckt sind.

Es besteht keine Gewährleistung für Schäden und Mängel an Geräten oder Teilen die verursacht sind durch:

- durch unsachgemäße Handhabung (z.B. Überhitzen des Kaminofens)
- äußere, chemische oder physikalische Einwirkungen bei Transport, Lagerung, Aufstellung und Benutzung des Gerätes (z.B. Abschrecken mit Wasser, überkochende Speisen, Kondenswasser), Überhitzung aufgrund ordnungswidrigerr Bedienung (z.B. offene Achentür), uuch Haarrissbildung bei emailierten Teilen ist kein

Qualitätsmangel.

- bei Verwendung von ungeeigneten Brennstoffen
- ungründige Pflege, Verwendung ungeeigneter Putzmittel

Bei Ersatzteilbestellung oder Gewährleistungsansprüchen sind folgenden Daten anzugeben:

- Vorlage des Kaufbeleges / Kaufquittung / Kassenbons als Garantienachweis
- Modell des Kaminofens / Artikel Bezeichnung
- Produkt Nr.:

(Diese Daten befinden sich auf dem Typenschild, auf der Rückseite des Kaminofens).

WICHTIG:

Glasscheiben Steinverkleidungen und Vermiculitesteine stehen nicht unter der Gewährleistung des Herstellers.

ACHTUNG!

Bei Bestellung der Ersatzsteine ist zu beachten, dass nachträglich gelieferte Speckstein und Natursteinteile, in kleinerem Ausmass in der Farbe und Design, von dem ersteingeba Originalteilen abweichen können.

STEINVERKLEIDUNG

Der Sandstein ist wesentlich empfindlicher als Naturstein.

Aus dem Grund ist bei den Sandsteinverkleidunge, unbedingt auf die in der Aufbau- und Bedienungsanleitung,

vorgeschriebenen Gebrauchshinweise zu achten!

Bei der Überhitzung des Ofens kann zu einer Veränderung der Steinfarbe, sowie zum platzen des Steines kommen. Für diese Schäden wird keine Herstellgarantie / Haftung übernommen.

Bitte Beachten Sie hier unsere beiliegenden Garantiebestimmungen.

FR



Instructions d'installation et d'utilisation du
poêle à bois

ALPHA RING



Siège social :
THERMIA d.o.o. Buzin,
Buzinski prilaz 2
HR-10010 Zagreb,
Croatie

Administration des ventes et
de la production: THERMIA
d.o.o. Industrijska zona
Janjevci 17 HR-31540 Donji
Miholjac Croatie

e-mail: service@thermia.hr
www.thermia.hr

Contenu:

1. Avertissements	Page 3
2. Description de la cheminée	Page 4
3. Spécifications techniques	Page 4
4. Installation du poêle à bois	Page 5
5. Raccordement du poêle à bois à la cheminée	Page 6
6. Raccordement du conduit de fumée	Page 7
7. Chauffage au poêle à bois	Page 7
8. Réglage de la puissance de chauffe du poêle	Page 9
9. Entretien et nettoyage du poêle à bois	Page 10
10. Puissance de chauffage	Page 11
11. Points clés	Page 12
12. Dimensions d'installation	Page 13
13. Pièces détachées	Page 14
14. Élimination des déchets	Page 15

Liste des figures/tableaux :

1. Tableau 1 Caractéristiques techniques du poêle à bois	Page 4
2. Figure 1 Retrait du couvercle du raccord du conduit de fumée	Page 5
3. Figure 2 Raccordement du poêle à bois à la cheminée	Page 6
4. Tableau 2 Quantité maximale de carburant	Page 8
5. Figure 3 Utilisation du régulateur d'air	Page 10
6. Figure 4 Vider le tiroir à cendres	Page 11
7. Tableau 3 L'efficacité des conditions de chauffage dépend du volume de la pièce dans laquelle se trouve la cheminée.	Page 11

1. AVERTISSEMENTS

DANGER !

Informations importantes pour l'installation et le fonctionnement de votre poêle à bois.

Pour éviter tout problème lors de l'utilisation, veuillez respecter scrupuleusement les instructions suivantes ! !! Veuillez respecter toutes les instructions du manuel d'installation et d'utilisation !!!

La cheminée est l'élément essentiel de votre poêle à bois. Elle doit être adaptée au raccordement du poêle choisi pour garantir son bon fonctionnement.

En automne et au printemps, lors des saisons de transition, des problèmes de tirage peuvent survenir dans la cheminée lorsque les températures extérieures avoisinent les 15 °C. En cas de doute, abstenez-vous d'utiliser le poêle à bois.

Votre poêle à bois est conçu exclusivement pour les combustibles spécifiés dans le mode d'emploi. L'utilisation de tout autre combustible est interdite. Ne brûlez jamais de déchets. Cela pollue l'environnement et endommage votre poêle. Toute infraction peut entraîner des poursuites judiciaires. N'ajoutez jamais plus de combustible dans le foyer que la quantité indiquée dans le mode d'emploi. En général, une seule couche de combustible est autorisée.

Remarque : Le pouvoir calorifique de 1 kg de bois sec, selon l'essence, est compris entre 4 et 4,5 kW/h. Pour un poêle à bois de 6 kW, cela correspond à une consommation maximale de 1,84 kg/h de bois par heure.

Lors de l'allumage d'un poêle à bois froid, une décoloration foncée peut apparaître sur la paroi du foyer. Cette décoloration disparaîtra une fois la température de fonctionnement atteinte.

N'ajoutez du combustible qu'une fois la précédente entièrement consumée. Évitez l'accumulation de braises dans le foyer.

N'ouvrez la porte du foyer que pendant le fonctionnement pour ajouter du combustible. Ouvrez la porte du foyer lentement ! Une ouverture trop rapide peut créer un courant d'air susceptible d'aspirer les cendres hors du foyer.

Veuillez également consulter attentivement les informations relatives au réglage de l'air de combustion dans votre mode d'emploi. Un réglage correct du régulateur d'air est essentiel pour une combustion efficace. De légères variations sont possibles en fonction du tirage réel de la cheminée.

Évitez le fonctionnement à combustion lente. Si la puissance requise est inférieure à la puissance calorifique nominale, utilisez moins de combustible ; ne fermez en aucun cas complètement l'arrivée d'air de combustion.

2. DESCRIPTION DE LA CHEMINÉE

Ces poêles à bois sont conçus pour chauffer des pièces individuelles ou en complément d'un chauffage central. Ils sont idéaux pour un chauffage d'appoint ponctuel ou pour créer une ambiance chaleureuse en admirant les flammes à travers la porte vitrée.

Ces poêles sont fabriqués conformément aux normes DIN 18 891/A2, type 1, et DIN EN 16510.

3. SPÉCIFICATIONS TECHNIQUES

Désignation du type	Puissance nominale (kW)	Carburants	Dimension HxLxP	diamètre du tuyau d'échappement	Poids (kg)
ALPHA RING	6	Bois briquettes de charbon brun	1442x516x471	Ø 150	118

Tableau 1 Caractéristiques techniques du poêle à bois

Type d'appareil : Chauffage d'appoint local utilisant des combustibles solides

Types de combustible :	Bois	Briquettes de lignite
Pnom [kW] – Émission de poussières à 13 % d'oxygène à la puissance calorifique nominale, arrondie au nombre entier.	6	6
PSHnom [kW] – Puissance calorifique nominale pour le chauffage de l'espace ou plage de puissance (selon le type de combustible), arrondie à une décimale.	6,3	6,1
Ppart [kW] – Puissance calorifique partielle ou plage de puissance (selon le type de combustible), si indiquée, arrondie à une décimale.	4,4	4,7
PSHpart [kW] – Puissance calorifique partielle pour le chauffage de l'espace ou plage de puissance (selon le type de combustible), si indiquée, arrondie à une décimale.	4,8	4,8
ηnom [%] – Rendement de l'appareil à la puissance calorifique nominale, arrondi au nombre entier.	80	79
ηpart [%] – Rendement de l'appareil à la puissance calorifique partielle, arrondi au nombre entier.	80	80
COnom (13 % O₂) [mg/m³] – Émission de CO à 13 % d'oxygène à la puissance calorifique nominale, arrondie au nombre entier.	1177	1404
COpart (13 % O₂) [mg/m³] – Émission de CO à 13 % d'oxygène à la puissance calorifique partielle, si indiquée, arrondie au nombre entier.	1664	1404
NOxnom (13 % O₂) [mg/m³] – Émission de NOx à 13 % d'oxygène à la puissance calorifique nominale, arrondie au nombre entier.	82	104
NOxpart (13 % O₂) [mg/m³] – Émission de NOx à 13 % d'oxygène à la puissance calorifique partielle, si indiquée, arrondie au nombre entier.	117	163
OGCnom (13 % O₂) [mg/m³] – Émission d'hydrocarbures à 13 % d'oxygène à la puissance calorifique nominale, arrondie au nombre entier.	69	64
OGCpart (13 % O₂) [mg/m³] – Émission d'hydrocarbures à 13 % d'oxygène à la puissance calorifique partielle, si indiquée, arrondie au nombre entier.	103	84
PMnom (13 % O₂) [mg/m³] – Émission de particules fines à 13 % d'oxygène à la puissance calorifique nominale, arrondie au nombre entier.	31	24
PMpart (13 % O₂) [mg/m³] – Émission de particules fines à 13 % d'oxygène à la puissance calorifique partielle, si indiquée, arrondie au nombre entier.	43	28
pnom [Pa] – Tirage minimal du conduit de cheminée à la puissance calorifique nominale, arrondi au nombre entier.	12	12
ppart [Pa] – Tirage minimal du conduit de cheminée à la puissance calorifique partielle, si indiqué, arrondi au nombre entier.	6	6

Appareil à combustion intermittente pour fonctionnement en circuit fermé

- Distance aux éléments combustibles du bâtiment

dB (Bas) : 0

dF (Plancher avant) : 500 mm

dC (Plafond) : 0

dR (Arrière) : 200 mm

dS (Côté) : 200 mm

dL (Rayonnage latéral) : 350 mm

dP (Avant) : 850 mm

s NDP

Ce produit répond aux exigences du règlement (UE) 2015/1186 et de la norme BlmSchV Stage 2.



**Symbole de la plaque signalétique - "Lire et suivre le mode d'emploi"

4. INSTALLATION DU POÊLE À BOIS

Lors de l'installation de l'appareil, toutes les réglementations locales, y compris les normes nationales et européennes, doivent être respectées. Nous vous recommandons de consulter un ramoneur. Les poêles à bois sont livrés sur palettes de transport, prêts à être raccordés par le haut à la cheminée. Avant de raccorder le poêle à la cheminée, le couvercle du conduit de fumée doit être retiré.

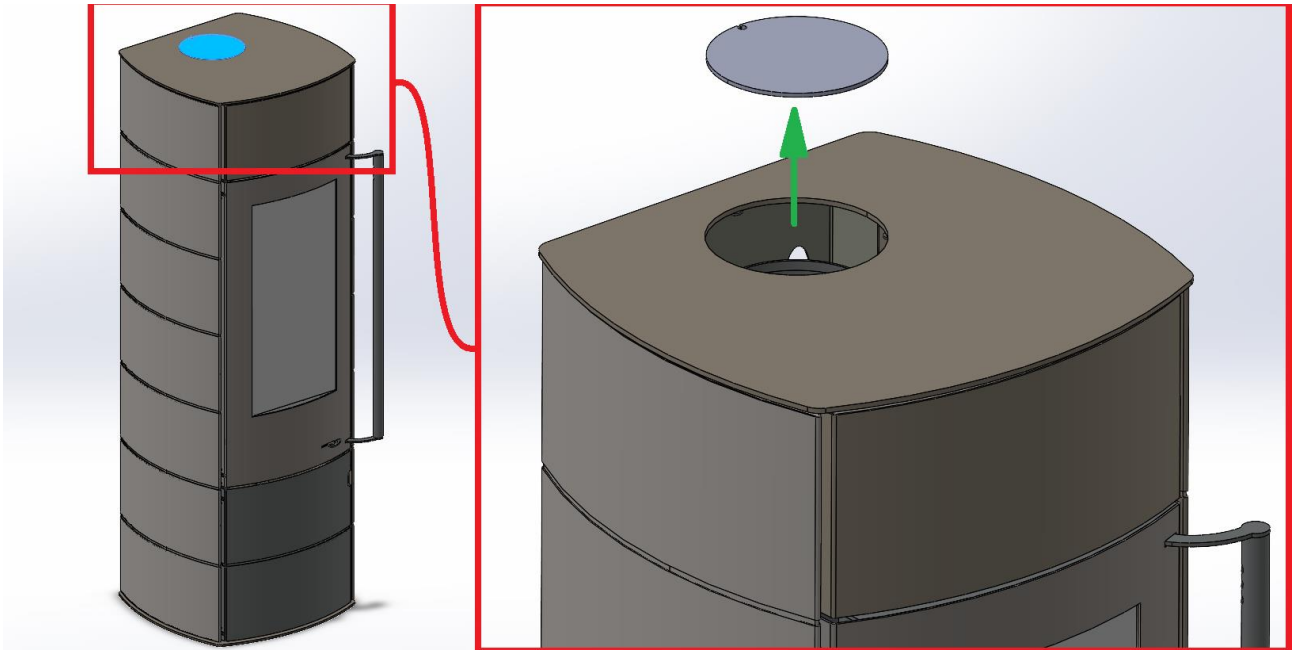


Figure 1 Retrait du couvercle du raccord du conduit de fumée

5. RACCORDEMENT DU POÊLE À BOIS À LA CHEMINÉE

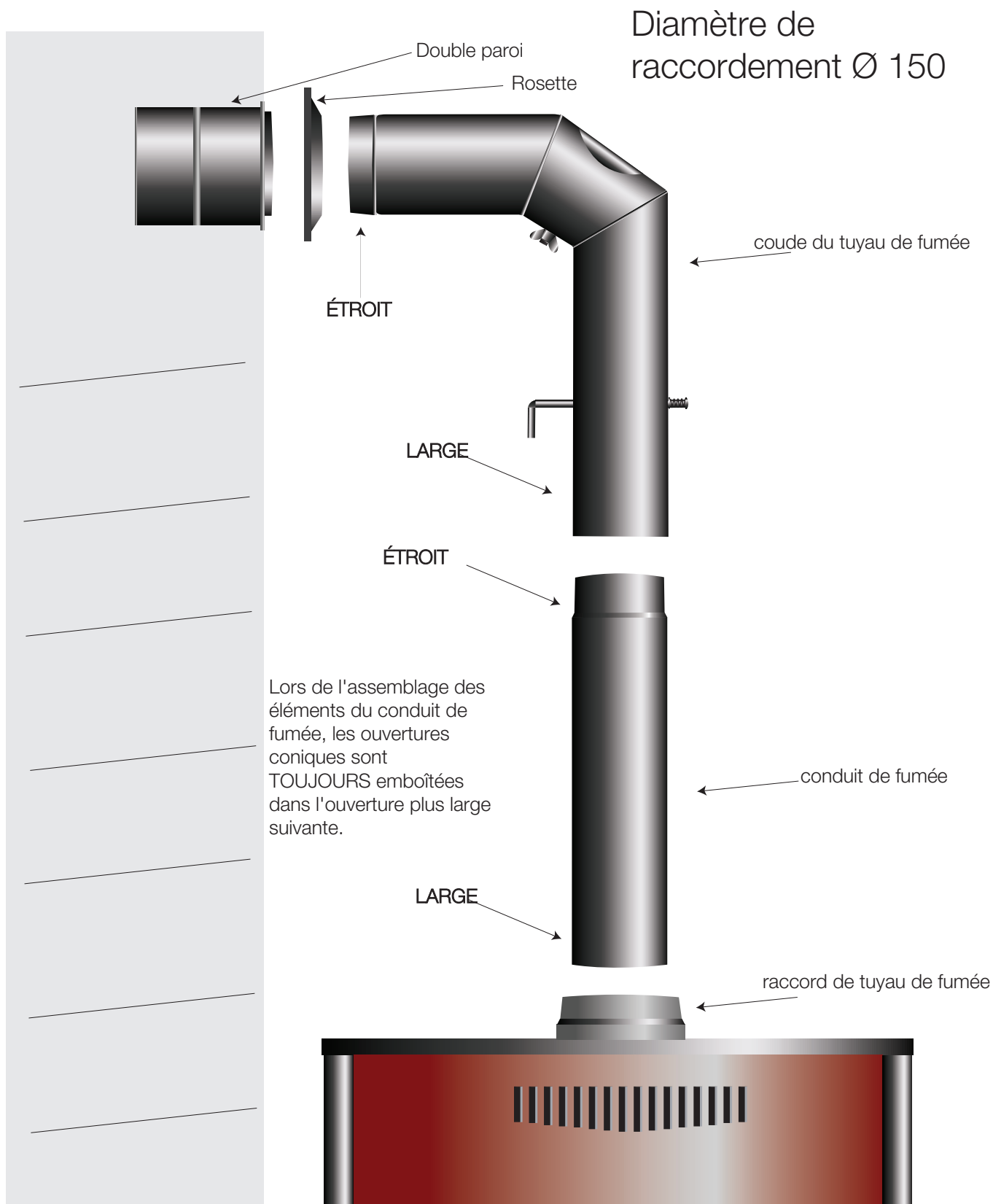


Figure 2 Raccordement du poêle à bois à la cheminée

IMPORTANT

Le respect des réglementations nationales en matière d'installation et des codes du bâtiment en vigueur dans cette zone est obligatoire. Une cheminée de classe thermique minimale T400, résistante aux feux de cheminée et aux hautes températures, est requise.

Si le poêle est installé sur un support combustible ou sensible à la chaleur, il doit être placé sur une base solide et incombustible (par exemple tôle, céramique, pierre). Cette base doit être plus grande que la surface du poêle, à savoir : au moins 200 mm à l'arrière et sur les côtés, et 500 mm à l'avant.

Le poêle doit être éloigné d'au moins 250 mm des matériaux combustibles ou sensibles à la chaleur sur les côtés et à l'arrière. Dans la zone de rayonnement direct (partie avant du poêle), la distance minimale par rapport aux matériaux combustibles ou sensibles à la chaleur doit être de 800 mm. Si cela n'est pas possible pour une raison quelconque, les matériaux sensibles à la chaleur doivent être protégés par un dispositif de protection approprié et incombustible.

En outre, lors de l'installation, il convient d'assurer un accès suffisant à l'appareil, aux raccordements et à la cheminée afin de permettre un nettoyage et un entretien faciles. Remarque : l'espace d'installation minimal n'est pas indiqué dans le certificat.

Avertissement :

Le rayonnement thermique, en particulier à travers la vitre vitrocéramique, peut facilement enflammer des objets situés à proximité. Respectez donc toujours les distances minimales prescrites par rapport aux matériaux combustibles.

Le poêle doit être installé à l'horizontale. La pièce d'installation doit disposer d'un apport suffisant d'air frais. Lors du fonctionnement à puissance nominale, environ 30 m³/h d'air sont nécessaires pour assurer une bonne combustion. L'apport d'air frais peut être assuré en ouvrant des fenêtres ou des portes. Il est recommandé de prévoir une entrée d'air (150 à 200 cm²) à proximité immédiate du poêle.

IMPORTANT

L'utilisation simultanée d'un ventilateur d'extraction et d'une cheminée dans la même pièce ou le même système de ventilation peut engendrer des problèmes.

Dans ce cas, assurez-vous d'un apport d'air frais suffisant ou installez un dispositif de contrôle de la dépression. L'appareil ne doit pas être installé dans un système de ventilation dont la dépression est inférieure à 15 Pa. Il est recommandé de consulter un ramoneur.

6. RACCORDEMENT DU CONDUIT DE FUMÉE

Nos poêles à bois sont fabriqués conformément aux normes DIN 18 891/A2, type 1, et DIN EN 16510 et peuvent être raccordés à des conduits de cheminée à plusieurs sorties.

Pour le raccordement des fumées, des tuyaux et des coudes de 150 mm de diamètre, conformes à la norme DIN 1298, sont fournis. Il est essentiel que tous les éléments du raccordement (sortie des fumées, tuyaux, coudes et raccord de cheminée) soient solidement et étanches. Le diamètre de la cheminée doit être au moins égal ou supérieur à celui du tuyau de poêle.

Le poêle à bois fonctionnera correctement lorsqu'il sera raccordé à une cheminée bien conçue, assurant la dépression requise de 12 Pa et permettant ainsi une bonne évacuation des gaz de combustion. Un tirage excessif peut entraîner des dysfonctionnements de la régulation du poêle, ainsi qu'une surcharge et des dommages potentiels. Dans ce cas, nous recommandons l'utilisation d'un tuyau de cheminée avec clapet. Ce dispositif permet de maintenir la dépression dans les limites prescrites. La conformité de la cheminée aux normes EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 et EN 13384-1:2015+A1:2019 est requise.

Important :

Le bon fonctionnement de la cheminée doit être vérifié par un calcul conforme à la norme EN 13384-2:2015 +A1:2019, en tenant compte des conditions réelles du lieu d'installation. Il est recommandé de consulter un ramoneur agréé ou un professionnel qualifié.

7. CHAUFFAGE AU POÊLE À BOIS

La conception de ce poêle à bois garantit que le foyer reste fermé en permanence, sauf lors de son utilisation, même lorsqu'il n'est pas allumé. Attention : les poignées du poêle deviennent chaudes pendant son fonctionnement et doivent être manipulées avec des gants de protection.

Important : le couvercle du foyer et du cendrier doit toujours rester fermé, sauf pour allumer le feu, ajouter du combustible et retirer les braises, afin d'éviter les fuites de gaz de combustion.

Combustible recommandé

Ces poêles à bois sont adaptés à la combustion de bûches et de briquettes de lignite. Utilisez du bois sec (taux d'humidité inférieur à 20 %). La combustion de bois humide produit du goudron, qui peut s'accumuler à l'intérieur du poêle, du conduit de fumée et de la cheminée.

Important!

- Utilisez uniquement le combustible recommandé pour le chauffage. Ne brûlez pas de déchets, en particulier du plastique, car cela endommagerait votre poêle et votre cheminée et nuirait à l'environnement. Le chauffage avec des chutes de panneaux de particules est dangereux car ces panneaux contiennent des adhésifs susceptibles de provoquer une surchauffe et d'endommager le poêle.
- L'appareil ne doit pas être utilisé si les joints de porte sont endommagés afin d'empêcher la fuite des gaz de combustion.
- Fermez toutes les vannes de régulation d'alimentation en air lorsque le processus de combustion est complètement terminé et que le système de chauffage n'est plus en fonctionnement ;

Quantité maximale de carburant à décharger :

Bois de chauffage (circonférence 30-35 cm, longueur 33 cm)	2-3 morceau, ~ 1,84 kg
briquettes de charbon brun	4 morceau, ~ 1,54 kg

Tableau 2 Quantité maximale de carburant

Le foyer de ce poêle à bois est conçu pour un usage occasionnel. Pour un fonctionnement optimal, il est recommandé de maintenir une flamme constante et d'alimenter régulièrement le poêle en bois conformément aux instructions.

Allumage initial

Pour l'allumage initial, utilisez du papier journal et du bois sec et coupé. Maintenez un feu modéré, en utilisant au maximum la moitié de la quantité de combustible recommandée. De la fumée et une odeur peuvent se dégager lors du premier allumage, car la peinture résistante à la chaleur recouvrant les parties métalliques du poêle est en train de sécher. Pendant ce temps, la peinture est molle et peut être facilement endommagée au toucher ou par la présence d'objets. Assurez-vous d'une bonne ventilation dans la pièce où le poêle est installé. Familiarisez-vous avec le réglage de l'arrivée d'air lors du premier allumage. Les premiers jours, chauffez à feu modéré, puis augmentez progressivement la quantité de combustible jusqu'à atteindre la puissance calorifique nominale. Le respect de cette procédure prolongera la durée de vie de votre poêle à bois.

Allumage du feu

Nous recommandons de déposer une couche de bois sec et haché sur du papier journal, suivie de 2 à 3 bûches plus petites. Ouvrez complètement les deux arrivées d'air et laissez le combustible s'enflammer complètement. Ajoutez 3 à 4 bûches supplémentaires si nécessaire. Lors de l'allumage, nous recommandons de laisser la porte du foyer légèrement entrouverte (environ 2 cm) pendant 2 à 4 minutes afin d'éviter la formation de condensation sur la porte vitrocéramique.

Ne laissez pas le poêle sans surveillance pendant l'allumage. La porte du foyer doit toujours rester fermée, sauf pour ajouter du combustible ou nettoyer le poêle. Une fois le poêle bien allumé et les braises suffisamment formées, poursuivez le chauffage comme d'habitude.

IMPORTANT:

- N'utilisez jamais d'essence ni d'autres combustibles liquides pour allumer le feu. Ne stockez pas de liquides inflammables ni d'autres produits hautement inflammables à proximité de la cheminée.

Fonctionnement normal

Une fois que le poêle a atteint sa température de fonctionnement et que le combustible est entièrement consumé, vous pouvez ajouter la quantité de combustible recommandée, indiquée dans le tableau (page 8). La puissance du poêle se règle à l'aide des régulateurs d'air primaire et secondaire, en fonction du combustible utilisé, comme décrit ci-dessous. Si le combustible utilisé (conformément au tableau 2, page 8) brûle en moins d'une heure, les poêles ALPHA RING fonctionnent à une puissance calorifique nominale de 7 kW. Les poêles fonctionnent en mode normal lorsque la quantité de combustible autorisée est ajoutée toutes les heures et que le régulateur est réglé de manière à ce que le combustible ajouté soit entièrement consumé en moins d'une heure.

IMPORTANT:

- En raison du risque de surcharge et d'endommagement du poêle à bois, il est interdit d'y introduire de grandes quantités de combustible en une seule fois ou de réduire la durée de chauffe. Aucune réclamation au titre de la garantie ne sera acceptée pour les dommages causés par une surcharge du poêle à bois.

PERTURBATIONS POSSIBLES ET RECOMMANDATIONS

Si de la fumée pénètre dans la pièce, la cheminée est peut-être obstruée ou les conditions météorologiques sont peut-être défavorables. La présence de fumée dans la pièce ou une odeur de fumée désagréable pendant le fonctionnement du poêle sont des signes de ce problème. Vérifiez et nettoyez la cheminée, et faites appel à un ramoneur si nécessaire. Arrêtez immédiatement l'utilisation en cas de défauts mécaniques tels que des portes déformées ou une vitre cassée. Si la porte du poêle ne ferme pas, elle est peut-être déformée par une surcharge. Les bris de vitre peuvent être causés par un choc ou l'usure. Dans ce cas, éteignez immédiatement le feu (n'ajoutez pas de combustible) et signalez les dégâts au service client.

8. RÉGLAGE DE LA PUISSANCE DE CHAUFFE DU POÊLE

La puissance du poêle est réglée par le régulateur d'air primaire, situé sous la porte. L'arrivée d'air secondaire, au-dessus de la porte, est fixe et non réglable. L'utilisation correcte du régulateur d'air (régulateur de puissance) requiert une certaine expérience. Nous vous recommandons donc de suivre nos conseils. Lors de l'allumage, utilisez uniquement des bûches et ouvrez complètement l'arrivée d'air primaire (100 %). Ceci garantit un apport d'air suffisant pour la combustion et permet un allumage rapide.

La puissance de sortie du poêle à bois en régime normal dépend du combustible utilisé.

Ce modèle est équipé d'un régulateur d'air primaire permettant de contrôler l'arrivée d'air en fonction du combustible. Pour un fonctionnement normal avec des bûches, nous recommandons le réglage suivant : air primaire ouvert à 15 %. L'air secondaire est toujours fourni. Pour un fonctionnement propre avec des bûches, veuillez utiliser uniquement du bois bien sec et séché. Si possible, utilisez uniquement des bûches coupées uniformément ; cela garantit une combustion homogène et préserve la propreté de la vitre. En suivant cette recommandation, vous contribuerez également à la protection de l'environnement !

Pour le chauffage aux briquettes de lignite, nous recommandons les réglages suivants : arrivée d'air primaire ouverte à 80 %. L'arrivée d'air secondaire est toujours assurée.

La puissance calorifique d'un poêle à bois dépend non seulement du réglage du thermostat et du type de combustible, mais aussi de la taille des bûches et du tirage de la cheminée. À réglage égal, les bûches plus petites brûlent plus vite et produisent plus de chaleur que les plus grosses. De même, à réglage égal, un meilleur tirage, c'est-à-dire un tirage supérieur au tirage nominal, permet d'obtenir une puissance calorifique plus élevée. Avec le temps, vous apprendrez à connaître les caractéristiques de votre poêle à bois et à maîtriser son réglage précis.

L'utilisation du régulateur d'air est illustrée dans l'image ci-jointe :

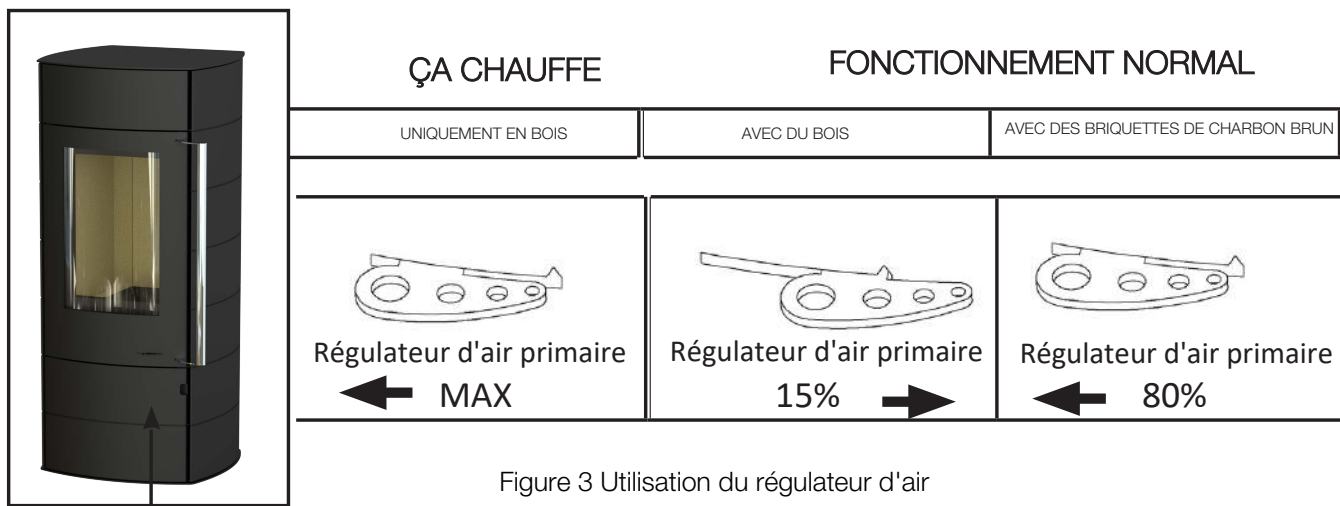


Figure 3 Utilisation du régulateur d'air

Régulateur d'air primaire

IMPORTANT:

- N'ajoutez pas de combustible tant que le précédent n'est pas entièrement consommé. Cela réduit le risque de refoulement des gaz de combustion dans la pièce. Avant d'ajouter du combustible, secouez le panier de la grille pour assurer une bonne circulation d'air et une combustion optimale. En fonctionnement normal, le régulateur d'arrivée d'air primaire ne doit jamais être ouvert à 100 %, car cela pourrait surcharger et endommager le poêle.
- La conception garantit que la vitre de la porte du foyer reste toujours propre. La suie ne peut s'y accumuler qu'en cas de mauvaise combustion, due à une cheminée incorrecte ou défectueuse, à un manque d'oxygène, à du bois humide ou à un combustible inadapté.

CHAUFFAGE PENDANT LA PÉRIODE DE TRANSITION

Durant les intersaisons, lorsque la température extérieure dépasse 15 °C, la cheminée peut ne pas parvenir à créer la dépression nécessaire. Dans ce cas, utilisez des morceaux de bois plus petits, réduisez la quantité de combustible et secouez la grille plus fréquemment afin d'assurer une bonne circulation d'air pour la combustion.

9. ENTRETIEN ET NETTOYAGE DU POÊLE À BOIS

Le poêle à bois et les conduits de fumée doivent être nettoyés des résidus au moins une fois par an. Si du bois humide est utilisé, ce nettoyage doit être plus fréquent. Le poêle et les conduits sont recouverts d'une peinture résistante aux hautes températures. Cette peinture sèche complètement après la deuxième ou la troisième utilisation. Ce n'est qu'après ce séchage que les parties peintes peuvent être nettoyées avec un chiffon légèrement humide non pelucheux. La porte vitrée du foyer ne peut être nettoyée qu'à froid avec un nettoyant pour vitres. Tout voile initial sur la vitre pendant la combustion peut être essuyé avec un chiffon sec (non synthétique) à condition que la vitre ne soit pas trop chaude.

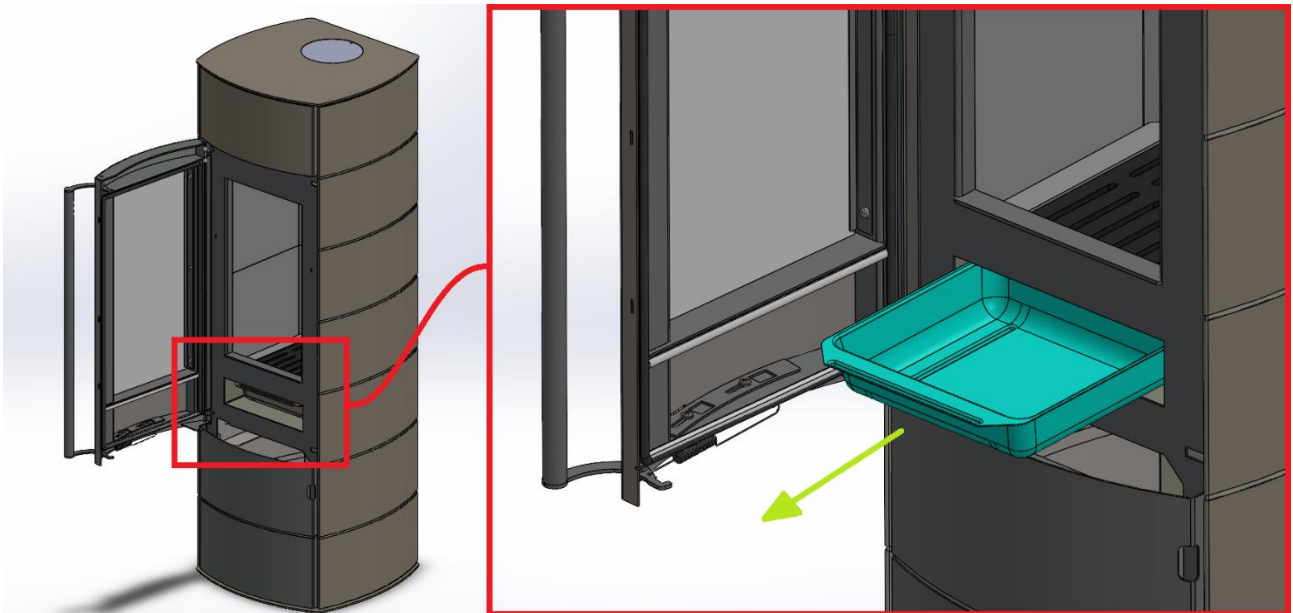


Figure 4 Vider le tiroir à cendres

IMPORTANT:

- Le poêle à bois doit être nettoyé uniquement lorsqu'il est froid. Nous déconseillons formellement de nettoyer un poêle à bois chaud avec un chiffon humide.
- Videz régulièrement le tiroir à cendres. Attention : le tiroir sera chaud et ne doit donc pas être posé sur des surfaces inflammables ou sensibles à la température.
- Évitez de laisser les cendres du tiroir à cendres toucher la grille du foyer, sinon celle-ci surchauffera et sera endommagée.
- Si vous rencontrez des problèmes lors de l'utilisation de votre poêle à bois, veuillez contacter votre ramoneur ou un centre de service agréé dans votre région.

10. PUISSANCE DE CHAUFFAGE

Le volume de l'espace chauffé, exprimé en m³, dépend du type de système de chauffage et de l'isolation thermique du bâtiment. Plus l'isolation thermique du bâtiment est performante, plus les déperditions de chaleur sont faibles et, par conséquent, plus l'espace pouvant être chauffé est important.

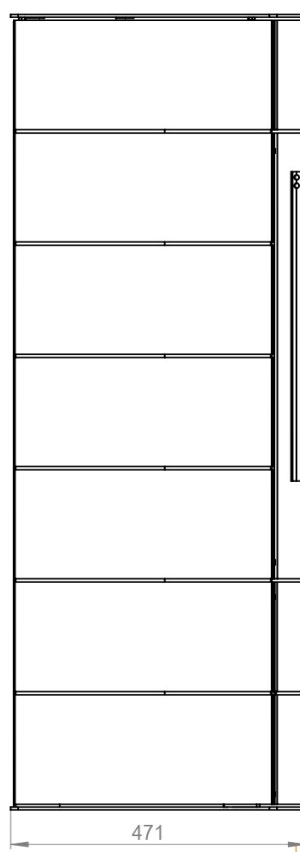
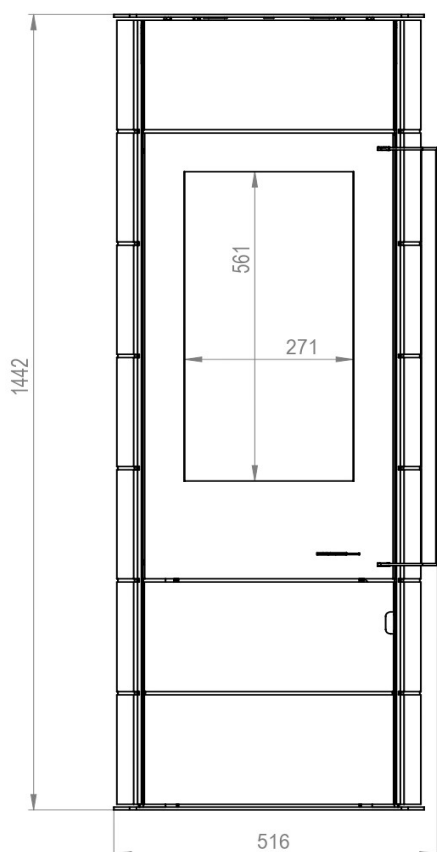
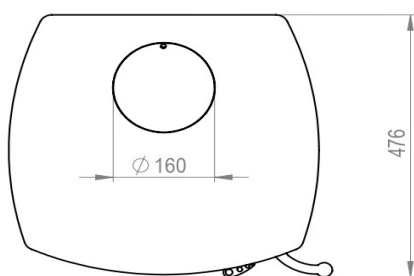
	172 m ³	129 m ³	103 m ³
6 kW	Conditions de chauffage bon marché	Conditions de chauffage moins cher	Conditions de chauffage défavorable

Tableau 3 L'efficacité des conditions de chauffage dépend du volume de la pièce dans laquelle se trouve la cheminée. Un chauffage programmé (par exemple, le week-end) ou un chauffage avec des interruptions de plus de 8 heures est considéré comme une condition de chauffage moins favorable, voire défavorable.

11. POINTS CLÉS

- Placez le poêle à bois dans une pièce de taille appropriée afin que les besoins en chaleur correspondent à sa puissance calorifique nominale.
- Pour allumer le feu, utilisez du bois sec et fin jusqu'à ce que la température de fonctionnement soit atteinte. Cela évitera la formation de fumée et permettra au poêle d'atteindre plus rapidement la température requise.
- Lors du chauffage au bois, nous recommandons de régler l'arrivée d'air secondaire (située au-dessus de la porte) entre 50 et 100 %. Ceci garantit une combustion propre du combustible, sans impact négatif sur l'environnement. L'arrivée d'air secondaire contribue également à une combustion propre et permet de garder la vitre du poêle à bois propre.
- Si vous vous chauffez au bois, utilisez uniquement du bois sec dont le taux d'humidité ne dépasse pas 20 %. Ce taux est atteint lorsque le bois abattu est stocké pendant au moins un an. Le bois humide brûle mal et a un faible pouvoir calorifique.
- Utilisez uniquement les carburants recommandés (page 8).
- Pour votre propre bien, veuillez respecter les instructions d'utilisation du poêle à bois.

12.DIMENSIONS D'INSTALLATION



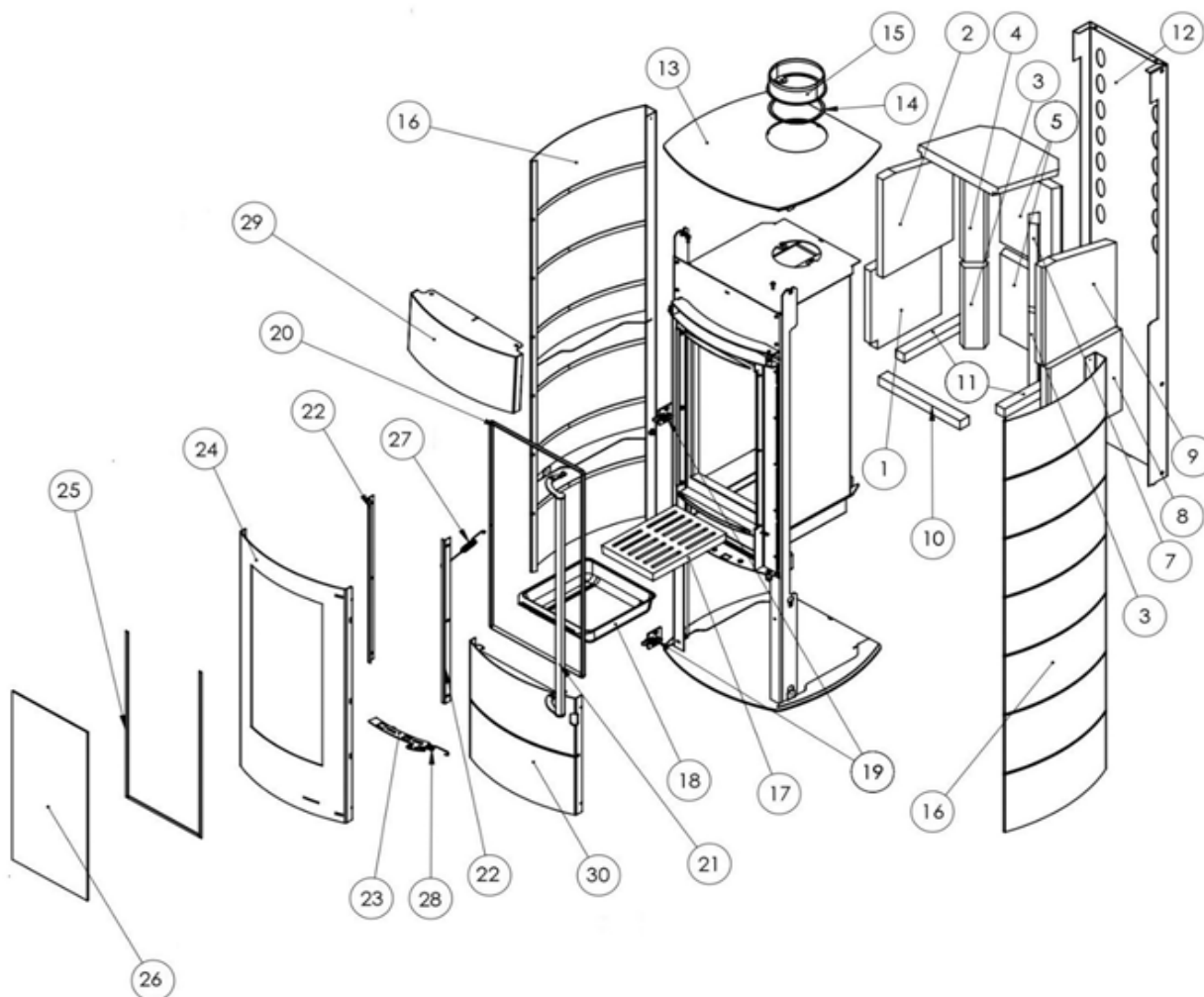
Données techniques

Hauteur (mm)	1442
Largeur (mm)	516
Profondeur (mm)	471
Puissance calorifique nominale (kW)	6
Dimensions de la chambre de combustion(mm)	579x269x300
Poids (kg)	118
Brûlure horaire	1,84 kg/h
Dimensions du disque(H x L)(mm)	561X271

13. PIÈCES DÉTACHÉES

NAAM: ALPHA RING
 IDENT: A15-485V1.R00
 EAN: 3859894167132

POZ	IDENT	NAAM
1	X00-449-47-001	VERMICULIT PLAAT 1
2.	X00-449-47-002	VERMICULIT PLAAT 2
3.	X00-449-47-003	VERMICULIT PLAAT 3
4.	X00-449-47-004	VERMICULIT PLAAT 4
5.	X00-449-47-005	VERMICULIT PLAAT 5
6.	X00-449-47-006	VERMICULIT PLAAT 6
7.	X00-449-47-007	VERMICULIT PLAAT 7
8.	X00-449-47-008	VERMICULIT PLAAT 8
9.	X00-449-47-009	VERMICULIT PLAAT 9
10.	X00-449-47-010	VERMICULIT PLAAT 10
11.	X00-449-47-011	VERMICULIT PLAAT 11
12.	X15-485-04-001	ACHTERPANEEL
13.	X15-449-16-000	DEKSEL
14.	X00-011-00-004	AFDICHTING ROOKKANAAL
15.	X15-230-79-000	AANSLUITING ROOKKANAAL
16.	X15-485-02-000	ZIJPANEEL
17.	X15-010-00-004	ROTTLE
18.	X15-010-00-004	ASLAD
19.	X00-449-29-000	AUTOMATISCH VERGRENDING
20.	X00-449-12-002	DEURAFDICHTING
21.	X00-449-31-000	DEURGREEP
22.	X00-449-12-007	HOUDER GLASPLAAT
23.	X15-449-12-006	LUCHTREGELAAR
24.	X15-498-46-000	VERWARMINGSKAMERDEUR
25.	X00-449-12-003	GLASAFDICHTING
26.	X00-449-12-001	GLASPLAAT
27.	X00-449-24-001	VEER VERWARMINGSKAMERDEUR
28.	X00-449-12-009	VEER DEURGREEP
29.	X15-485-01-001	DOORVOER
30.	X15-485-03-000	ONDERDEUR
	X00-449-47-000	VERMICULIT SET



14. ÉLIMINATION DES DÉCHETS

Thermia d.o.o. garantit le respect de l'environnement tout au long du cycle de vie de ses produits.

Nous nous engageons à assurer le suivi de nos produits, même après leur fin de vie. Pour une mise au rebut appropriée de l'appareil, nous vous recommandons vivement de contacter un service de collecte des déchets.

En fin de vie, nous vous conseillons de retirer toutes les pièces en contact avec la flamme, telles que la vitre, le foyer, les grilles, les plaques d'admission d'air, les déflecteurs, le revêtement de la chambre de combustion (par exemple, en terre cuite), les éléments en céramique, les éléments d'allumage, etc. Jetez les capteurs, les sondes de chambre de combustion et les thermomètres avec vos ordures ménagères.

Informations sur les composants individuels de l'appareil

Éléments réfractaires dans la chambre de combustion :

Retirez de l'appareil tous les éléments réfractaires installés dans la chambre de combustion. Le cas échéant, retirez au préalable toutes les fixations. Les éléments réfractaires ayant été en contact avec le feu ou les gaz d'échappement doivent être éliminés ; leur réutilisation ou leur recyclage est impossible.

Vermiculite dans la chambre de combustion :

Retirez toute vermiculite présente dans la chambre de combustion de l'appareil. Le cas échéant, retirez au préalable toutes les fixations. La vermiculite exposée au feu ou aux gaz d'échappement doit être éliminée ; son réemploi ou son recyclage est impossible.

Panneau en vitrocéramique :

Retirez le panneau en vitrocéramique à l'aide d'outils appropriés. Retirez les scellés et, le cas échéant, détachez-le du cadre. La vitrocéramique transparente est généralement recyclable, mais elle doit être triée en panneaux décorés et non décorés. Le panneau en vitrocéramique peut être éliminé avec les déchets de construction.

Tôle d'acier :

Démontez les composants en tôle d'acier de l'appareil en les dévissant ou en les découpant à l'aide d'une meuleuse d'angle (ou par broyage mécanique). Retirez les scellés au préalable. Éliminez les pièces en tôle d'acier avec la ferraille.

Fonte :

Démontez les composants en fonte de l'appareil en les dévissant ou en les découpant à l'aide d'une meuleuse d'angle (ou par broyage mécanique). Retirez les scellés au préalable. Éliminez les pièces en fonte avec la ferraille.

Pierre naturelle :

Retirer mécaniquement la pierre naturelle existante de l'appareil et l'éliminer comme déchet de construction.

Jointts (fibre de verre) :

Retirez les jointts de l'appareil mécaniquement. Ces composants ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, car les déchets de fibre de verre ne peuvent être détruits par incinération. Déposez les jointts dans un bac de recyclage des fibres de verre et de céramique (fibres minérales artificielles).

Poignées métalliques et éléments décoratifs :

Le cas échéant, retirez les poignées métalliques et les éléments décoratifs et mettez-les au rebut.

CONFORMITÉ AUX RÉGLEMENTATIONS DE L'UE

Thermia d.o.o. déclare par la présente que le dispositif est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes des règlements (UE) n° 305/2011 et (UE) n° 2015/1186 ainsi qu'à la norme EN 16510:2001/A2:2004/AC:2007.

La version actuelle et valide de la déclaration de conformité (DoC) est disponible sur www.thermia.hr.

FICHE DE GARANTIE

Nous offrons une garantie de 24 mois sur les poêles à bois Thermia, à compter de la date d'achat. Pour bénéficier de la garantie, les conditions suivantes doivent être remplies :

La garantie exige que le poêle soit correctement raccordé par un professionnel à une cheminée adaptée et qu'il soit mis en service et utilisé conformément au mode d'emploi. Les documents suivants doivent être fournis : une copie de la preuve d'achat, le rapport de ramonage et le calcul du conduit de cheminée selon la norme DIN 4705. Notre garantie couvre la livraison gratuite des pièces de rechange, hors installation et démontage.

Les pièces en contact avec la flamme et les pièces d'usure telles que les joints, les panneaux en terre cuite/vermiculite, les vitres, les revêtements de surface, la peinture, les déflecteurs, les éléments en céramique/carrelage, le parement en pierre, les cendriers, les grilles, les cadres de grille et la porte du foyer ne sont pas couvertes par la garantie.

Les pièces d'usure peuvent être achetées auprès de votre revendeur moyennant un supplément. Voici quelques explications complémentaires :

Vitres :

Les vitres ne sont pas endommagées par la température de combustion du poêle à bois, mais peuvent l'être par des chocs (transport, installation, surcharge de combustible, etc.). La présence de suie sur les vitres indique une combustion incomplète, qui peut avoir plusieurs causes (pression/débit des fumées dans la cheminée, combustible inadapté, etc.).

Revêtements en argile réfractaire/vermiculite :

Les foyers de nos poêles à bois sont revêtus de revêtements en argile réfractaire/vermiculite. Ces revêtements peuvent également être endommagés par une surchauffe ou des chocs. Si ces revêtements présentent des fissures, il convient de ne les remplacer que lorsque les parois métalliques de la chambre de combustion ne sont plus recouvertes.

La garantie ne couvre pas les dommages ou défauts des appareils ou des pièces causés par :

- une mauvaise manipulation (par exemple, une surchauffe du poêle)
- des influences chimiques ou physiques externes lors du transport, du stockage, de l'installation et de l'utilisation de l'appareil (par exemple, un contact avec de l'eau, des débordements d'aliments, de la condensation), une surchauffe due à une mauvaise utilisation (par exemple, une porte de conduit de fumée ouverte), et les microfissures dans les pièces émaillées ne sont pas considérées comme des défauts.
- l'utilisation de combustibles inadaptés
- un entretien insuffisant, l'utilisation de produits de nettoyage inadaptés
- les fissures dans les pièces émaillées ne constituent pas un défaut.

Pour toute commande de pièces détachées ou demande de prise en charge au titre de la garantie, veuillez fournir les informations suivantes :

- Preuve d'achat/ticket de caisse/ticket de caisse faisant office de justificatif de garantie
- Modèle/nom de l'article du poêle
- Numéro de produit

(Cette information se trouve sur la plaque signalétique à l'arrière du poêle).

IMPORTANT :

Les vitres, le revêtement en pierre et les pierres de vermiculite ne sont pas couverts par la garantie du fabricant.

ATTENTION !

Lors de la commande de pierres de remplacement, veuillez noter que les pièces en stéatite et en pierre naturelle livrées ultérieurement peuvent présenter de légères différences de couleur et de motif par rapport aux pièces d'origine.

REVÊTEMENT EN PIERRE

Le grès est beaucoup plus fragile que la pierre naturelle. Il est donc essentiel de suivre scrupuleusement les instructions d'utilisation du revêtement en grès, telles que spécifiées dans le manuel de montage et d'utilisation ! Une surchauffe du four peut entraîner une modification de la couleur, voire une fissure, du revêtement en pierre. La garantie du fabricant ne couvre pas ce type de dommages.

Veuillez consulter nos conditions générales de garantie ci-jointes.

IT



Istruzioni per l'installazione e l'uso della
stufa a legna

ALPHA RING



Sede della società:
THERMIA d.o.o.,
Buzinski prilaz 2,
HR-10010 Zagabria,
Croazia

Amministrazione, vendita e
produzione: THERMIA
d.o.o., Zona industriale
Janjevci 17, HR-31540 Donji
Miholjac, Croazia

e-mail:
service@thermia.hr
www.thermia.hr

Contenuto:

1. Avvertenze	Pagina 3
2. Descrizione del camino	Pagina 4
3. Specifiche tecniche	Pagina 4
4. Installazione della stufa	Pagina 5
5. Collegamento della stufa al camino	Pagina 6
6. Attacco del tubo fumario	Pagina 7
7. Riscaldamento con la stufa	Pagina 7
8. Regolazione della potenza della stufa	Pagina 9
9. Manutenzione e pulizia della stufa	Pagina 10
10. Capacità di riscaldamento dell'ambiente	Pagina 11
11. Sintesi delle informazioni principali	Pagina 12
12. Dimensioni di installazione	Pagina 13
13. Ricambi	Pagina 14
14. Informazioni sullo smaltimento	Pagina 15

Elenco delle figure/tabelle:

1. Tabella 1 Specifiche tecniche del camino	Pagina 4
2. Figura 1 Rimozione del coperchio del raccordo del tubo fumario	Pagina 5
3. Figura 2 Collegamento del camino al camino canna fumaria	Pagina 6
4. Tabella 2 Quantità massima di combustibile	Pagina 8
5. Figura 3 Uso del regolatore dell'aria	Pagina 10
6. Figura 4 Svuotamento del cassetto della cenere	Pagina 11
7. Tabella 3 L'efficienza delle condizioni di riscaldamento dipende dal volume dell'ambiente in cui si trova il camino	Pagina 11

1. AVVERTENZE

ATTENZIONE!

Informazioni importanti per l'installazione e l'uso del vostro camino.

Per evitare problemi durante l'uso pratico, è assolutamente necessario seguire le seguenti istruzioni!
!!! Si prega di osservare tutte le indicazioni del manuale di installazione e uso!!!

Il **camino** è il "motore" del vostro camino. Deve essere adatto per il collegamento del camino scelto, per garantire il corretto funzionamento del camino stesso.

In autunno e in primavera, durante i periodi di transizione, a temperature esterne intorno ai 15°C possono verificarsi problemi di tiraggio nel camino. In caso di dubbio, evitate di utilizzare il camino.

Il vostro camino è adatto esclusivamente ai combustibili indicati nel manuale d'uso. Altri combustibili non previsti non sono ammessi. Non bruciate assolutamente rifiuti di alcun tipo. Ciò non solo danneggia l'ambiente, ma può anche compromettere il vostro camino. Le violazioni possono comportare conseguenze penali. Non inserite mai quantità di combustibile superiori a quelle indicate nel manuale d'uso. In generale, si deve porre nel vano combustibile un solo strato di combustibile.

Nota: La potenza termica di 1 kg di legna secca, a seconda del tipo di legno, varia tra 4 e 4,5 kW/h. Per un camino da 6 kW, la quantità massima di legna è di 1,84 kg all'ora.

Durante l'accensione di un camino freddo possono comparire delle scure decolorazioni sul rivestimento interno del focolare. Queste decolorazioni scompaiono una volta raggiunta la temperatura di esercizio.

Aggiungete nuovo combustibile solo quando quello precedente è completamente bruciato. Evitate accumuli eccessivi di brace nel focolare.

Durante il funzionamento, aprite la porta del focolare solo per aggiungere combustibile. Aprite la porta del focolare lentamente! Un'apertura troppo rapida può generare una depressione che può causare la fuoriuscita di cenere dal focolare.

Si prega di osservare scrupolosamente anche le indicazioni relative alla regolazione dell'aria di combustione nel manuale d'uso. La corretta impostazione dei regolatori dell'aria è fondamentale per una buona combustione. Piccole variazioni sono possibili in funzione del tiraggio reale del camino.

Evitate il funzionamento a fuoco lento. Se desiderate una potenza inferiore alla potenza termica nominale, utilizzate una minore quantità di combustibile e non chiudete in alcun caso completamente l'aria di combustione.

2. DESCRIZIONE DEL CAMINO

Le stufe a legna sono progettate per il riscaldamento di singoli ambienti e come integrazione al riscaldamento centralizzato. Sono ideali per un riscaldamento occasionale dell'ambiente oppure quando si desidera creare un'atmosfera particolare osservando il fuoco attraverso la porta vetrata della stufa.

Le stufe sono prodotte secondo le norme DIN 18 891/A2, tipo di costruzione 1, e DIN EN 16510.

3. SPECIFICHE TECNICHE

Denominazione del modello	Potenza nominale (kW)	Combustibili	Dimensioni A x L x P	Diametro del raccordo fumi	Peso (kg)
ALPHA RING	6	Holz, Braunkohlebriketts	1442x516x471	Ø 150	118

Tabelle 1 Technische Spezifikationen des Kaminofens

Tipo di apparecchio: Riscaldamento locale per ambienti con combustibili solidi

Tipo di combustibile:

Legna da ardere Briquette di lignite

P_{nom} [kW] – Emissione di polveri con contenuto di ossigeno del 13% alla potenza termica nominale, arrotondata al numero intero più vicino	6	6
PSH_{nom} [kW] – Potenza termica nominale per il riscaldamento dell'ambiente o intervallo di potenza (a seconda del tipo di combustibile), arrotondata a una cifra decimale	6,3	6,1
P_{part} [kW] – Potenza termica a carico parziale o intervallo di potenza (a seconda del tipo di combustibile), se indicata, arrotondata a una cifra decimale	4,4	4,7
PSH_{part} [kW] – Potenza termica dell'ambiente a carico parziale o intervallo di potenza (a seconda del tipo di combustibile), se indicata, arrotondata a una cifra decimale	4,8	4,8
η_{nom} [%] – Rendimento dell'apparecchio alla potenza termica nominale, arrotondato al numero intero più vicino.	80	79
η_{part} [%] – Rendimento dell'apparecchio alla potenza termica a carico parziale, arrotondato al numero intero più vicino.	80	80
CO_{nom} (13% O₂) [mg/m³] – Emissione di CO con contenuto di ossigeno del 13% alla potenza termica nominale, arrotondata al numero intero più vicino.	1177	1023
CO_{part} (13% O₂) [mg/m³] – Emissione di CO con contenuto di ossigeno del 13% alla potenza termica a carico parziale, se indicata, arrotondata al numero intero più vicino.	1664	1404
NO_{xnom} (13% O₂) [mg/m³] – Emissione di NO _x con contenuto di ossigeno del 13% alla potenza termica nominale, arrotondata al numero intero più vicino.	82	104
NO_{xpart} (13% O₂) [mg/m³] – Emissione di NO _x con contenuto di ossigeno del 13% alla potenza termica a carico parziale, se indicata, arrotondata al numero intero più vicino.	117	163
OGC_{nom} (13% O₂) [mg/m³] – Emissione di idrocarburi con contenuto di ossigeno del 13% alla potenza termica nominale, arrotondata al numero intero più vicino.	69	64
OGC_{part} (13% O₂) [mg/m³] – Emissione di idrocarburi con contenuto di ossigeno del 13% alla potenza termica a carico parziale, se indicata, arrotondata al numero intero più vicino.	103	84
PM_{nom} (13% O₂) [mg/m³] – Emissione di particolato fine con contenuto di ossigeno del 13% alla potenza termica nominale, arrotondata al numero intero più vicino.	31	24
PM_{part} (13% O₂) [mg/m³] – Emissione di particolato fine con contenuto di ossigeno del 13% alla potenza termica a carico parziale, se indicata, arrotondata al numero intero più vicino.	43	28
p_{nom} [Pa] – Tiraggio minimo del camino alla potenza termica nominale, arrotondato al numero intero più vicino.	12	12
p_{part} [Pa] – Tiraggio minimo del camino alla potenza termica a carico parziale, se indicato, arrotondato al numero intero più vicino.	6	6
Stufa a combustione prolungata per funzionamento chiuso – Distanza dai componenti infiammabili: dB (Sotto): 0 dF (Sul pavimento anteriore): 500 mm dC (Soffitto): 0 dR (Dietro): 200 mm dS (Laterale): 200 mm dL (Radiazione laterale): 350 mm dP (Davanti): 850 mm s NDP		

Questo prodotto soddisfa i requisiti del Regolamento (UE) 2015/1186 e della BImSchV Livello 2.



Simbolo della targhetta - "Leggere e seguire il manuale d'uso"

4. INSTALLAZIONE DEL CAMINO

Durante l'installazione dell'apparecchio devono essere rispettate tutte le normative locali, comprese quelle relative alle norme nazionali ed europee. Si consiglia di consultare il camino professionale competente. Le stufe vengono consegnate su pallet, predisposte per il collegamento al camino verso l'alto. Prima di collegare il camino al camino principale, è necessario rimuovere il coperchio del raccordo del tubo fumario dalla stufa.

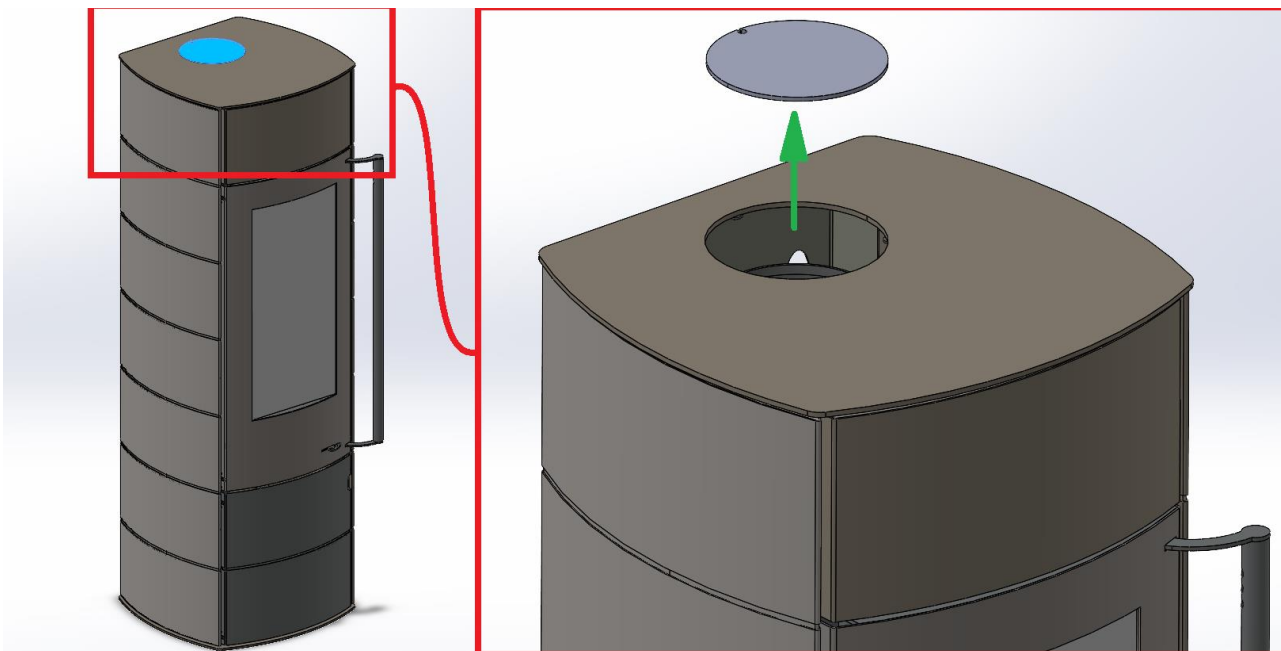


Figura 1 Rimozione del coperchio del raccordo del tubo fumario

5. COLLEGAMENTO DEL CAMINO AL CAMINO PRINCIPALE

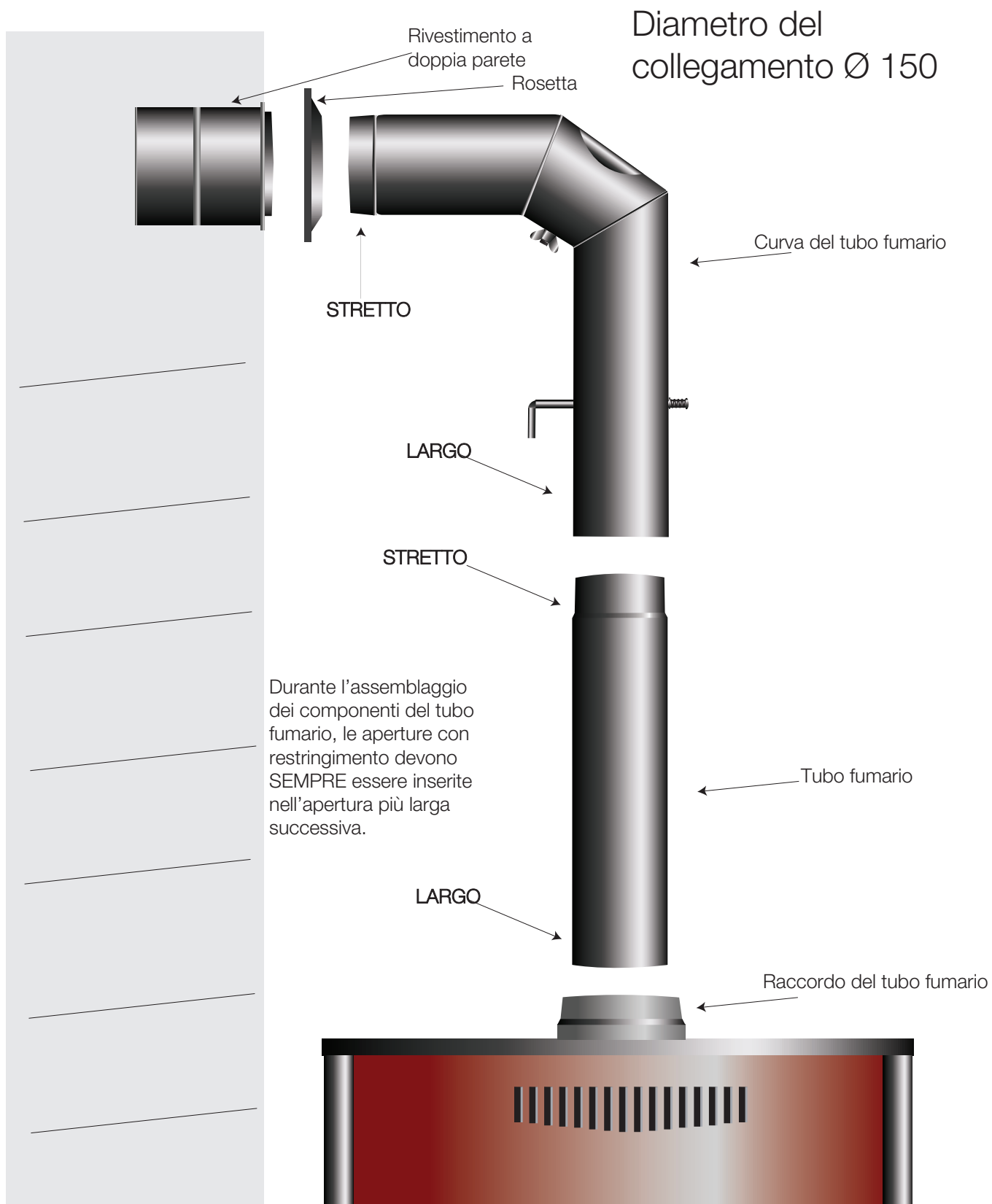


Figura 2 Collegamento del camino al camino principale

IMPORTANTE

È necessario rispettare le normative nazionali sull'installazione e il regolamento edilizio in questo ambito. Si richiede un camino con classe di temperatura minima T400, resistente agli incendi del camino e alle alte temperature.

Se il camino viene installato su una superficie infiammabile o sensibile alla temperatura, deve essere posizionato su un supporto stabile e non combustibile (ad esempio lamiera, ceramica, pietra). Il supporto deve essere più grande della base del camino, precisamente: almeno 200 mm sul retro e sui lati, 500 mm davanti.

Il camino deve essere distante almeno 250 mm dai materiali infiammabili o sensibili alla temperatura sui lati e sul retro. Nella zona di radiazione diretta (parte anteriore del camino), la distanza minima dai materiali infiammabili o sensibili alla temperatura deve essere di 800 mm. Se ciò non fosse possibile per qualsiasi motivo, i materiali sensibili alla temperatura devono essere protetti con un idoneo dispositivo di sicurezza non combustibile.

Inoltre, durante l'installazione deve essere garantito un accesso sufficiente all'apparecchio, ai raccordi e al camino per consentire una pulizia e una manutenzione agevoli. Nota: lo spazio minimo di installazione non è indicato nel certificato.

Avvertenza:

La radiazione termica, in particolare attraverso il vetroceramico, può facilmente incendiare oggetti infiammabili nelle vicinanze. Pertanto, rispettate sempre le distanze minime prescritte dai materiali combustibili.

Il camino deve essere posizionato orizzontalmente. L'ambiente di installazione deve avere un adeguato ricambio d'aria. Durante il funzionamento del camino alla potenza nominale, per una buona combustione sono necessari circa 30 m³/h di aria. Il ricambio d'aria può essere garantito aprendo finestre o porte. È consigliabile predisporre un'area di adduzione dell'aria (150–200 cm²) nelle immediate vicinanze del camino.

IMPORTANTE

I ventilatori di estrazione dell'aria, che funzionano nella stessa stanza o nello stesso sistema di ricambio d'aria delle stufe, possono causare problemi.

In questi casi, è necessario garantire un adeguato apporto di aria fresca o installare dispositivi di sicurezza per il controllo della depressione. L'apparecchio non deve essere collegato a sistemi di ventilazione con una depressione inferiore a -15 Pa. Si consiglia di consultare il camino professionale competente.

6. RACCORDO DEL TUBO FUMARIO

Le nostre stufe sono prodotte secondo le norme DIN 18 891/A2, tipo di costruzione 1, e DIN EN 16510 e possono essere collegate a camini condivisi.

Per il raccordo del tubo fumario sono previsti tubi e curve Ø150 mm, costruiti secondo DIN 1298. È importante sottolineare che tutti i componenti del raccordo del tubo fumario (raccordo dei fumi, tubi della stufa, curve e collegamento al camino) devono essere collegati saldamente e in modo ermetico. Il diametro del camino deve essere almeno uguale o maggiore del diametro del tubo della stufa.

La stufa funzionerà correttamente se collegata a un camino efficiente, che raggiunga la depressione prescritta di 12 Pa, permettendo così l'espulsione dei fumi generati dalla combustione del combustibile. Una depressione eccessiva nel camino può causare problemi nella regolazione della potenza della stufa, oltre a sovraccarichi e possibili danni alla stufa stessa. In questi casi, si consiglia l'uso di un tubo fumario con valvola a farfalla (drosselklappe), che permette di mantenere la depressione entro i limiti prescritti.

L'idoneità del camino deve essere confermata secondo le norme EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 e EN 13384-1:2015+A1:2019.

Importante

Il corretto funzionamento del camino deve essere dimostrato tramite calcolo secondo la norma EN 13384-2:2015 + A1:2019, tenendo conto delle condizioni reali del luogo di installazione. Si raccomanda di richiedere la consulenza di un camino professionale autorizzato o di una persona competente.

7. RISCHIO CON IL CAMINO

La costruzione della stufa garantisce che il focolare rimanga sempre chiuso, ad eccezione delle operazioni di utilizzo, anche quando la stufa non è in funzione.

Attenzione: Durante il riscaldamento le maniglie della stufa diventano calde e devono essere maneggiate con guanti protettivi.

Importante: Il focolare e il coperchio del cassetto della cenere devono rimanere sempre chiusi, tranne durante l'accensione, l'aggiunta di combustibile e la rimozione dei residui di combustione, per evitare la fuoriuscita di gas di combustione.

Combustibile consigliato

Le stufe sono adatte per il riscaldamento con legna da ardere e briquette di lignite. Utilizzate legna secca (<20% di umidità). L'uso di legna umida provoca la formazione di catrame, che si deposita all'interno della stufa, del tubo fumario e del camino.

Importante!

- Utilizzate solo il combustibile consigliato. Non bruciate rifiuti.
In particolare, non bruciate plastica, poiché danneggerebbe la stufa e il camino e nuocerebbe all'ambiente. L'uso di ritagli di truciolato è pericoloso, in quanto contengono collanti che possono causare surriscaldamento e danni alla stufa.
- L'apparecchio non deve essere utilizzato se le guarnizioni della porta sono danneggiate, per evitare la fuoriuscita di gas di combustione.
- Chiudete tutte le valvole di regolazione dell'aria quando la combustione è completamente terminata e la stufa non è più in funzione.

Quantità massima di combustibile da inserire:

Legna da ardere (circonferenza 30-35 cm, lunghezza 33 cm)	2-3 pezzi, ~ 1,84 kg
Briquette di lignite	4 pezzi, ~ 1,54 kg

Tabella 2 Quantità massima di combustibile

Il focolare di questa stufa è progettato per un utilizzo occasionale. Per un funzionamento ottimale si consiglia di mantenere la fiamma costante durante l'uso e di aggiungere il combustibile regolarmente secondo le istruzioni.

Primo riscaldamento

Per il primo riscaldamento utilizzate carta da giornale e legna secca sminuzzata. Riscaldare con fuoco moderato, inserendo non più della metà della quantità di combustibile consigliata. Durante il primo riscaldamento possono verificarsi fumi e odori, poiché la vernice resistente al calore, con cui sono rivestite le parti in lamiera della stufa, indurisce. Durante l'indurimento la vernice è morbida e può facilmente danneggiarsi al tatto o posizionando oggetti sulle parti verniciate.

Assicurate una buona ventilazione della stanza in cui è installata la stufa. Durante il primo riscaldamento familiarizzatevi con la regolazione dell'aria. Nei primi giorni riscaldare con fuoco moderato, quindi aumentate gradualmente la quantità di combustibile fino a raggiungere la potenza termica nominale.

Seguendo questa procedura, aumenterete la durata della vostra stufa.

Accensione

Si consiglia di stendere uno strato di carta da giornale, sopra il quale porre legna secca sminuzzata, e sopra 2-3 pezzi più piccoli di legna da ardere. Aprite completamente entrambi i regolatori dell'aria e lasciate che il combustibile prenda bene fuoco. Se necessario, aggiungete altri 3-4 pezzi più piccoli di legna da ardere.

Durante l'accensione si consiglia di tenere la porta del focolare leggermente aperta (~2 cm) per 2-4 minuti, per evitare l'appannamento del vetroceramico.

Non lasciate mai la stufa incustodita durante la fase di accensione. La porta del focolare deve rimanere sempre chiusa, tranne durante l'aggiunta di combustibile o la pulizia della stufa. Non appena la stufa è ben accesa e presente una base di brace sufficiente, continuate il riscaldamento secondo le modalità previste per il normale funzionamento.

IMPORTANTE:

- Non utilizzare mai benzina o altri combustibili liquidi per accendere il fuoco. Non conservare liquidi infiammabili o altri oggetti facilmente combustibili vicino alla stufa.

Funzionamento normale

Non appena la stufa ha raggiunto la temperatura di esercizio e il combustibile precedente è completamente trasformato in brace, è possibile aggiungere il combustibile consigliato nelle quantità indicate nella tabella (pagina 8).

La potenza della stufa si regola tramite i regolatori dell'aria primaria e secondaria, a seconda del tipo di combustibile utilizzato, come descritto nel testo seguente.

Se i combustibili utilizzati (secondo la Tabella 2, pagina 8) bruciano completamente entro un'ora, le stufe ALPHA RING operano alla potenza nominale di 6 kW. La stufa funziona in modalità normale se ogni ora viene aggiunta la quantità consentita di combustibile e il regolatore è impostato in modo che il combustibile aggiunto bruci completamente fino a diventare brace entro un'ora.

IMPORTANTE:

- Per evitare sovraccarichi e danni alla stufa, non è consentito aggiungere grandi quantità di combustibile in una sola volta né ridurre gli intervalli di riscaldamento. Eventuali danni causati da sovraccarico della stufa non sono coperti dalla garanzia.

POSSIBILI MALFUNZIONAMENTI E RACCOMANDAZIONI

Se il fumo entra nella stanza, potrebbe esserci un'intasatura del camino o condizioni meteorologiche sfavorevoli. Fumo in casa o odore sgradevole di fumo durante il funzionamento della stufa sono segnali di questo problema. Controllate e pulite il camino e, se necessario, contattate un camino professionale.

In caso di difetti meccanici, come porte deformate o vetro rotto, interrompete immediatamente il funzionamento. Se la porta della stufa non si chiude, ciò può essere dovuto a deformazioni causate da sovraccarico. I danni al vetro possono essere causati da urti o usura. In questi casi, spegnete immediatamente il fuoco (non aggiungete combustibile) e segnalate i danni al servizio clienti.

8. REGOLAZIONE DELLA POTENZA DELLA STUFA

La potenza della stufa viene regolata tramite il regolatore dell'aria primaria, situato sotto la porta del camino. L'apporto di aria secondaria, posizionato sopra la porta, è permanente e non regolabile.

Per un corretto utilizzo del regolatore dell'aria (regolatore di potenza) è necessaria un po' di esperienza. Pertanto, vi invitiamo a seguire le nostre raccomandazioni.

Quando volete accendere la stufa, utilizzate solo legna da ardere e aprite completamente l'aria primaria (100%). In questo modo avrete assicurato un apporto d'aria sufficiente per la combustione, permettendo al fuoco di accendersi rapidamente.

La regolazione della potenza della stufa in condizioni normali dipende dal tipo di combustibile utilizzato.

Il modello è dotato di un regolatore dell'aria primaria, che permette di controllare l'apporto di aria primaria a seconda del tipo di combustibile. Per il riscaldamento in funzionamento normale con legna da ardere, consigliamo di:

Impostazione consigliata del regolatore: aria primaria aperta al 15%. L'aria secondaria viene sempre fornita.

Per un funzionamento pulito con legna da ardere, utilizzate solo legna ben stagionata e secca. Se possibile, usate pezzi di legna uniformemente tagliati, in modo da garantire una combustione regolare e mantenere più pulito il vetro di osservazione.

Seguendo questo consiglio, contribuirete anche a proteggere l'ambiente!

Per il riscaldamento con briquette di lignite, consigliamo le seguenti impostazioni del regolatore: aria primaria aperta all'80%. L'aria secondaria viene sempre fornita.

La potenza termica della stufa non dipende solo dalla posizione del regolatore e dal tipo di combustibile, ma anche dalla dimensione del combustibile e dalla depressione nel camino. La legna più piccola brucia più rapidamente e, con la stessa impostazione del regolatore, può generare più calore rispetto a pezzi più grandi. Allo stesso modo, con la stessa impostazione del regolatore, si ottiene una maggiore potenza se il camino tira meglio, cioè se la depressione è maggiore di quella prevista. Col tempo imparerete a conoscere le caratteristiche della stufa e a gestire con precisione la regolazione.

L'uso del regolatore dell'aria è illustrato nell'immagine allegata:

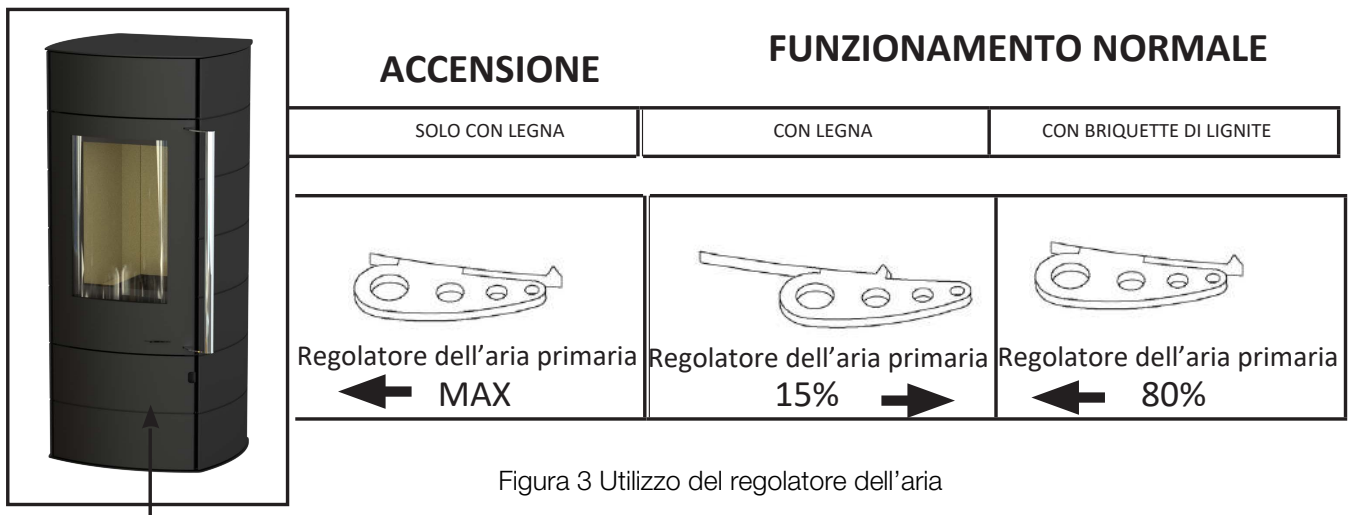


Figura 3 Utilizzo del regolatore dell'aria

Regolatore dell'aria primaria

IMPORTANTE:

- Non aggiungete combustibile finché quello precedentemente inserito non è completamente trasformato in brace. In questo modo si riduce il rischio di fuoriuscita di gas di combustione nella stanza. Prima di aggiungere combustibile, scuotete sempre il cestello della griglia del focolare per permettere l'apporto d'aria necessario alla combustione. In condizioni di funzionamento normale, il regolatore dell'aria primaria non deve mai essere completamente aperto (100%), perché ciò potrebbe causare sovraccarico e danni alla stufa.
- Grazie alla costruzione della stufa, il vetro della porta del focolare rimane sempre pulito. Il vetro può sporcarsi di fuliggine solo in caso di combustione imperfetta, causata da un camino non corretto o inefficiente, mancanza di ossigeno, legna umida o combustibile non appropriato.

RISCALDAMENTO NEI PERIODI DI TRANSIZIONE

Nei periodi di transizione, quando la temperatura esterna è superiore a 15°C, può accadere che il camino non raggiunga la depressione necessaria. In questo caso, cercate di riscaldare con pezzi di legna più piccoli, aggiungete quantità minori di combustibile e scuotete più spesso la griglia per garantire un apporto d'aria sufficiente alla combustione.

9. MANUTENZIONE E PULIZIA DELLA STUFA

Almeno una volta all'anno è necessario pulire la stufa e i tubi del fumo dai residui. Se si utilizza legna umida, la pulizia deve essere effettuata più frequentemente.

La stufa e i tubi del fumo sono rivestiti con vernice resistente alle alte temperature. Questa vernice si stabilizza dopo il secondo o terzo riscaldamento. Solo a questo punto è possibile pulire le parti verniciate con un panno leggermente umido che non lasci pelucchi.

Il vetro della porta del focolare può essere pulito solo a freddo, utilizzando un detergente per vetri. Eventuali annerimenti del vetro nelle fasi iniziali dell'accensione possono essere rimossi, finché il vetro non è troppo caldo, con un panno asciutto (non sintetico).

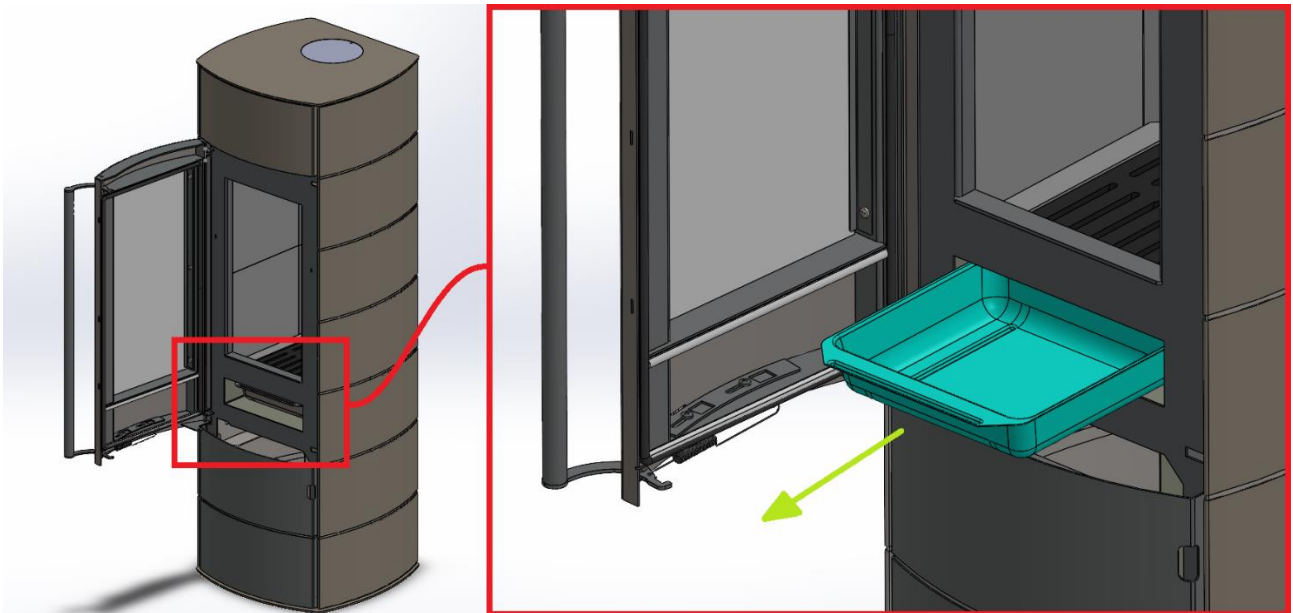


Figura 4 Svuotamento del cassetto della cenere

IMPORTANTE:

- La stufa deve essere pulita solo a freddo. Si raccomanda espressamente di non pulire la stufa calda con un panno umido.
- Svuotate regolarmente il cassetto della cenere. Durante lo svuotamento, prestare attenzione: il cassetto può essere caldo e quindi non deve essere posato su superfici combustibili o sensibili al calore.
- Evitate che la cenere del cassetto entri in contatto con la griglia del focolare, altrimenti potrebbe verificarsi un surriscaldamento e danni alla stufa.
- Se durante l'uso della stufa si dovessero verificare dei problemi, rivolgetevi al vostro caminofumi o a un centro assistenza vicino.

10. CAPACITÀ DI RISCALDAMENTO DELL'AMBIENTE

La dimensione dell'ambiente riscaldabile in m³ dipende dal tipo di riscaldamento e dall'isolamento termico dell'edificio. Più efficace è l'isolamento termico, minori sono le perdite di calore e maggiore sarà lo spazio riscaldabile.

	172 m ³	129 m ³	103m ³
6 kW	Condizioni di riscaldamento favorevoli	Condizioni di riscaldamento meno favorevoli	Condizioni di riscaldamento sfavorevoli

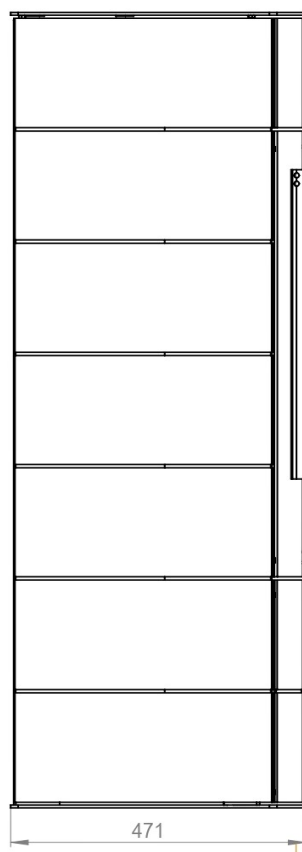
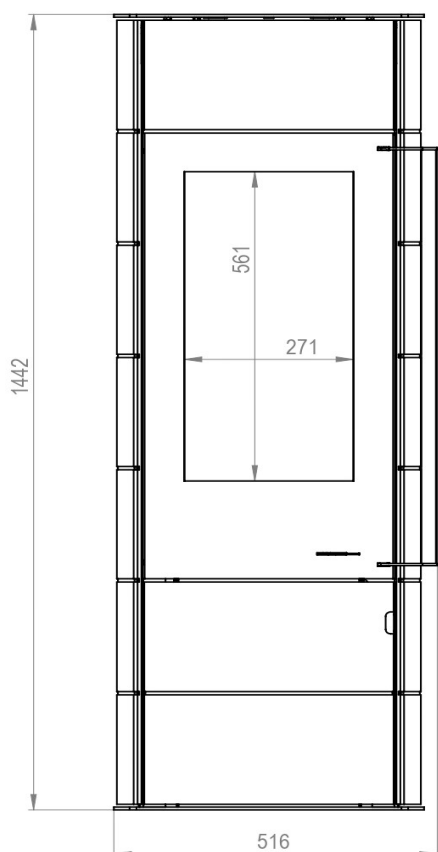
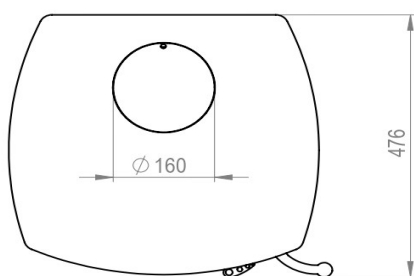
Tabella 3 L'efficienza delle condizioni di riscaldamento dipende dal volume dell'ambiente in cui si trova la stufa.

Per il riscaldamento temporaneo (ad esempio nei fine settimana) o per il riscaldamento con interruzioni superiori a 8 ore, le condizioni di riscaldamento sono considerate meno favorevoli o addirittura sfavorevoli.

11. LE COSE PRINCIPALI IN BREVE

- Posizionate la stufa in un ambiente di dimensioni adeguate, in modo che il fabbisogno di calore corrisponda alla potenza nominale
- Per l'accensione e l'avviamento, utilizzate legna secca e sottile fino a raggiungere la temperatura di lavoro. In questo modo si evita la formazione di fumo e la stufa raggiunge più rapidamente la temperatura di esercizio necessaria.
- Quando si riscalda con legna, consigliamo di impostare il regolatore secondario (sopra la porta) tra il 50 e il 100%. In questo modo la combustione del combustibile avviene in modo pulito, senza effetti dannosi per l'ambiente. L'aria secondaria garantisce una combustione pulita e mantiene pulito il vetro della stufa.
- Quando riscaldate con legna, utilizzate solo legna secca con un contenuto d'acqua fino al 20%. Questo livello di umidità si ottiene se la legna tagliata viene stagionata per almeno un anno. La legna umida brucia in modo irregolare e ha un potere calorifico ridotto.
- Utilizzate solo i combustibili raccomandati (pagina 8).
- Per il vostro interesse, rispettate le istruzioni d'uso della stufa.

12.DIMENSIONI DI INSTALLAZIONE



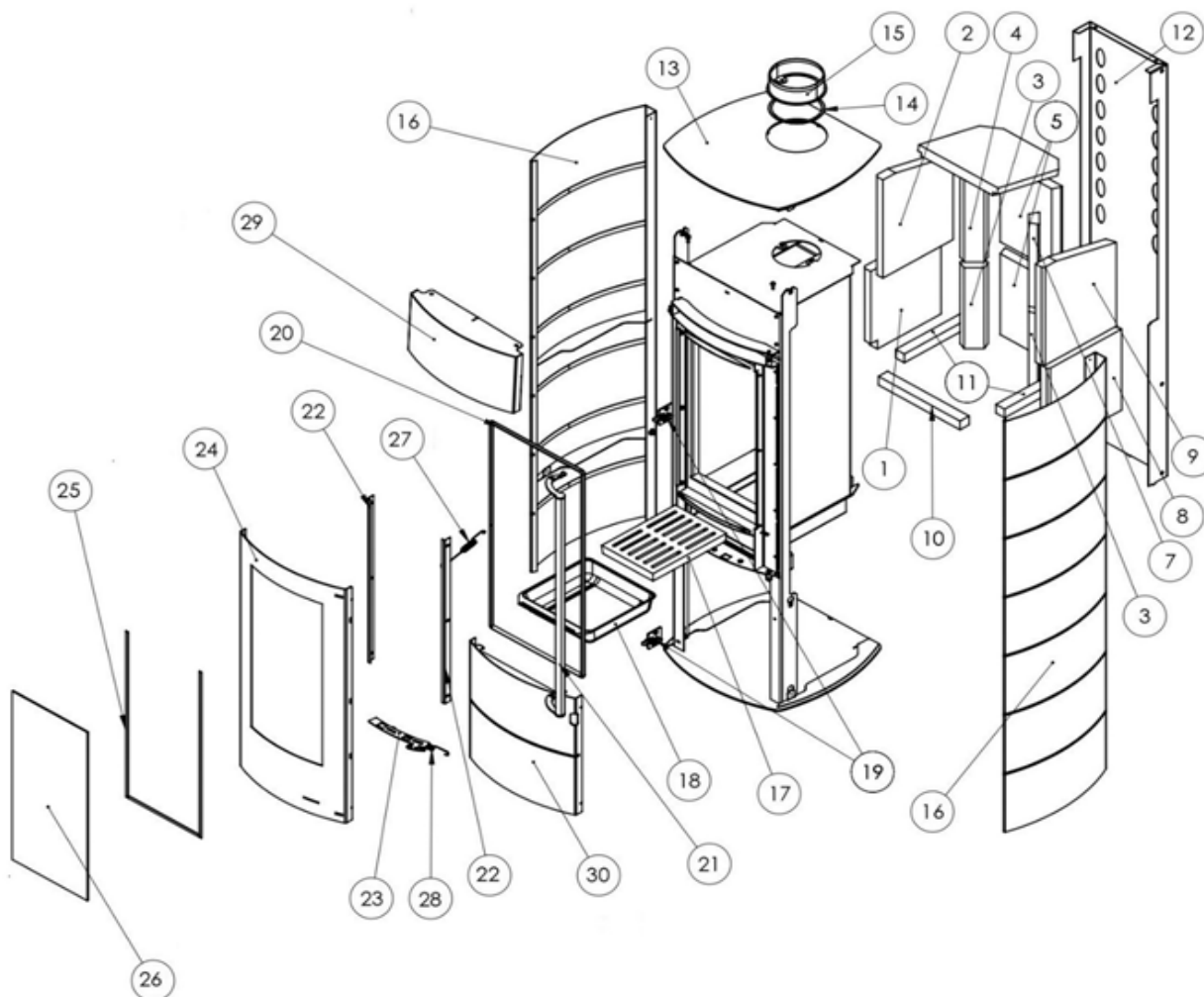
Dati tecnici

Altezza (mm)	1442
arghezza (mm)	516
Profondità (mm)	471
Potenza termica nominale (kW)	6
Dimensioni del focolare (mm)	579x269x300
Peso (kg)	118
Consumo orario di combustibile	1,84 kg/h
Dimensioni del vetro (A x L) (mm)	561 x 271

13. RICAMBI

NOME: ALPHA RING
 IDENT: A15-485V1.R00
 EAN: 3859894167132

POZ	IDENT	NOME
1.	X00-449-47-001	PIASTRA IN VERMICULITE 1
2.	X00-449-47-002	PIASTRA IN VERMICULITE 2
3.	X00-449-47-003	PIASTRA IN VERMICULITE 3
4.	X00-449-47-004	PIASTRA IN VERMICULITE 4
5.	X00-449-47-005	PIASTRA IN VERMICULITE 5
6.	X00-449-47-006	PIASTRA IN VERMICULITE 6
7.	X00-449-47-007	PIASTRA IN VERMICULITE 7
8.	X00-449-47-008	PIASTRA IN VERMICULITE 8
9.	X00-449-47-009	PIASTRA IN VERMICULITE 9
10.	X00-449-47-010	PIASTRA IN VERMICULITE 10
11.	X00-449-47-011	PIASTRA IN VERMICULITE 11
12.	X15-485-04-001	PARETE POSTERIORE
13.	X15-449-16-000	COPERTURA
14.	X00-011-00-004	GUARNIZIONE TUBO FUMARIO
15.	X15-230-79-000	COLLEGAMENTO TUBO FUMARIO
16.	X15-485-02-000	PARETE LATERALE
17.	X00-046-00-003	GRIGLIA
18.	X15-010-00-004	CASSETTO CENERE
19.	X00-449-29-000	BLOCCO AUTOMATICO
20.	X00-449-12-002	GUARNIZIONE PORTA
21.	X00-449-31-000	MANIGLIA PORTA
22.	X00-449-12-007	SUPPORTO VETRO
23.	X15-449-12-006	REGOLATORE ARIA
24.	X15-498-46-000	PORTA DEL FOCALE
25.	X00-449-12-003	GUARNIZIONE PER VETRO
26.	X00-449-12-001	VETRO
27.	X00-449-24-001	MOLLA PORTA FOCALE
28.	X00-449-12-009	MOLLA MANIGLIA PORTA
29.	X15-485-01-001	MASCHERA
30.	X15-485-03-000	PORTA INFERIORE
	X00-449-47-000	SET VERMICULITE



14. INFORMAZIONI SULLO SMALTIMENTO

Thermia d.o.o. garantisce che i propri prodotti siano ecocompatibili durante l'intero ciclo di vita del prodotto.

Ci sentiamo responsabili di accompagnare il nostro prodotto anche al termine della sua vita utile. Per lo smaltimento corretto del dispositivo, raccomandiamo vivamente di rivolgersi a un'azienda locale di smaltimento rifiuti.

Al termine del ciclo di vita del prodotto, consigliamo di rimuovere le parti a contatto con il fuoco, come vetro, focolare, griglie, piastre d'aspirazione, piastre di impatto, rivestimenti della camera di combustione (ad es. chamotte), ceramiche, elementi di accensione ecc.

I sensori, i sensori della camera di combustione e i termostati devono essere smaltiti nei rifiuti domestici.

Informazioni sui singoli componenti del dispositivo

Chamotte nella camera di combustione:

Rimuovere i componenti in chamotte installati nella camera di combustione dal dispositivo. Se presenti, gli elementi di fissaggio devono essere rimossi prima.

I componenti in chamotte a contatto con il fuoco o con i fumi devono essere smaltiti; il loro riutilizzo o riciclaggio non è possibile.

Vermiculite nella camera di combustione:

Rimuovere il vermiculite installato nella camera di combustione dal dispositivo. Se presenti, gli elementi di fissaggio devono essere rimossi prima.

Il vermiculite a contatto con il fuoco o con i fumi deve essere smaltito; il suo riutilizzo o riciclaggio non è possibile.

Vetroceramica:

Smontare il vetroceramico utilizzando strumenti adeguati. Rimuovere le guarnizioni e, se presenti, separarle dal telaio.

Il vetroceramico trasparente può generalmente essere riciclato, ma deve essere separato tra vetri decorati e non decorati.

Il vetroceramico può essere smaltito come macerie da costruzione.

Acciaio:

Smontare i componenti del dispositivo in lamiera d'acciaio svitando o tagliando (in alternativa mediante triturazione meccanica). Se presenti, rimuovere prima le guarnizioni.

I componenti in lamiera d'acciaio devono essere smaltiti come rottame metallico.

Ghisa:

Smontare i componenti del dispositivo in ghisa svitando o tagliando (in alternativa mediante triturazione meccanica). Se presenti, rimuovere prima le guarnizioni.

I componenti in ghisa devono essere smaltiti come rottame metallico.

Pietra naturale:

Rimuovere meccanicamente la pietra naturale presente sul dispositivo e smaltirla come macerie da costruzione.

Guarnizioni (fibra di vetro):

Rimuovere meccanicamente le guarnizioni dal dispositivo.

Questi componenti non devono essere smaltiti nei rifiuti indifferenziati, poiché i rifiuti in fibra di vetro non possono essere distrutti mediante combustione.

Smaltire le guarnizioni come fibre di vetro e ceramica (fibre minerali artificiali).

Maniglie ed elementi decorativi in metallo:

Se presenti, smontare le maniglie e gli elementi decorativi in metallo e smaltirli come rottame metallico.

CONFORMITÀ ALLE NORMATIVE UE

Thermia d.o.o. dichiara che l'apparecchio soddisfa i requisiti essenziali e le altre disposizioni pertinenti dei regolamenti (UE) n. 305/2011 e (UE) n. 2015/1186, nonché della norma EN 16510.

La versione attuale e valida della DoC (Dichiarazione di conformità) è disponibile su www.thermia.hr

FOGLIO DI GARANZIA

Offriamo una garanzia di 24 mesi sulle stufe a legna Thermia, a partire dalla data di acquisto originale. Per usufruire della garanzia, è necessario soddisfare le seguenti condizioni:

La garanzia prevede che la stufa sia collegata correttamente e professionalmente a una canna fumaria idonea e che venga messa in funzione e utilizzata secondo le istruzioni per l'uso. È necessario fornire le seguenti informazioni: copia della prova d'acquisto, rapporto di ispezione dello spazzacamino e calcolo della canna fumaria secondo la norma DIN 4705. La nostra garanzia copre la consegna gratuita dei pezzi di ricambio, escludendo installazione e rimozione.

Le parti a contatto con la fiamma e le parti soggette a usura come guarnizioni, pannelli in argilla refrattaria/vermiculite, vetri, rivestimenti superficiali, vernici, deflettori, ceramiche/piastrelle, rivestimenti in pietra, cassetto cenere, griglie, telai delle griglie e sportello del focolare non sono coperte dalla garanzia.

Le parti soggette a usura possono essere acquistate dal vostro rivenditore a un costo aggiuntivo. Ecco alcune ulteriori spiegazioni:

Vetri:

I vetri non possono essere danneggiati dalla temperatura di combustione della stufa a legna, ma possono essere danneggiati da sollecitazioni meccaniche (durante il trasporto, l'installazione, carichi di combustibile eccessivamente elevati, ecc.). Il vetro fuliginoso indica una combustione incompleta, che può avere diverse cause (pressione dei fumi/portata dei gas di scarico della canna fumaria, combustibile non idoneo, ecc.).

Rivestimenti in argilla refrattaria/vermiculite:

Le camere di combustione delle nostre stufe a legna sono rivestite con rivestimenti in argilla refrattaria/vermiculite. Anche questi possono essere danneggiati da surriscaldamento o sollecitazioni meccaniche. Se questi rivestimenti in argilla refrattaria/vermiculite presentano crepe, è necessario sostituirli solo quando le pareti metalliche della camera di combustione non sono più coperte.

Non è prevista alcuna garanzia per danni o difetti agli apparecchi o alle parti causati da:

- uso improprio (ad esempio, surriscaldamento della stufa)
- influenze chimiche o fisiche esterne durante il trasporto, lo stoccaggio, l'installazione e l'uso dell'apparecchio (ad esempio, raffreddamento con acqua, fuoriuscita di cibo durante la cottura, condensa), surriscaldamento dovuto a un funzionamento improprio (ad esempio, sportello della canna fumaria aperto) e microfratture nelle parti smaltate (che non costituiscono difetti).
- utilizzo di combustibili non idonei
- manutenzione inadeguata, utilizzo di detergenti non idonei
- crepe nelle parti smaltate (che non costituiscono difetti).

Quando si ordinano pezzi di ricambio o si presentano richieste di garanzia, è necessario fornire le seguenti informazioni:

- Prova d'acquisto/scontrino/scontrino come documentazione di garanzia
- Modello/nome del prodotto della stufa
- Codice prodotto

(Queste informazioni si trovano sulla targhetta dati sul retro della stufa).

IMPORTANTE:

I pannelli in vetro, i rivestimenti in pietra e le pietre in vermiculite non sono coperti dalla garanzia del produttore.

ATTENZIONE!

Quando si ordinano pietre di ricambio, si prega di notare che le parti in pietra ollare e pietra naturale consegnate successivamente potrebbero differire leggermente per colore e design dalle parti installate originariamente.

RIVESTIMENTO IN PIETRA

L'arenaria è significativamente più delicata della pietra naturale. Pertanto, è essenziale attenersi scrupolosamente alle istruzioni per l'uso del rivestimento in arenaria, come specificato nel manuale di montaggio e funzionamento! Il surriscaldamento del forno può causare cambiamenti di colore o addirittura crepe nella pietra. La garanzia del produttore non copre questo tipo di danni.

Si prega di consultare i termini e le condizioni di garanzia allegati.

NL



Installatie- en bedieningsinstructies voor
een houtkachel

ALPHA RING



Geregistreerd adres
van het bedrijf:
THERMIA d.o.o.
Buzinski prilaz 2
HR10010 Zagreb
Kroatië

Verkoop- en
productieadministratie:
THERMIA d.o.o.
Industrijska zona Janjevci 17
HR31540 Donji Miholjac
Kroatien

e-mail:
service@thermia.hr
www.thermia.hr

Inhoud:

1. Waarschuwingen	Pagina 3
2. Haardbeschrijving	Pagina 4
3. Technische specificaties	Pagina 4
4. Het plaatsen van de houtkachel	Pagina 5
5. Aansluiting van de houtkachel op de schoorsteen	Pagina 6
6. Rookgasafvoer aansluiting	Pagina 7
7. Stoken met de houtkachel	Pagina 7
8. Vermogensregeling van de houtkachel	Pagina 9
9. Onderhoud en reiniging van de houtkachel	Pagina 10
10. Inrichtingscapaciteit	Pagina 11
11. De belangrijkste in het kort	Pagina 12
12. Installatieafmetingen	Pagina 13
13. Reserveonderdelen	Pagina 14
14. Informatie over afvalverwerking	Pagina 15

Lijst met figuren/tabellen:

1. Tabel 1 Technische specificaties van de houtkachel	Pagina 4
2. Afbeelding 1 Het verwijderen van de afdekking van de rookgasafvoeraansluiting	Pagina 5
3. Afbeelding 2 Vervanging van de rookpijpaansluiting en het rookpijpluchtdeksel	Pagina 6
4. Tabel 2 Maximale hoeveelheid brandstof	Pagina 8
5. Afbeelding 3 Gebruik van de luchtregelaar	Pagina 10
6. Afbeelding 4 Leegmaken van het aslade	Pagina 11
7. Tabel 3 De efficiëntie van de verwarmingsvoorwaarden hangt af van het volume van de ruimte waarin de houtkachel zich bevindt	Pagina 11

1. WAARSCHUWINGEN

GEVAAR!

Belangrijke informatie voor het installeren en gebruiken van uw houtkachel.

Om problemen tijdens het gebruik te voorkomen, moeten de volgende instructies strikt worden opgevolgd! !!! Volg alle instructies in de installatie- en bedieningshandleiding op!!!

De schoorsteen is de "motor" van uw houtkachel. Deze moet geschikt zijn voor de aansluiting van de gekozen kachel om een goede werking te garanderen.

In de herfst en de lente, tijdens de overgangsperioden, kunnen er bij buitentemperaturen rond de 15 ° C problemen met de trek in de schoorsteen ontstaan. Gebruik de houtkachel in geval van twijfel niet.

Uw houtkachel is uitsluitend geschikt voor de brandstoffen die in de gebruiksaanwijzing worden vermeld. Andere brandstoffen dan de vermelde zijn niet toegestaan. Verbrand nooit afval. Dit vervuilt niet alleen het milieu, maar beschadigt ook uw houtkachel. Overtredingen kunnen bovendien juridische gevolgen hebben. Voeg nooit meer brandstof toe aan de verbrandingskamer dan in de gebruiksaanwijzing staat aangegeven. In het algemeen mag er slechts één laag brandstof worden toegevoegd.

Let op: Het verwarmingsvermogen van 1 kg droog brandhout ligt, afhankelijk van de houtsoort, tussen de 4 en 4,5 kW/u. Voor een houtkachel van 6 kW komt dit neer op maximaal 1,84 kg hout per uur.

Bij het aansteken van een koude houtkachel kan er een donkere verkleuring op de binnenkant van de vuurkamer ontstaan. Deze verkleuring verdwijnt zodra de kachel op bedrijfstemperatuur is.

Voeg pas brandstof toe als de vorige lading volledig is opgebrand. Voorkom dat er gloeiende kooltjes in de vuurkamer achterblijven.

Open de vuurhaarddeur alleen tijdens gebruik om brandstof bij te vullen.

Open de vuurhaarddeur langzaam! Als u deze te snel opent, kan er luchtstroom ontstaan waardoor as uit de vuurhaard wordt gezogen.

Neem ook de informatie over de verbrandingsluchtinstelling in uw gebruiksaanwijzing zorgvuldig in acht. De juiste instelling van de luchtregelaar is cruciaal voor een efficiënte verbranding. Kleine afwijkingen zijn mogelijk, afhankelijk van de werkelijke schoorsteentrek.

Vermijd smeulende werking. Als u minder vermogen nodig hebt dan het nominale warmtevermogen, gebruik dan minder brandstof; sluit in geen geval de verbrandingslucht volledig af.

2. HAARDBESCHRIJVING

De haarden zijn ontworpen voor het verwarmen van individuele ruimtes en als aanvulling op de centrale verwarming. Ze zijn ideaal voor incidentele kamerverwarming of om een bijzondere sfeer te creëren door het vuur door de glazen deur te bekijken.

De haarden worden vervaardigd volgens DIN 18 891/A2, type 1, en DIN EN 16510.

3. TECHNISCHE SPECIFICATIES

Typeaanduiding	Nominaal vermogen (kW)	Brandstoffen	Afmetingen H x B x D	Diameter van de uitlaatpijp	Gewicht (kg)
ALPHA RING	6	Hout, Bruinkoolbriketten	1442x516x471	Ø 150	118

Tabel 1 Technische specificaties van de houtkachel

Apparaattype: Lokale ruimteverwarming op vaste brandstoffen

Brandstoftype:	Brandhout	Bruinkool briketten
P_{nom} [kW] – Nominaal thermisch vermogen of een vermogensbereik (afhankelijk van het type brandstof), afgerond op één decimaal.	6	6
PSH_{nom} [kW] – Nominaal thermisch vermogen voor ruimteverwarming of een vermogensbereik (afhankelijk van het type brandstof), afgerond op één decimaal.	6,3	6,1
P_{part} [kW] – Thermisch vermogen bij deelbelasting of een vermogensbereik (afhankelijk van het type brandstof), indien gespecificeerd, afgerond op één decimaal.	4,4	4,7
PSH_{part} [kW] – Thermisch vermogen bij deelbelasting voor ruimteverwarming of een vermogensbereik (afhankelijk van het type brandstof), indien gespecificeerd, afgerond op één decimaal.	4,8	4,8
η_{nom} [%] – Rendement van het apparaat bij nominaal thermisch vermogen, afgerond op gehele getallen.	80	79
η_{part} [%] – Rendement van het apparaat bij thermisch vermogen bij deelbelasting, afgerond op gehele getallen.	80	80
CO_{nom} (13% O₂) [mg/m³] – CO-uitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij nominaal thermisch vermogen, afgerond op gehele getallen.	1177	1023
CO_{part} (13% O₂) [mg/m³] – CO-uitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij thermisch vermogen bij deelbelasting, indien gespecificeerd, afgerond op gehele getallen.	1664	1404
NO_{xnom} (13% O₂) [mg/m³] – NO _x -uitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij nominaal thermisch vermogen, afgerond op gehele getallen.	82	104
NO_{xpart} (13% O₂) [mg/m³] – NO _x -uitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij thermisch vermogen bij deelbelasting, indien gespecificeerd, afgerond op gehele getallen.	117	163
OGC_{nom} (13% O₂) [mg/m³] – Koolwaterstofuitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij nominaal thermisch vermogen, afgerond op gehele getallen.	69	64
OGC_{part} (13% O₂) [mg/m³] – Koolwaterstofuitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij thermisch vermogen bij deelbelasting, indien gespecificeerd, afgerond op gehele getallen.	103	84
PM_{nom} (13% O₂) [mg/m³] – Fijnstofuitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij nominaal thermisch vermogen, afgerond op gehele getallen.	31	24
PM_{part} (13% O₂) [mg/m³] – Fijnstofuitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij thermisch vermogen bij deelbelasting, indien gespecificeerd, afgerond op gehele getallen.	43	28
p_{nom} [Pa] – Minimale trek van de schoorsteen bij nominaal thermisch vermogen, afgerond op gehele getallen.	12	12
p_{part} [Pa] – Minimale trek van de schoorsteen bij thermisch vermogen bij deelbelasting, indien gespecificeerd, afgerond op gehele getallen.	6	6

Intermitterende verbrandingsinstallatie voor gesloten gebruik – Afstand tot brandbare bouwcomponenten:

dB (onderkant): 0
 dF (voorkant vloer): 500 mm
 dC (plafond): 0
 dR (achterkant): 200 mm
 dS (zijkant): 200 mm
 dL (zijstraling): 350 mm
 dP (voorkant): 850 mm
 s NDP

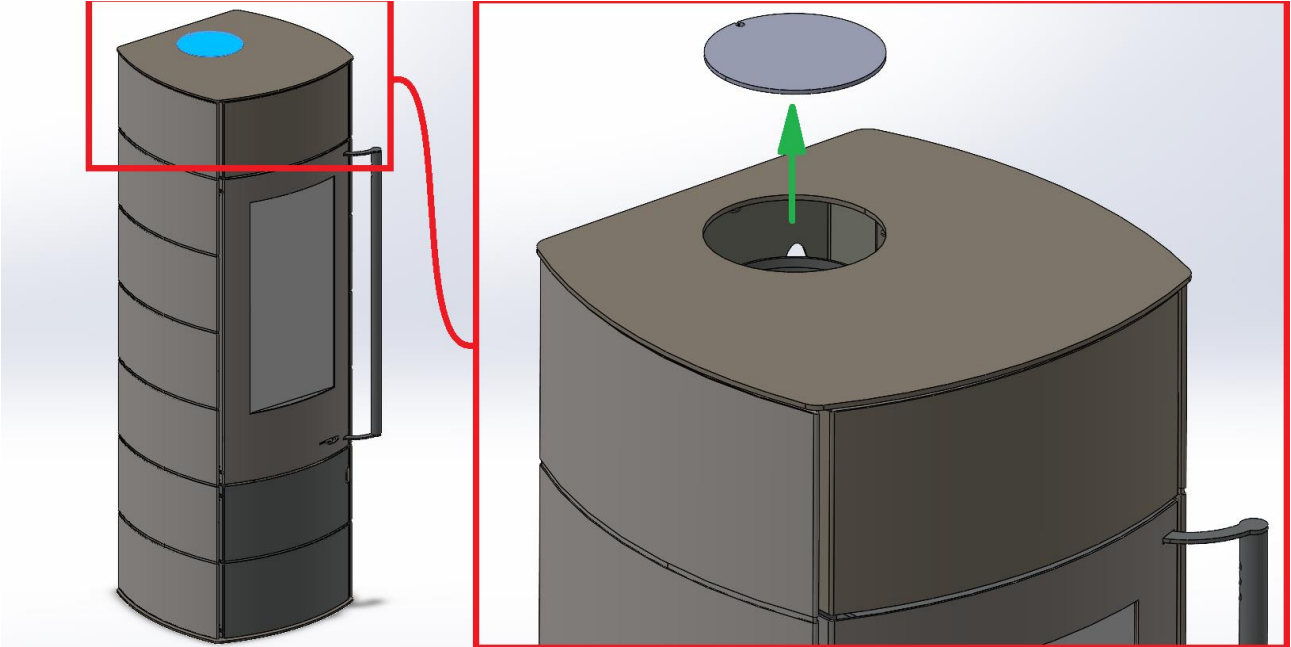
Dit product voldoet aan de eisen van Verordening (EU) 2015/1186 en BlmSchV Fase 2.



**Typeplaatje symbool - "Lees en volg de gebruiksaanwijzing"

4. HET PLAATSEN VAN DE HOUTKACHEL

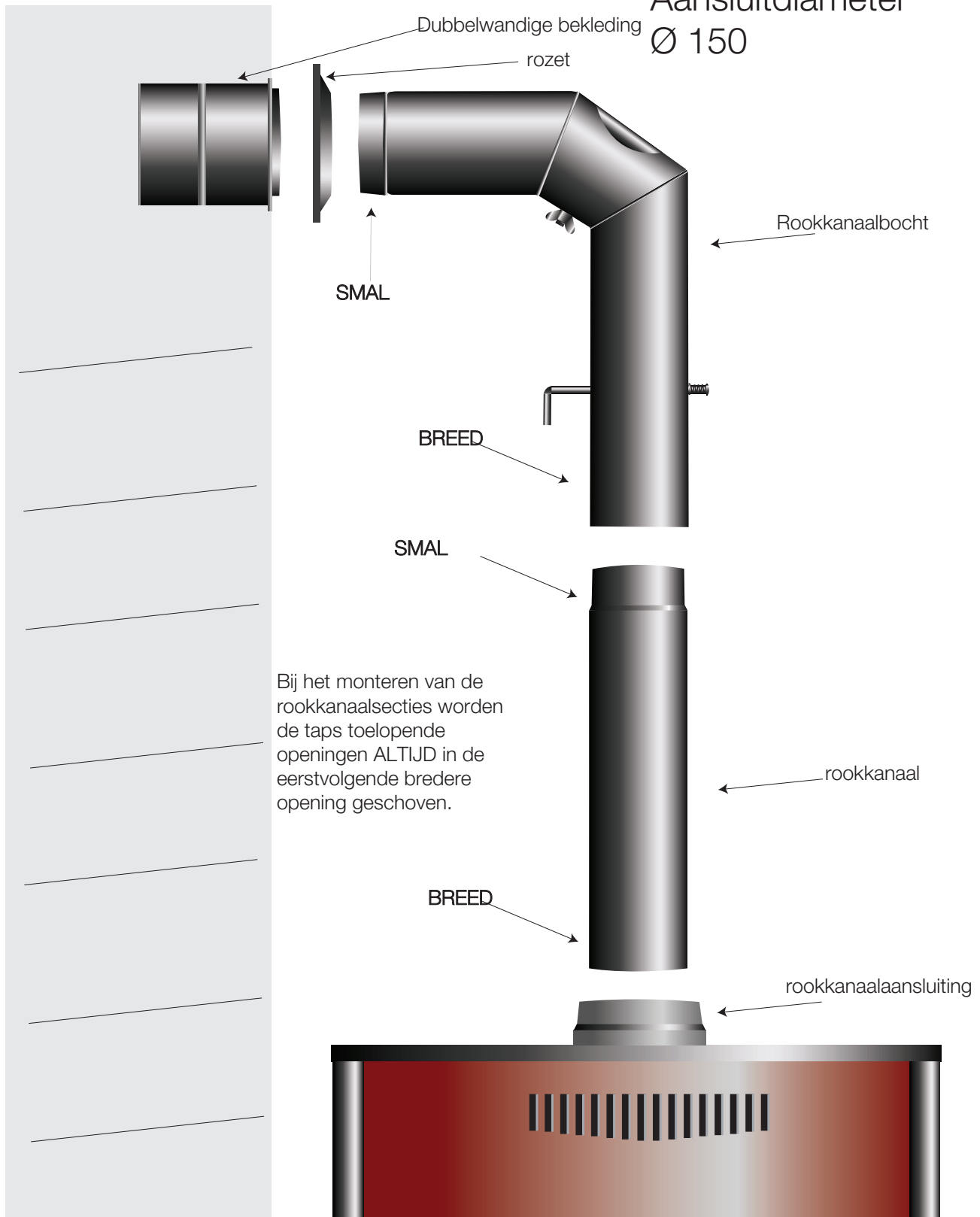
Bij de installatie van het apparaat moeten alle lokale voorschriften in acht worden genomen, inclusief de nationale en Europese normen. Wij raden u aan contact op te nemen met een lokale schoorsteenveger. De houtkachels worden op transportpallets geleverd, klaar voor aansluiting op de schoorsteen. Voordat u de kachel op de schoorsteen aansluit, moet de rookkanaalkap van de kachel worden verwijderd.



Afbeelding 1 Het verwijderen van de afdekking van de rookgasafvoeraansluiting

5. AANSLUITING VAN DE HOUTKACHEL OP DE SCHOORSTEEN

Aansluitdiameter
Ø 150



Afbeelding 2 Aansluiting van de houtkachel op de schoorsteen

BELANGRIJK

Naleving van de nationale installatievoorschriften en bouwvoorschriften in dit gebied is vereist. Een schoorsteen met een temperatuurklasse van minimaal T400 is vereist, die bestand is tegen schoorsteenbranden en hoge temperaturen.

Wanneer de kachel op een brandbare of temperatuurgevoelige ondergrond wordt geplaatst, moet deze op een vaste en niet-brandbare onderlaag (bijv. metaalplaat, keramiek, steen) worden geplaatst. De onderlaag moet groter zijn dan het grondvlak van de kachel, en wel als volgt: aan de achterzijde en zijkanten minimaal 200 mm, aan de voorzijde 500 mm.

De kachel moet minimaal 250 mm afstand houden van brandbare of temperatuurgevoelige materialen aan de zijkanten en achterzijde. In het directe stralingsgebied (voorzijde van de kachel) moet de minimale afstand tot brandbare en temperatuurgevoelige materialen 800 mm bedragen. Indien dit om welke reden dan ook niet mogelijk is, moeten de temperatuurgevoelige materialen worden beschermd door een geschikte, niet-brandbare beschermvoorziening.

Daarnaast moet bij de installatie worden gezorgd voor voldoende toegang tot het toestel, de aansluitingen en de schoorsteen, zodat eenvoudige reiniging en onderhoud mogelijk zijn.

Opmerking: de minimale inbouwruimte is niet in het certificaat vermeld.

Waarschuwing:

De warmtestraling, met name via de glaskeramische ruit, kan licht ontvlambare voorwerpen in de nabijheid doen ontbranden. Houd daarom altijd de voorgeschreven minimale afstanden tot brandbare materialen aan.

De kachel moet horizontaal worden opgesteld. De opstellingsruimte moet over een voldoende toevoer van verse lucht beschikken. Bij gebruik van de kachel op nominaal vermogen is voor een goede verbranding ongeveer 30 m³/h lucht nodig. De toevoer van verse lucht kan worden verzekerd door het openen van ramen of deuren. Het beste is om een luchttoevoeropening (150 tot 200 cm²) in de directe nabijheid van de kachel te voorzien.

BELANGRIJK

Afzuigventilatoren die in dezelfde ruimte of hetzelfde ventilatiesysteem als een open haard worden gebruikt, kunnen problemen veroorzaken.

Zorg in dergelijke gevallen voor voldoende verse luchttoevoer of installeer apparaten voor het bewaken van de onderdruk. Het apparaat mag niet worden geïnstalleerd in ventilatiesystemen met een onderdruk van minder dan -15 Pa. Het is raadzaam om uw lokale schoorsteenveger te raadplegen.

6. ROOKGASAFVOER AANSLUITING

Onze houtkachels worden vervaardigd volgens DIN 18 891/A2, type 1, en DIN EN 16510 en kunnen worden aangesloten op schoorstenen met meerdere rookkanalen.

Voor de rookkanaalaansluiting worden kachelpijpen en bochten met een diameter van 150 mm, vervaardigd volgens DIN 1298, meegeleverd. Het is belangrijk te benadrukken dat alle onderdelen voor de rookkanaalaansluiting (rookkanaaluitlaat, kachelpijpen, bochten en schoorsteenaansluiting) stevig en goed moeten zijn aangesloten. De diameter van de schoorsteen moet minimaal gelijk zijn aan of groter zijn dan de diameter van de kachelpijp.

De houtkachel werkt correct wanneer deze is aangesloten op een goed ontworpen schoorsteen, die de vereiste onderdruk van 12 Pa bereikt, waardoor de tijdens de verbranding geproduceerde rookgassen correct kunnen worden afgevoerd. Een te sterke trek in de schoorsteen leidt tot storingen in de regeling van het vermogen van de kachel, evenals overbelasting en mogelijke schade aan de kachel. In dergelijke gevallen adviseren wij een rookkanaal met een klep. Hiermee kunt u de onderdruk binnen de voorgeschreven grenzen houden. De geschiktheid van de schoorsteen moet worden bevestigd volgens de normen EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 en EN 13384-1:2015+A1:2019.

Belangrijk

De goede werking van de schoorsteen moet worden gecontroleerd door middel van een berekening volgens norm EN 13384-2:2015 + A1:2019, waarbij rekening wordt gehouden met de feitelijke omstandigheden op de installatielocatie. Het is raadzaam om een erkende schoorsteenveger of een gekwalificeerde professional te raadplegen.

7. STOKEN MET DE HOUTKACHEL

Het ontwerp van deze houtkachel zorgt ervoor dat de vuurhaard altijd gesloten blijft, behalve tijdens het gebruik van de kachel, ook wanneer deze niet in gebruik is.

Let op:

De handgrepen van de kachel worden heet tijdens gebruik en moeten met beschermende handschoenen worden aangeraakt.

Belangrijk:

De vuurhaard en het deksel van de aslade moeten altijd gesloten zijn, behalve bij het aansteken van het vuur, het bijvullen van brandstof en het verwijderen van as, om te voorkomen dat verbrandingsgassen ontsnappen.

Aanbevolen brandstof

Deze houtkachels zijn geschikt voor het stoken van houtblokken en bruinkoolbriketten. Gebruik droog hout (<20% vochtgehalte). Het stoken van vochtig hout produceert teer, dat zich kan ophopen in de kachel, het rookkanaal en de schoorsteen.

Belangrijk!

- Gebruik alleen de aanbevolen brandstof om te stoken. Verbrand geen afval, met name plastic, want dit beschadigt uw kachel en schoorsteen en is schadelijk voor het milieu. Stookt u met spaanplaatresten, dan is dat gevaarlijk omdat spaanplaat lijm bevat die oververhitting en schade aan de kachel kan veroorzaken.
- Het apparaat mag niet worden gebruikt als de deurafdichtingen beschadigd zijn, om te voorkomen dat verbrandingsgassen ontsnappen.
- Sluit alle regelkleppen voor de luchttoevoer zodra het verbrandingsproces volledig is voltooid en het verwarmingssysteem niet meer in werking is.

Maximale hoeveelheid brandstof die mag worden afgevoerd:

Stammen (omtrek 30-35 cm, lengte 33 cm)	2-3 Deel, ~ 1,84 kg
Bruinkoolbriketten	4 Deel, ~ 1,54 kg

Tabel 2 Maximale hoeveelheid brandstof

De verbrandingskamer van deze houtkachel is ontworpen voor incidenteel gebruik. Voor optimale prestaties wordt aanbevolen om tijdens het stoken een constante vlam te handhaven en de brandstof regelmatig bij te vullen volgens de instructies

Eerste keer stoken

Gebruik voor het eerste stoken krantenpapier en gehakte, droge houtblokken. Begin met een matig vuur en gebruik niet meer dan de helft van de aanbevolen hoeveelheid brandstof. Er kan rook en geur ontstaan tijdens het eerste stoken, omdat de hittebestendige verf op de metalen onderdelen van de kachel uithardt. Tijdens het uitharden is de verf zacht en kan deze gemakkelijk beschadigd raken door aanraking of door er voorwerpen op te plaatsen. Zorg voor goede ventilatie in de ruimte waar de kachel staat. Maak uzelf vertrouwd met de luchtregeling tijdens het eerste stoken. Houd het vuur de eerste paar dagen matig en verhoog vervolgens geleidelijk de hoeveelheid brandstof tot het nominale warmtevermogen is bereikt. Door deze procedure te volgen, verlengt u de levensduur van uw kachel.

Het vuur aansteken

We raden aan om een laag gehakte, droge houtblokken op krantenpapier te leggen, gevolgd door 2-3 kleinere stukken brandhout. Open beide luchtregelaars volledig en laat de brandstof goed ontbranden. Voeg naar behoefte nog 3-4 kleinere stukken brandhout toe. Bij het aansteken van het vuur raden we aan om de deur van de vuurkamer gedurende 2-4 minuten een klein beetje open te laten staan (ongeveer 2 cm) om condensvorming op de glaskeramische deur te voorkomen.

Laat de kachel tijdens het aansteken niet onbeheerd achter. De deur van de vuurkamer moet altijd gesloten zijn, behalve wanneer u brandstof bijvult of de kachel schoonmaakt. Zodra de kachel goed brandt en er voldoende gloeiende kolen zijn, kunt u verder stoken zoals gebruikelijk.

BELANGRIJK:

- Gebruik nooit benzine of andere vloeibare brandstoffen om het vuur aan te steken. Bewaar geen ontvlambare vloeistoffen of andere licht ontvlambare materialen in de buurt van de houtkachel.

Normale werking

Zodra de kachel de bedrijfstemperatuur heeft bereikt en de brandstof tot gloeiende kooltjes is opgebrand, kunt u de aanbevolen hoeveelheid brandstof toevoegen zoals aangegeven in de tabel (pagina 8). U regelt het vermogen van de kachel met behulp van de primaire en secundaire luchtregelaars, afhankelijk van de gebruikte brandstof, zoals hieronder beschreven. Als de gebruikte brandstof (volgens tabel 2, pagina 8) binnen een uur opbrandt, werken de ALPHA RING-kachels met een nominaal vermogen van 7 kW. De kachels werken in de normale modus wanneer de toegestane hoeveelheid brandstof elk uur wordt toegevoegd en de regelaar zo is ingesteld dat de toegevoegde brandstof binnen een uur tot gloeiende kooltjes is opgebrand.

BELANGRIJK:

- Vanwege het risico op overbelasting en beschadiging van de houtkachel is het niet toegestaan om grote hoeveelheden brandstof tegelijk toe te voegen of de stooktijd te verkorten. Garantieclaims voor schade veroorzaakt door overbelasting van de houtkachel worden niet geaccepteerd.

MOGELIJKE STORINGEN EN AANBEVELINGEN

Als er rook in de kamer komt, kan de schoorsteen verstopt zijn of kunnen de weersomstandigheden ongunstig zijn. Rook in de kamer of een onaangename rooklucht tijdens het gebruik van de kachel zijn tekenen van dit probleem. Controleer en reinig de schoorsteen en neem indien nodig contact op met een schoorsteenveger. Bij mechanische defecten zoals kromgetrokken deuren of gebroken glas, dient u de kachel onmiddellijk uit te schakelen. Als de kacheldeur niet sluit, kan deze kromgetrokken zijn door overbelasting. Schade aan het glas kan worden veroorzaakt door een stoot of slijtage. In dergelijke gevallen dient u het vuur onmiddellijk te doven (voeg geen brandstof toe) en de schade te melden bij de klantenservice.

8. VERMOGENSREGELING VAN DE HOUTKACHEL

De luchttoevoer van de houtkachel wordt geregeld door een primaire luchtregelaar. Deze bevindt zich onder de deur van de verbrandingskamer. De secundaire luchttoevoer, boven de deur, is permanent aangesloten en kan niet worden afgesteld. Het correct gebruiken van de luchtregelaar (vermogensregelaar) vereist enige ervaring. Daarom vragen wij u onze aanbevelingen op te volgen. Gebruik bij het aansteken van de houtkachel alleen houtblokken en open de primaire luchttoevoer volledig (100%). Dit zorgt voor voldoende lucht voor de verbranding, waardoor het vuur snel kan ontbranden.

Het vermogen van de houtkachel is bij normaal gebruik afhankelijk van de gebruikte brandstof.

Het model is uitgerust met een primaire luchtregelaar, waarmee u de primaire luchttoevoer kunt regelen afhankelijk van de brandstof. Voor normaal gebruik met houtblokken adviseren wij de volgende instelling van de regelaar: Primaire lucht 15% open. Secundaire lucht wordt altijd aangevoerd.

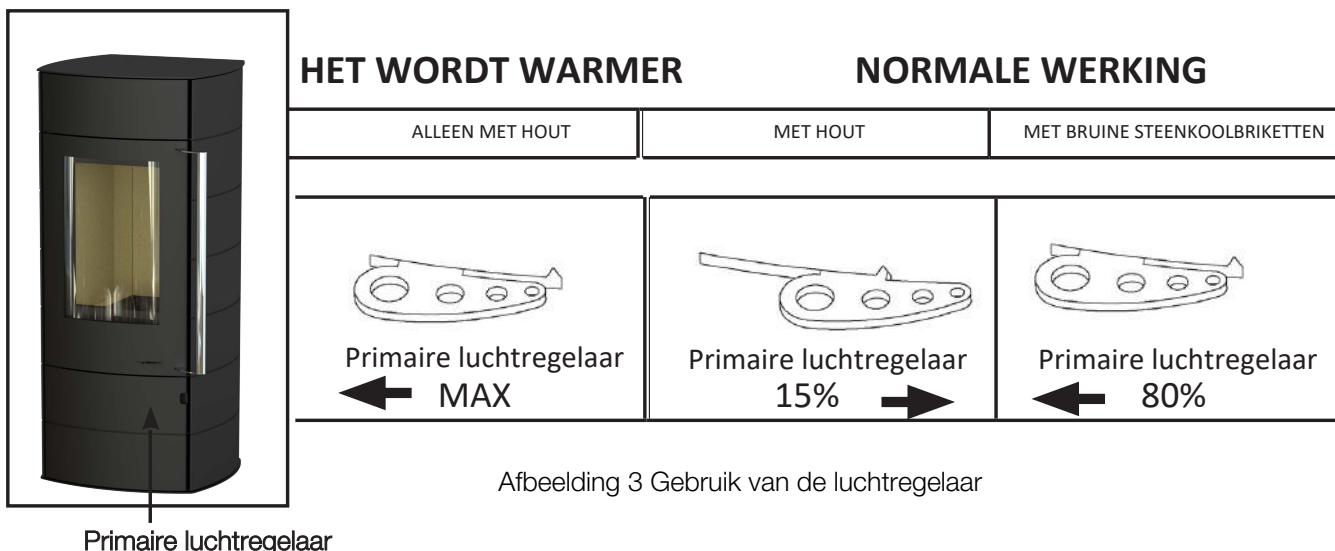
Voor een schone werking met houtblokken raden wij aan om alleen goed gedroogd hout te gebruiken. Gebruik indien mogelijk alleen gelijkmatig gehakte houtblokken; dit zorgt voor een gelijkmatige verbranding en houdt het kijkvenster schoon.

Het opvolgen van deze aanbeveling is ook beter voor het milieu!

Voor verwarming met bruinkoolbriketten adviseren wij de volgende regelinstellingen: Primaire luchttoevoer 80% open. Secundaire luchttoevoer is continu actief.

De warmteafgifte van een houtkachel hangt niet alleen af van de regelaarstand en het type brandstof, maar ook van de grootte van de houtblokken en de trek in de schoorsteen. Kleinere houtblokken branden sneller en kunnen bij dezelfde regelaarstand meer warmte produceren dan grotere stukken. Evenzo wordt bij dezelfde regelaarstand een hogere warmteafgifte bereikt als de schoorsteentrek beter is, oftewel als de trek groter is dan bedoeld. Na verloop van tijd zult u de eigenschappen van uw houtkachel leren kennen en de precieze bediening ervan onder de knie krijgen.

Het gebruik van de luchtregelaar wordt geïllustreerd in de bijgevoegde afbeelding:



BELANGRIJK:

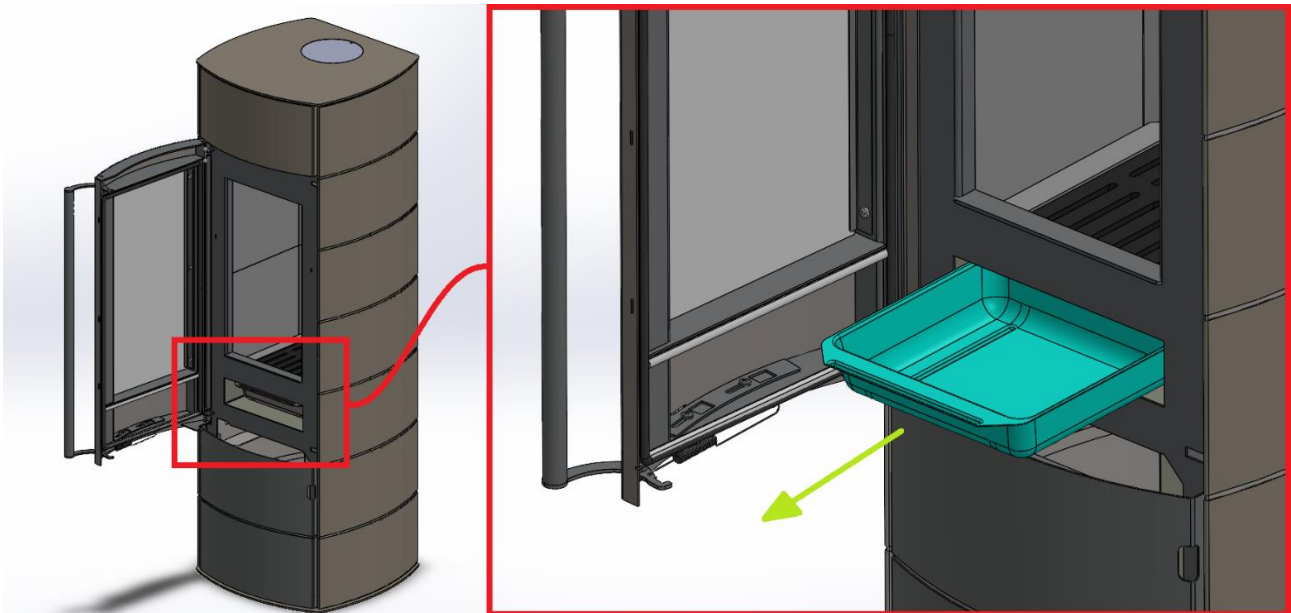
- Voeg geen extra brandstof toe voordat de eerder toegevoegde brandstof volledig is opgebrand. Dit vermindert de kans dat rookgassen de kamer in ontsnappen. Schud de vuurkorf voordat u brandstof toevoegt om voldoende luchttoevoer voor de verbranding te garanderen. Tijdens normaal gebruik mag de primaire luchtregelaar nooit volledig (100%) worden geopend, omdat dit de kachel kan overbelasten en beschadigen.
- Het ontwerp zorgt ervoor dat het glas van de vuurhaarddeur altijd schoon blijft. Roet kan zich alleen op het glas ophopen bij onvolledige verbranding, veroorzaakt door een onjuiste of defecte schoorsteen, onvoldoende zuurstof, vochtig hout of ongeschikte brandstof.

VERWARMING TIJDENS DE OVERGANGSPERIODE

Tijdens de overgangperiodes, wanneer de buitentemperatuur hoger is dan 15 °C, kan de schoorsteen mogelijk niet de benodigde onderdruk creëren. Probeer in dat geval kleinere stukken hout te gebruiken, minder brandstof toe te voegen en het rooster vaker te schudden om voldoende luchttoevoer voor de verbranding te garanderen.

9. ONDERHOUD EN REINIGING VAN DE HOUTKACHEL

Het is minstens één keer per jaar nodig om de houtkachel en de rookkanalen te reinigen van resten. Bij het stoken van vochtig hout moet dit vaker gebeuren. De kachel en de rookkanalen zijn gecoat met hittebestendige verf. Deze verf is na de tweede of derde stookbeurt uitgehard. Pas dan kunnen de geverfde delen worden schoongemaakt met een licht vochtige, pluisvrije doek. De glazen ruit van de vuurhaarddeur mag alleen met glasreiniger worden schoongemaakt als deze koud is. Eventuele lichte aanslag op het glas tijdens het stookproces kan worden verwijderd met een droge doek (geen synthetische doek), zolang het glas niet te heet is.



Afbeelding 4 Leegmaken van het aslade

BELANGRIJK:

- De houtkachel mag alleen worden schoongemaakt als deze is afgekoeld. Wij raden ten zeerste af om een verwarmde houtkachel met een vochtige doek schoon te maken.
- Leeg de aslade regelmatig. Houd er rekening mee dat de aslade heet is wanneer u deze leegt. Plaats de aslade daarom niet op brandbare of temperatuurgevoelige oppervlakken.
- Zorg ervoor dat de as uit de aslade niet in contact komt met het rooster van de open haard, anders raakt het rooster oververhit en beschadigd.
- Mocht u problemen ondervinden met het gebruik van de houtkachel, neem dan contact op met uw schoorsteenveger of een servicecentrum bij u in de buurt.

10. INRICHTINGSCAPACITEIT

De grootte van de verwarmde ruimte in m³ hangt af van het type verwarmingssysteem en de thermische isolatie van het gebouw. Hoe beter de thermische isolatie van het gebouw, hoe lager het warmteverlies en dus hoe groter de verwarmde ruimte.

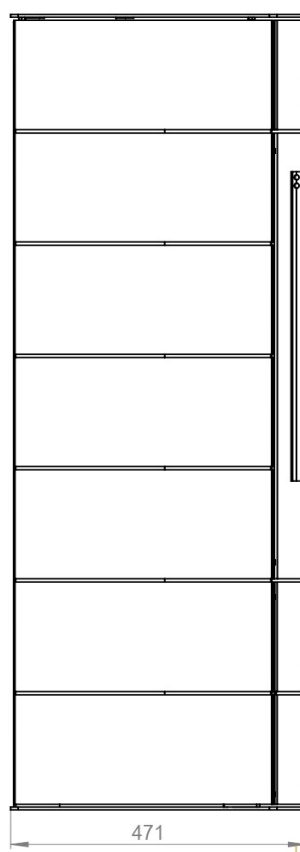
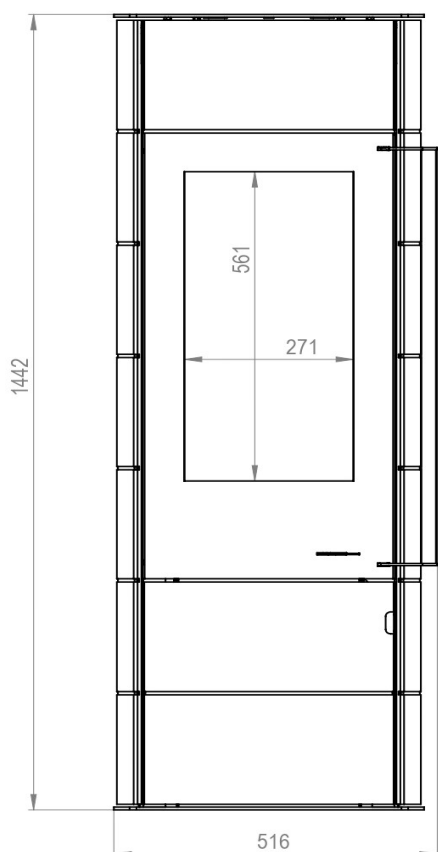
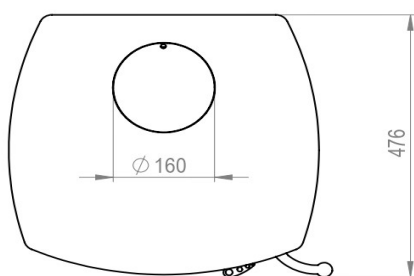
	172 m ³	129 m ³	103 m ³
6 kW	Verwarmingsomstandigheden goedkoop	Verwarmingsomstandigheden minder goedkoop	Verwarmingsomstandigheden ongunstig

Tabel 3 De efficiëntie van de verwarmingsvoorwaarden hangt af van het volume van de ruimte waarin de houtkachel zich bevindt. Verwarming op basis van tijd (bijvoorbeeld in het weekend) of verwarming met onderbrekingen van meer dan 8 uur wordt beschouwd als een minder gunstige of zelfs ongunstige verwarmingssituatie.

12. DE BELANGRIJKSTE IN HET KORT

- Plaats de houtkachel in een ruimte van de juiste afmetingen, zodat de warmtevraag overeenkomt met het nominale warmtevermogen.
- Gebruik voor het aansteken en voorverwarmen droog en dun brandhout totdat de gewenste bedrijfstemperatuur is bereikt. Dit voorkomt rookvorming en zorgt ervoor dat de kachel sneller de juiste temperatuur bereikt.
- Bij het stoken met hout raden we aan de secundaire luchtregelaar (boven de deur) in te stellen op 50-100%. Dit zorgt voor een schone verbranding van de brandstof zonder schadelijke gevolgen voor het milieu. Secundaire lucht draagt ook bij aan een schone verbranding en houdt het glas van de houtkachel schoon.
- Als u stookt met hout, gebruik dan alleen droog hout met een vochtgehalte van maximaal 20%. Dit vochtgehalte wordt bereikt wanneer gekapt hout minstens een jaar is opgeslagen. Nat hout brandt onvolledig en heeft een lage calorische waarde.
- Gebruik uitsluitend de aanbevolen brandstoffen (pagina 8).
- Volg voor uw eigen bestwil de gebruiksaanwijzing van de houtkachel op.

12. INSTALLATIEAFMETINGEN



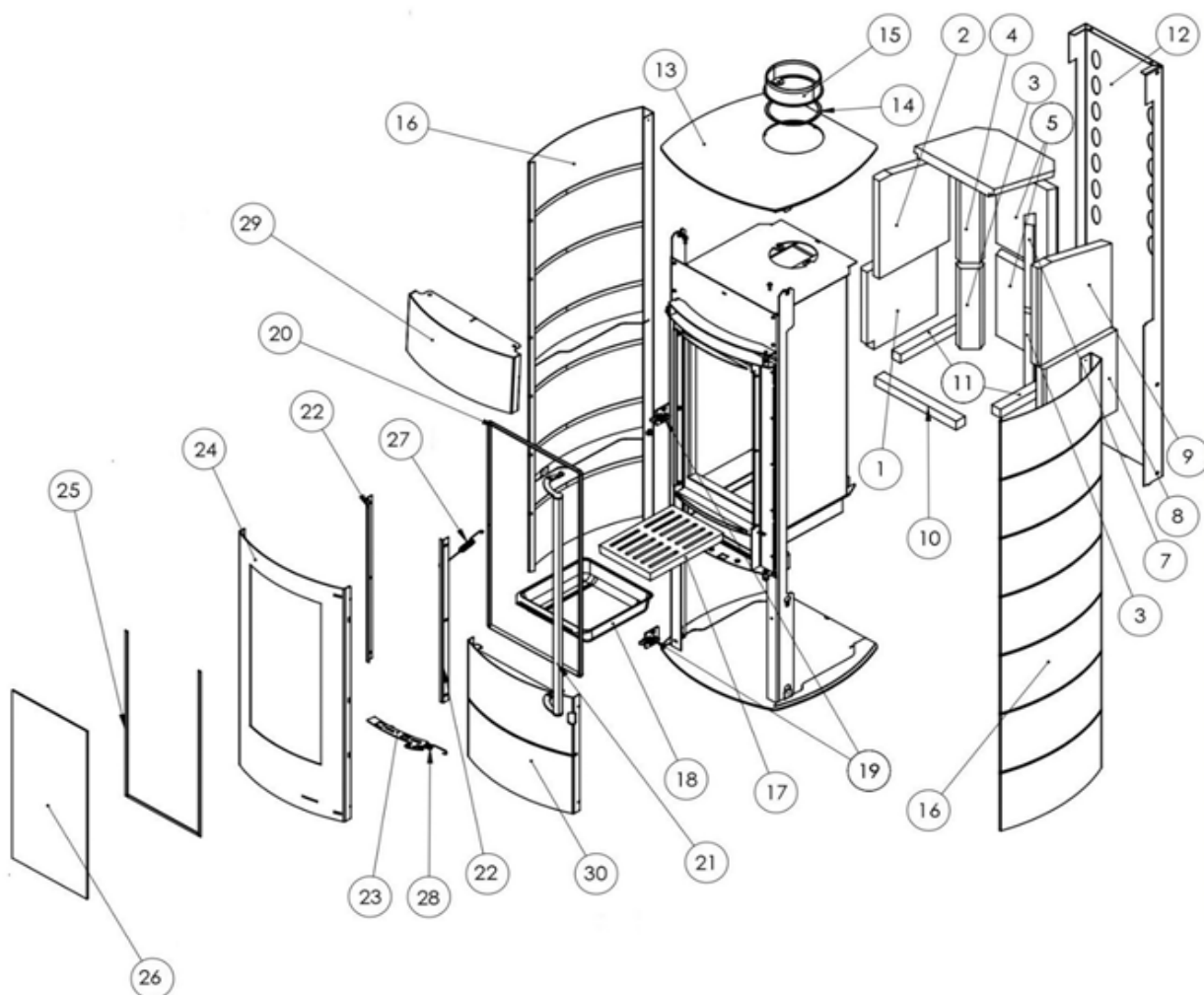
Technische Daten

Hoogte (mm)	1442
Breedte (mm)	516
Diepte (mm)	471
Nominaal vermogen (kW)	6
Afmetingen van de verbrandingskamer (mm)	579x269x300
Gewicht (kg)	118
Uurlijkse verbranding	1,84 kg/h
Afmetingen van de schijf (H x B) (mm)	561 x 271

13. RESERVEONDERDELEN

NAME: ALPHA RING
 IDENT: A15-485V1.R00
 EAN: 3859894167132

POZ	IDENT	NAAM
1.	X00-449-47-001	VERMICULIT PLAAT 1
2.	X00-449-47-002	VERMICULIT PLAAT 2
3.	X00-449-47-003	VERMICULIT PLAAT 3
4.	X00-449-47-004	VERMICULIT PLAAT 4
5.	X00-449-47-005	VERMICULIT PLAAT 5
6.	X00-449-47-006	VERMICULIT PLAAT 6
7.	X00-449-47-007	VERMICULIT PLAAT 7
8.	X00-449-47-008	VERMICULIT PLAAT 8
9.	X00-449-47-009	VERMICULIT PLAAT 9
10.	X00-449-47-010	VERMICULIT PLAAT 10
11.	X00-449-47-011	VERMICULIT PLAAT 11
12.	X15-485-04-001	ACHTERPANEEL
13.	X15-449-16-000	DEKSEL
14.	X00-011-00-004	AFDICHTING ROOKKANAAL
15.	X15-230-79-000	AANSLUITING ROOKKANAAL
16.	X15-485-02-000	ZIJPANEEL
17.	X15-010-00-004	ROTTLE
18.	X15-010-00-004	ASLAD
19.	X00-449-29-000	AUTOMATISCH VERGREDELING
20.	X00-449-12-002	DEURAFDICHTING
21.	X00-449-31-000	DEURGREEP
22.	X00-449-12-007	HOUDER GLASPANEEL
23.	X15-449-12-006	LUCHTREGELAAR
24.	X15-498-46-000	VERWARMINGSKAMERDEUR
25.	X00-449-12-003	GLASAFDICHTING
26.	X00-449-12-001	GLASPANEEL
27.	X00-449-24-001	VEER VERWARMINGSKAMERDEUR
28.	X00-449-12-009	VEER DEURGREEP
29.	X15-485-01-001	DOORVOER
30.	X15-485-03-000	ONDERDEUR
	X00-449-47-000	VERMICULIT SET



14. INFORMATIE OVER AFVALVERWERKING

Thermia d.o.o. garandeert dat haar producten gedurende hun gehele levenscyclus milieuvriendelijk zijn.

Wij zetten ons in voor de ondersteuning van onze producten, ook na de levensduur. Voor een correcte verwijdering van het apparaat raden wij u ten eerste aan contact op te nemen met een lokaal afvalverwerkingsbedrijf.

Aan het einde van de levenscyclus van het product adviseren wij alle onderdelen die in contact zijn gekomen met het vuur te verwijderen, zoals glas, de vuurhaard, roosters, inlaatplaten, keerplaten, bekleding van de verbrandingskamer (bijv. vuurvaste klei), keramiek, ontstekingselementen, enz. Sensoren, verbrandingskamersensoren en temperatuurmeters kunt u bij het gewone huisvuil weggooien.

Informatie over de afzonderlijke componenten van het apparaat.

Vuurvaste klei in de verbrandingskamer:

Verwijder alle vuurvaste klei-onderdelen die in de verbrandingskamer van het apparaat zijn aangebracht. Verwijder eventuele bevestigingsmiddelen.

Vuurvaste klei-onderdelen die in contact zijn gekomen met vuur of rookgassen moeten worden afgevoerd; hergebruik of recycling is niet mogelijk.

Vermiculiet in de verbrandingskamer:

Verwijder alle vermiculiet die in de verbrandingskamer van het apparaat is aangebracht. Verwijder eventuele bevestigingsmiddelen die erin zitten. Vermiculiet dat in contact is gekomen met vuur of uitlaatgassen moet worden afgevoerd; hergebruik of recycling is niet mogelijk.

Glaskeramisch paneel:

Verwijder het glaskeramische paneel met geschikt gereedschap. Verwijder eventuele afdichtingen en maak het paneel, indien aanwezig, los van het frame. Transparant glaskeramiek kan over het algemeen worden gerecycled, maar moet worden gescheiden in gedecoreerde en ongedecoreerde panelen. Het glaskeramische paneel kan worden afgevoerd als bouwafval.

Plaatstaal:

Demonstreer de plaatstaalonderdelen van het apparaat door ze los te schroeven of door te zagen (of door ze mechanisch te versnipperen). Verwijder vooraf eventuele afdichtingen. Voer de plaatstaalonderdelen af als schroot.

Gietijzer:

Demonstreer de gietijzeren onderdelen van het apparaat door ze los te schroeven of door te zagen (of door ze mechanisch te versnipperen). Verwijder vooraf eventuele afdichtingen. Voer de gietijzeren onderdelen af als schroot.

Natuursteen:

Verwijder de bestaande natuursteen mechanisch uit het apparaat en voer deze af als bouwafval.

Afdichtingen (glasvezel):

Verwijder de afdichtingen mechanisch uit het apparaat. Deze onderdelen mogen niet bij het gewone huisvuil worden weggegooid, aangezien glasvezelafval niet door verbranding kan worden vernietigd. Gooi de afdichtingen weg als glas- en keramische vezels (kunstmatige minerale vezels).

Metalen handgrepen en decoratieve elementen:

Indien aanwezig, verwijder metalen handgrepen en decoratieve elementen en lever ze in als schroot.

NALEVING VAN EU-REGELGEVING



Thermia d.o.o. verklaart hierbij dat het apparaat voldoet aan de essentiële eisen en andere relevante bepalingen van Verordening (EU) nr. 305/2011 en (EU) nr. 2015/1186, alsmede aan de norm EN 16510.

De actuele, geldige versie van de conformiteitsverklaring (DoC) is beschikbaar op www.thermia.hr.

GARANTIEBLAD

Wij bieden 24 maanden garantie op Thermia houtkachels, ingaande de datum van aankoop. Om aanspraak te kunnen maken op onze garantie, moet aan de volgende voorwaarden worden voldaan:

Voor garantie is het vereist dat de kachel correct en professioneel is aangesloten op een geschikte schoorsteen en dat deze in gebruik wordt genomen en bediend volgens de gebruiksaanwijzing. De volgende informatie dient te worden verstrekt: een kopie van het aankoopbewijs, het inspectierapport van de schoorsteenveger en de schoorsteenberekening volgens DIN 4705. Onze garantie dekt de gratis levering van vervangende onderdelen, met uitzondering van installatie en demontage.

Onderdelen die in contact komen met de vlam en slijtageonderdelen zoals afdichtingen, vuurvaste klei-/vermiculietpanelen, glasplaten, oppervlaktecoatings, verf, schotten, keramiek/tegels, steenbekleding, aslades, roosters, roosterframes en de vuurhaarddeur vallen niet onder de garantie.

Slijtageonderdelen kunnen tegen meerprijs bij uw dealer worden aangeschaft. Hieronder volgen enkele aanvullende toelichtingen:

Glazen ruiten:

De glazen ruiten kunnen niet beschadigd raken door de verbrandingstemperatuur van de houtkachel, maar wel door mechanische invloeden (tijdens transport, installatie, te grote brandstofladingen, enz.). Roet op het glas wijst op onvolledige verbranding, wat verschillende oorzaken kan hebben (rookgasdruk/rookgasmassastroom in de schoorsteen, ongeschikte brandstof, enz.).

Vuurklei/vermiculiet voeringen:

De verbrandingskamers van onze houtkachels zijn bekleed met vuurklei/vermiculiet voeringen. Deze kunnen ook beschadigd raken door oververhitting of mechanische invloeden. Als deze vuurklei/vermiculiet voeringen scheuren vertonen, dient u ze pas te vervangen wanneer de metalen wanden van de verbrandingskamer niet meer bedekt zijn.

Er is geen garantie voor schade of defecten aan apparaten of onderdelen veroorzaakt door:

- onjuist gebruik (bijv. oververhitting van de kachel)
- externe chemische of fysieke invloeden tijdens transport, opslag, installatie en gebruik van het apparaat (bijv. afkoelen met water, overkokend voedsel, condensatie), oververhitting door onjuist gebruik (bijv. open rookkanaal) en haarscheurtjes in geëmailleerde onderdelen worden niet als defecten beschouwd.
- gebruik van ongeschikte brandstoffen
- onvoldoende onderhoud, gebruik van ongeschikte reinigingsmiddelen
- scheuren in geëmailleerde onderdelen vormen geen defect.

Bij het bestellen van reserveonderdelen of het indienen van garantieclaims dient u de volgende informatie te verstrekken:

- aankoopbewijs/bon/bon als garantiebewijs
- model/artikelnaam van het fornuis
- productnummer

(Deze informatie vindt u op het typeplaatje aan de achterkant van het fornuis).

BELANGRIJK:

Glazen panelen, steenbekleding en vermiculietstenen vallen niet onder de fabrieksgarantie.

LET OP!

Houd er bij het bestellen van vervangende stenen rekening mee dat later geleverde speksteen- en natuurstenen onderdelen enigszins kunnen afwijken in kleur en ontwerp van de oorspronkelijk geïnstalleerde onderdelen.

STEENBEKLEDING

Zandsteen is aanzienlijk gevoeliger dan natuursteen. Het is daarom essentieel om de gebruiksaanwijzing voor de zandsteenbekleding, zoals beschreven in de montage- en gebruiksaanwijzing, strikt op te volgen!

Oververhitting van de oven kan leiden tot verkleuring of zelfs scheuren van de steen. Deze schade valt niet onder de fabrieksgarantie.

Raadpleeg onze bijgevoegde garantievoorwaarden.

LU



Installatiouns- a Betribsinstruktione fir
Holzuewen

ALPHA RING



Sätz vun der
Gesellschaft: THERMIA
d.o.o. Buzinski prilaz 2
HR10010 Zagreb
Kroatien

Verkafs- a
Produktiounsadministratioun:
THERMIA d.o.o.
Industrijska zona Janjevci 17
HR31540 Donji Miholjac
Kroatien

e-mail:
service@thermia.hr
www.thermia.hr

Inhalt:

1. Warnungen	Säit 3
2. Beschreibung vum Kamäin	Säit 4
3. Technesch Spezifikatiounen	Säit 4
4. Opstellung vum Holzuewen	Säit 5
5. Uschloss vum Holzuewen un de Kamäin	Säit 6
6. Uschloss vum Ofzuchsréier	Säit 7
7. Heizung mam Holzuewen	Säit 7
8. Ajustéiere vun der Leeschtung vum Uewen	Säit 9
9. Ënnerhalt a Botzen vum Holzuewen	Säit 10
10. Heizleistung	Säit 11
11. Hauptpunkten op ee Bléck	Säit 12
12. Installatiounsdimensiounen	Säit 13
13. Ersatzdeeler	Säit 14
14. Entsuegungsinformatiounen	Säit 15

Lëscht vun de Figuren/Tabellen:

1. Tabelle 1 Technesch Spezifikatioune vum Holzuewen	Säit 4
2. Figur 1 Ofbau vum Deckel vum Ofzuchsréierverbindungsapparat	Säit 5
3. Figur 2 Austausch vum Räucherrourenanschluss an dem Räucherroundeckel	Säit 6
4. Tabell 2 Maximal Brennstoffméiglechkeet	Säit 8
5. Figur 3 Notzung vum Loftregler	Säit 10
6. Figur 4 Eidelméche vun der Aschkeschicht	Säit 11
7. Tabell 3: D'Effizienz vun den Heizkonditiounen hänkt vum Volumen vum Raum of, an deem de Cheminée steet	Säit 11

1. WARNUNGEN

GEFOR !

Wichtig Informationen fir d'Installatioun an de Betrib vun Ärem Holzuewen.

Fir Problemer beim Betrib ze vermeiden, müssen déi folgend Instruktioune strikt agehale ginn! !!! All Instruktioune an der Installatiouns- a Betribsanleitung befolgen!!!

De Kamäin ass de "Motor" vun Ärem Holzuewen. E muss fir d'U Schloss vum gewielten Uewen gëeegent sinn, fir datt en richtig funktionéiert.

De Kamäin hat d'„Motor“ vun Ärem Holzuewen. Et muss Sënn maachen, fir datt d'Schlass richtig funktionéiert.

Äre Holzuewen ass nëmme fir déi Brennstoffer gëeegent, déi an der Gebrauchsanweisung uginn sinn. Aner Brennstoffer wéi déi opgezielt sinn net erlaabt. Verbrennt ni iergendeng Zort Offall. Dëst verschmotzt net nëmmen d'Ëmwelt, mee beschiedegt och Ärem Holzuewen. Verstéiss kënnen och juristesche Konsequenze mat sech bréngen. Gitt ni méi Brennstoff an d'Feuerkëscht wéi an der Gebrauchsanweisung uginn. Am Allgemengen däerf nëmmen eng Schicht Brennstoff derbäigesat ginn.

Bemierkung: D'Heizleistung vun 1 kg dréchenem Brennholz läit, jee no Holzart, tëscht 4 an 4,5 kW/h. Fir e 6 kW Holzuewen entsprécht dat maximal 1,84 kg Holz pro Stonn.

Beim Uzünden vun engem kale Holzuewen kënnen donkel Verfärbungen op der Verkleedung vun der Feuerkëscht optrieden. Dës Verfärbungen verschwannen, soubal d'Betriebstemperatur erreecht ass.

Eréischt méi Brennstoff derbäiginn, wann déi viregt Ladung ausgebrannt ass. Vermeit datt sech Glühwürmer an der Feuerkëscht sammeln.

Maacht d'Feuerkëscht dier nëmmen am Betrib op fir Brennstoff bäizefügen.

Maacht d'Feuerkëscht dier lues op! Wann Dir se ze séier opmaacht, kann et zu engem Zuch kommen, deen d'Äsch aus der Feuerkëscht zitt.

Befollegt w.e.g. och genau d'Informationen iwwer d'Astellung vun der Verbrennungsloft an Ärer Gebrauchsanweisung. Déi richtig Astellung vun de Loftregler ass entscheidend fir eng effizient Verbrennung. Kleng Ofwäichunge si méiglech ofhängeg vum tatsächleche Kamäinzuch.

Vermeit e Schmelzbetrieb. Wann Dir manner Leeschtung wéi déi nominell Hëtzleistung braucht, benotzt manner Brennstoff; ënner kengen Ëmstänn däerf Dir d'Verbrennungsloft komplett ofschalten.

2. BESCHREIWUNG VUM KAMÄIN

D'Kamäiner sinn dofir geduecht, eenzel Raim ze heizen an als Ergänzung zur Zentralheizung. Si sinn ideal fir gelegentlech Raim ze heizen oder fir eng speziell Atmosphär ze schafen, andeems een d'Feier duerch d'Glasdier kuckt.

D'Kamäiner ginn no DIN 18 891/A2, Typ 1, an DIN EN 16510 hiergestallt.

3. TECHNESCH SPEZIFIKATIOUNEN

Typbezeichnung	Bewärungsleistung (kW)	Brennstoff	Dimensiuon HxBxD	Duerchmesser vum Auspuffrohr	Gewicht (kg)
ALPHA RING	7	Holz, Braunkuelbriketter		Ø 150	118

Tabelle 1 Technesch Spezifikatioune vum Holzuewen

Apparattyp: Lokal Heizung mat feste Brennstoff

Brennstofftypen:	Hout	Brikette aus Brongkuel
P_{nom} [kW] – Stäubemissioun bei 13 % Sauerstoffanteil op Nennwärmeleschtung, op ganz Zuel gerond.	6	6
PSH_{nom} [kW] – Nennwärmeleschtung fir d'Raumheizung oder Leeschtungsberäich (ofhängeg vum Brennstofftyp), op eng Dezimalstell gerond.	6,3	6,1
P_{part} [kW] – Deelwärmeleschtung oder Leeschtungsberäich (ofhängeg vum Brennstofftyp), wann uginn, op eng Dezimalstell gerond.	4,4	4,7
PSI_{part} [kW] – Deelwärmeleschtung fir d'Raumheizung oder Leeschtungsberäich (ofhängeg vum Brennstofftyp), wann uginn, op eng Dezimalstell gerond.	4,8	4,8
η_{nom} [%] – Wirkungsgrad vum Apparat bei Nennwärmeleschtung, op ganz Zuel gerond.	80	79
η_{part} [%] – Wirkungsgrad vum Apparat bei Deelwärmeleschtung, op ganz Zuel gerond.	80	80
CO_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – CO-Emissioun bei 13 % Sauerstoffanteil op Nennwärmeleschtung, op ganz Zuel gerond.	1177	1023
CO_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – CO-Emissioun bei 13 % Sauerstoffanteil op Deelwärmeleschtung, wann uginn, op ganz Zuel gerond.	1664	1404
NO_{xnom} (13 % O₂) [mg/m³] – NO _x -Emissioun bei 13 % Sauerstoffanteil op Nennwärmeleschtung, op ganz Zuel gerond.	82	104
NO_{xpart} (13 % O₂) [mg/m³] – NO _x -Emissioun bei 13 % Sauerstoffanteil op Deelwärmeleschtung, wann uginn, op ganz Zuel gerond.	117	163
OGC_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Kohlenwasserstoffemissioun bei 13 % Sauerstoffanteil op Nennwärmeleschtung, op ganz Zuel gerond.	69	64
OGC_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Kohlenwasserstoffemissioun bei 13 % Sauerstoffanteil op Deelwärmeleschtung, wann uginn, op ganz Zuel gerond.	103	84
PM_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Feinstäubemissioun bei 13 % Sauerstoffanteil op Nennwärmeleschtung, op ganz Zuel gerond.	31	24
PM_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Feinstäubemissioun bei 13 % Sauerstoffanteil op Deelwärmeleschtung, wann uginn, op ganz Zuel gerond.	43	28
p_{nom} [Pa] – Mindestzuch vum Schornstein bei Nennwärmeleschtung, op ganz Zuel gerond.	12	12
p_{part} [Pa] – Mindestzuch vum Schornstein bei Deelwärmeleschtung, wann uginn, op ganz Zuel gerond.	6	6

Intermittierend Verbrennungskammer fir zouenen Operatioun – Distanz zu brennbare Gebaikomponenten:

dB (Ennen): 0

dF (Virderbuedem): 500 mm

dC (Plafong): 0

dR (Hënnescht): 200 mm

dS (Säit): 200 mm

dL (Säitestralung): 350 mm

dP (Vir): 850 mm

s NDP

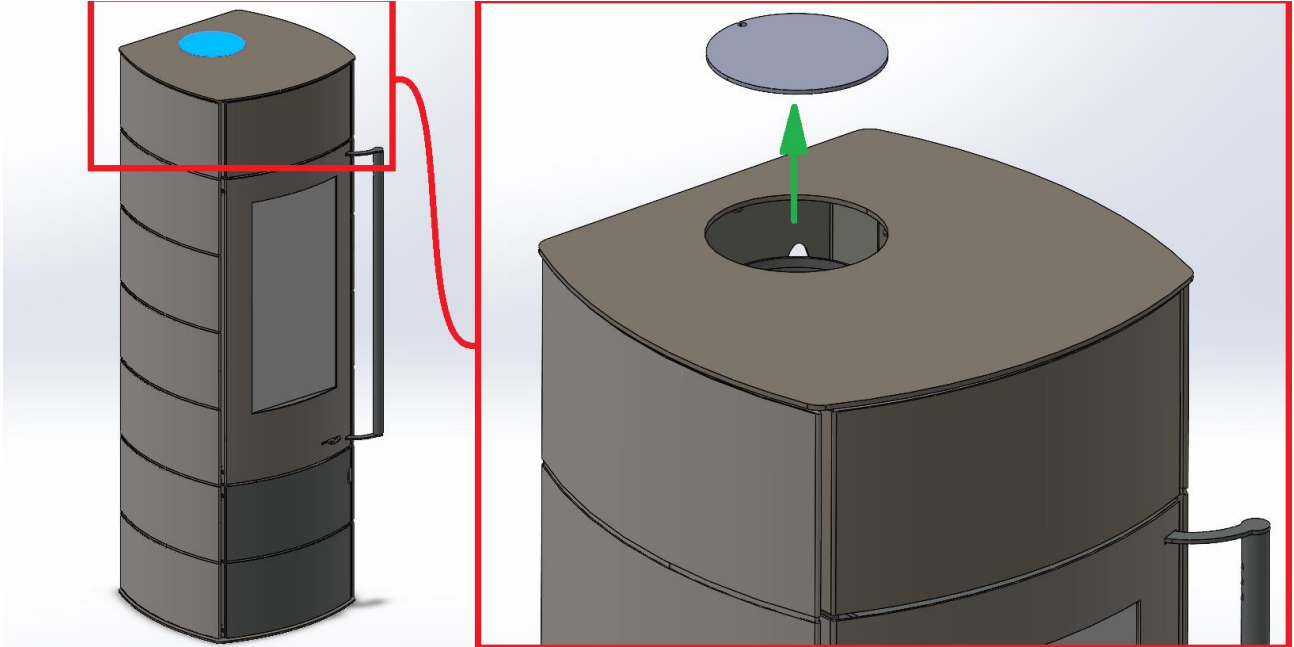
Dëst Produkt entsprécht den Ufuerderunge vun der Regulatioun (EU) 2015/1186 a vum BImSchV Stage 2.



**Typeschëldsymbol - "Liest a befollegt d'Bedienungsanleitung"

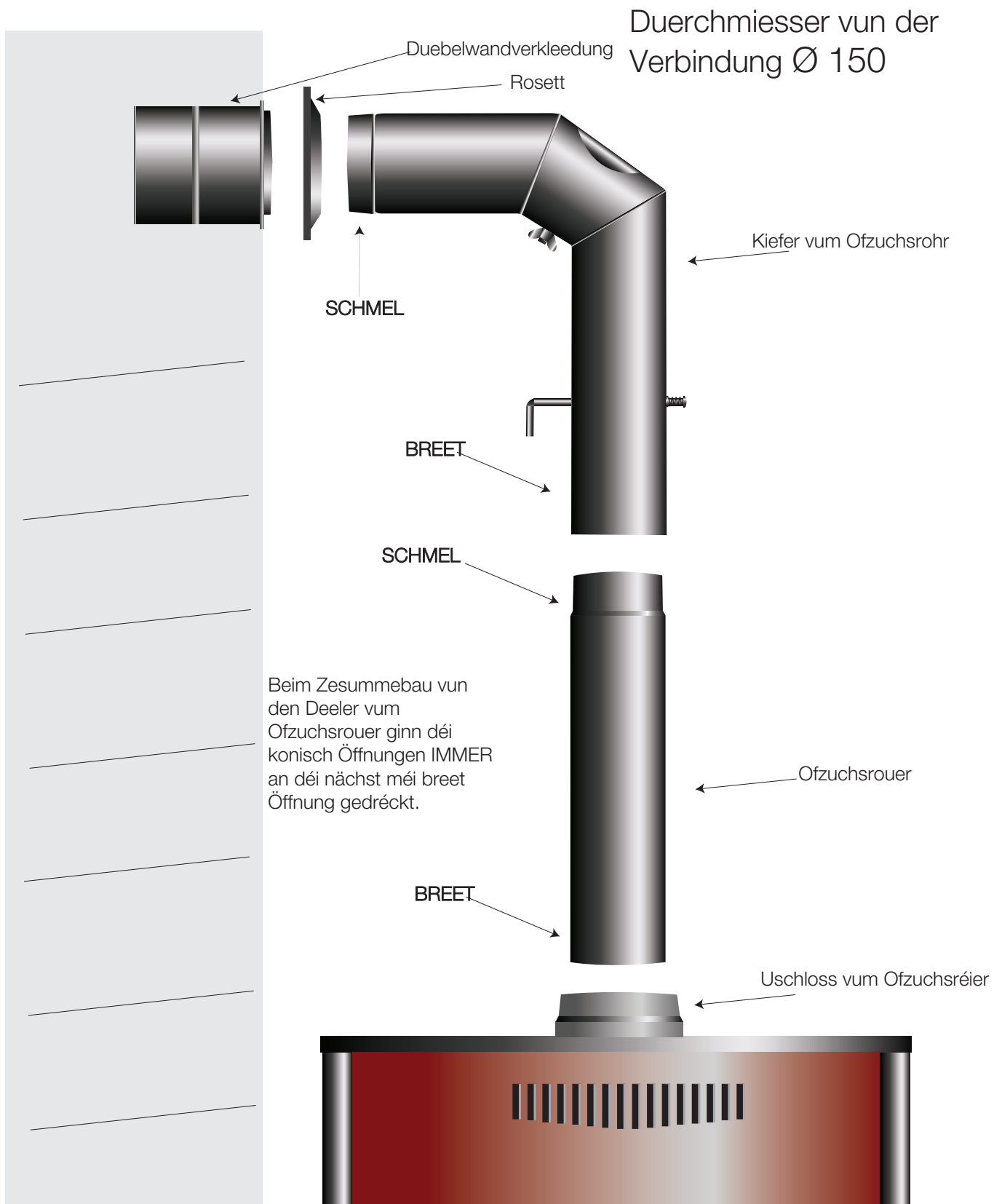
4. OPSTELLUNG VUM HOLZUÉWEN

Bei der Installatioun vum Apparat mussen all lokal Reglementer agehale ginn, och déi betreffend national an europäesch Normen. Mir recommandéieren, lech mam verantwortleche Schornsteinfeger ze beroden. D'Kamäiner ginn op Transportpaletten geliwwert, virbereet fir den Uschluss vun uewen un de Kamäin. Virum Uschluss vum Kamäin un de Kamäin muss den Ofdeckung vum Ofzuchsrouer vum Kamäin ofgehall ginn.



Figur 1 Ofbau vum Deckel vum Ofzuchsréierverbindungsapparat

5. USCHLOSS VUM HOLZUÉWEN UN DE KAMÄIN



Figur 2 Uschloss vum Holzuewen un de Kamäin

WICHTEG

D'Konformitéit mat den nationalen Installatiounsvischrëften a Baucoden an dësem Beräich ass erfuerderlech. E Kamäin mat enger Temperaturklass vun op d'mannst T400 ass erfuerderlech, deen resistent géint Kamäinfeier an héich Temperaturen ass.

Wann de Cheminée op engem brennbarem oder temperatursensiblen Ënnergrond opgestallt gëtt, muss en op eng fest an net brennbar Ënnerlag gestallt ginn (z. B. Blech, Keramik, Steen). D'Ënnerlag muss méi grouss sinn wéi d'Basisfläch vum Cheminée, genee: hannen an op de Säiten mindestens 200 mm, virun 500 mm.

De Cheminée muss mindestens 250 mm op de Säiten an hannen vu brennbarem oder temperatursensiblen Material ewech sinn. Am direkten Strahlungsberäich (vir Säit vum Cheminée) muss den Mindestofstand zu brennbarem an temperatursensiblen Material 800 mm sinn. Wann dat aus irgendege Grund net méiglech ass, mussen d'temperatursensibel Materialien duerch eng passend, net brennbar Schutzvorrichtung gesécher ginn.

Zousätzlech muss bei der Installatioun en genuch Zougang zum Apparat, zu de Uschléi an zum Schornsteen garantéiert sinn, fir einfach Botzen an Ënnerhalt ze erlaben. Bemierkung: De minimale Installationsraum ass am Zertifika net uginn.

Warnung:

D'Wärmstralung, besonnesch duerch d'Scheif aus Glaskeramik, kann liicht entflammbar Objeten an der Géigend entzënnen. Hält also ëmmer d'virgeschriwwen Mindestofstanden zu brennbarem Material ee.

De Cheminéeofen muss horizontal opgestallt ginn. De Raum fir d'Opstellung muss iwwer eng genuch Frëschlofzoufuhr disponéieren. Beim Betrib vum Cheminéeofen mat Nennwärmleeschtung ginn fir eng gutt Verbrennung ongeféier 30 m³/h Loft gebraucht. D'Frëschlofzoufuhr kann duerch d'Opmaache vun Fënsteren oder Dieren garantéiert ginn. Am Beschten ass et, en Loftzoufuhrberäich (150 bis 200 cm²) direkt an der Géigend vum Cheminéeofen bereet ze stellen.

WICHTEG

Ofzuchsventilatoren, déi am selwechte Raum oder Loftaustauschsystem wéi Kamäiner bedriwwen ginn, kënnen Problemer verursaachen.

An esou Fäll, gitt sécher datt Dir eng adäquat frësch Loftzoufuhr hutt oder installéiert. Iwwerwachungsgeräater fir den Ënnerdruck. D'Eenheet därer net a Belüftungssystemer mat engem Ënnerdruck vu manner wéi 15 Pa installéiert ginn. Et ass recommandéiert, Äre lokale Schornsteinfeger ze konsultéieren.

6. USCHLOSS VUM OFZUCHSRÉIER

Eis Holzuewen ginn no DIN 18 891/A2, Typ 1, an DIN EN 16510 hiergestallt a kënnen u Kamäiner mat verschiddene Kamäiner ugeschloss ginn.

Fir d'Uschloss vum Kamäin ginn Uewenréier an lelebougen mat engem Duerchmiesser vun 150 mm, déi no DIN 1298 hiergestallt sinn, geliwwert. Et ass wichteg ze betounen, datt all Komponenten fir d'Uschloss vum Kamäin (Ofgasausgang, Uewenréier, lelebougen a Kamäinuschloss) sécher a fest ugeschloss musse sinn. Den Duerchmiesser vum Kamäin muss mindestens gläich oder méi grouss wéi den Duerchmiesser vum Uewenréier sinn.

Den Holzuewen funktionéiert korrekt, wann en un e gutt entworfene Kamäin ugeschloss ass, wouduerch den erfuerderlechen Ënnerdruck vun 12 Pa erreecht gëtt an doduerch d'Entfernung vun den Ofgaser, déi bei der Verbrennung entstinn, erméiglecht gëtt. En exzessive Kamäinzuch féiert zu Problemer bei der Reguléierung vun der Leeschtung vum Uewen, souwéi zu Iwwerbelaaschtung a potenziellen Schied um Uewen. An esou Fäll empfeelen mir en Ofgasréier mat engem Dämpfer. Dëst erlaabt Iech, den Ënnerdruck bannent de virgeschriwwene Grenzen ze halen. D'Geeegentheet vum Kamäin muss no de Normen EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 an EN 13384-1:2015 +A1:2019 bestätegt ginn.

Wichtig

Déi richteg Funktioun vum Kamäin muss duerch eng Berechnung no der Norm EN 13384-2:2015 + A1:2019 verifizéiert ginn, andeems déi tatsächlech Konditiounen op der Installationsplaz berécksichtegt ginn. Et ass recommandéiert, e autoriséierte Kamäinfeier oder e qualifizéierte Fachmann ze konsultéieren.

7. HEIZUNG MAM HOLZUÉWEN

Den Design vun dësem Holzuewen garantéiert, datt d'Feierkëscht ëmmer zou bleibt, ausser wann den Uewen net am Gebrauch ass, ausser fir d'Bedienelementer.

Opgepasst: D'Grëffer vum Uewen ginn am Betrib waarm a mussen mat Schutzhandschuesch behandelt ginn.

Wichtig:

D'Feierkëscht an den Deckel vum Äschebehälter mussen ëmmer zou sinn, ausser beim Umaachen, beim Bäisetzen vum Brennstoff an beim Entfernen vun Verbrennungsgreschter, fir d'Entkommen vu Verbrennungsgasen ze verhënneren.

Recommandierte Brennstoff

Dës Holzuewen si gëeegent fir d'Verbrenne vu Branchen a Braunkuelbriketter. Benutzt dréchent Holz (<20% Fiichtegkeetsgehalt). D'Verbrenne vu fiichtem Holz produzéiert Teer, deen sech am Uewen, am Ofzuchsrouer an am Kamäin sammele kann.

Wichtig!

- Benutzt nëmme recommandierte Brennstoff. Verbrennt keen Offall, besonnesch kee Plastik, well dëst Äre Kamäin a Schornstein beschiedegt an d'Ëmwelt schueden kann. Spanplackenreschter ze verbrennen ass geféierlech, well d'Klebstoffe Iwwerhëtzung a Schied un Ärem Uewen verursaache kënnen.
- Den Apparat däerf net a Betrib geholl ginn, wann d'Dichtungen op der Dier beschiedegt sinn, fir d'Entkommen vu Verbrennungsgasen ze verhënneren.
- Maacht all Loftzoufuhr-Reguléierungsventile zou, wann de Verbrennungsprozess komplett ofgeschloss ass an d'Heizungssystem net méi a Betrib ass;

Maximal Quantitéit u Brennstoff, déi ausgelooß soll ginn:

Bamstämm (Ëmfang 30-35 cm, Längt 33 cm)	2-3 Stéck, ~ 1,84 kg
Braunkuelbriketter	4 Stéck, ~ 1,54 kg

Tabelle 2 Maximal Brennstoffquantitéit

D'Feierkëscht vun dësem Holzuewen ass fir gelegentlech Benetzung geduecht. Fir eng optimal Leeschtung ass et recommandiert, eng konstant Flam während dem Betrib ze halen an reegelméisseg Brennstoff no den Instruktiounen bäizefügen.

Erstes Anheizen

Für das erste Anheizen benutzen Sie Zeitungspapier, sowie zerkleinertes trockenes Holz. Heizen Sie mit mäßigem Feuer, so dass nicht mehr als die Hälfte der empfohlenen Brennstoffmenge hinein gegeben wird. Beim ersten Heizen kann es zu Rauch- u. Geruchsbildung kommen, weil die hitzebeständige Farbe, mit der die Teile des Kaminofens aus Blech beschichtet werden, aushärtet. Während die Farbe aushärtet, ist die Farbe weich und kann leicht durch Anfassen oder das Aufstellen von Gegenständen auf den gefärbten Teilen beschädigt werden. Sorgen Sie bitte für eine gute Belüftung des Raumes in dem der Kaminofen montiert ist. Beim ersten Anheizen machen Sie sich mit der Luftregulierung vertraut. In den ersten Tagen heizen Sie mit mäßigem Feuer, danach erhöhen Sie stufenweise die Brennstoffmenge bis die Nennwärmeleistung erreicht wird. Mit beschriebenem Vorgang werden Sie die Lebensdauer Ihres Kaminofens erhöhen.

D'Feier unzeschalten

Mir recommandieren eng Schicht gehackten, dréchenen Holz op Zeitungspabeier ze leeën, gefollegt vun 2-3 méi klenge Stécker Brennholz. Maacht béid Loftregler ganz op a loosst de Brennstoff komplett ubrennen. Füügt no Bedarf nach 3-4 méi kleng Stécker Brennholz derbäi.

Beim Uzéie vum Feuer empfeelen mir d'Feierkëscht dier fir 2-4 Minutten liicht op ze loosse (ongeféier 2 cm), fir ze verhënneren, datt sech Kondensatioun op der Glaskeramik dier bildet. Loosst den Uewen net onbeaufsichtigt während der Uzéiephase. D'Feierkëscht dier muss ëmmer zou sinn, ausser beim Brennstoff derbäisetzen oder beim Botzen vum Uewen. Soubal den Uewen gutt belicht ass an e genuch Bett vu Glühwolle besteet, kënnt Dir wiederheizen wéi fir den normale Betrib virgesinn.

WICHTIG:

- Verwenden Sie zum Anzünden niemals Benzin oder andere flüssige Brennstoffe. Lagern Sie keine brennbaren Flüssigkeiten oder andere leicht brennbare Gegenstände in der Nähe des Kaminofens.

Normalen Betrib

Soubal den Uewen seng Betribstemperatur erreecht huet an de Brennstoff op Gloe verbrannt ass, kënnt Dir de recommandéierte Brennstoff an de Quantitéiten derbäisetzen, déi an der Tabell (Säit 8) ugewise sinn. Dir reguléiert d'Leeschtung vum Uewen iwwer de Primär- a Sekundärloftregler, ofhängeg vum benotzte Brennstoff, wéi hei ënnendrenner beschriwwen. Wann de benotzte Brennstoff (no Tabell 2, Säit 8) bannent enger Stonn brennt, funktionéieren d'ALPHA RING Uewen mat enger nomineller Hëtztleschtung vu 7 kW. D'Uewen funktionéieren am Normalmodus, wann all Stonn déi erlaabte Quantitéit u Brennstoff derbäigesat gëtt an de Reguléierer sou agestallt ass, datt de bäigefüügte Brennstoff bannent enger Stonn op Gloe verbrannt.

WICHTEG:

- Wéinst dem Risiko vun Iwwerbelaaschtung a Schied un der Holzuewen ass et net erlaabt, grouss Quantitéiten u Brennstoff gläichzäiteg bäizefügen oder d'Heizintervaller ze verkierzen. Et ginn keng Garantieufuerderungen ugeholl fir Schied, déi duerch Iwwerbelaaschtung vun der Holzuewen entstinn.

MÉIGLECH STÉIERUNGEN AN EMPFEHLUNGEN

Wann Damp an de Raum kënnt, kann de Kamäin verstoppt sinn oder d'Wiederkonditiounen ongënschteg sinn. Damp am Raum oder en onangenehmen Dampgeroch, während den Uewen am Betrib ass, sinn Zeeche vun dësem Problem. Kontrolléiert a botzt de Kamäin a rufft, wann néideg, e Kamäinfeierer. Ënnerbrécht de Betrib direkt, wann et mechanesch Defekter wéi kromm Dieren oder gebrach Glas gëtt. Wann d'Uewendier net zougeet, kann se duerch Iwwerbelaaschtung kromm sinn. Glasschued kann duerch Impakt oder Verschleierung verursaacht ginn. An esou Fäll, läscht de Feier direkt (gëtt kee Brennstoff méi derbäi) a mellt de Schued dem Clientsservice.

8. AJUSTÉIERE VUN DER LEESCHTUNG VUM UEWEN

D'Leeschtung vum Holzuewen gëtt vun engem Primärloftregler geregelt. De Primärloftregler ass ënnert der Feierkëscht dier. D'Sekundärloftversuergung, déi iwwer der Dier läit, ass permanent ugeschloss a kann net agestallt ginn. Déi richteg Benotzung vum Loftregler (Leeschtungsregler) erfuerdert e bëssen Erfahrung. Dofir froe mir lech, eis Empfehlungen ze befollegen. Beim Uzünden vum Holzuewen sollt Dir nëmme Branchen benotzen an d'Primärloft komplett opmaachen (100%). Dëst garantéiert genuch Loft fir d'Verbrennung, sou datt d'Feier séier entzündet kann.

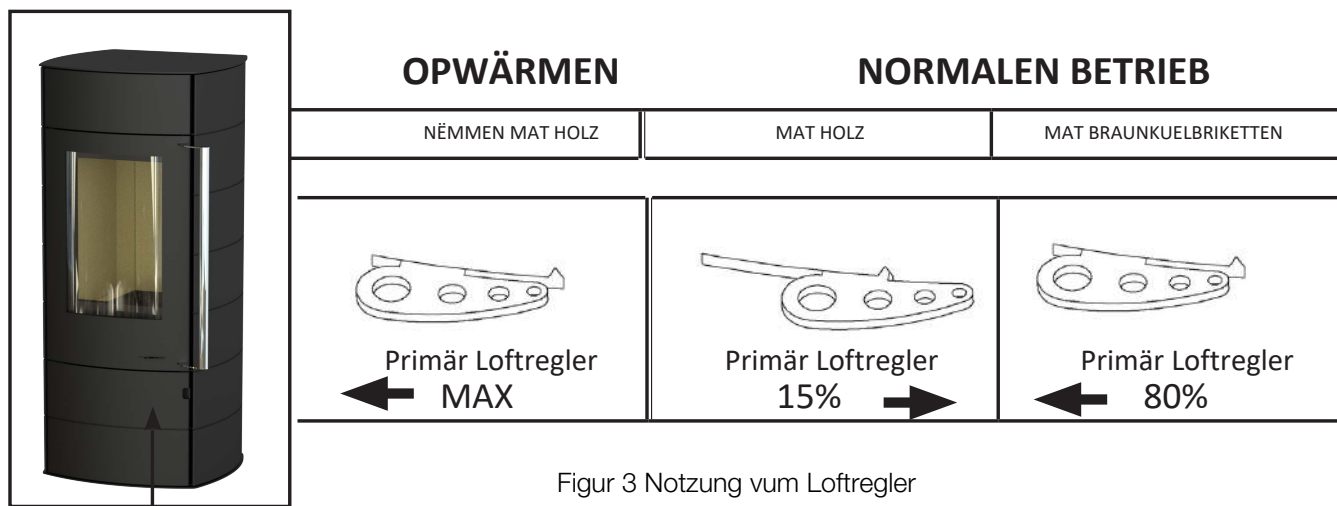
D'Leeschtung vum Holzuewen am normale Beräich hänkt vum benotzte Brennstoff of.

De Modell ass mat engem Primärloftregler ausgestatt, deen et erlaabt, d'Primärloftzufuhr jee no Brennstoff ze kontrolléieren. Fir den normale Betrib mat Holzstécker empfeelen mir déi folgend Reguléierungsastellung: Primärloft 15% op. Sekundärloft gëtt ëmmer zougefouert. Fir e proppere Betrib mat Holzstécker, benotzt w.e.g. nëmme gutt gewierzt, dréchent Holz. Wann et méiglech ass, benotzt w.e.g. nëmme gläichméisseg gehackte Holzstécker; dëst garantéiert eng gläichméisseg Verbrennung an hält d'Fenster propper. Dës Empfehlung ze befollegen ass och gutt fir eis Ëmwelt!

Fir d'Heizung mat Braunkuelbriketten empfeelen mir déi folgend Kontrollastellungen: Primärloft 80% op. Sekundärloft gëtt ëmmer zougefouert.

D'Hëtztleschtung vun engem Holzuewen hänkt net nëmme vun der Astellung vum Regler an der Aart vum Brennstoff of, mä och vun der Gréisst vum Brennstoff an dem Zuch am Kamäin. Méi kleng Holzstécker verbrennen méi séier a kënnen méi Hëtzt produzéieren wéi méi grouss Stécker bei der selwechter Regulatiounsastellung. Ähnlech gëtt eng méi héich Hëtztleschtung bei der selwechter Regulatiounsastellung erreecht, wann den Zuch am Kamäin besser ass, also wann den Zuch méi grouss ass wéi virgesinn. Mat der Zäit wäert Dir lech mat de Charakteristike vun Ärem Holzuewen vertraut maachen a seng präzis Steierung beherrschen.

D'Benotzung vum Loftregler gëtt an der ugehaangter Bild illustréiert:



Figur 3 Notzung vum Loftregler

Primär Loftregler

WICHTEG:

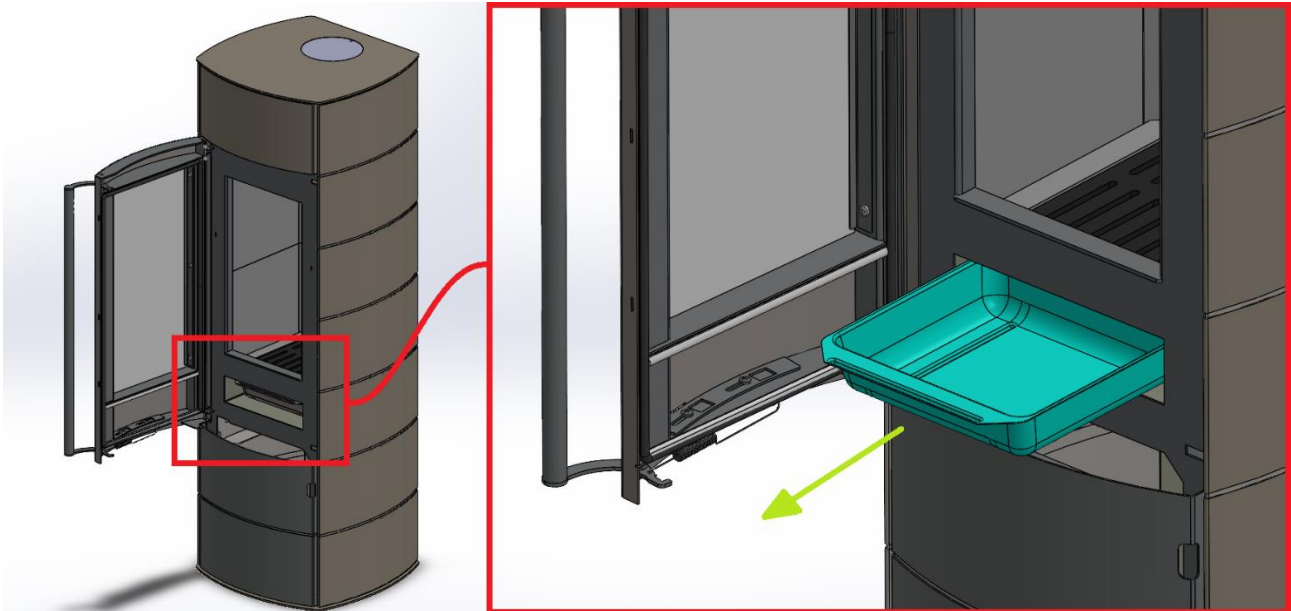
- Fügt kee méi Brennstoff derbäi, bis de virdu bäigefügte Brennstoff op Glühbirnen ausgebrannt ass. Dëst reduzéiert d'Méiglechkeet, datt Ofgaser an de Raum erauskommen. Ier Dir Brennstoff derbäigitt, gitt sécher, datt Dir de Kuerf vum Feierrost schüttelt, fir eng adäquat Loftzirkulatioun fir d'Verbrennung ze garantéieren. Während dem normale Betrib soll de primäre Loftregler ni ganz opgemaach ginn (100%), well dëst de Kamäin iwverlaaschte kann a beschiedege kann.
- Den Design garantéiert, datt d'Glas vun der Feierkëscht dier ëmmer propper bleift. Rouscht kann sech nëmme am Fall vun enger schlechter Verbrennung sammeln, verursaacht duerch e falschen oder defekten Kamäin, net genuch Sauerstoff, fiicht Holz oder ongeegneten Brennstoff.

HEIZUNG WÄHREND DER IWWERGANGSPERIOD

Während den Iwwergangszäiten, wann d'Baussentemperatur méi héich wéi 15°C ass, kann de Kamäin eventuell net den néidegen Ennerdruck kreéieren. An dësem Fall sollt Dir probéieren, méi kleng Stécker Holz ze benotzen, méi kleng Quantitéiten u Brennstoff derbäizesetzen an de Rost méi dacks ze schüttelen, fir genuch Loftstrom fir d'Verbrennung ze garantéieren.

9. ENNERHALT A BOTZEN VUM HOLZUÉWEN

Den Holzuewen an d'Kamäinröhren mussen op d'mannst eemol am Joer vu Réckstänn gebotzt ginn. Wann fiicht Holz benotzt gëtt, muss dat méi dacks gemaach ginn. Den Uewen an d'Kamäinröhren sinn mat enger héichtemperaturbeständeger Faarf beschichtet. Dës Faarf dréchent no der zweeter oder drëtter Brennung aus. Eréischt dann kënnen déi ugestrach Deeler mat engem liicht fichten, fusselräien Duch gebotzt ginn. D'Glasscheif vun der Feierkëscht dier kann nëmme mat Fëensterreiniger gebotzt ginn, wann se kal ass. All initial Trübung vum Glas während dem Brennprozess kann mat engem dréchenen Duch (net engem synthetischen) gebotzt ginn, soulaang d'Glas net ze waarm ass.



Figur 4 Eidelméche vun der Aschkeschicht

WICHTEG:

- Den Holzuewen däerf nëmme wann e kal ass gebotzt ginn. Mir rod en ausdrécklech dovun of, en erhëtzen Holzuewen mat engem fiichte Stoff ze botzen.
- Maacht d'Ascheschublad reegelméisseg eidel. Beim Eidele vun der Ascheschublad sollt Dir drop oppassen, datt se waarm ass a dofir net op brennbar oder temperaturempfindlech Uewerfläche geluecht soll ginn.
- Vermeit datt d'Äsch aus der Äscheschublad de Feierroster beréiert, soss gétt se iwwehëtzt a beschiedegt.
- Wann Dir Problemer beim Gebrauch vum Holzuewen optrieden, kontaktéiert w.e.g. Äre Schornsteinfeger oder e Servicezentrum an Ärer Géigend.

10. HEIZLEISTUNG

D'Gréisst vum beheizte Raum a m^3 hängt vun der Aart vun der Heizungssystem an der Wärmeisolation vum Gebai of. Wat besser d'Wärmeisolation vum Gebai ass, wat méi niddreg d'Hëtzerloschter sinn an dofir de méi groussen Raum, deen erheizt ka ginn.

	172 m^3	129 m^3	103 m^3
6 kW	Heizkonditiounen bëlleg	Heizkonditiounen manner bëlleg	Heizkonditiounen ongënschteg

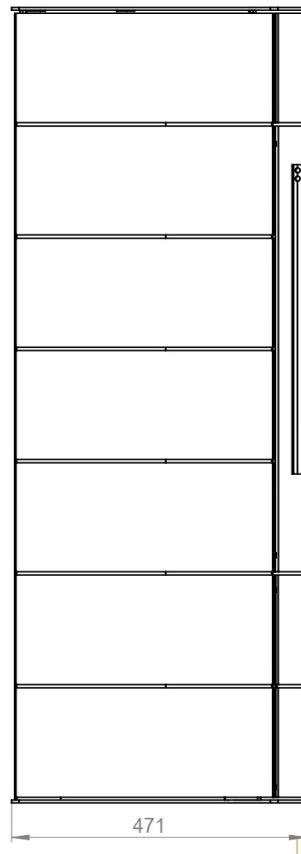
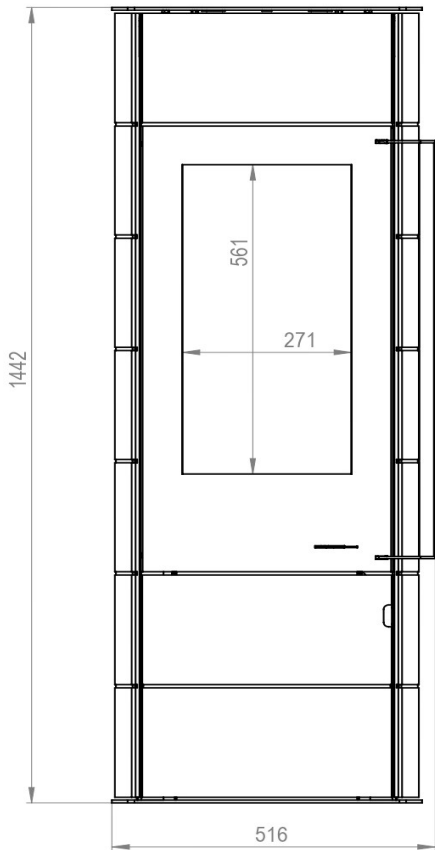
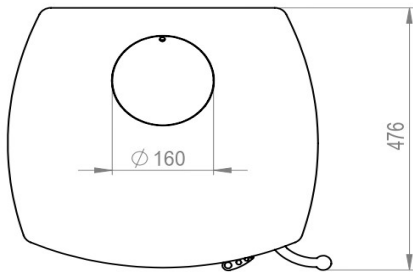
Tabelle 3 D'Effizienz vun den Heizbedingungen hängt vum Volumen vum Raum of, an deem de Kamäin steet.

Zäitbaséiert Heizung (z.B. um Weekend) oder Heizung mat Ënnerbriechungen méi laang wéi 8 Stonnen géllt als manner gönschteg oder souguer eng ongënschteg Heizkonditioun.

11. HAAFTPUNKTEN OP EE BLÉCK

- Plaziert den Holzuewen an engem Raum vun der entsprecher Gréisst, sou datt den Hëtzebedarf der nomineller Hëtzeleistung entsprécht.
- Fir d'Unzünden an d'Virhëtzen, benotzt dréchent a dënnt Brennholz bis d'Betriebstemperatur erreecht ass. Dëst verhënnert d'Bildung vu Rauch an erlaabt dem Uewen déi gewünscht Betriebstemperatur méi séier z'erreechen.
- Beim Heizen mat Brennholz empfehle mir, de Sekundärloftregler (iwwer der Dier) op 50-100% anzustellen. Dëst garantéiert eng propper Verbrennung vum Brennstoff ouni schiedlech Ëmweltbelaaschtung. Sekundärloft dréit och zu enger propperer Verbrennung bäi a hält d'Glas vum Holzuewen propper.
- Beim Heizen mat Holz sollt nëmme dréchent Holz mat engem Fiichtegkeetsgehalt vu bis zu 20% benotzt ginn. Dëse Fiichtegkeetsgehalt gëtt erreecht, wann gefällt Holz op d'mannst ee Joer gelagert gëtt. Naass Holz verbrennt onvollstänneg an huet e niddrege Kaloriewäert.
- Benotzt nëmme déi recommandéiert Brennstoffer (Säit 8).
- Fir Äre eegene Virdeel, befollegt w.e.g. d'Bedienungsanleitung vum Holzuewen.

12. INSTALLATIOUNSDIMENSIOUNEN



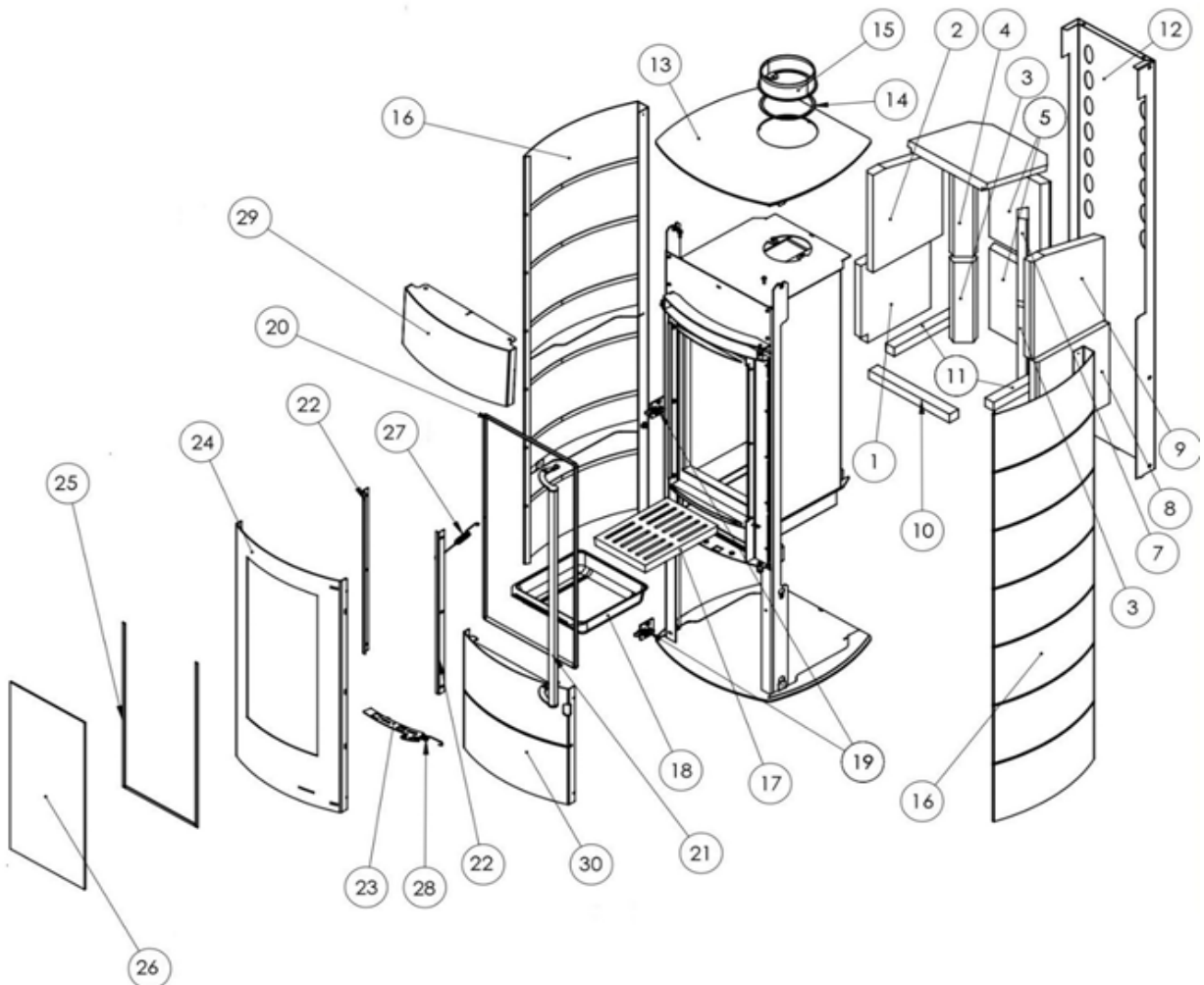
Technesch Donnéeën

Héicht (mm)	1442
Breet (mm)	516
Déift (mm)	471
Nominal Hëtztleistung (kW)	6
Dimensioune vun der Verbrennungskammer(mm)	579x269x300
Gewicht (kg)	118
Stonnelaang Verbrennung	1,84 kg/h
Dimensioune vun der Scheif(H x B)(mm)	561 x 271

13. ERSATZDEELER

NUMM: ALPHA RING
 IDENT: A15-485V1.R00
 EAN: 3859894167132

POZ	IDENT	NUMM
1.	X00-449-47-001	VERMIKULITPLATT 1
2.	X00-449-47-002	VERMIKULITPLATT 2
3.	X00-449-47-003	VERMIKULITPLATT 3
4.	X00-449-47-004	VERMIKULITPLATT 4
5.	X00-449-47-005	VERMIKULITPLATT 5
6.	X00-449-47-006	VERMIKULITPLATT 6
7.	X00-449-47-007	VERMIKULITPLATT 7
8.	X00-449-47-008	VERMIKULITPLATT 8
9.	X00-449-47-009	VERMIKULITPLATT 9
10.	X00-449-47-010	VERMIKULITPLATT 10
11.	X00-449-47-011	VERMIKULITPLATT 11
12.	X15-485-04-001	RÉCKPANNEL
13.	X15-449-16-000	DECKEL
14.	X00-011-00-004	KAMINROHRDICHTUNG
15.	X15-230-79-000	KAMINROHRVERBINDUNG
16.	X15-485-02-000	SÄITEPANNEL
17.	X15-010-00-004	KAMINROHRGROHR
18.	X15-010-00-004	ÄSCHEKÛSCHT
19.	X00-449-29-000	AUTOMATISCHES VERSCHLUSS
20.	X00-449-12-002	DIERDICHTUNG
21.	X00-449-31-000	DIERGRIFF
22.	X00-449-12-007	GLASPANELHALTER
23.	X15-449-12-006	LUFTREGULATOR
24.	X15-498-46-000	FEIERKÛSCHTENDIER
25.	X00-449-12-003	GLASDICHTUNG
26.	X00-449-12-001	GLASPANEL
27.	X00-449-24-001	FEIERKÛSCHTENDIERFIEDDER
28.	X00-449-12-009	DIERGRIFFFIEDDER
29.	X15-485-01-001	LABYRINT
30.	X15-485-03-000	ËNNEREN DIER
	X00-449-47-000	VERMIKULITSET



14. ENTSUERGUNGSINFORMATIONEN

Thermia d.o.o. garantiert, dass seine Produkte während ihres gesamten Produktlebenszyklus umweltfreundlich sind.

Sie engagieren sich für die Produkte und unterstützen die Lebensdauer zu verlängern. Für eine korrekte Entsorgung des Apparats empfehlen wir dringend, eine lokale Entsorgungsfirma zu kontaktieren.

Um den gesamten Produktlebenszyklus zu empfehlen, alle Teile zu entfernen, die in Kontakt mit der Feuer kommen, wie Glas, Feuerkessel, Rosten, Ansaugplatten, Schallplatten, Verbrennungskummerventilationen (z.B. Feuerstein), Keramik, Zündelemente, etc. Entsorgen Sie Sensoren, Verbrennungskummersensoren an Temperaturmonitoren als normalen Haushaltsabfall.

Informationen zu den einzelnen Komponenten des Apparats

Kamäin an der Verbrennungskammer:

Alle Kamäinkomponenten, die an der Verbrennungskammer installiert sind, aus dem Apparat zu entfernen. Wenn es das ist, müssen alle Befestigungselemente am Feuer entfernt werden. Kamäinkomponenten, die in Kontakt mit Feuer- oder Abgasen kommen, müssen entsorgt werden; keine Wiederverwendung oder Recycling ist möglich.

Vermiculit an der Verbrennungskammer:

Entfernen Sie alle Vermiculit, die an der Verbrennungskammer installiert sind, aus dem Apparat. Wenn es das ist, müssen alle Befestigungen am Feuer entfernt werden. Vermiculit, die in Kontakt mit Feuer oder Abgasen kommen, müssen entsorgt werden; keine Wiederverwendung oder Recycling ist möglich.

Glaskeramikplatte:

Die Glaskeramikplatte mit den richtigen Werkzeugen entfernen. Alle Dichtungen entfernen, wie sie das sind, um sie zu trennen. Transparente Glaskeramik kann allgemein recycelt werden, aber es muss dekoriert oder nicht dekoriert sein. Die Glaskeramikplatte kann als Haushaltsabfall entsorgt werden.

Blech:

Die Blechkomponenten des Apparats demontieren, indem Sie sie abschrauben oder auseinander schneiden (alternativ, indem Sie sie mechanisch zerlegen). Alle Dichtungen am Feuer entfernen. Die Blechteile als Schrott entsorgen.

Goss:

Die Gosskomponenten des Apparats demontieren, indem Sie sie abschrauben oder auseinander schneiden (alternativ, indem Sie sie mechanisch zerlegen). Alle Dichtungen am Feuer entfernen. Die Gossdeile als Schrott entsorgen.

Naturstein:

Bestehen Naturstein mechanisch vom Apparat zu entfernen und als Haushaltsabfall zu entsorgen.

Dichtungen (Glasfaser):

D'Dichtungen mechanesch vum Apparat ewechhuelen. Dës Komponenten däerfen net mam normale Haushaltsoffall entsuergt ginn, well Glasfaseroffäll net duerch Verbrennung zerstéiert kënne ginn. Entsuergt d'Dichtungen als Glas- a Keramikfaseren (kënschtlech Mineralfaseren).

Metallgrëffer an Dekoratiounselementer:

Wann do sinn, huet Metallgrëffer an Dekoratiounselementer ewech a entsuergt se als Schrottmetail.

KONFORMITÉIT MAT DEN EU-REGLEMENTER



Thermia d.o.o. erkläert hei mat, datt den Apparat den essentiellen Ufuerderungen an anere relevante Bestëmmunge vun de Reglementer (EU) Nr. 305/2011 an (EU) Nr. 2015/1186 souwéi der Norm EN 16510 entsprécht.

Déi aktuell, gëlteg Versioun vun der DoC (Konformitéitserklärung) ass op www.thermia.hr verfügbar.

GARANTIEBLAT

Mir bidden eng 24-Méint Garantie op Thermia Holzuewen, déi vum Datum vum urspréngleche Kaf un ufänkt. Folgend Konditioune mussen erfëllt sinn, fir eis Garantie ze kréien:

Eng Garantie erfuerdert, datt den Uewen richteg a professionell un e passenden Kamäin ugeschloss ass, an datt en no der Bedienungsanleitung a Betrib geholl a bedriwwen gëtt. Folgend Informatiounen mussen virgeluecht ginn: eng Kopie vum Kafbeweis, de Kontrollbericht vum Kamäinfeger an d'Berechnung vum Kamäin no DIN 4705. Eis Garantie deckt déi gratis Liwwerung vun Ersatzdeeler of, ausser Montage an Demontage.

Deeler, déi a Kontakt mat der Flam kommen, a Verschleissdeeler wéi Dichtungen, Feiersteen-/Vermiculit-Placken, Glasscheiwen, Uewerflächenbeschichtungen, Faarf, Schosselen, Keramik-/Fliesen, Steenverkleedung, Aschebecken, Rosten, Rosterrahmen an d'Feierkëschtdeeler sinn net vun der Garantie ofgedeckt.

Verschleissdeeler kënnen géint en zousätzleche Präis bei Ärem Händler kaaft ginn. Hei sinn e puer weider Erklärungen:

Glasscheiwen:

D'Glasscheiwe kënnen net duerch d'Verbrennungstemperatur vum Holzuewen beschiedegt ginn, awer kënnen beschiedegt ginn duerch mechanesch Aflëss (beim Transport, Installatioun, exzessiv grouss Brennstoffladungen, etc.). Rouscht Glas weist op onvollstänneg Verbrennung hin, déi verschidde Ursaachen kann hunn (Ofgasdruck/Ofgasmassenstrom vum Kamäin, ongeegnete Brennstoff, etc.).

Kampfbeschichtungen aus Kamäinstein/Vermiculit:

D'Feierkëscht vum eise Holzuewen sinn mat Kamäinstein/Vermiculit-Beschichtungen ausgekleet. Dës kënnen och duerch Iwwerhëtzung oder mechanesch Aflëss beschiedegt ginn. Wann dës Kamäinstein/Vermiculit-Beschichtungen Rëss weisen, sollt Dir se erëischt ersetzen, wann d'Metallwänn vum der Verbrennungskammer net méi bedeckt sinn.

Et gëtt keng Garantie fir Schued oder Defekter un Apparater oder Deeler, déi duerch folgendes verursaacht ginn:

- falschen Ëmgang (z.B. Iwwerhëtzung vum Uewen)
- extern chemesch oder physikalesch Aflëss beim Transport, der Lagerung, der Installatioun an dem Gebrauch vum Apparat (z.B. Läschen mat Waasser, iwwerkacht lessen, Kondensatioun), Iwwerhëtzung wéinst falschem Gebrauch (z.B. oppener Kamäindier) a kleng Rëss an emailleierten Deeler gëllen net als Defekter.
- Benetzung vum ongeegneten Brennstoff
- inadequater Ënnerhalt, Benetzung vum ongeegneten Botzmüttelen
- Rëss an emailleierten Deeler stellen keen Defekt duer.

Bei der Bestellung vum Ersatzdeeler oder beim Areeche vu Garantieufroe mussen déi folgend Informatiounen virgeluecht ginn:

- Kafbeweis/Quittung/Quittung als Garantiedokumentatioun
- Uewenmodell/Artikelnumm
- Produktnummer

(Dës Informatiounen fannt Dir um Typeschëld um Réck vum Uewen).

WICHTEG:

Glasscheiwen, Steenverkleedung a Vermiculitsteen falen net vun der Garantie vum Hiersteller of.

OPGEPASST!

Bei der Bestellung vum Ersatzsteen, notéiert w.e.g., datt spéider geliwwert Specksteen- an Natursteendeeler a Faarf an Design liicht vum den ursprénglech installéierten Deeler ofwäiche kënnen.

STEENVERKLEEDUNG

Sandsteen ass däitlech méi empfindlech wéi Natursteen. Dofir ass et wichteg, sech strikt un d'Benutzungsinstruktiounen vum der Sandsteenverkleedung ze halen, wéi se an der Montage- a Gebrauchsanweisung uginn sinn!

Iwwerhëtzung vum Uewen kann dozou féieren, datt de Steen seng Faarf ännert oder souguer brécht. D'Garantie vum Hiersteller deckt dës Zorte vu Schued net of.

Kuckt w.e.g. eis bäigeleet Garantiebedingungen.

SE



Uppställnings- och bruksanvisning för
kamin

ALPHA RING



Företagets säte:
THERMIA d.o.o.,
Buzinski prilaz 2,
HR-10010 Zagreb,
Kroatien

Administration, försäljning
och produktion: THERMIA
d.o.o., Industrijska zona
Janjevci 17, HR-31540 Donji
Miholjac, Kroatien

e-mail:
service@thermia.hr
www.thermia.hr

Inhalt:

1. Varningar	Sida 3
2. Kaminerbeskrivning	Sida 4
3. Teknisk specifikation	Sida 4
4. Uppställning av kamin	Sida 5
5. Anslutning av kamin till skorsten / 6. rökrörsanslutning	Sida 6
7. Uppvärmning med kamin / Effektreglering av 8. kaminen	Sida 7
9. Skötsel och rengöring av kamin /	Sida 9
10. Rumsvärmeeffekt	Sida 10
11. Det viktigaste i korthet	Sida 11
12. Mått för installation	Sida 12
13. Reservdelar	Sida 13
14. Uppgifter om avfallshantering	Sida 14
	Sida 15

Lista över bilder/tabeller:

1. Tabell 1 Tekniska specifikationer för kaminen	Sida 4
2. Bild 1 Avlägsna kåpan på rökrörsanslutningen	Sida 5
3. Bild 2 Anslutning av kaminen till skorstenen	Sida 6
4. Tabell 2 Maximal bränslemängd	Sida 8
5. Bild 3 Användning av luftreglaget	Sida 10
6. Bild 4 Tömning av asklådan	Sida 11
7. Tabell 3 Uppvärmningsverkningsgraden beror på volymen av rummet där kaminen är placerad	Sida 11

1. VARNINGAR

OBS!

Viktig information för uppställning och användning av din kamin.

För att undvika problem vid praktisk användning måste följande anvisningar följas noggrant!
!!! Observera alla instruktioner i uppställnings- och bruksanvisningen!!!

Skorstenen är "motorn" i din kamin. Den måste vara lämplig för anslutning av den valda kaminen för att säkerställa kaminen fungerar korrekt.

På hösten och våren, under övergångsperioderna, kan dragstörningar i skorstenen uppstå vid utomhustemperaturer runt 15 °C. Vid osäkerhet bör kaminen inte användas.

Det du skrev är redan korrekt översatt till svenska och tydligt. Här är en lätt justerad version för bättre flyt och läsbarhet:

Din kamin är endast avsedd för de bränslen som anges i bruksanvisningen. Andra bränslen än de som anges där är inte tillåtna. Bränn absolut inga sopor. Detta belastar inte bara miljön utan kan också skada din kamin.

Överträdelser kan dessutom medföra rättsliga konsekvenser. Lagg aldrig in större bränslemängder än de som anges i bruksanvisningen. Generellt får endast ett lager bränsle läggas i eldstaden.

Om du vill kan jag fortsätta med nästa stycke i manualen direkt på svenska. Vill du att jag gör det?

Anmärkning: Värmeeffekten från 1 kg torr ved, beroende på träslag, ligger mellan 4–4,5 kW/h. För en kamin på 6 kW innebär detta maximalt 1,84 kg ved per timme.

Vid uppstart av en kall kamin kan mörka missfärgningar uppstå på eldstadens fodring. Dessa missfärgningar försvinner när drifttemperaturen uppnåtts.

Lägg endast på mer bränsle när det tidigare lagret har brunnit ner. Undvik ansamlingar av glöd i eldstaden.

Öppna eldstadsdörren under drift endast för att lägga på bränsle.

Öppna eldstadsdörren långsamt! En för snabb öppning kan skapa ett sug som drar ut aska från eldstaden.

Observera också noggrant anvisningarna för inställning av förbränningsluften i din bruksanvisning. Korrekt inställning av luftreglagen är avgörande för en effektiv förbränning. Mindre avvikelser kan förekomma beroende på det faktiska draget i skorstenen.

Undvik glödande förbränning. Om du vill ha lägre effekt än nominell värmeeffekt, lägg på mindre bränsle och stäng under inga omständigheter förbränningsluften helt.

2. KAMINBESKRIVNING

Kaminerna är avsedda för uppvärmning av enskilda rum och som komplement till centralvärme. Kaminerna är idealiska för tillfällig uppvärmning av rummet eller när man vill skapa en särskild stämning genom att se elden genom den glasade kamindörren. Kaminerna är tillverkade enligt DIN 18 891/A2, typ 1 och DIN EN 16510.

3. TEKNISKA SPECIFIKATIONER

Typbeteckning	Märkeffekt (kW)	Bränslen	Mått HxBxD	Rökrördimension	Vikt (kg)
ALPHA RING	6	Ved Brunkolbriketter	1442x516x471	Ø 150	118

Tabell 1 Tekniska specifikationer för kaminen

Enhetstyp: Lokal rumsuppvärmning med fasta bränslen
Bränsletyp:

Vedträ Brunkolbriketter

P_{nom} [kW] – Stoftutsläpp vid 13 % syrehalt vid nominell värmeeffekt, avrundat till närmaste heltal.	6	6
PSH_{nom} [kW] – Den nominella värmeeffekten för rumsuppvärmning eller ett effektområde (beroende på bränsletyp), avrundat till en decimal.	6,3	6,1
P_{part} [kW] – Delbelastningsvärmeeffekt eller ett effektområde (beroende på bränsletyp), om angivet, avrundat till en decimal.	4,4	4,7
PSH_{part} [kW] – Delbelastningsrumsuppvärmningsprestanda eller ett effektområde (beroende på bränsletyp), om angivet, avrundat till en decimal.	4,8	4,8
η_{nom} [%] – Enhetens verkningsgrad vid nominell värmeeffekt, avrundad till hela tal.	80	79
η_{part} [%] – Enhetens verkningsgrad vid delbelastningsvärmeeffekt, avrundad till hela tal.	80	80
CO_{nom} (13% O₂) [mg/m³] – CO-utsläpp vid 13 % syrehalt vid nominell värmeeffekt, avrundat till hela tal.	1177	1023
CO_{part} (13% O₂) [mg/m³] – CO-utsläpp vid 13 % syrehalt vid delbelastningsvärmeeffekt, om angivet, avrundat till hela tal.	1664	1404
NO_{xnom} (13% O₂) [mg/m³] – NO _x -utsläpp vid 13 % syrehalt vid nominell värmeeffekt, avrundat till hela tal.	82	104
NO_{xpart} (13% O₂) [mg/m³] – NO _x -utsläpp vid 13 % syrehalt vid delbelastningsvärmeeffekt, om angivet, avrundat till hela tal.	117	163
OGC_{nom} (13% O₂) [mg/m³] – Kolväteutsläpp vid 13 % syrehalt vid nominell värmeeffekt, avrundat till hela tal.	69	64
OGC_{part} (13% O₂) [mg/m³] – Kolväteutsläpp vid 13 % syrehalt vid delbelastningsvärmeeffekt, om angivet, avrundat till hela tal.	103	84
PM_{nom} (13% O₂) [mg/m³] – Partikelutsläpp vid 13 % syrehalt vid nominell värmeeffekt, avrundat till hela tal.	31	24
PM_{part} (13% O₂) [mg/m³] – Partikelutsläpp vid 13 % syrehalt vid delbelastningsvärmeeffekt, om angivet, avrundat till hela tal.	43	28
p_{nom} [Pa] – Minsta skorstenstryck vid nominell värmeeffekt, avrundat till hela tal.	12	12
p_{part} [Pa] – Minsta skorstenstryck vid delbelastningsvärmeeffekt, om angivet, avrundat till hela tal.	6	6

dB (Nedanför): 0
dF (Framför botten): 500 mm
dC (Tak): 0
dR (Bak): 200 mm
dS (Sidor): 200 mm
dL (Sidoradiering): 350 mm
dP (Fram): 850 mm
s NDP

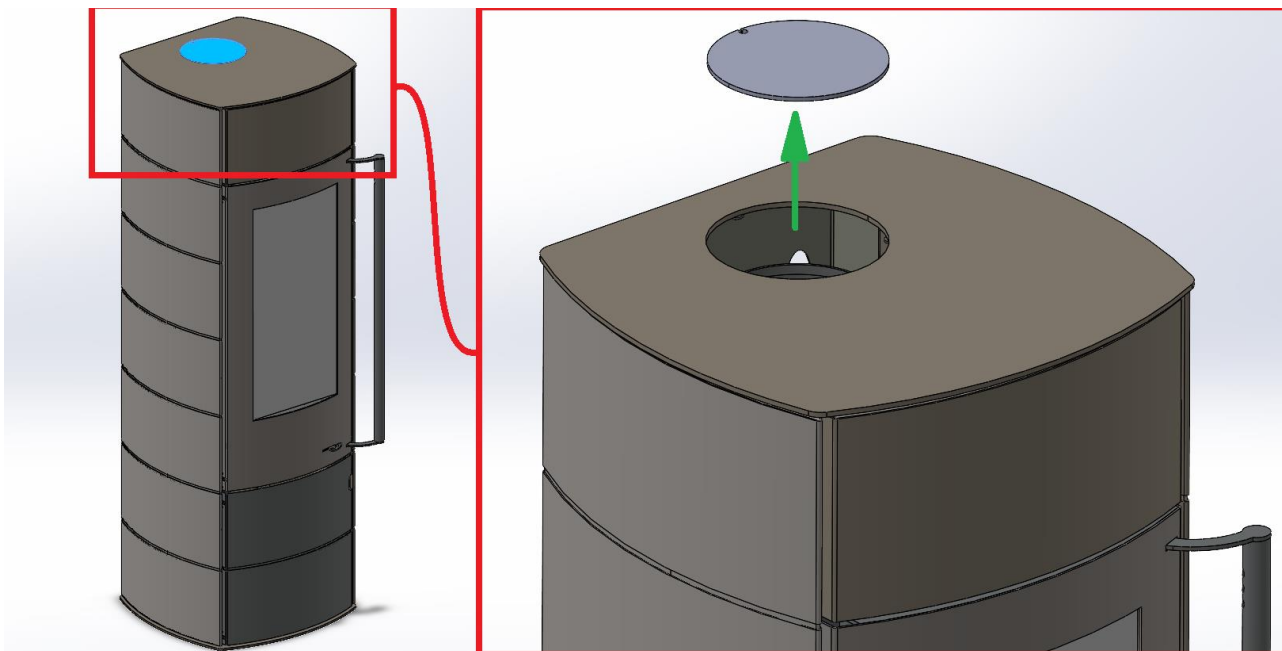
Denna produkt uppfyller kraven enligt förordning (EU) 2015/1186 och BlmSchV nivå 2.



Typetikett-symbol – „Läs och följ bruksanvisningen“

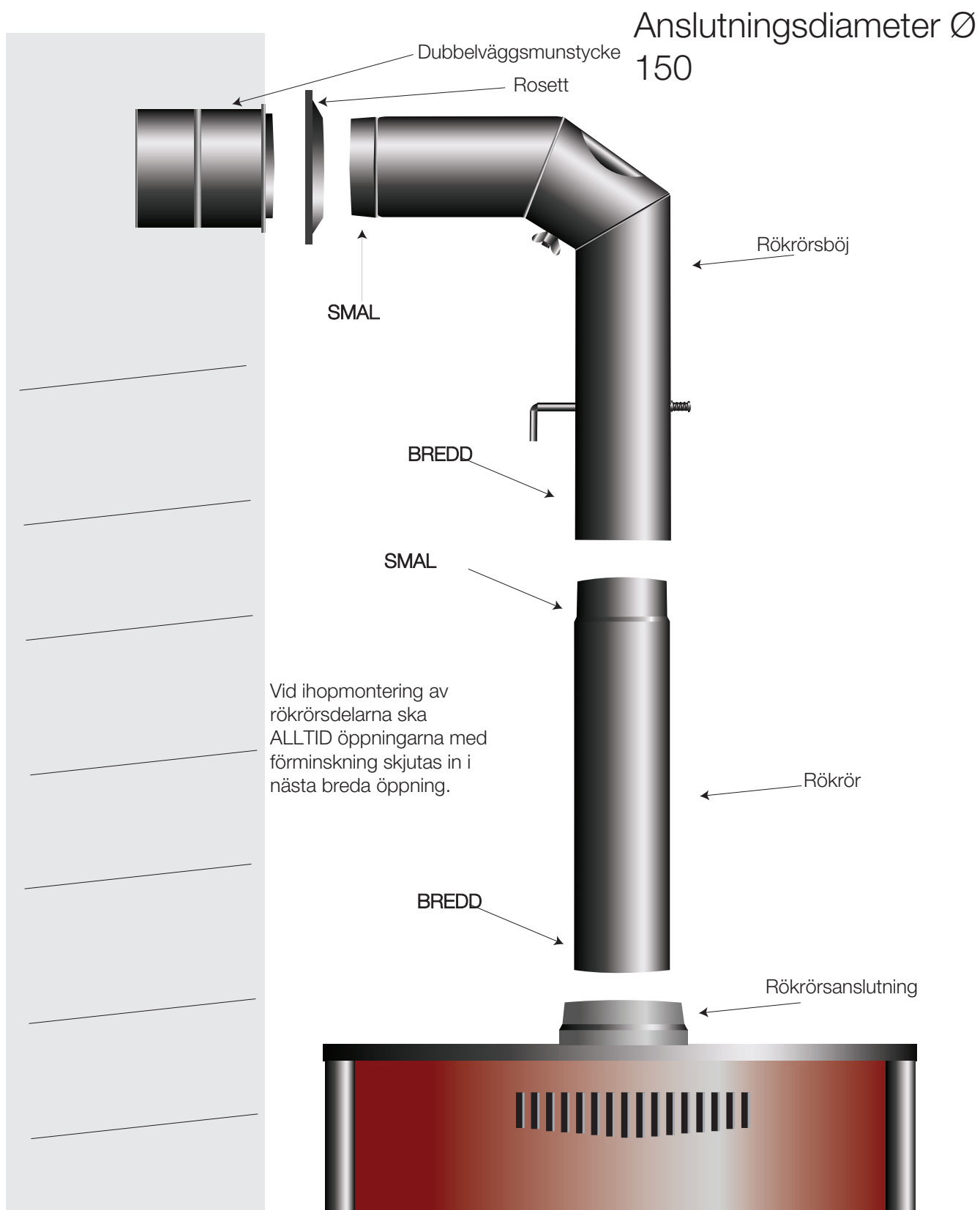
4. PLACERING AV KAMINSPISEN

Vid installation av enheten måste alla lokala föreskrifter följas, inklusive de som gäller nationella och europeiska standarder. Vi rekommenderar att rådfråga den ansvariga sotaren. Kaminspisarna levereras på transportpallar och är förberedda för anslutning till skorstenen uppåt. Innan kaminen ansluts till skorstenen måste kåpan på rökrörsanslutningen tas bort från kaminen.



Figur 1 – Ta bort kåpan på rökrörsanslutningen

5. ANSLUTNING AV KAMINSPISEN TILL SKORSTENEN



Figur 2 – Anslutning av kaminen till skorstenen

VIKTIGT

Efterlevnad av nationella installationsföreskrifter och byggnadsregler inom detta område är nödvändig. En skorsten med temperaturklass minst T400 krävs, som är motståndskraftig mot skorstensbrand och höga temperaturer.

Om kaminen placeras på ett brännbart eller temperaturkänsligt underlag måste den stå på ett fast och obrännbart underlag (t.ex. plåt, keramik, sten). Underlaget måste vara större än kaminen basyta, exakt: bakåt och på sidorna minst 200 mm, framåt 500 mm.

Kaminen måste vara minst 250 mm från brännbara eller temperaturkänsliga material på sidorna och bakåt. I det direkta strålningsområdet (framsidan av kaminen) måste minsta avstånd till brännbara och temperaturkänsliga material vara 800 mm. Om detta av någon anledning inte är möjligt måste de temperaturkänsliga materialen skyddas med en lämplig, obrännbart skyddsanordning.

Dessutom måste installationen säkerställa tillräcklig åtkomst till apparaten, anslutningarna och skorstenen för enkel rengöring och underhåll. Observera: minimimått för installationsutrymmet anges inte i certifikatet.

Varning:

Värmestrålning, särskilt från glaskeramikrutan, kan lätt antända föremål i närheten. Håll därför alltid de föreskrivna minsta avstånden till brännbara material.

Kaminen måste placeras horisontellt. Installationsutrymmet måste ha tillräcklig tillförsel av friskluft. Vid drift av kaminen med nominell värmeeffekt behövs cirka 30 m³/h luft för god förbränning.

Friskluftsintag kan säkerställas genom att öppna fönster eller dörrar. Det är bäst att tillhandahålla ett lufttillförselsområde (150 till 200 cm²) i omedelbar närhet av kaminen.

VIKTIGT

Avluftsfläktar som används tillsammans med eldstäder i samma rum eller ventilationssystem kan orsaka problem.

I sådana fall måste tillräcklig tillförsel av luft säkerställas eller säkerhetsanordningar för undertrycksövervakning installeras. Enheten får inte anslutas till ventilationssystem som har ett undertryck på mindre än -15 Pa. Det rekommenderas att rådfråga den ansvariga sotaren.

6. RÖRANSUTS

Våra kaminer är tillverkade enligt DIN 18 891/A2, typ 1 och DIN EN 16510 och kan anslutas till flerbbruksskorstenar.

För rökrörsanslutningen är ugnsrör och rörböjar Ø150 mm, tillverkade enligt DIN 1298, avsedda. Det är viktigt att poängtera att alla delar för rökrörsanslutningen (avgasanslutning, ugnsrör, rörböjar och anslutning till skorstenen) ska vara ordentligt och tätt sammankopplade. Skorstensdiametern måste vara minst lika stor eller större än ugnsrörets diameter.

Kaminen fungerar korrekt när den är ansluten till en bra skorsten, uppnår det föreskrivna undertrycket på 12 Pa och därigenom möjliggör bortföring av rökgaser som bildas vid förbränning av bränslet. För stort skorstensdrag leder till störningar vid reglering av kaminens effekt samt överbelastning och eventuell skada på kaminen. I sådana fall rekommenderar vi att använda rökrör med spjäll. Med detta kan undertrycket hållas inom de föreskrivna gränsvärdena.

Skorstens lämplighet måste bekräftas enligt standarderna EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 och EN 13384-1:2015+A1:2019.

Viktigt

Skorstens funktion måste säkerställas genom beräkning enligt standard EN 13384-2:2015 + A1:2019, med hänsyn till de faktiska förhållandena på installationsplatsen. Det rekommenderas att rådgröra med en godkänd sotare eller en sakkunnig person.

7. ELDA I KAMINSPISEN

Kaminens konstruktion säkerställer att eldstaden alltid är stängd, med undantag för hantering, även när kaminen inte används.

Varning: Vid eldning blir kaminen handtag heta och måste hanteras med skyddshandskar.

Viktigt:

Eldstaden och askbehållarens lock måste alltid vara stängda, förutom vid upptändning, påfyllning av bränsle och borttagning av förbränningsrester, för att förhindra att förbränningsgaser släpps ut.

Rekommenderat bränsle

Kaminspisarna är lämpliga för uppvärmning med vedträ och brunkolbriketter. Använd torr ved (<20 % fuktighet). Vid eldning med fuktigt trä bildas tjära som avsätts i kaminen, rökröret och i skorstenen.

Viktigt!

- Elda endast med rekommenderat bränsle. Bränn inte avfall.
Särskilt, bränn inte plast, eftersom det skadar kaminen och skorstenen samt är skadligt för miljön. Att elda med spånskivresten är farligt, eftersom spånskvivorna innehåller limämnen som kan orsaka överhettning och skador på kaminen.
- Får inte användas om tätningarna på dörren är skadade, för att förhindra att förbränningsgaser läcker ut. Stäng alla luftregleringsventiler när förbränningen är helt avslutad och uppvärmningen inte längre är i drift.

Maximal påfyllningsbar bränslemängd:

Vedträ (omkrets 30–35 cm, längd 33 cm)	2–3 stycken, ~ 1,84 kg
Brunkolbriketter	44 stycken, ~ 1,54 kg

Tabell 2 – Maximal bränslemängd

Eldstaden i denna kamin är avsedd för sporadisk användning. För optimal drift rekommenderas att hålla elden konstant under användning och att fylla på bränslet regelbundet enligt instruktionerna.

Första upptändningen

För den första upptändningen, använd tidningspapper samt krossad torr ved. Elda med en måttlig eld så att inte mer än hälften av den rekommenderade bränslemängden används. Vid första eldningen kan rök och lukt uppstå, eftersom den värmetåliga färgen som används för att belägga metallkomponenterna i kaminen härdras. Under härdringen är färgen mjuk och kan lätt skadas genom beröring eller om föremål placeras på de målade ytorna.

Säkerställ god ventilation i rummet där kaminen är installerad. Vid första upptändningen bör du bekanta dig med luftregleringen. Under de första dagarna, elda med måttlig eld, och därefter öka gradvis bränslemängden tills nominell värmeeffekt uppnås. Genom denna procedur förlänger du livslängden på din kamin.

Upptändning

Vi rekommenderar att lägga ett lager krossad torr ved på tidningspapper, och ovanpå 2–3 mindre vedträbitar. Vrid båda luftreglerarna helt öppna och låt bränslet ta ordentligt fyr. Vid behov kan du lägga till ytterligare 3–4 mindre vedträbitar.

Vid upptändning rekommenderar vi att eldstadsdörren hålls på glänt (~2 cm) i 2–4 minuter för att förhindra imma på glaskeramikutan.

Lämna inte kaminen utan uppsikt under upptändningsfasen. Eldstadsdörren måste alltid vara stängd, förutom vid bränslepåfyllning eller rengöring av kaminen. När kaminen är väl upptänd och det finns tillräcklig glöd, fortsätt elda enligt det normala driftsförfarandet.

VIKTIGT:

- Använd aldrig bensin eller andra flytande bränslen för att tända elden. Förvara inga brännbara vätskor eller andra lättantändliga föremål i närheten av kaminen.

Normaldrift

När kaminen har uppnått arbetstemperatur och bränslet har förbränts till glöd, kan du lägga i den rekommenderade bränslemängden enligt tabellen (sida 8). Kaminens effekt regleras med primär- och sekundärluftsreglerare, beroende på vilket bränsle som används, som beskrivs längre fram i texten.

Om det använda bränslet (enligt tabell 2, sida 8) förbränns inom en timme, arbetar ALPHA RING-kaminerna med en nominell värmeeffekt på 7 kW. Kaminerna fungerar i normaldrift när den tillåtna bränslemängden tillsätts varje timme och regulatorn ställs in så att det tillförda bränslet förbränns till glöd inom en timme.

VIKTIGT:

- På grund av överbelastning och skador på kaminen är det inte tillåtet att tillsätta större mängder bränsle på en gång eller förkorta eldintervallen. För skador som uppstår på grund av överbelastning av kaminen accepteras inga garantikrav.

MÖJLIGA STÖRNINGAR OCH REKOMMENDATIONER

Om rök tränger in i rummet kan det bero på att skorstenen är igensatt eller att väderförhållandena är ogynnsamma. Rök i rummet eller en obehaglig rökluft under driften av kaminen är tecken på detta problem. Kontrollera och rengör skorstenen och kontakta vid behov en sotare.

Vid mekaniska fel, såsom skeva dörrar eller trasigt glas, ska driften omedelbart avbrytas. Om ugnsdörren inte går att stänga kan det bero på att den har deformerats av överbelastning. Glasskador kan orsakas av stötar eller slitage. I sådana fall avbryt elden omedelbart (lägg inte på mer bränsle) och rapportera skadorna till kundtjänst.

8. EFFEKTRGLERING AV KAMINSPISEN

Kaminens effekt regleras med primärluftsregleraren, som sitter under kamindörren. Sekundärlufttillförseln, ovanför dörren, är permanent försedd och kan inte regleras. För korrekt användning av luftregleraren (effektregleraren) krävs viss erfarenhet, därför ber vi dig följa våra rekommendationer.

När du vill tända kaminen, använd endast vedträ och öppna primärluften helt (100 %). På detta sätt säkerställs tillräcklig luft för förbränningen och elden kan snabbt ta fyr.

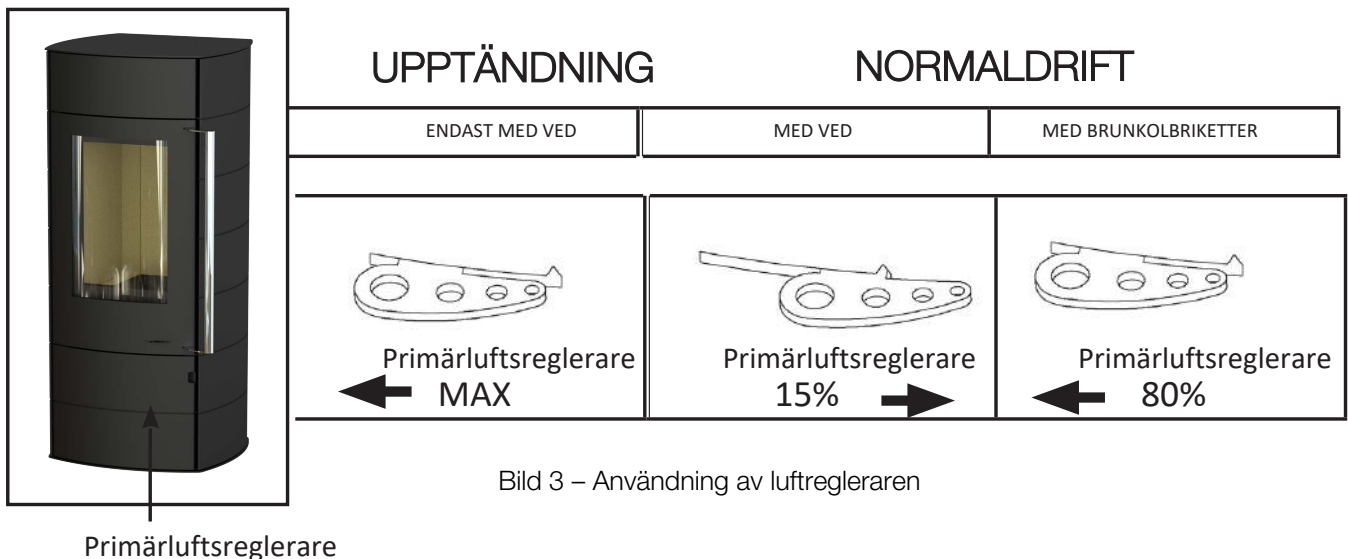
Effektregleringen av kaminen i normalområdet beror på vilket bränsle som används.

Modellen är utrustad med en primärluftsreglerare, med vilken primärlufttillförseln kan styras beroende på bränslet. För uppvärmning i normaldrift med vedträ rekommenderar vi följande inställning på regulatorn: Primärluft 15 % öppen. Sekundärluften tillförs alltid. För en ren drift med vedträ, använd endast väl lagrad, torr ved. Om möjligt, använd jämnt klyvda vedträn, vilket ger en jämnare förbränning och håller siktfönstret renare. Om du följer denna rekommendation gynnar det även vår miljö!

För uppvärmning med brunkolbriketter rekommenderar vi följande inställningar på regulatorn: Primärluft 80 % öppen. Sekundärluften tillförs alltid.

Kaminens värmeeffekt beror inte bara på regulatorinställningen och bränslet, utan även på bränslets storlek och undertrycket i skorstenen. Mindre vedträn brinner snabbare och kan vid samma regulatorinställning ge högre effekt än större bitar. Även vid samma inställning uppnås högre effekt om skorstenen drar bättre, det vill säga om undertrycket är större än förväntat. Med tiden kommer du att lära känna kaminen och kunna hantera regleringen exakt.

Användningen av luftregleraren visas på medföljande bild:



VIKTIGT:

- Lägg inte på mer bränsle förrän det tidigare tillsatta bränslet har förbränts till glöd. På detta sätt minskar du risken för att rökgas läcker ut i rummet. Innan du tillsätter bränsle, skaka alltid eldrastkorgen för att säkerställa lufttillförseln för förbränning av bränslet. Vid normaldrift får primärluftsregleraren aldrig öppnas helt (100 %), eftersom detta kan leda till överbelastning och skador på kaminen.
- Genom konstruktionen är det säkrat att glaset på eldstadsdörren alltid hålls rent. Glaset kan endast bli sotigt vid dålig förbränning. Orsaker till detta kan vara felaktig eller dålig skorsten, syrebrist, fuktigt trä eller felaktigt bränsle.

UPPVÄRMNING UNDER ÖVERGÅNGSÅRSTIDER

Under övergångsperioden, när utomhustemperaturen är högre än 15 °C, kan det hända att skorstenen inte kan uppnå det erforderliga undertrycket. I så fall, försök att elda med mindre vedträn, tillsätt mindre mängder bränsle och skaka rosten oftare för att säkerställa tillräcklig lufttillförsel för förbränningen.

9. SKÖTSEL OCH RENGÖRING AV KAMINSPISEN

Minst en gång per år är det nödvändigt att rengöra kaminen och rökrören från rester. Om du eldar med fuktigt trä kan det behövas oftare. Kaminen och rökrören är belagda med högtemperaturbeständig färg. Denna färg bränns in efter andra eller tredje upptändningen. Först då kan de färgade delarna rengöras med en lätt fuktad trasa som inte lämnar ludd. Glasrutan på eldstadsdörren kan endast rengöras när den är kall, med fönsterrengöringsmedel. Eventuell glasförmörkning under den första upptändningsfasen kan, så länge glaset inte är för varmt, rengöras med en torr trasa (ingen syntettrasa).

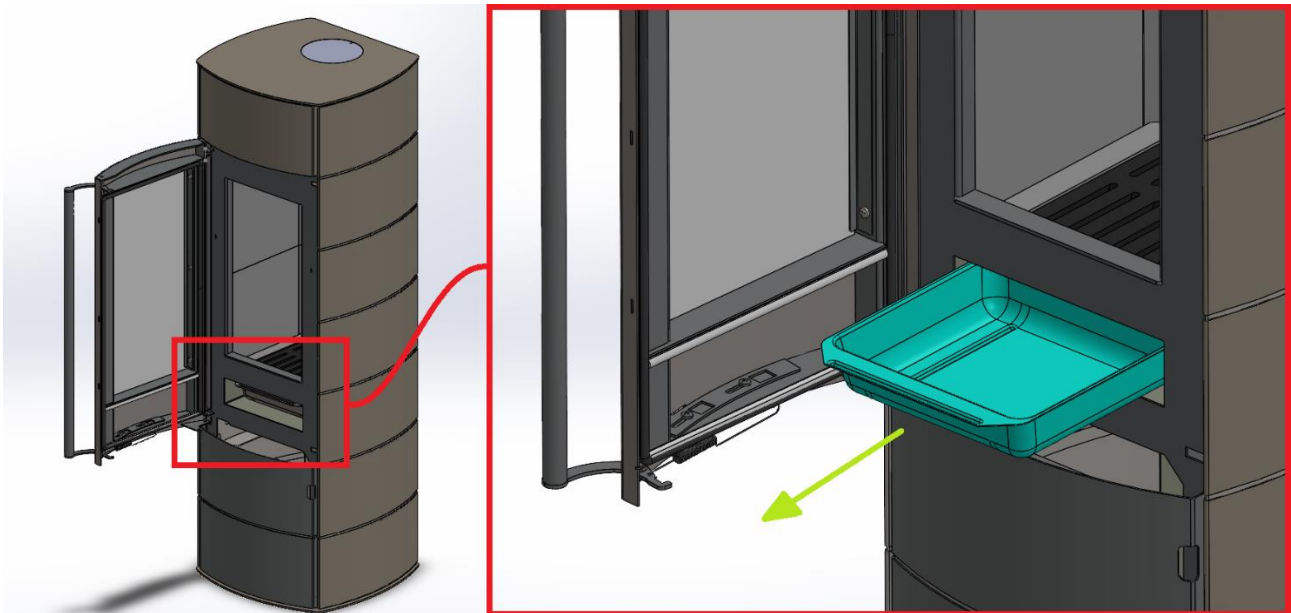


Bild 4 Tömning av asklådan

VIKTIGT:

- Kaminen får endast rengöras när den är kall. Vi påpekar uttryckligen att den uppvärmda kaminen inte får rengöras med en fuktig trasa.
- Töm asklådan regelbundet. När du tömmer asklådan, var uppmärksam på att den kan vara het och får därför inte placeras på brännbara eller temperaturkänsliga underlag.
- Se till att askan från asklådan inte kommer i kontakt med eldstadsrosten, annars kan det leda till överhettning och skador.
- Om det uppstår problem vid användning av kaminen, kontakta din sotare eller en serviceverkstad i närheten.

10. RUMSVÄRMEKAPACITET

Storleken på det uppvärmbara rummet i m³ beror på uppvärmningsmetoden och värmeisoleringen av objektet.

Ju bättre värmeisoleringen av objektet är, desto mindre är värmeförlusterna och därmed större det uppvärmbara rummet.

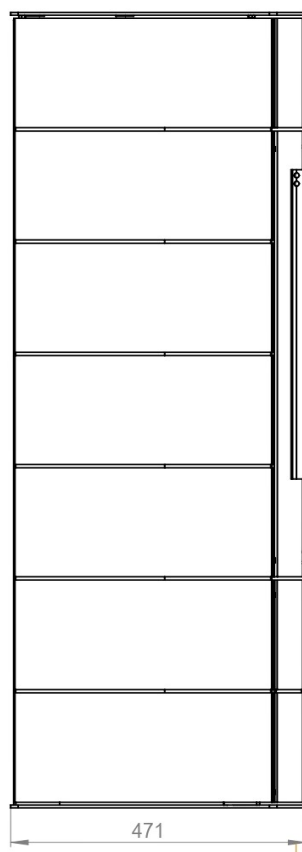
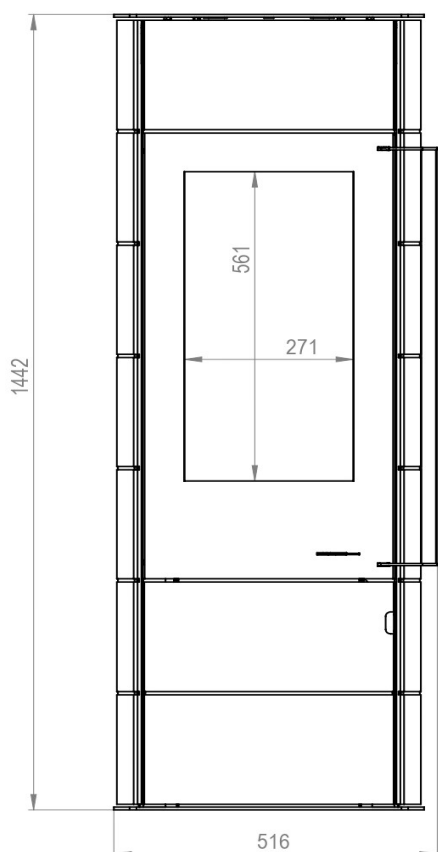
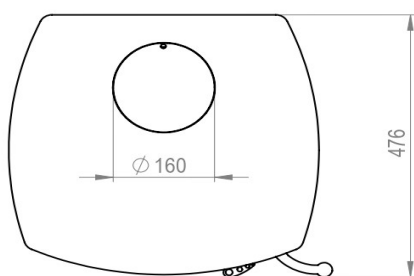
	172 m ³	129 m ³	103m ³
6 kW	Uppvärmningsförhållanden Förmånlig	Uppvärmningsförhållanden mindre gynnsamt	Uppvärmningsförhållanden ogynnsamt

Tabell 3 Effektiviteten av uppvärmningsförhållandena beror på volymen av rummet där kaminen är placerad. För tidsbegränsad uppvärmning (t.ex. på helgen) eller uppvärmning med pauser längre än 8 timmar, anses det som mindre gynnsamt eller till och med ogynnsamt.

11. DET VIKTIGASTE I KORTHET

- Placera kaminen i ett rum med lämplig storlek så att värmebehovet motsvarar den nominella värmeeffekten.
- För att tända och upptända kaminen, använd torr och tunn ved tills arbetstemperaturen uppnås. På detta sätt undviks rökbildning och kaminen når snabbare den erforderliga arbetstemperaturen.
- Vid vedeldning rekommenderar vi att sekundärregulatorn (ovanför dörren) ställs in på 50–100 %. På detta sätt sker en ren förbränning av bränslet utan skadliga effekter på miljön. Sekundärluften säkerställer en ren förbränning och rengör kaminglasat.
- När du eldar med ved, använd endast torr ved med högst 20 % fukthalt. Denna fukthalt uppnås när fälld ved lagras i minst ett år. Våt ved brinner ojämnt och har ett lågt värmevärde.
- Använd endast rekommenderade bränslen (sida 8).
- Följ bruksanvisningen för kaminen i ditt eget intresse.

12.INSTALLATIONSMÅTT



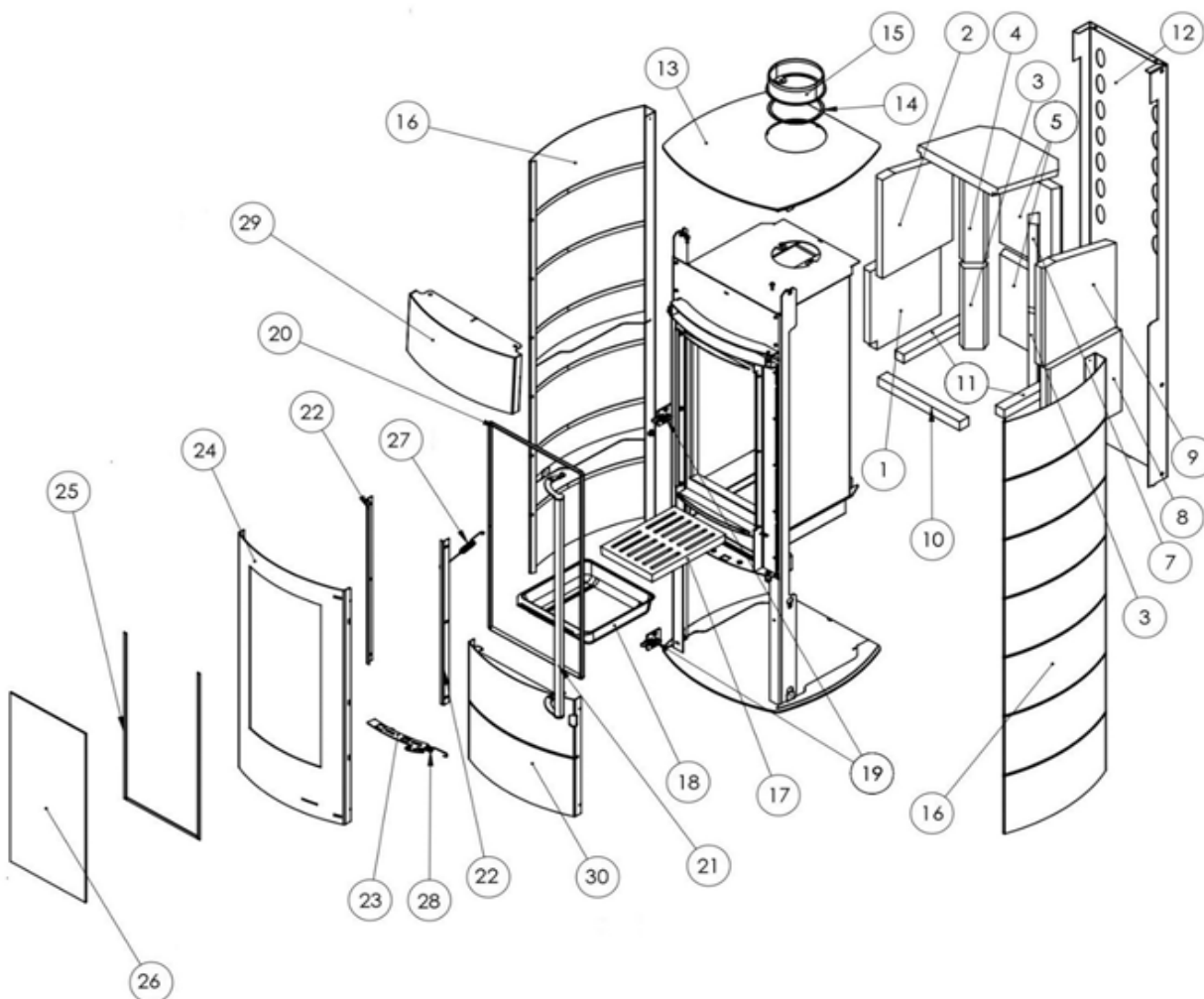
TEKNISKA DATA

Höjd (mm)	1442
Bredd (mm)	516
Djup (mm)	471
Nominell värmeeffekt (kW)	6
Mått på eldstadsutrymmet (mm)	579x269x300
Vikt (kg)	118
Timlig förbränning	1,84 kg/h
Glasetts mått (H x B) (mm)	561 x 271

13. RESERVDELAR

NAMN: ALPHA RING
 IDENT: A15-485V1.R00
 EAN: 3859894167132

POZ	IDENT	NAMN
1.	X00-449-47-001	VERMIKULITPLATTA 1
2.	X00-449-47-002	VERMIKULITPLATTA 2
3.	X00-449-47-003	VERMIKULITPLATTA 3
4.	X00-449-47-004	VERMIKULITPLATTA 4
5.	X00-449-47-005	VERMIKULITPLATTA 5
6.	X00-449-47-006	VERMIKULITPLATTA 6
7.	X00-449-47-007	VERMIKULITPLATTA 7
8.	X00-449-47-008	VERMIKULITPLATTA 8
9.	X00-449-47-009	VERMIKULITPLATTA 9
10.	X00-449-47-010	VERMIKULITPLATTA 10
11.	X00-449-47-011	VERMIKULITPLATTA 11
12.	X15-485-04-001	BAKRE VÄGGEN
13.	X15-449-16-000	LOCK
14.	X00-011-00-004	RÖKRÖRSPACKNING
15.	X15-230-79-000	RÖRKOPPLING
16.	X15-485-02-000	SIDOVÄGG
17.	X00-046-00-003	GALLER
18.	X15-010-00-004	ASKLÅDA
19.	X00-449-29-000	AUTOMATISKT BLOCK
20.	X00-449-12-002	DÖRRPACKNING
21.	X00-449-31-000	DÖRRHANDTAG
22.	X00-449-12-007	GLASSTÖD
23.	X15-449-12-006	LUFTRREGULATOR
24.	X15-498-46-000	ELDSTADSDÖRR
25.	X00-449-12-003	GLASPACKNING
26.	X00-449-12-001	GLAS
27.	X00-449-24-001	ELDSTADSDÖRRFJÄDER
28.	X00-449-12-009	DÖRRHANDTAGFJÄDER
29.	X15-485-01-001	MASK
30.	X15-485-03-000	NEDRE DÖRR
	X00-449-47-000	VERMIKULITSET



14. UPPGIFTER OM AVFALLSHANTERING

Thermia d.o.o. säkerställer att deras produkter är miljövänliga under hela produktens livscykel. Vi känner oss förpliktade att följa vår produkt även efter dess livslängd. För korrekt avfallshantering av apparaten rekommenderar vi starkt att kontakta ett lokalt återvinningsföretag.

Vid slutet av produktens livslängd rekommenderar vi att du tar bort delar som varit i kontakt med elden, såsom glas, eldstadsbotten, galler, insugningsplattor, stötplattor, eldstadsbeklädnader (t.ex. chamotte), keramik, tändanordningar osv. Sensorer, eldstadssensorer och temperaturvakterna kan slängas i hushållsavfallet.

Uppgifter om de enskilda delarna av apparaten

Chamotte i eldstaden:

Chamottedelar som är installerade i eldstaden ska tas bort från apparaten. Om sådana finns måste fästelementen tas bort i förväg. Chamottedelar som har varit i kontakt med eld eller rök måste kasseras; återanvändning eller återvinning är inte möjlig.

Vermikulit i eldstaden:

Vermikulit som är installerat i eldstaden ska tas bort från apparaten. Om sådana finns måste fästelementen tas bort i förväg. Vermikulit som varit i kontakt med eld eller rök måste kasseras; återanvändning eller återvinning är inte möjlig.

Glaskeramiskt glas:

Ta bort det glaskeramiska glaset med lämpligt verktyg. Ta bort packningar och, om det finns, separera från ramen. Transparent glaskeramik kan i princip återvinnas, men måste då delas upp i dekorerade och odecorerade glas. Det glaskeramiska glaset kan också kastas som byggavfall.

Stålblåt:

Demontera apparatens komponenter av stålblåt genom att skruva isär eller kapa (alternativt genom mekanisk sönderdelning). Ta bort packningar i förväg om sådana finns. Stålblåtsdelarna ska kasseras som metallskrot.

Gjutjärn:

Demontera apparatens komponenter av gjutjärn genom att skruva isär eller kapa (alternativt genom mekanisk sönderdelning). Ta bort packningar i förväg om sådana finns. Gjutjärnsdelarna ska kasseras som metallskrot.

Natursten:

Ta bort befintlig natursten mekaniskt från apparaten och kassera som byggavfall.

Packningar (glasfiber):

Ta bort packningarna mekaniskt från apparaten. Dessa komponenter får inte slängas med hushållsavfallet, eftersom glasfiberavfall inte kan förstöras genom förbränning. Packningarna ska kasseras som glas- och keramiska fibrer (konstgjorda mineralfibrer).

Handtag och dekorativa metalledar:

Om sådana finns, ta bort handtag och dekorativa metalledar och kassera dem som metallsrot.

EFTERLEVNAD AV EU-FÖRESKRIFTERNA



Thermia d.o.o. förklarar härmed att apparaten uppfyller de grundläggande kraven och andra relevanta bestämmelser i förordningarna (EU) nr. 305/2011 och (EU) nr. 2015/1186 samt standarden EN 16510.

Den aktuella, gällande versionen av DoC (Declaration of Conformity) kan hämtas från www.thermia.hr

GARANTIBLAD

Vi erbjuder 24 månaders garanti på Thermia vedeldade kaminer, från och med det ursprungliga inköpsdatumet.

Följande villkor måste vara uppfyllda för att kunna göra anspråk på vår garanti:

En garanti kräver att kaminen är korrekt och fackmässigt ansluten till en lämplig skorsten och att den tas i drift och används enligt bruksanvisningen. Följande information måste tillhandahållas: en kopia av inköpsbeviset, sotarens inspektionsrapport och skorstensberäkning enligt DIN 4705. Vår garanti täcker kostnadsfri leverans av reservdelar, exklusive installation och demontering.

Delar i kontakt med lågan och slitdelar såsom tätningar, eldfast lera/vermikulitskivor, glasrutor, ytbehandlingar, färg, bafflar, keramik/kakel, stenbeklädnad, asklåda, galler, gallerramar och eldstadsluckan täcks inte av garantin.

Slitdelar kan köpas från din återförsäljare mot en extra kostnad. Här är några ytterligare förklaringar:

Glasrutor:

Glasrutorna kan inte skadas av vedspisens förbränningstemperatur, men kan skadas av mekanisk påverkan (under transport, installation, alltför stora bränslemängder etc.). Sotigt glas indikerar ofullständig förbränning, vilket kan ha flera orsaker (rökgastryck/rökgasmassflöde från skorstenen, olämpligt bränsle etc.).

Innehåll av eldfast lera/vermikulit:

Eldstuga i våra vedspisar är klädda med innehåll av eldfast lera/vermikulit. Dessa kan också skadas av överhettning eller mekanisk påverkan. Om dessa innehåll av eldfast lera/vermikulit uppvisar sprickor bör du bara byta ut dem när metallväggarna i förbränningskammaren inte längre är täckta.

Det finns ingen garanti för skador eller defekter på apparater eller delar som orsakats av:

- felaktig hantering (t.ex. överhettning av kaminen)
- yttre kemisk eller fysisk påverkan under transport, förvaring, installation och användning av apparaten (t.ex. släckning med vatten, överkokning av mat, kondens), överhettning på grund av felaktig användning (t.ex. öppen rökgångslucka) och hårfina sprickor i emaljerade delar betraktas inte som defekter.
- användning av olämpliga bränsle
- otillräckligt underhåll, användning av olämpliga rengöringsmedel
- sprickor i emaljerade delar utgör inte en defekt

Vid beställning av reservdelar eller garantianspråk måste följande information tillhandahållas:

- inköpsbevis/kvitto/kvitto som garantidokumentation
- kaminmodell/artikelnamn
- produktnummer

(Denna information finns på typskylten på baksidan av kaminen).

VIKTIGT:

Glasrutor, stenbeklädnad och vermikulitstenar täcks inte av tillverkarens garanti.

OBS!

Vid beställning av ersättningsstenar, observera att senare levererade täljstens- och naturstensdelar kan skilja sig något i färg och design från de ursprungligen installerade delarna.

STENBEKLEDNING

Sandsten är betydligt känsligare än natursten. Därför är det viktigt att noggrant följa bruksanvisningen för sandstensbeklädnaden enligt monterings- och bruksanvisningen!

Överhettning av ugnen kan orsaka att stenen ändrar färg eller till och med spricker. Tillverkarens garanti täcker inte dessa typer av skador.

Vänligen se våra bifogade garantivillkor.

CZ



Návod k instalaci a obsluze krbových
kamen

ALPHA RING



Sídlo společnosti:
THERMIA d.o.o.,
Buzinski prilaz 2,
HR-10010 Záhřeb,
Chorvatsko

Správa, prodej a výroba:
THERMIA d.o.o., Průmyslová
zóna Janjevci 17, HR-31540
Donji Miholjac, Chorvatsko

e-mail:
service@thermia.hr
www.thermia.hr

Obsah:

1. Varování	Strana 3
2. Popis krbu	Strana 4
3. Technické specifikace	Strana 4
4. Instalace krbových kamen	Strana 5
5. Připojení krbových kamen ke komínu	Strana 6
6. Připojení kouřovodu	Strana 7
7. Vytápění krbovými kamny	Strana 7
8. Regulace výkonu krbových kamen	Strana 9
9. Údržba a čištění krbových kamen	Strana 10
10. Vytápěcí schopnost místnosti	Strana 11
11. To nejdůležitější v kostce	Strana 12
12. Vestavné rozměry	Strana 13
13. Náhradní díly	Strana 14
14. Informace o likvidaci	Strana 15

Seznam obrázků a tabulek:

1. Tabulka 1: Technické specifikace krbových kamen	Strana 4
2. Obrázek 1: Odstranění krytu připojení kouřovodu	Strana 5
3. Obrázek 2: Připojení krbových kamen ke komínu	Strana 6
4. Tabulka 2: Maximální množství paliva	Strana 8
5. Obrázek 3: Použití regulátoru vzduchu	Strana 10
6. Obrázek 4: Vysypání popelníku	Strana 11
7. Tabulka 3: Účinnost vytápění závisí na objemu místnosti, ve které se krb nachází	Strana 11

1. VAROVÁNÍ

POZOR!

Důležité informace pro instalaci a provoz vašich krbových kamen.

Pro zamezení problémům při praktickém provozu je nutné bezpodmínečně dodržovat následující pokyny!
!!! Dodržujte všechny pokyny uvedené v návodu k instalaci a obsluze!!!

Komín je „motor“ vašich krbových kamen. Musí být vhodný pro připojení zvolených krbových kamen, aby byla zajištěna jejich bezchybná funkce.

Na podzim a na jaře, během přechodných období, může při venkovních teplotách kolem 15°C docházet k poruchám tahu komínu. V případě pochybností se vyhněte provozu krbových kamen.

Vaše krbová kamna jsou určena výhradně pro paliva uvedená v návodu k obsluze. Jiná paliva nejsou povolena. Nikdy nespalujte žádný odpad, protože tím nejen ohrožujete životní prostředí, ale také poškozujete krbová kamna. Porušení tohoto pravidla může mít i trestněprávní důsledky. Nikdy nedávejte do ohniště větší množství paliva, než je uvedeno v návodu. Obecně smí být palivo kladeno pouze v jedné vrstvě.

Poznámka: Výhřevnost 1kg suchého polena, v závislosti na druhu dřeva, se pohybuje mezi 4–4,5kW/h. U krbových kamen s výkonem 6kW to odpovídá maximálně 1,84kg dřeva za hodinu.

Při rozpalování studených krbových kamen se mohou na vyzdívce ohniště objevit tmavé zbarvení. Toto zbarvení zmizí, jakmile je dosažena provozní teplota.

Přidávejte palivo až poté, co předchozí dávka dohoří. Vyvarujte se hromadění žhavého uhlí ve spalovací komoře.

Dveře ohniště otevírejte během provozu pouze pro přidání paliva. Otevírejte je pomalu! Příliš rychlé otevření může vytvořit podtlak, který může vytáhnout popel z ohniště ven.

Dbejte také bezpodmínečně na pokyny k nastavení spalovacího vzduchu uvedené ve vašem návodu k obsluze. Správné nastavení vzduchových regulátorů je rozhodující pro optimální hoření. Menší odchylky mohou nastat v závislosti na skutečném tahu komínu.

Vyvarujte se dýmu a nedokonalého hoření. Pokud chcete nižší výkon než jmenovitý, přidejte méně paliva, nikdy však zcela nezavírejte přívod spalovacího vzduchu.

2. POPIS KRBOVÝCH KAMEN

Krbová kamna jsou určena k vytápění jednotlivých místností a jako doplněk centrálního vytápění. Jsou ideální pro občasně vytápění místnosti nebo pro vytvoření zvláštní atmosféry díky pohledu na oheň skrz prosklené dveře krbových kamen.

Krbová kamna jsou vyrobena podle norem DIN 18 891/A2, typ 1, a DIN EN 16510.

3. TECHNICKÉ SPECIFIKACE

Označení typu	Jmenovitý výkon (kW)	Paliva	Rozměry V×Š×H	Odvod spalin Průměr	Hmotnost (kg)
ALPHA RING	6	Holz, Braunkohlebriketts	1442x516x471	Ø 150	118

Tabulka 1: Technické specifikace krbových kamen

Typ zařízení: Lokální vytápění místnosti na tuhá paliva

Druh paliva:

Polena, hnědé uhlí brikety

P_{nom} [kW] – Emise prachu při 13% obsahu kyslíku při jmenovitém tepelném výkonu, zaokrouhleno na celé číslo.

6 6

PSH_{nom} [kW] – Jmenovitý tepelný výkon pro vytápění místnosti nebo rozsah výkonu (v závislosti na druhu paliva), zaokrouhleno na jedno desetinné místo.

6,3 6,1

P_{part} [kW] – Tepelný výkon při částečném zatížení nebo rozsah výkonu (v závislosti na druhu paliva), pokud je uvedeno, zaokrouhleno na jedno desetinné místo.

4,4 4,7

PSH_{part} [kW] – Tepelný výkon při částečném zatížení pro vytápění místnosti nebo rozsah výkonu (v závislosti na druhu paliva), pokud je uvedeno, zaokrouhleno na jedno desetinné místo.

4,8 4,8

η_{nom} [%] – Účinnost zařízení při jmenovitém tepelném výkonu, zaokrouhlená na celé číslo.

80 79

η_{part} [%] – Účinnost zařízení při částečném tepelném výkonu, zaokrouhlená na celé číslo.

80 80

CO_{nom} (13% O₂) [mg/m³] – Emise CO při 13% obsahu kyslíku při jmenovitém tepelném výkonu, zaokrouhleno na celé číslo.

1177 1023

CO_{part} (13% O₂) [mg/m³] – Emise CO při 13% obsahu kyslíku při částečném tepelném výkonu, pokud je uvedeno, zaokrouhleno na celé číslo.

1664 1404

NO_{xnom} (13% O₂) [mg/m³] – Emise NO_x při 13% obsahu kyslíku při jmenovitém tepelném výkonu, zaokrouhleno na celé číslo.

82 104

NO_{xpart} (13% O₂) [mg/m³] – Emise NO_x při 13% obsahu kyslíku při částečném tepelném výkonu, pokud je uvedeno, zaokrouhleno na celé číslo.

117 163

OGC_{nom} (13% O₂) [mg/m³] – Emise uhlovodíků při 13% obsahu kyslíku při jmenovitém tepelném výkonu, zaokrouhleno na celé číslo.

69 64

OGC_{part} (13% O₂) [mg/m³] – Emise uhlovodíků při 13% obsahu kyslíku při částečném tepelném výkonu, pokud je uvedeno, zaokrouhleno na celé číslo.

103 84

PM_{nom} (13% O₂) [mg/m³] – Emise jemného prachu při 13% obsahu kyslíku při jmenovitém tepelném výkonu, zaokrouhleno na celé číslo.

31 24

PM_{part} (13% O₂) [mg/m³] – Emise jemného prachu při 13% obsahu kyslíku při částečném tepelném výkonu, pokud je uvedeno, zaokrouhleno na celé číslo.

43 28

p_{nom} [Pa] – Minimální tah komínu při jmenovitém tepelném výkonu, zaokrouhleno na celé číslo.

12 12

p_{part} [Pa] – Minimální tah komínu při částečném tepelném výkonu, pokud je uvedeno, zaokrouhleno na celé číslo.

6 6

Zařízení pro dlouhodobé hoření v uzavřeném provozu – vzdálenosti od hořlavých stavebních prvků:

dB (dole): 0 mm

dF (přední podlaha): 500 mm

dC (strop): 0 mm

dR (zadní strana): 200 mm

dS (bočně): 200 mm

dL (boční záření): 350 mm

dP (vpředu): 850 mm

s NDP – viz návod k obsluze / doporučené bezpečné vzdálenosti (není přesně specifikováno)

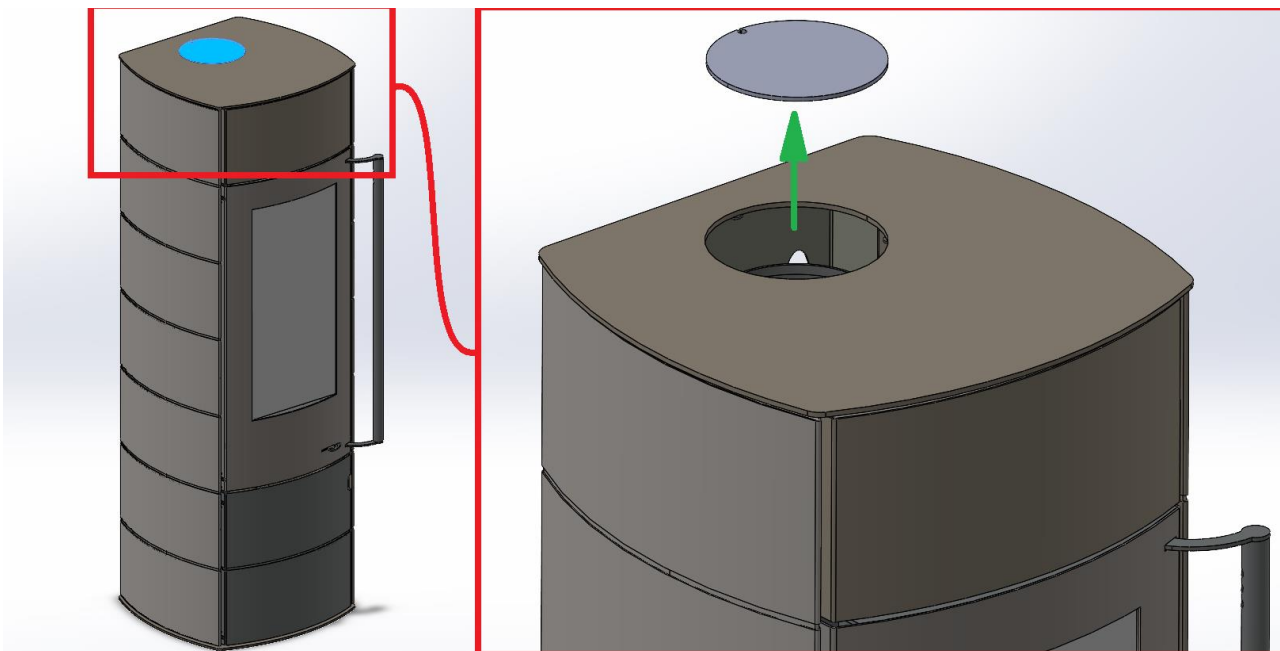
Tento výrobek splňuje požadavky Nařízení (EU) 2015/1186 a druhého stupně BImSchV.



Symbol na typovém štítku – „Přečtěte si návod k obsluze a řiďte se jím“

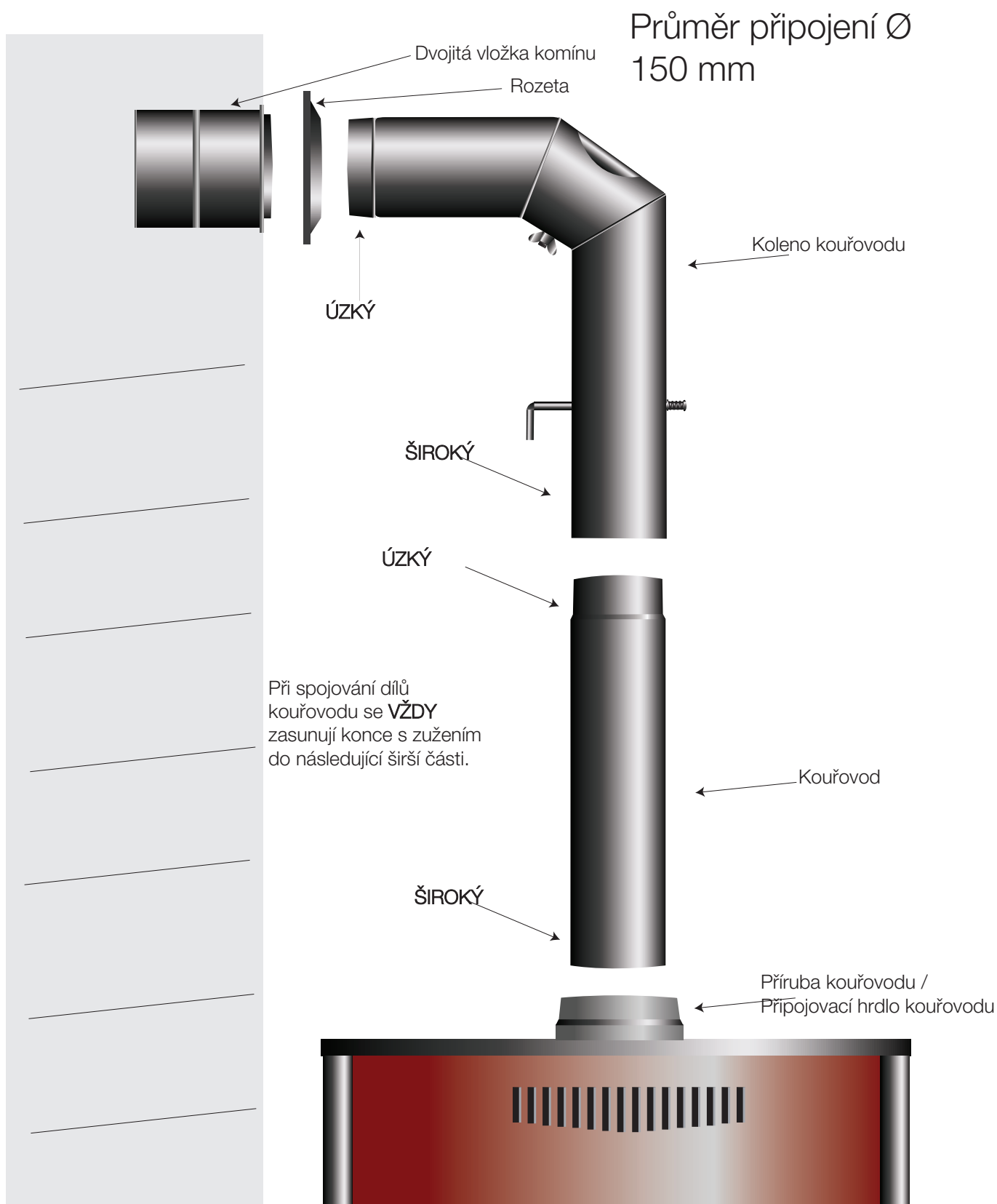
4. INSTALACE KRBOVÝCH KAMEN

Při instalaci zařízení je nutné dodržovat všechny místní předpisy, včetně těch, které se týkají národních a evropských norem. Doporučujeme konzultaci s příslušným kominíkem. Krbová kamna jsou dodávána na transportních paletách, připravena k připojení ke komínu shora. Před připojením krbu ke komínu je nutné odstranit kryt připojení kouřovodu.



Obrázek 1: Odstranění krytu připojení kouřovodu

5. PŘIPOJENÍ KRBOVÝCH KAMEN KE KOMÍNU



Obrázek 2: Připojení krbových kamen ke komínu

DŮLEŽITÉ

Je nutné dodržovat národní instalační předpisy a stavební řád v této oblasti. Požaduje se komín s třídou teploty alespoň T400, odolný vůči požáru komínu a vysokým teplotám.

Pokud jsou krbová kamna umístěna na hořlavém nebo teplotně citlivém podkladu, musí být postavena na pevnou a nehořlavou podložku (např. plech, keramika, kámen). Podložka musí být větší než základna kamen, a to konkrétně: vzadu a po stranách alespoň 200mm, vpředu 500mm.

Krbová kamna musí být minimálně 250mm od hořlavých nebo teplotně citlivých materiálů po stranách a vzadu. V přímé oblasti tepelného záření (přední strana kamen) musí být minimální vzdálenost od hořlavých a teplotně citlivých materiálů 800mm. Pokud to z nějakého důvodu není možné, musí být teplotně citlivé materiály chráněny vhodnou nehořlavou ochrannou konstrukcí.

Navíc je při instalaci nutné zajistit dostatečný přístup ke kamnům, připojením a komínu, aby byla umožněna snadná údržba a čištění.

Poznámka: Minimální prostor pro instalaci není uveden v certifikátu.

Varování:

Tepelné záření, zejména skrze skleněnou keramickou desku, může snadno zapálit hořlavé předměty v blízkosti. Vždy dodržujte předepsané minimální vzdálenosti od hořlavých materiálů.

Krbová kamna musí být umístěna vodorovně. Místnost pro instalaci musí mít dostatečný přívod čerstvého vzduchu. Při provozu kamen na jmenovitý výkon je pro optimální spalování potřeba přibližně 30m³/h vzduchu. Přívod čerstvého vzduchu lze zajistit otevřením oken nebo dveří. Nejlepší je poskytnout přívod vzduchu (150–200cm²) v bezprostřední blízkosti kamen.

DŮLEŽITÉ

Odvodní ventilátory, které jsou provozovány společně s krbovými kamny ve stejné místnosti nebo v rámci větracího systému, mohou způsobit problémy.

V takových případech je nutné zajistit dostatečný přívod vzduchu nebo instalovat bezpečnostní zařízení pro kontrolu podtlaku. Zařízení nesmí být zapojeno do větracích systémů, které vytvářejí podtlak menší než -15Pa. Doporučuje se konzultace s příslušným kominíkem.

6. PŘIPOJENÍ KOUŘOVODU

Naše krbová kamna jsou vyrobena podle norem DIN 18891/A2, typ 1, a DIN EN 16510 a mohou být připojena ke komínům s více připojeními.

Pro připojení kouřovodu jsou určeny kamnové trubky a kolena Ø150mm, vyrobené podle normy DIN 1298. Je důležité zdůraznit, že všechny části připojení kouřovodu (odvod spalin, kamnové trubky, kolena a připojení ke komínu) musí být pevně a těsně spojeny. Průměr komínu musí být alespoň stejný nebo větší než průměr kamnové trubky.

Krbová kamna budou správně fungovat, pokud jsou připojena k dobrému komínu, který dosahuje předepsaného podtlaku 12Pa a umožňuje odvod spalin vzniklých spalováním paliva. Příliš velký tah komínu vede k problémům při regulaci výkonu kamen, jejich přetížení a možnému poškození. V takových případech doporučujeme instalovat klapku pro regulaci kouřovodu, která umožňuje udržovat podtlak v předepsaných mezích.

Vhodnost komínu musí být potvrzena podle norem EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 a EN 13384-1:2015+A1:2019.

Důležité:

Bezchybná funkce komínu musí být prokázána výpočtem podle normy EN 13384-2:2015+A1:2019 s ohledem na skutečné podmínky na místě instalace. Doporučuje se konzultace s autorizovaným kominíkem nebo odbornou osobou.

7. VYTÁPĚNÍ KRBOVÝMI KAMNY

U krbových kamen je konstrukcí zajištěno, že spalovací prostor je vždy uzavřen, s výjimkou obsluhy, i když kamna nejsou v provozu.

Pozor: Při vytápění se rukojeti kamen zahřívají a musí být ovládány ochrannou rukavicí.

Důležité:

Spalovací prostor a víko popelníku musí být vždy zavřené, kromě zapalování, přikládání paliva a odstraňování zbytků spáleného paliva, aby se zabránilo úniku spalovacích plynů.

Doporučené palivo

Krbová kamna jsou vhodná pro vytápění poleny a briketami z hnědého uhlí. Používejte suché dřevo (<20% vlhkosti). Při vytápění vlhkým dřevem vzniká dehet, který se usazuje uvnitř kamen, kouřovodu i komínu.

Důležité!

- Vytápějte pouze doporučeným palivem. Nespalujte žádný odpad, zejména žádný plast, protože tím poškodíte krbová kamna i komín a zároveň ohrozíte životní prostředí. Vytápění zbytky dřevotřískových desek je nebezpečné, protože tyto desky obsahují lepidla, která mohou způsobit přehřátí a poškození kamen.
- Zařízení nesmí být provozováno, pokud jsou poškozeny těsnění dveří, aby se zabránilo úniku spalin.
- Uzavřete všechny regulační ventily přívodu vzduchu, jakmile je spalovací proces zcela ukončen a kamna již nejsou v provozu.

Maximální množství příkladacího paliva:

Polena (obvod 30–35 cm, délka 33 cm)	2–3 kusy, přibližně 1,84kg
Brikety z hnědého uhlí	4 kusů, přibližně 1,54 kg

Tabulka 2: Maximální množství paliva

Spalovací prostor těchto krbových kamen je určen pro občasný provoz. Pro optimální fungování se doporučuje udržovat plamen během provozu konstantní a pravidelně přikládat palivo podle pokynů.

První roztopení

Pro první roztopení použijte novinový papír a nadrcené suché dřevo. Topte mírným ohněm, přičemž nepřidávejte více než polovinu doporučeného množství paliva. Při prvním topení může vznikat kouř a zápach, protože žáruvzdorná barva, kterou jsou povrchově upraveny plechové části kamen, tvrdne.

Během tuhnutí je barva měkká a může se snadno poškodit dotykem nebo položením předmětů na natřené části. Zajistěte proto dobré větrání místnosti, ve které jsou kamna instalována.

Při prvním roztopení si seznamte s regulací vzduchu. Prvních několik dní topte mírným ohněm a postupně zvyšujte množství paliva, dokud nebude dosaženo jmenovitého výkonu. Tímto postupem prodloužíte životnost svých krbových kamen.

Zahřívání (roztápění)

Doporučujeme na novinový papír položit vrstvu nadrceného suchého dřeva a na ni 2–3 menší kusy polen. Otevřete oba regulátory vzduchu úplně a nechte palivo dobře vzplanout. Podle potřeby přidejte ještě 3–4 menší kusy polen.

Při roztápění doporučujeme nechat dveře spalovacího prostoru po dobu 2–4 minut mírně pootvřené (~2cm), aby nedocházelo k zamlžování skleněné keramické desky.

Krbová kamna během fáze rozpalování nenechávejte bez dozoru. Dveře spalovacího prostoru musí být vždy zavřené, s výjimkou přikládání paliva nebo čištění kamen. Jakmile jsou kamna dobře rozžhavená a je dostatek základní žhavé vrstvy, pokračujte v topení podle pokynů pro běžný provoz.

DŮLEŽITÉ:

- K zapálení nikdy nepoužívejte benzin ani jiné kapalné palivo. Nepokládejte hořlavé kapaliny ani jiné snadno vznětlivé předměty v blízkosti krbových kamen.

Běžný provoz

Jakmile krbová kamna dosáhnou pracovní teploty a palivo se spálí do žhavých uhlíků, můžete přidat doporučené množství paliva podle tabulky (strana 8). Výkon kamen regulujte pomocí primárního a sekundárního regulačního vzduchu, v závislosti na použitém palivu, jak je popsáno dále v textu.

Pokud se použité palivo (dle Tabulky 2, strana 8) spálí během jedné hodiny, pracují krbová kamna ALPHA RING s jmenovitým výkonem 7kW. Kamna jsou v běžném provozu, pokud se každou hodinu přidá povolené množství paliva a regulátor je nastaven tak, aby se přidané palivo spálilo do žhavých uhlíků během jedné hodiny.

DŮLEŽITÉ:

- Z důvodu přetížení a poškození kamen není dovoleno přidávat větší množství paliva najednou ani zkracovat intervaly příkládání. Za vzniklé poškození způsobené přetížením kamen nejsou akceptovány žádné reklamace.

MOŽNÉ PORUCHY A DOPORUČENÍ

Pokud se kouř dostává do místnosti, může být komín ucpaný nebo jsou nepříznivé povětrnostní podmínky. Kouř v místnosti nebo nepříjemný zápach během provozu kamen jsou známky tohoto problému. Zkontrolujte a vyčistěte komín a v případě potřeby zavolejte kominíka.

Při mechanických závadách, jako jsou zdeformované dveře nebo prasklé sklo, okamžitě provoz kamen přerušete. Pokud se dveře kamen nedají zavřít, může to být způsobeno jejich deformací vlivem přetížení. Poškození skla může vzniknout nárazem nebo opotřebením. V takových případech okamžitě přerušete topení (nepřikládejte palivo) a hlase škody zákaznickému servisu.

8. REGULACE VÝKONU KRBOVÝCH KAMEN

Výkon krbových kamen se reguluje pomocí primárního regulačního vzduchu. Primární regulátor vzduchu se nachází pod dveřmi spalovacího prostoru. Sekundární přívod vzduchu, umístěný nad dveřmi, je trvale zajištěn a nelze jej regulovat.

Pro správné používání regulátoru vzduchu (regulátoru výkonu) je zapotřebí určité zkušenosti, proto doporučujeme řídit se našimi pokyny. Při roztápění kamen používejte pouze polena a otevřete primární přívod vzduchu zcela (100%). Tím zajistíte dostatek vzduchu pro spalování a oheň se rychle rozhoří.

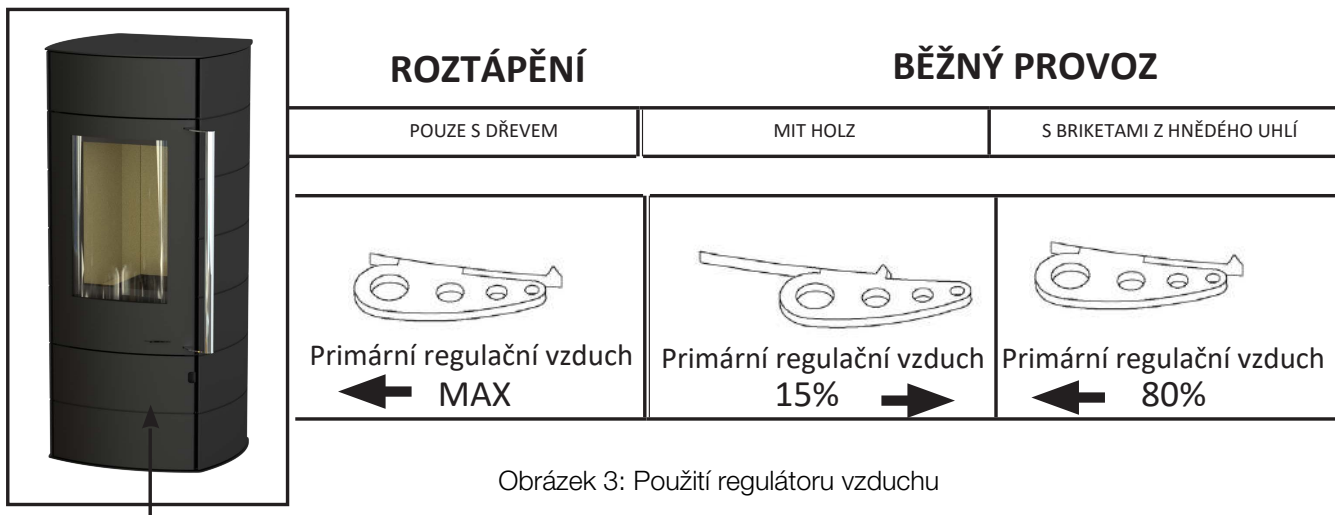
Regulace výkonu krbových kamen v běžném provozu závisí na použitém palivu.

Tento model je vybaven primárním regulačním vzduchem, kterým lze podle použitého paliva ovládat přívod primárního vzduchu. Pro vytápění v běžném provozu s poleny doporučujeme: Nastavení regulátoru: primární vzduch otevřený na 15%. Sekundární vzduch je vždy přiváděn. Pro čistý provoz s poleny používejte pouze dobře vyschlé, dostatečně vyztřelé dřevo. Pokud možno používejte stejnoměrně nasekaná polena, což zajistí rovnoměrné spalování a udrží skleněné okénko čistší.

Pokud se budete řídit tímto doporučením, bude to mít také pozitivní dopad na životní prostředí! Pro vytápění briketami z hnědého uhlí doporučujeme následující nastavení regulátorů: primární vzduch otevřený na 80%. Sekundární vzduch je vždy přiváděn.

Tepelný výkon krbových kamen závisí nejen na nastavení regulátoru a druhu paliva, ale také na velikosti paliva a podtlaku v komínu. Menší polena hoří rychleji a při stejném nastavení regulátoru mohou poskytnout vyšší výkon než větší kusy. Stejně tak při stejném nastavení regulátoru dosáhnete vyššího výkonu, pokud komín lépe táhne, tedy pokud je podtlak větší, než je předepsáno. Postupem času se seznámíte s charakteristikou kamen a budete schopni přesně regulovat jejich výkon.

Použití regulačního vzduchu je znázorněno na přiloženém obrázku:



Obrázek 3: Použití regulátoru vzduchu

Regulátor primárního vzduchu

DŮLEŽITÉ:

- Nepřikládejte další palivo, dokud se předchozí dávka nespálí na žhavé uhlíky. Tím snížíte možnost úniku spalin do místnosti.
Před přiložením paliva vždy protřepejte rošt, aby byl zajištěn dostatečný přívod vzduchu pro spalování.
V běžném provozu nesmí být regulátor primárního vzduchu nikdy zcela (100 %) otevřen, protože by mohlo dojít k přetížení a poškození krbových kamen.
- Konstrukce zajišťuje, že sklo dvířek spalovacího prostoru zůstává vždy čisté. Sklo se může znečistit sazemi pouze při špatném spalování, jehož příčinou může být nevhodný nebo nekvalitní komín, nedostatek kyslíku, vlhké dřevo nebo nesprávné palivo.

TOPENÍ V PŘECHODNÉM OBDOBÍ

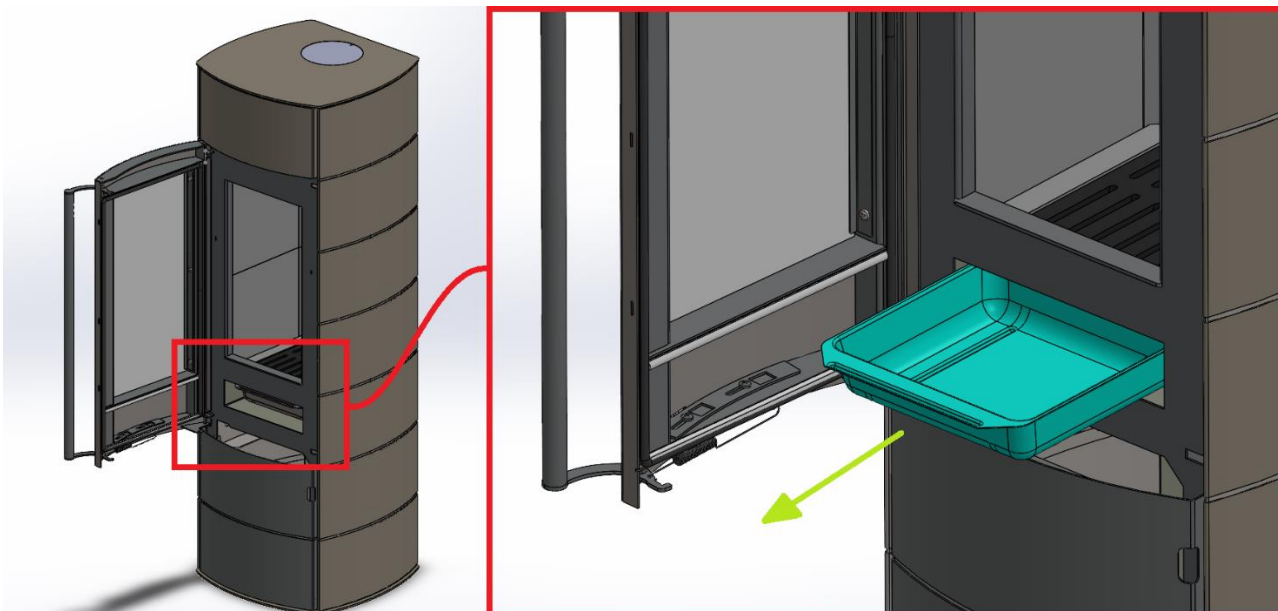
V přechodném období, kdy je venkovní teplota vyšší než 15 °C, se může stát, že komín nedosáhne potřebného podtlaku. V takovém případě zkuste topit menšími kusy dřeva, přikládejte menší množství paliva a častěji protřepávejte rošt, aby byl zajištěn dostatečný přívod vzduchu pro spalování.

9. ÚDRŽBA A ČIŠTĚNÍ KRBOVÝCH KAMEN

Minimálně jednou ročně je nutné vyčistit krbová kamna a kouřovody od usazenin. Pokud topíte vlhkým dřevem, je čištění potřeba častěji.

Krbová kamna a kouřovody jsou opatřeny vysoce žáruvzdornou barvou. Tato barva se při druhém nebo třetím roztápění zapeče. Teprve poté lze natřené části čistit mírně navlhčeným hadříkem, který nepouští chlupy.

Skleněnou tabulku dvířek spalovacího prostoru lze čistit pouze za studena, například prostředkem na mytí oken. Eventuální ztmavnutí skla během počáteční fáze roztápění lze, dokud sklo není příliš horké, setřít suchým hadříkem (žádný syntetický materiál).



Obrázek 4: Vysypání popelníku

DŮLEŽITÉ:

- Krbová kamna smí být čištěna pouze v chladném stavu. Důrazně upozorňujeme, abyste rozehřátá kamna nečistili vlhkým hadříkem.
- Pravidelně vysypávejte popelník. Při vysypávání popelníku dejte pozor, že může být horký, a nesmí být pokládán na hořlavé ani teplotně citlivé podložky.
- Dbejte, aby popel z popelníku nedopadal na rošt spalovacího prostoru, jinak může dojít k přehřátí a poškození kamen.
- Pokud by během používání krbových kamen došlo k poruchám, obraťte se na svého kominíka nebo na servis ve vašem okolí.

10. VÝKON PRO VYTÁPĚNÍ MÍSTNOSTI

Velikost vytápěného prostoru v m³ závisí na typu vytápění a tepelném izolování objektu. Čím lepší je tepelná izolace, tím menší jsou tepelné ztráty a tím větší může být prostor, který je možné efektivně vytápět.

	172 m ³	129 m ³	103m ³
6 kW	PODMÍNKY PRO VYTÁPĚNÍ VÝHODNÉ / PŘÍZNIVÉ	VÝHODNÉ / PŘÍZNIVÉ MÉNĚ VÝHODNÉ /	VÝHODNÉ / PŘÍZNIVÉ NEVÝHODNÉ

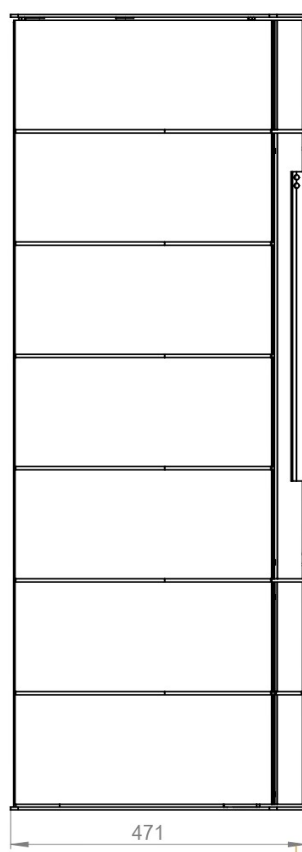
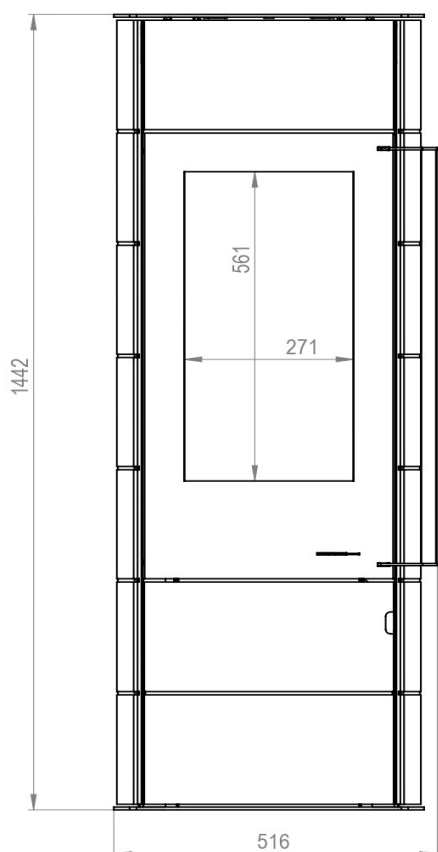
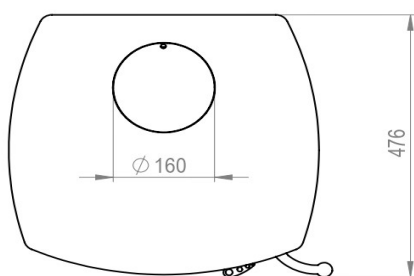
Tabulka 3: Účinnost vytápění závisí na objemu místnosti, ve které se kamna nacházejí.

Pro časové vytápění (např. o víkendech) nebo topení s přestávkami delšími než 8 hodin se považuje za méně výhodné nebo dokonce za nevýhodné podmínky vytápění.

11. NEJDŮLEŽITĚJŠÍ V PŘEHLEDU

- Umístěte krbová kamna do místnosti odpovídající velikosti tak, aby tepelná potřeba odpovídala jmenovitému výkonu kamen.
- Pro roztápění a zapalování používejte suchá a tenká polena, dokud kamna nedosáhnou pracovní teploty. Tím se zabrání nadměrnému kouři a kamna rychleji dosáhnou požadované pracovní teploty.
- Při vytápění poleny doporučujeme nastavit sekundární regulátor (nad dveřmi) na 50–100%. Tím dochází k čistému spalování paliva bez škodlivého dopadu na životní prostředí. Sekundární vzduch zajišťuje efektivní spalování a čistí sklo krbových kamen.
- Pokud topíte dřevem, používejte pouze suché dřevo s obsahem vlhkosti do 20%. Tento obsah vlhkosti se dosáhne, pokud je pokácené dřevo skladováno alespoň jeden rok. Mokrý materiál hoří neefektivně a má nízkou výhřevnost.
- Používejte pouze doporučená paliva (strana 8).
- Řiďte se, ve svém vlastním zájmu, návodem k použití krbových kamen.

12. ROZMĚRY PRO MONTÁŽ



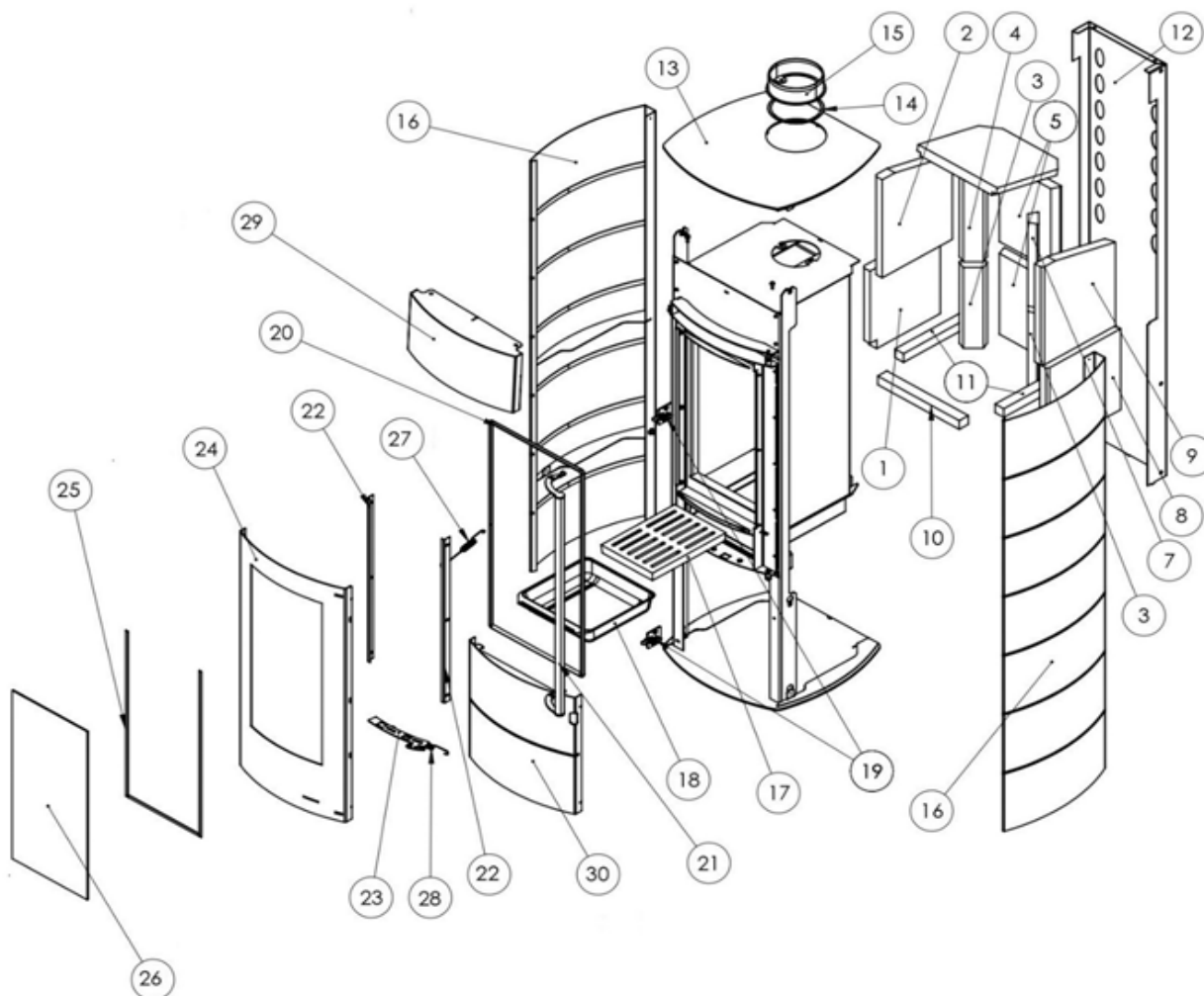
TECHNICKÉ ÚDAJE

VÝŠKA (mm)	1442
ŠÍŘKA (mm)	516
HLUBKA (mm)	471
JMENOVITÝ TEPELNÝ VÝKON (kW)	6
ROZMĚRY SPALOVACÍHO PROSTORU (mm)	579x269x300
HMOTNOST (kg)	118
HODINOVÁ SPALOVACÍ MNOŽSTVÍ	1,84 kg/h
ROZMĚRY SKLA (V x Š) (mm)	561 x 271

13. NÁHRADNÍ DÍLY

NAME: ALPHA RING
 IDENT: A15-485V1.R00
 EAN: 3859894167132

POZ	IDENT	Název
1.	X00-449-47-001	VERMIKULITOVÁ DESKA 1
2.	X00-449-47-002	VERMIKULITOVÁ DESKA 2
3.	X00-449-47-003	VERMIKULITOVÁ DESKA 3
4.	X00-449-47-004	VERMIKULITOVÁ DESKA 4
5.	X00-449-47-005	VERMIKULITOVÁ DESKA 5
6.	X00-449-47-006	VERMIKULITOVÁ DESKA 6
7.	X00-449-47-007	VERMIKULITOVÁ DESKA 7
8.	X00-449-47-008	VERMIKULITOVÁ DESKA 8
9.	X00-449-47-009	VERMIKULITOVÁ DESKA 9
10.	X00-449-47-010	VERMIKULITOVÁ DESKA 10
11.	X00-449-47-011	VERMIKULITOVÁ DESKA 11
12.	X15-485-04-001	ZADNÍ STĚNA
13.	X15-449-16-000	HORNÍ KOVOVÁ DESKA
14.	X00-011-00-004	TĚSNĚNÍ KOMÍNOVÉHO OTVORU
15.	X15-230-79-000	TRUBKA KOMÍNOVÉHO NÁSTAVCE
16.	X15-485-02-000	BOČNÍ KOVOVÁ STĚNA
17.	X15-010-00-004	ROŠT
18.	X15-010-00-004	POPOLNÍK
19.	X00-449-29-000	AUTOMATICKÝ ZÁMEK
20.	X00-449-12-002	TĚSNĚNÍ DVEŘÍ
21.	X00-449-31-000	AUTOMATICKÁ RUKOJEŤ
22.	X00-449-12-007	DRŽÁK SKLA
23.	X15-449-12-006	REGULÁTOR VZDUCHU
24.	X15-498-46-000	DVEŘE
25.	X00-449-12-003	TĚSNĚNÍ SKLA V
26.	X00-449-12-001	SKLO
27.	X00-449-24-001	PRUŽINA DVEŘÍ
28.	X00-449-12-009	PRUŽINA RUKOJETI
29.	X15-485-01-001	MASKA
30.	X15-485-03-000	DVEŘE SPODNÍ
	X00-449-47-000	SADA VERMICULITU



14. Informace o likvidaci

Thermia s.r.o. zajišťuje, že její produkty jsou během celého životního cyklu šetrné k životnímu prostředí.

Cítíme se povinni doprovázet náš produkt i po jeho životnosti. Pro správnou likvidaci zařízení důrazně doporučujeme obrátit se na místní odpadovou společnost.

Na konci životního cyklu produktu doporučujeme odstranit části, které přicházejí do kontaktu s ohněm, jako jsou sklo, ohniště, rošty, sací desky, odrazové desky, vyložení spalovací komory (např. šamot), keramika, zapalovací prvky apod. Senzory, senzory spalovací komory a teplotní spínače likvidujte v domácím odpadu.

Informace o jednotlivých částech zařízení

Šamot ve spalovací komoře:

Součásti ze šamotu, které jsou zabudovány ve spalovací komoře, vyjměte ze zařízení. Pokud jsou přítomny upevňovací prvky, musí být předem odstraněny. Součásti ze šamotu, které přicházejí do kontaktu s ohněm nebo spalinami, je nutné zlikvidovat; jejich opětovné použití nebo recyklace není možné.

Vermikulit ve spalovací komoře:

Vermikulit, který je zabudován ve spalovací komoře, vyjměte ze zařízení. Pokud jsou přítomny upevňovací prvky, musí být předem odstraněny. Vermikulit, který přichází do kontaktu s ohněm nebo spalinami, je nutné zlikvidovat; jeho opětovné použití nebo recyklace není možné.

Skleněná keramická deska:

Skleněnou keramickou desku vyjměte vhodným nástrojem. Odstraňte těsnění a případně oddělte rám. Transparentní skleněná keramika může být obecně recyklována, musí se však třídit na dekorované a nedekorované desky. Skleněnou keramickou desku lze také zlikvidovat jako stavební odpad.

Ocelový plech:

Komponenty zařízení z ocelového plechu demontujte rozšroubováním nebo rozřezáním (alternativně mechanickým drcením). Pokud jsou přítomna těsnění, odstraňte je předem. Ocelové díly likvidujte jako kovový odpad.

Litina:

Komponenty zařízení z litiny demontujte rozšroubováním nebo rozřezáním (alternativně mechanickým drcením). Pokud jsou přítomna těsnění, odstraňte je předem. Litinové díly likvidujte jako kovový odpad.

Přírodní kámen:

Přítomný přírodní kámen mechanicky odstraňte ze zařízení a likvidujte jako stavební odpad.

Těsnění (skelná vlákna):

Těsnění mechanicky odstraňte ze zařízení. Tyto součásti nesmí být likvidovány spolu s běžným komunálním odpadem, protože odpad ze skelných vláken nelze zničit spalováním. Těsnění likvidujte jako skleněná a keramická vlákna (umělá minerální vlákna).

Rukojeti a dekorativní prvky z kovu:

Pokud jsou přítomny, rukojeti a dekorativní prvky z kovu demontujte a likvidujte jako kovový odpad.

Dodržování předpisů EU

Společnost Thermia s.r.o. tímto prohlašuje, že zařízení splňuje základní požadavky a další příslušná ustanovení nařízení (EU) č. 305/2011 a (EU) č. 2015/1186, stejně jako normu EN 16510.

Aktuální platná verze Prohlášení o shodě (DoC) je k dispozici na www.thermia.hr

ZÁRUČNÍ LIST

Na kamna na dřevo Thermia nabízíme 24měsíční záruku od data původního nákupu záruky musí být splněny následující podmínky:

Záruka vyžaduje, aby kamna byla řádně a odborně připojena k vhodnému komínu a aby byla uvedena do provozu a provozována v souladu s návodem k obsluze. Musí být poskytnuty následující informace: kopie dokladu o koupi, zpráva o kontrole kominíka a výpočet komína dle DIN 4705. Naše záruka se vztahuje na bezplatné dodání náhradních dílů, s výjimkou montáže a demontáže.

Díly, které jsou v kontaktu s plamenem, a opotřebitelné díly, jako jsou těsnění, šamotové/vermikulitové panely, skleněné tabule, povrchové nátěry, barvy, přepážky, keramika/dlaždice, kamenné obklady, popelníky, rošty, rámy roštů a dvířka topeniště, nejsou kryty zárukou.

Opotřebitelné díly lze zakoupit u vašeho prodejce za příplatek. Zde je několik dalších vysvětlení:

Skleněné tabule:

Skleněné tabule nemohou být poškozeny teplotou spalování kamen na dřevo, ale mohou být poškozeny mechanickými vlivy (během přepravy, instalace, nadměrně velkým množstvím paliva atd.). Začazené sklo naznačuje nedokonalé spalování, které může mít několik příčin (tlak spalin/hmotnostní průtok spalin komínem, nevhodné palivo atd.).

Šamotové/vermikulitové vložky:

Topeniště našich kamen na dřevo jsou vyložena šamotovými/vermikulitovými vložkami. Ty mohou být také poškozeny přehřátím nebo mechanickými vlivy. Pokud tyto šamotové/vermikulitové vložky vykazují praskliny, měli byste je vyměnit až poté, co kovové stěny spalovací komory již nejsou zakryté.

Záruka se nevztahuje na poškození nebo vady spotřebičů nebo jejich částí způsobené:

- nesprávnou manipulací (např. přehřátím kamen)
- vnějšími chemickými nebo fyzikálními vlivy během přepravy, skladování, instalace a používání spotřebiče (např. hašením vodou, převařeným jídlem, kondenzací), přehřátím v důsledku nesprávné obsluhy (např. otevřenými dvířky kouřovodu) a vlasovými prasklinami ve smaltovaných částech se nepovažují za vady.
- použitím nevhodných palí
- nedostatečnou údržbou, použitím nevhodných čisticích prostředků
- praskliny ve smaltovaných částech nepředstavují vadu

Při objednávání náhradních dílů nebo uplatňování záruky je nutné poskytnout následující informace:

- doklad o koupi/účtenku/pokladní doklad jako záruční dokument
- model kamen/název položek
- číslo produkt

(Tyto informace jsou umístěny na typovém štítku na zadní straně kamen).

DŮLEŽITÉ:

Skleněné tabule, kamenné obklady a vermikulitové kameny nejsou kryty zárukou vý

!

Při objednávání náhradních kamenů mějte prosím na paměti, že dodatečně dodané díly z masťku a přírodního kamene se mohou mírně lišit barvou a designem od původně instalovaných dílů.

Pískovec je výrazně citlivější než přírodní kámen. Proto je nezbytné striktně dodržovat pokyny k použití

Přehřátí pece může

Viz naše přiložené záruční podmínky.

SK



Návod na inštaláciu a obsluhu pece na
drevo

ALPHA RING



Sídlo spoločnosti:
THERMIA d.o.o.
Buzin, Buzinski prilaz 2
HR-10010 Záhreb,
Chorvátsko

Obchodná a výrobná
administratíva: THERMIA d.o.o.
Industrijska zóna Janjevci 17
HR-31540 Donji Miholjac
Chorvátsko

e-mail: service@thermia.hr
www.thermia.hr

Obsah:

1. Upozornenia	Strana 3
2. Popis krbu	Strana 4
3. Technické špecifikácie	Strana 4
4. Zostavenie pece na drevo	Strana 5
5. Pripojenie pece na drevo ku komínu	Strana 6
6. Pripojenie dymovodu	Strana 7
7. Kúrenie pečou na drevo	Strana 7
8. Regulácia výkonu pece na drevo	Strana 9
9. Starostlivosť a čistenie pece na drevo	Strana 10
10. Kapacita na zaradenie	Strana 11
11. Najdôležitejšie body v skratke	Strana 12
12. Inštalačné rozmery	Strana 13
13. Náhradné diely	Strana 14
14. Informácie o likvidácii	Strana 15

Zoznam obrázkov/tabuliek:

1. Tabuľka 1 Technické špecifikácie pece na drevo	Strana 4
2. Obrázok 1 Odstránenie krytu pripojenia dymovodu	Strana 5
3. Obrázok 2 Výmena spojky dymovodu a krytu dymovodu	Strana 6
4. Tabuľka 2 Maximálne množstvo paliva	Strana 8
5. Obrázok 3 Používanie regulátora vzduchu	Strana 10
6. Obrázok 4 Vyprázdnenie popolníka	Strana 11
7. Tabuľka 3 Účinnosť vykurovacích podmienok závisí od objemu miestnosti, v ktorej sa krb nachádza.	Strana 11

1. UPOZORNENIA

NEBEZPEČENSTVO !

Dôležité informácie o nastavení a prevádzke vašej pece na drevo.

Aby ste predišli problémom počas prevádzky, je potrebné prísne dodržiavať nasledujúce pokyny!!! Dodržiavajte všetky pokyny v návode na inštaláciu a obsluhu!!!

Komín je „motorom“ vašej pece na drevo. Musí byť vhodný na pripojenie zvolenej pece, aby sa zabezpečila jej správna funkcia.

Na jeseň a na jar, počas prechodných období, sa pri vonkajších teplotách okolo 15 °C môžu vyskytnúť problémy s prievanom v komíne. V prípade pochybností sa zdržte používania kachlí na drevo.

Vaša pec na drevo je vhodná len pre palivá uvedené v návode na obsluhu. Iné palivá ako tie, ktoré sú uvedené, nie sú povolené. Nikdy nespálujte žiadny druh odpadu. Tým sa nielen znečisťuje životné prostredie, ale aj poškodzuje vaša pec na drevo. Porušenie môže mať za následok právne následky. Nikdy neprikladajte do ohniska viac paliva, ako je uvedené v návode na obsluhu. Vo všeobecnosti sa smie pridať iba jedna vrstva paliva.

Poznámka: Vykurovací výkon 1 kg suchého palivového dreva sa v závislosti od druhu dreva pohybuje medzi 4 a 4,5 kW/h. Pre kachle na drevo s výkonom 6 kW to zodpovedá maximálne 1,84 kg/h dreva za hodinu.

Pri zapálení studenej pece na drevo sa môže na výstelke ohniska objaviť tmavé sfarbenie. Toto sfarbenie zmizne po dosiahnutí prevádzkovej teploty.

Ďalšie palivo pridávajte až po úplnom vyhorení predchádzajúceho paliva. Zabráňte hromadeniu uhlíkov v ohnisku.

Dvierka ohniska otvárajte iba počas prevádzky, aby ste priložili palivo.

Dvierka ohniska otvárajte pomaly! Príliš rýchle otvorenie môže vytvoriť prievan, ktorý môže vytiahnuť popol z ohniska.

Taktiež si pozorne prečítajte informácie týkajúce sa nastavenia spaľovacieho vzduchu v návode na obsluhu. Správne nastavenie regulátora vzduchu je kľúčové pre efektívne spaľovanie. V závislosti od skutočného ťahu komína sú možné menšie odchýlky.

Zabráňte tlievaniu. Ak potrebujete menší výkon, ako je menovitý tepelný výkon, použite menej paliva; za žiadnych okolností úplne nezatvorte prívod spaľovacieho vzduchu.

2. POPIS KRBU

Tieto kachle na drevo sú určené na vykurovanie jednotlivých miestností a ako doplnok k ústrednému kúreniu. Sú ideálne na príležitostné vykurovanie miestností alebo na vytvorenie špeciálnej atmosféry sledovaním ohňa cez sklenené dvierka.

Tieto kachle sú vyrobené podľa normy DIN 18 891/A2, typ 1, a DIN EN 16510.

3. TECHNICKÉ ŠPECIFIKÁCIE

Typové označenie	Menovitý výkon (kW)	Palivá	Rozmer VxŠxH	Priemer výfukového-potrúbia	Hmotnosť (kg)
ALPHA RING	6	Drevené Lignitové brikety	1442x516x471	Ø 150	118

Tabuľka 1 Technické špecifikácie pece na drevo

Druhy paliva:	Drevo	Brikety z hnedého uhlia
P_{nom} [kW] – Emisie prachu pri 13 % obsahu kyslíka pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé číslo.	6	6
PSH_{nom} [kW] – Menovitý tepelný výkon pre vykurovanie miestnosti alebo výkonový rozsah (v závislosti od typu paliva), zaokrúhlené na jednu desatinnú číslicu.	6,3	6,1
P_{part} [kW] – Čiastočný tepelný výkon alebo výkonový rozsah (v závislosti od typu paliva), ak je uvedené, zaokrúhlené na jednu desatinnú číslicu.	4,4	4,7
PSH_{part} [kW] – Čiastočný tepelný výkon pre vykurovanie miestnosti alebo výkonový rozsah (v závislosti od typu paliva), ak je uvedené, zaokrúhlené na jednu desatinnú číslicu.	4,8	4,8
η_{nom} [%] – Účinnosť zariadenia pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé číslo.	80	79
η_{part} [%] – Účinnosť zariadenia pri čiastočnom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé číslo.	80	80
CO_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisie CO pri 13 % obsahu kyslíka pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé číslo.	1177	1023
CO_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisie CO pri 13 % obsahu kyslíka pri čiastočnom tepelnom výkone, ak je uvedené, zaokrúhlené na celé číslo.	1664	1404
NO_{xnom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisie NO _x pri 13 % obsahu kyslíka pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé číslo.	82	104
NO_{xpart} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisie NO _x pri 13 % obsahu kyslíka pri čiastočnom tepelnom výkone, ak je uvedené, zaokrúhlené na celé číslo.	117	163
OGC_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisie uhľovodíkov pri 13 % obsahu kyslíka pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé číslo.	69	64
OGC_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisie uhľovodíkov pri 13 % obsahu kyslíka pri čiastočnom tepelnom výkone, ak je uvedené, zaokrúhlené na celé číslo.	103	84
PM_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisie jemného prachu pri 13 % obsahu kyslíka pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé číslo.	31	24
PM_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisie jemného prachu pri 13 % obsahu kyslíka pri čiastočnom tepelnom výkone, ak je uvedené, zaokrúhlené na celé číslo.	43	28
p_{nom} [Pa] – Minimálny ťah komína pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé číslo.	12	12
p_{part} [Pa] – Minimálny ťah komína pri čiastočnom tepelnom výkone, ak je uvedené, zaokrúhlené na celé číslo.	6	6

Spotrebič s kontinuálnym spaľovaním pre uzavretú prevádzku – Vzdialenosť od horľavých stavebných prvkov:

dB (Spodná časť): 0

dF (Predná časť podlahy): 500 mm,

dC (Strop): 0

dR (Vzadu): 200 mm

dS (Bočná časť): 200 mm

dL (Bočné žiarenie): 350 mm

dP (Predná časť): 850 mm

s NDP

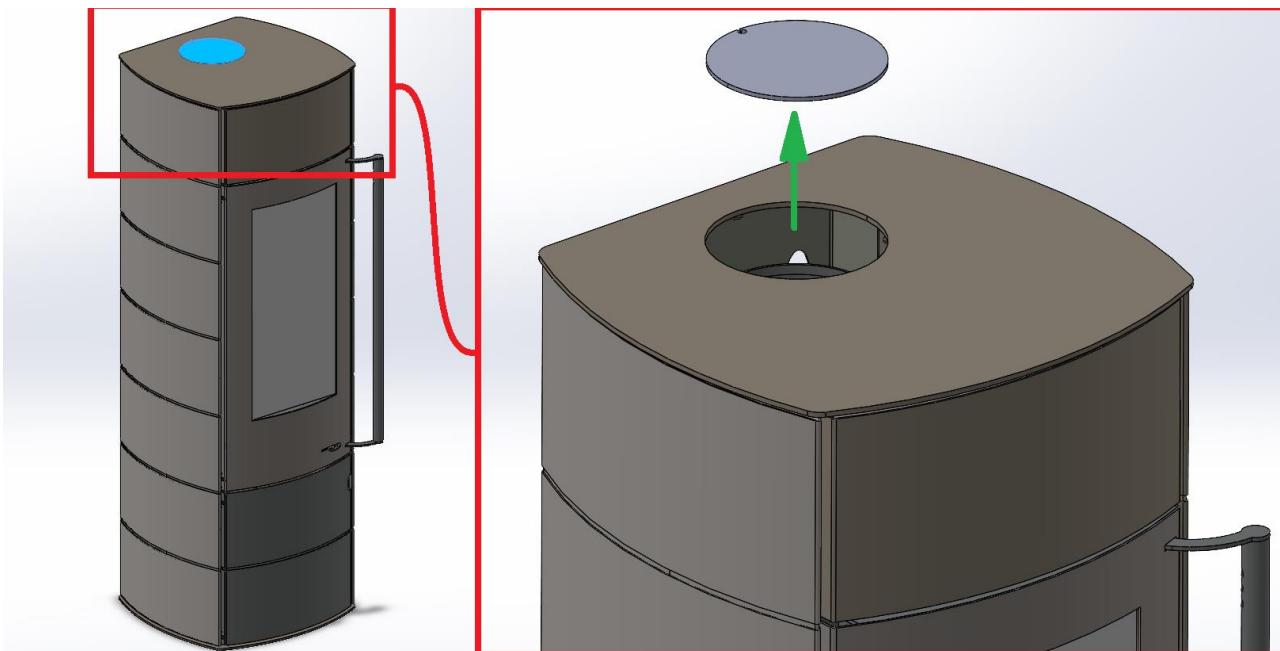
Tento výrobok spĺňa požiadavky nariadenia (EÚ) 2015/1186 a BlmSchV fáza 2.



**Symbol na typovom štítku – „Prečítajte si a dodržiavajte návod na obsluhu“

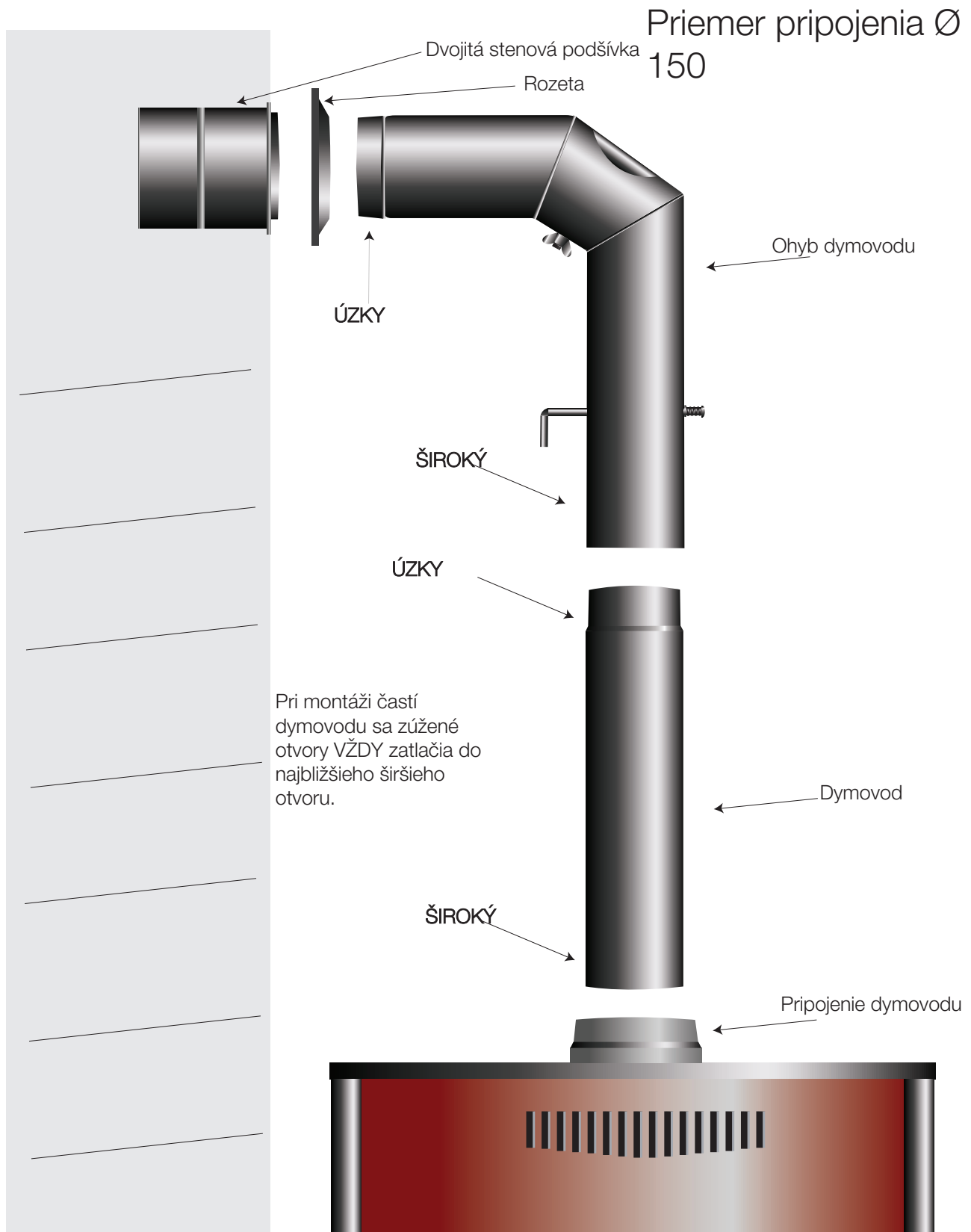
4. AUFSTELLEN DES KAMINOFENS

Beim Einbau des Gerätes sind alle lokalen Vorschriften einzuhalten, einschließlich derjenigen, die nationale und europäische Normen betreffen. Wir empfehlen eine Beratung mit dem zuständigen Schornsteinfeger. Die Kaminöfen werden auf Transportpaletten angeliefert, vorbereitet für den Anschluss an den Schornstein nach oben. Vor dem Anschluss des Kamins an den Schornstein muss die Abdeckung des Rauchrohranschlusses vom Kamin entfernt werden.



Obrázok 1 Odstránenie krytu pripojenia dymovodu

5. PRIPOJENIE PECE NA DREVO KU KOMÍNU



Obrázok 2 Výmena spojky dymovodu a krytu dymovodu

DÔLEŽITÉ

V tejto oblasti je potrebné dodržiavať národné inštalačné predpisy a stavebné predpisy. Vyžaduje sa komín s teplotnou triedou minimálne T400, ktorý je odolný voči požiarom v komínoch a vysokým teplotám.

Ak je krb inštalovaný na horľavom alebo teplotne citlivom povrchu, musí byť umiestnený na pevnom, nehorľavom podklade (napr. plech, keramika, kameň). Podklad musí byť väčší ako pôdorys krbu, konkrétne: najmenej 200 mm vzadu a po stranách a 500 mm vpredu.

Krb musí byť od horľavých alebo teplotne citlivých materiálov po stranách a vzadu vzdialený najmenej 250 mm. V zóne priameho žiarenia (pred krbom) musí byť minimálna vzdialenosť od horľavých a teplotne citlivých materiálov 800 mm. Ak to z akéhokoľvek dôvodu nie je možné, teplotne citlivé materiály musia byť chránené vhodným nehorľavým ochranným zariadením.

Okrem toho musí byť počas inštalácie zabezpečený dostatočný prístup k jednotke, prípojkám a komínu, aby sa umožnilo jednoduché čistenie a údržba. Poznámka: Minimálny montážny priestor nie je v certifikáte uvedený.

Upozornenie:

Sálavé teplo, najmä zo sklokeramického panelu, môže ľahko zapáliť blízke horľavé predmety. Preto vždy dodržiavajte predpísané minimálne vzdialenosti od horľavých materiálov.

Drevená pec musí byť inštalovaná vodorovne. Miestnosť inštalácie musí mať dostatočný prívod čerstvého vzduchu. Pri prevádzke pece na menovitý tepelný výkon je pre správne spaľovanie potrebných približne 30 m³/h vzduchu. Tento prívod je možné zabezpečiť otvorením okien alebo dverí. V ideálnom prípade by mala byť v bezprostrednej blízkosti pece zabezpečená plocha pre prívod vzduchu (150 až 200 cm²).

DÔLEŽITÉ

Odsávacie ventilátory prevádzkované v rovnakej miestnosti alebo systéme výmeny vzduchu ako krby môžu spôsobovať problémy.

V takýchto prípadoch zabezpečte dostatočný prívod čerstvého vzduchu alebo nainštalujte zariadenia na monitorovanie podtlaku. Jednotka sa nesmie inštalovať do vetracích systémov s podtlakom nižším ako -15 Pa. Odporúča sa konzultácia s miestnym kominárom.

6. PRIPOJENIE DYMOVODU

Naše kachle na drevo sú vyrobené podľa normy DIN 18 891/A2, typ 1, a DIN EN 16510 a je možné ich pripojiť k viacdymovodným komínom.

Na pripojenie dymovodu sú k dispozícii rúry a kolená kachlí s priemerom 150 mm, vyrobené podľa normy DIN 1298. Je dôležité zdôrazniť, že všetky komponenty pre pripojenie dymovodu (vývod dymovodu, rúry kachlí, kolená a pripojenie dymovodu) musia byť bezpečne a tesne spojené. Priemer komína musí byť minimálne rovnaký alebo väčší ako priemer rúry kachlí.

Kachle na drevo budú správne fungovať, ak sú pripojené k dobre udržiavanému komínu, pričom dosiahnu požadovaný podtlak 12 Pa, čím umožnia odvod spalín vznikajúcich počas spaľovania. Nadmerný ťah komína vedie k problémom s reguláciou výkonu kachlí, ako aj k preťaženiu a možnému poškodeniu kachlí. V takýchto prípadoch odporúčame dymovod s klapkou. To vám umožní udržiavať podtlak v predpísaných medziach. Vhodnosť komína musí byť potvrdená v súlade s normami EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 a EN 13384-1:2015+A1:2019.

Dôležité: Správna funkcia komína musí byť preukázaná výpočtom podľa normy EN 13384-2:2015+A1:2019, berúc do úvahy skutočné podmienky na mieste inštalácie. Odporúča sa konzultácia s certifikovaným kominárom alebo kvalifikovaným odborníkom.

7. KÚRENIE PEČOU NA DREVO

Konstruktúra týchto kachlí na drevo zabezpečuje, že ohnisko zostáva vždy zatvorené, okrem prevádzky kachlí, a to aj vtedy, keď sa nepoužívajú. Pozor: Rukoväte kachlí sa počas prevádzky zahrievajú a je potrebné s nimi manipulovať v ochranných rukaviciach. Dôležité: Veko ohniska a popolníka musí byť vždy zatvorené, okrem zakladania ohňa, prikladania paliva a odstraňovania uhlíkov, aby sa zabránilo úniku spalín.

Odporúčané palivo

Tieto kachle na drevo sú vhodné na spaľovanie polien a lignitových brikiet. Používajte suché drevo (s obsahom vlhkosti <20 %). Spaľovanie vlhkého dreva vytvára decht, ktorý sa môže hromadiť vo vnútri kachlí, dymovodu a komína.

Dôležité!

- Používajte iba odporúčané palivo. Nespáľujte odpad, najmä plast, pretože by to poškodilo vašu pec a komín a poškodilo by životné prostredie. Spaľovanie zvyškov drevotriesky je nebezpečné, pretože lepidlá v drevotrieske môžu spôsobiť prehriatie a poškodenie pece.
- Spotrebič sa nesmie používať, ak sú tesnenia dvierok poškodené, aby sa zabránilo úniku spalín.
- Po úplnom ukončení procesu spaľovania a ukončení prevádzky vykurovacieho systému zatvorte všetky regulačné ventily prívodu vzduchu;

Maximálne množstvo vypusteného paliva:

Palivové drevo (obvod 30-35 cm, dĺžka 33 cm)	2-3 Kus, ~ 1,84 kg
Brikety z hnedého uhlia	4 Kus, ~ 1,54 kg

Tabuľka 2 Maximálne množstvo paliva

Ohnisko tejto pece na drevo je určené na príležitostné použitie. Pre optimálny výkon sa odporúča udržiavať počas prevádzky stály plameň a pravidelne dopĺňať palivo podľa pokynov.

Prvé kúrenie

Na prvé kúrenie použite noviny a nasekané, suché drevo. Začnite s miernym ohňom a použite maximálne polovicu odporúčaného množstva paliva. Počas prvého kúrenia sa môže objaviť dym a zápach, pretože žiaruvzdorná farba na plechových častiach pece schne. Kým farba schne, bude mäkká a dá sa ľahko poškodiť dotykom alebo položením predmetov na natreté časti. Zabezpečte dobré vetranie v miestnosti, kde sú pece nainštalované. Počas prvého kúrenia sa oboznámte s reguláciou vzduchu. Počas prvých dní udržiavajte oheň mierny, potom postupne zvyšujte množstvo paliva, kým nedosiahnete nominálny tepelný výkon. Dodržiavanie tohto postupu predĺži životnosť vašich pecí.

Zapálenie ohňa

Odporúčame položiť na noviny vrstvu nasekaného, suchého dreva a potom 2-3 menšie kusy palivového dreva. Úplne otvorte oba regulátory vzduchu a nechajte palivo dôkladne rozhorieť. Podľa potreby pridajte ďalšie 3-4 menšie kusy palivového dreva. Počas počiatkovej fázy zapáľovania odporúčame nechať dvierka ohniska mierne pootvorené (približne 2 cm) na 2-4 minúty, aby sa zabránilo tvorbe kondenzácie na sklokeramických dvierkach. Počas počiatkovej fázy zapáľovania nenechávajte pec bez dozoru. Dvierka ohniska musia byť vždy zatvorené, s výnimkou pridávania paliva alebo čistenia pece. Keď je pec dobre zapálená a je tam dostatočná vrstva uhlíkov, pokračujte v kúrení ako obvykle.

DÔLEŽITÉ:

- Na zapálenie ohňa nikdy nepoužívajte benzín ani iné tekuté palivá. V blízkosti krbu neskladujte horľavé kvapaliny ani iné ľahko horľavé predmety.

Normálna prevádzka

Keď pec dosiahne prevádzkovú teplotu a palivo dohorí na uhlíky, môžete pridať odporúčané palivo v množstvách uvedených v tabuľke (strana 8). Výkon pece regulujete pomocou regulátorov primárneho a sekundárneho vzduchu v závislosti od použitého paliva, ako je popísané nižšie. Ak použité palivo (podľa tabuľky 2, strana 8) dohorí do jednej hodiny, pece ALPHA RING pracujú s nominálnym tepelným výkonom 7 kW. Pece pracujú v normálnom režime, keď sa každú hodinu pridáva povolené množstvo paliva a regulátor je nastavený tak, aby pridané palivo dohorelo na uhlíky do jednej hodiny.

DÔLEŽITÉ:

- Vzhľadom na riziko preťaženia a poškodenia pece na drevo nie je dovolené prikladať veľké množstvo paliva naraz ani skracovať intervaly kúrenia. Reklamácie v prípade poškodenia spôsobeného preťažením pece nebudú akceptované.

MOŽNÉ RUŠENIA A ODPORÚČANIA

Ak sa do miestnosti dostane dym, komín môže byť upchatý alebo poveternostné podmienky môžu byť nepriaznivé. Dym v miestnosti alebo nepríjemný dymový zápach počas prevádzky pece sú príznakmi tohto problému. Skontrolujte a vyčistite komín a v prípade potreby zavolajte kominára. V prípade mechanických porúch, ako sú zdeformované dvierka alebo rozbité sklo, okamžite zastavte prevádzku. Ak sa dvierka pece nezatvárajú, môžu byť zdeformované v dôsledku preťaženia. Poškodenie skla môže byť spôsobené nárazom alebo opotrebovaním. V takýchto prípadoch okamžite uhasť oheň (nepridávajte ďalšie palivo) a poškodenie nahláste zákazníkemu servisu.

8. REGULÁCIA VÝKONU PECE NA DREVO

Výkon pece je regulovaný regulátorom primárneho vzduchu. Regulátor primárneho vzduchu sa nachádza pod dvierkami pece. Prívod sekundárneho vzduchu nad dvierkami je trvalo pripojený a nedá sa nastaviť. Správne používanie regulátora vzduchu (regulátora výkonu) si vyžaduje určité skúsenosti. Preto vás žiadame, aby ste dodržiavali naše odporúčania. Pri zapalovaní pece používajte iba drevo a primárny vzduch otvorte naplno (100 %). Tým sa zabezpečí dostatok vzduchu na spaľovanie, čo umožní rýchle vzplanutie ohňa.

Výkon kachlí na drevo v normálnom rozsahu závisí od použitého paliva.

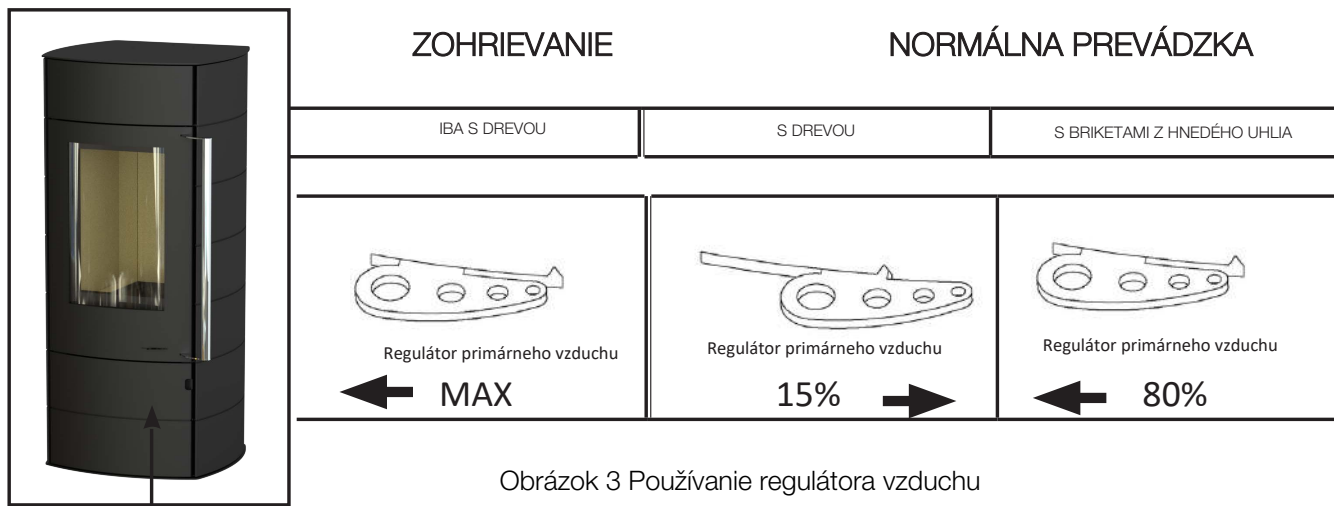
Model je vybavený regulátorom primárneho vzduchu, ktorý umožňuje regulovať prívod primárneho vzduchu v závislosti od paliva. Pre bežnú prevádzku s polenami odporúčame nasledujúce nastavenie regulátora: Primárny vzduch otvorený na 15 %. Sekundárny vzduch je vždy dodávaný. Pre čistú prevádzku s polenami používajte iba dobre vyzreté, suché drevo. Ak je to možné, používajte iba rovnomerne nasekané polená; tým sa zabezpečí rovnomerné spaľovanie a udrží sa kontrolné okienko čistejšie.

Dodržiavanie tohto odporúčania prospieva aj našmu životnému prostrediu!

Pre vykurovanie lignitovými briketami odporúčame nasledujúce nastavenia regulácie: Primárny vzduch otvorený na 80 %. Sekundárny vzduch je privádzaný vždy.

Tepelný výkon pece na drevo nezávisí len od nastavenia regulátora a druhu paliva, ale aj od veľkosti paliva a ťahu v komíne. Menšie polená horia rýchlejšie a pri rovnakom nastavení regulátora môžu produkovať viac tepla ako väčšie kusy. Podobne sa pri rovnakom nastavení regulátora dosiahne vyšší tepelný výkon, ak je ťah komína lepší, t. j. ak je ťah väčší, ako je plánované. Postupom času sa oboznámite s vlastnosťami vašej pece na drevo a zvládnete jej presné ovládanie.

Použitie regulátora vzduchu je znázornené na priloženom obrázku:



Obrázok 3 Používanie regulátora vzduchu

Regulátor primárneho vzduchu

DÔLEŽITÉ:

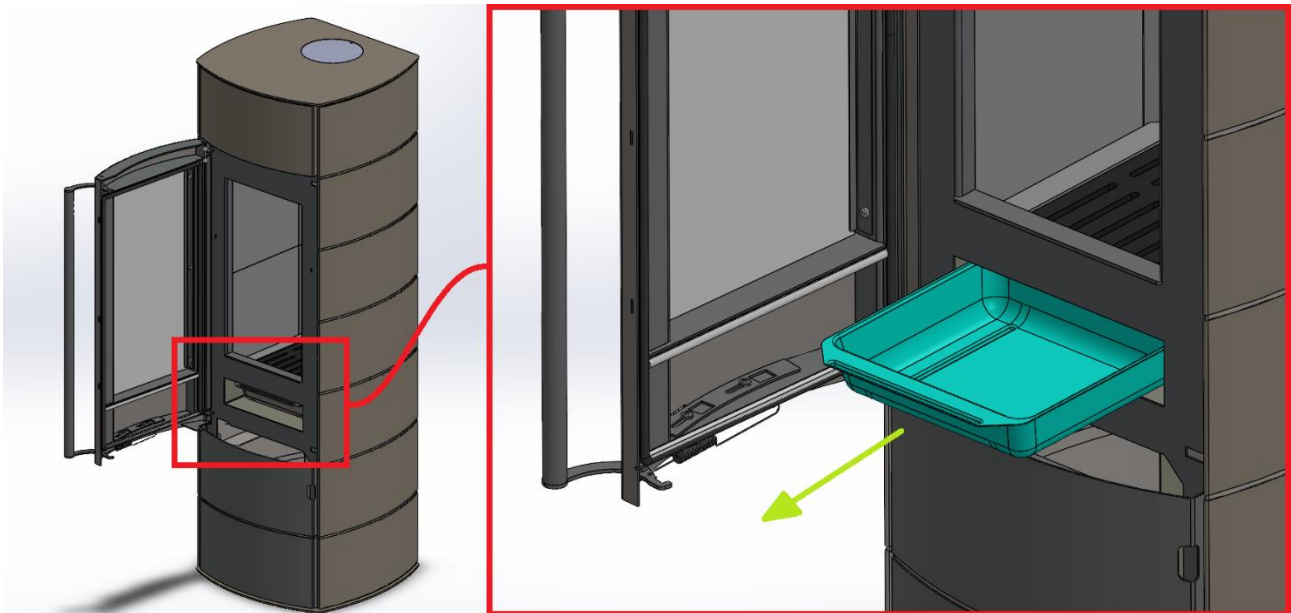
- Nepridávajte ďalšie palivo, kým predtým pridané palivo nezhorí na uhlíky. Tým sa zníži možnosť úniku spalín do miestnosti. Pred pridaním paliva nezabudnite zatrasiť roštom ohňa, aby ste zabezpečili dostatočné prúdenie vzduchu pre spaľovanie. Počas bežnej prevádzky by regulátor primárneho vzduchu nemal byť nikdy úplne otvorený (100 %), pretože by to mohlo preťažiť a poškodiť pec.
- Konštrukcia zabezpečuje, že sklo dvierok ohniska zostáva vždy čisté. Sadze sa na skle môžu hromadiť iba v prípade nedokonalého spaľovania, ktoré je spôsobené nesprávnym alebo chybným komínom, nedostatkom kyslíka, vlhkým drevom alebo nevhodným palivom.

KÚRENIE POČAS PRECHODNÉHO OBDOBIA

Počas prechodných období, keď je vonkajšia teplota vyššia ako 15 °C, komín nemusí byť schopný vytvoriť potrebný podtlak. V takom prípade skúste použiť menšie kusy dreva, prikladať menšie množstvo paliva a častejšie trasieť roštom, aby ste zabezpečili dostatočné prúdenie vzduchu pre spaľovanie.

9. STAROSTLIVOSŤ A ČISTENIE PECE NA DREVO

Aspoň raz ročne je potrebné vyčistiť kachle na drevo a dymovody od zvyškov. Ak spaľovate vlhké drevo, malo by sa to robiť častejšie. Kachle a dymovody sú natreté farbou odolnou voči vysokým teplotám. Táto farba vytvrdne po druhom alebo treťom kúrení. Až potom je možné natreté časti čistiť mierne navlhčenou handričkou, ktorá nepúšťa vlákna. Sklo dvierok ohniska je možné čistiť čističom okien iba za studena. Akékoľvek počiatkové zakalenie skla počas procesu kúrenia je možné čistiť suchou handričkou (nie syntetickou), pokiaľ sklo nie je príliš horúce.



Obrázok 4 Vyprázdenie popolníka

DÔLEŽITÉ:

- Kachle na drevo sa smú čistiť iba vtedy, keď sú studené. Dôrazne neodporúčame čistiť rozpálené kachle na drevo vlhkou handričkou.
- Pravidelne vyprázdňujte zásobník popola. Pri vyprázdňovaní zásobníka popola majte na pamäti, že bude horúci, a preto sa nesmie umiestňovať na horľavé alebo teplotne citlivé povrchy.
- Zabráňte kontaktu popola zo zásobníka na popol s roštom ohňa, inak sa prehreje a poškodí.
- Ak máte akékoľvek problémy s používaním kachlí na drevo, kontaktujte, prosím, kominára alebo servisné stredisko vo vašej oblasti.

10. KAPACITA NA ZARIADENIE

Veľkosť vykurovaného priestoru v m³ závisí od typu vykurovacieho systému a tepelnej izolácie budovy. Čím lepšia je tepelná izolácia budovy, tým nižšie sú tepelné straty, a teda tým väčší je vykurovaný priestor.

	172 m ³	129 m ³	103 m ³
6 kW	Vykurovacie podmienky priaznivé	Vykurovacie podmienky menej priaznivé	Vykurovacie podmienky vykurovania

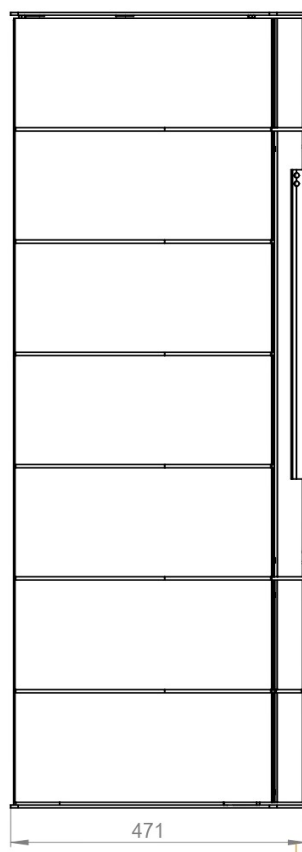
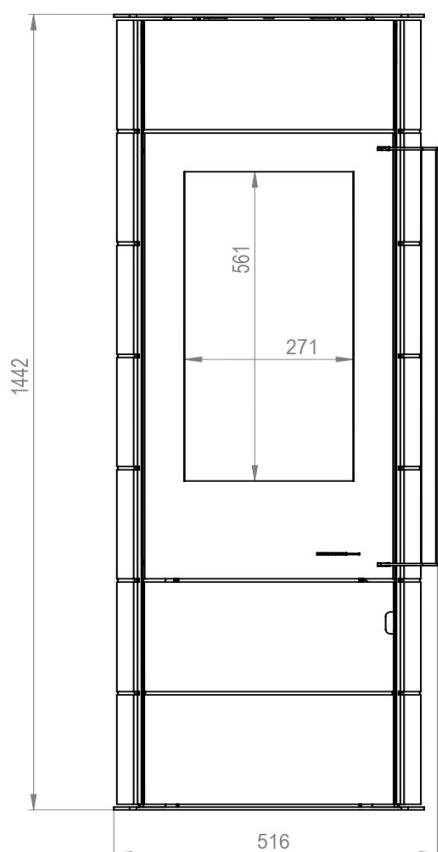
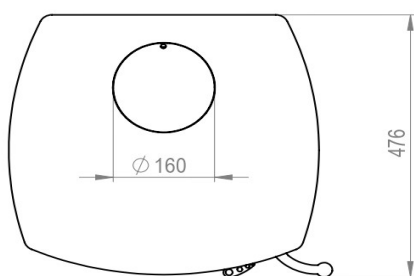
Tabuľka 3 Účinnosť vykurovacích podmienok závisí od objemu miestnosti, v ktorej sa krb nachádza.

Vykurovanie na základe času (napr. cez víkendy) alebo vykurovanie s prestávkami dlhšími ako 8 hodín sa považuje za menej priaznivý alebo dokonca za nepriaznivý stav vykurovania.

11. NAJDÔLEŽITEJŠIE BODY V SKRATKE

- Kachle na drevo umiestnite do miestnosti vhodnej veľkosti tak, aby potreba tepla zodpovedala menovitému tepelnému výkonu.
- Na zapálenie a predkúrenie používajte suché a tenké palivové drevo, kým sa nedosiahne prevádzková teplota. Tým sa zabráni tvorbe dymu a kachle rýchlejšie dosiahnu požadovanú prevádzkovú teplotu.
- Pri kúrení palivovým drevom odporúčame nastaviť regulátor sekundárneho vzduchu (nad dvierkami) na 50 – 100 %. Tým sa zabezpečí čisté spaľovanie paliva bez škodlivého vplyvu na životné prostredie. Sekundárny vzduch tiež prispieva k čistému spaľovaniu a udržiava sklo pece na drevo čisté.
- Ak kúrite drevom, používajte iba suché drevo s vlhkosťou do 20 %. Táto vlhkosť sa dosiahne, keď sa vyrúbané drevo skladuje aspoň jeden rok. Mokré drevo horí neúplne a má nízku výhrevnosť.
- Používajte iba odporúčané palivá (strana 8).
- Pre váš vlastný úžitok, prosím, dodržiavajte návod na obsluhu pece na drevo.

12.INŠTALAČNÉ ROZMERY



Technické údaje

Výška (mm)	1442
Šírka (mm)	516
Hĺbka (mm)	471
Nominálny tepelný výkon (kW)	6
Rozmery spaľovacej komory(mm)	579x269x300
Hmotnosť (kg)	118
Hodinové horenie	1,84 kg/h
Rozmery disku (V x Š)(mm)	395x442

14. INFORMÁCIE O LIKVIDÁCI

Spoločnosť Thermia d.o.o. zabezpečuje, aby boli jej produkty počas celého ich životného cyklu šetrné k životnému prostrediu.

Zaviazali sme sa podporovať naše produkty aj po ich skončení životnosti. Pre správnu likvidáciu spotrebiča dôrazne odporúčame kontaktovať miestnu spoločnosť zaoberajúcu sa likvidáciou odpadu.

Na konci životného cyklu produktu odporúčame odstrániť všetky časti, ktoré prichádzajú do kontaktu s plameňom, ako napríklad sklo, ohnisko, rošty, nasávacie dosky, prepážky, výstelky spaľovacej komory (napr. šamot), keramika, zapalovacie prvky atď. Snímače, snímače spaľovacej komory a teplotné monitory zlikvidujte s bežným domovým odpadom.

Informácie o jednotlivých komponentoch zariadenia

Šamot v spaľovacej komore:

Zo spotrebiča odstráňte všetky šamotové komponenty nainštalované v spaľovacej komore. Ak sú prítomné, musia sa vopred odstrániť všetky upevňovacie prvky.

Šamotové komponenty, ktoré prišli do kontaktu s ohňom alebo spalínami, sa musia zlikvidovať; opätovné použitie alebo recyklácia nie je možná.

Vermikulit v spaľovacej komore:

Odstráňte všetok vermikulit, ktorý bol nainštalovaný v spaľovacej komore spotrebiča. Ak sú prítomné, musia sa vopred odstrániť všetky upevňovacie prvky. Vermikulit, ktorý prišiel do kontaktu s ohňom alebo výfukovými plynmi, sa musí zlikvidovať; opätovné použitie alebo recyklácia nie je možná.

Sklokeramický panel:

Odstráňte sklokeramický panel pomocou vhodného náradia. Odstráňte všetky tesnenia a ak sú k dispozícii, oddeľte ho od rámu. Priehľadná sklokeramika sa vo všeobecnosti dá recyklovať, ale musí sa rozdeliť na zdobené a nezdobené panely. Sklokeramický panel sa môže zlikvidovať ako stavebný odpad.

Oceľový plech:

Rozložte plechové komponenty spotrebiča odskrutkovaním alebo odrezaním uhlovou brúskou (prípadne mechanickým rozdrvením). Predtým odstráňte všetky tesnenia. Plechové diely zlikvidujte ako kovový šrot.

Liatina:

Rozložte liatinové komponenty spotrebiča odskrutkovaním alebo odrezaním uhlovou brúskou (prípadne mechanickým rozdrvením). Predtým odstráňte všetky tesnenia. Liatinové diely zlikvidujte ako kovový šrot.

Prírodný kameň:

Existujúci prírodný kameň mechanicky odstráňte zo zariadenia a zlikvidujte ho ako stavebný odpad.

Tesnenia (sklolaminát):

Tesnenia mechanicky odstráňte zo zariadenia. Tieto komponenty sa nesmú likvidovať s bežným domovým odpadom, pretože odpad zo sklolaminátu sa nedá zničiť spaľovaním. Tesnenia zlikvidujte ako sklenené a keramické vlákna (umelé minerálne vlákna).

Kovové úchytky a ozdobné prvky:

Ak sú prítomné, odstráňte kovové úchytky a ozdobné prvky a zlikvidujte ich ako kovový šrot.

SÚLAD S PREDPISMI EÚ

Spoločnosť Thermia d.o.o. týmto vyhlasuje, že zariadenie je v súlade so základnými požiadavkami a ďalšími príslušnými ustanoveniami nariadení (EÚ) č. 305/2011 a (EÚ) č. 2015/1186, ako aj s normou EN 16510:2001/A2:2004/AC:2007.

Aktuálna, platná verzia Vyhlásenia o zhode (DoC) je k dispozícii na www.thermia.hr.

ZÁRUČNÝ LIST

Na kachle na drevo Thermia poskytujeme 24-mesačnú záruku od dátumu pôvodného nákupu. Na uplatnenie záruky musia byť splnené nasledujúce podmienky:

Záruka vyžaduje, aby boli kachle správne a odborne pripojené k vhodnému komínu a aby boli uvedené do prevádzky a prevádzkované podľa návodu na obsluhu. Musia byť poskytnuté nasledujúce informácie: kópia dokladu o kúpe, správa o kontrole kominára a výpočet komína podľa normy DIN 4705. Naša záruka sa vzťahuje na bezplatné dodanie náhradných dielov, s výnimkou montáže a demontáže.

Diely, ktoré sú v kontakte s plameňom, a opotrebitelné diely, ako sú tesnenia, šamotové/vermikulitové panely, sklenené tabule, povrchové nátery, farby, prepážky, keramika/dlaždice, kamenný obklad, popolníky, rošty, rámy roštov a dvierka ohniska, nie sú kryté zárukou.

Opotrebitelné diely je možné zakúpiť u vášho predajcu za príplatok. Tu sú ďalšie vysvetlenia:

Sklenené tabule:

Sklenené tabule nemôžu byť poškodené teplotou spaľovania kachlí na drevo, ale môžu byť poškodené mechanickými vplyvmi (počas prepravy, inštalácie, nadmerne veľkého množstva paliva atď.). Zafarbené sklo naznačuje nedokonalé spaľovanie, ktoré môže mať niekoľko príčin (tlak spalín/hmotnostný prietok spalín komínom, nevhodné palivo atď.).

Šamotové/vermikulitové vložky:

Kryty našich kachlí na drevo sú vystlané šamotovými/vermikulitovými vložkami. Tieto môžu byť tiež poškodené prehriatím alebo mechanickými vplyvmi. Ak tieto šamotové/vermikulitové vložky vykazujú praskliny, mali by ste ich vymeniť až vtedy, keď kovové steny spaľovacej komory už nie sú pokryté.

Záruka sa nevzťahuje na poškodenia alebo chyby spotrebičov alebo ich častí spôsobené:

- nesprávnou manipuláciou (napr. prehriatím kachlí)
- vonkajšími chemickými alebo fyzikálnymi vplyvmi počas prepravy, skladovania, inštalácie a používania spotrebiča (napr. hasením vodou, prekypretím jedla, kondenzáciou), prehriatím v dôsledku nesprávnej prevádzky (napr. otvorenými dvierkami dymovodu) a vlasovými prasklinami v smaltovaných častiach sa nepovažujú za chyby.
- použitím nevhodných palív
- nedostatočnou údržbou, použitím nevhodných čistiacich prostriedkov
- praskliny v smaltovaných častiach nepredstavujú chybu.

Pri objednávaní náhradných dielov alebo uplatňovaní záručných reklamácií je potrebné poskytnúť nasledujúce informácie:

- doklad o kúpe/pokladničný blok/účtenku ako záručnú dokumentáciu
- model kachlí/názov položky
- číslo produktu

(Tieto informácie sa nachádzajú na typovom štítku na zadnej strane kachlí).

DÔLEŽITÉ:

Sklenené tabule, kamenné obklady a vermikulitové kamene nie sú kryté zárukou výrobcu.

POZOR!

Pri objednávaní náhradných kameňov majte na pamäti, že dodatočne dodané diely z mastenca a prírodného kameňa sa môžu mierne líšiť farbou a dizajnom od pôvodne nainštalovaných dielov.

KAMENNÝ OBKLAD

Pieskovcov je výrazne citlivejší ako prírodný kameň. Preto je nevyhnutné prísne dodržiavať pokyny na použitie pieskovcového obkladu uvedené v montážnom a prevádzkovom návode!

Prehriatie pece môže spôsobiť zmenu farby kameňa alebo dokonca prasknutie. Záruka výrobcu sa na tieto typy poškodenia nevzťahuje.

Prečítajte si, prosím, naše priložené záručné podmienky.

RO



Instrucțiuni de instalare și utilizare pentru
soba pe lemne

ALPHA RING



Sediul social:
THERMIA d.o.o. Buzin,
Buzinski prilaz 2
HR-10010 Zagreb,
Croatia

Administrare vânzări și
producție: THERMIA d.o.o.
Industrijska zona Janjevci 17
HR-31540 Donji Miholjac
Croatia

e-mail: service@thermia.hr
www.thermia.hr

Cuprins:

1. Avertismente	Pagină 3
2. Descrierea șemineulu	Pagină 4
3. Specificații tehnice	Pagină 4
4. Instalarea sobei pe lemne	Pagină 5
5. Conectarea sobei pe lemne la coșul de fum	Pagină 6
6. Racord conductă de evacuare a gazelor arse	Pagină 7
7. Încălzire cu soba pe lemne	Pagină 7
8. Reglarea puterii sobei pe lemne	Pagină 9
9. Îngrijirea și curățarea sobei pe lemne	Pagină 10
10. Capacitate de încălzire a camerei	Pagină 11
11. Cele mai importante puncte pe scurt	Pagină 12
12. Dimensiuni de instalare	Pagină 13
13. Piese de schimb	Pagină 14
14. Informații privind eliminarea	Pagină 15

Lista figurilor/tabelelor:

1. Tabelul 1 Specificații tehnice ale sobei pe lemne	Pagină 4
2. Figura 1 Îndepărtarea capacului racordului conductei de evacuare a gazelor arse	Pagină 5
3. Figura 2 Conectarea sobei pe lemne la coșul de fum	Pagină 6
4. Tabelul 2 Cantitate maximă de combustibil	Pagină 8
5. Figura 3 Utilizarea regulatorului de aer	Pagină 10
6. Figura 4 Golirea sertarului de cenușă	Pagină 11
7. Tabelul 3 Eficiența condițiilor de încălzire depinde de volumul camerei în care se află șemineul	Pagină 11

AVERTISMENT!

Informații importante pentru instalarea și utilizarea sobei pe lemne.

Pentru a evita problemele în timpul funcționării, următoarele instrucțiuni trebuie respectate cu strictețe! !!! Respectați toate instrucțiunile din manualul de instalare și utilizare !!!

Coșul de fum este „motorul” sobei dumneavoastră pe lemne. Acesta trebuie să fie potrivit pentru conectarea sobei alese pentru a asigura o funcționare corectă.

Toamna și primăvara, în timpul sezoanelor de tranziție, pot apărea probleme cu tirajul în coș la temperaturi exterioare de aproximativ 15°C. În caz de dubiu, abțineți-vă de la utilizarea sobei pe lemne.

Soba dumneavoastră pe lemne este potrivită numai pentru combustibilii specificați în instrucțiunile de utilizare. Nu sunt permisi combustibili, alți decât cei enumerați. Nu ardeți niciodată niciun fel de deșeuri. Acest lucru nu numai că poluează mediul, dar deteriorează și soba dumneavoastră pe lemne. Încălcările pot duce și la consecințe legale. Nu adăugați niciodată mai mult combustibil în focar decât este specificat în instrucțiunile de utilizare. În general, se poate adăuga un singur strat de combustibil.

Notă: Puterea calorică a 1 kg de lemne de foc uscate, în funcție de tipul de lemn, este între 4 și 4,5 kW/h. Pentru o sobă pe lemne de 6 kW, aceasta este echivalentă cu maximum 1,84 kg/h de lemne pe oră.

Când aprindeți o sobă pe lemne rece, pot apărea decolorări închise la culoare pe căptușeala camerei de ardere. Această decolorare va dispărea odată ce se atinge temperatura de funcționare.

Adăugați mai mult combustibil doar după ce încărcătura anterioară a ars complet. Evitați acumularea de jar în focar.

Deschideți ușa focarului doar în timpul funcționării pentru a adăuga combustibil.

Deschideți încet ușa focarului! Deschiderea prea rapidă a acesteia poate crea un curent de aer care poate scoate cenușa din focar.

De asemenea, vă rugăm să respectați cu atenție informațiile privind reglarea aerului de ardere din instrucțiunile de utilizare. Reglarea corectă a regulatorului de aer este crucială pentru o ardere eficientă. Sunt posibile abateri minore în funcție de tirajul real al coșului de fum.

Evitați funcționarea la foc mic. Dacă aveți nevoie de o putere mai mică decât puterea termică nominală, utilizați mai puțin combustibil; în niciun caz nu trebuie să închideți complet aerul de ardere.

2. DESCRIEREA ȘEMINEULUI

Aceste sobe pe lemne sunt concepute pentru încălzirea camerelor individuale și ca supliment la încălzirea centrală. Sunt ideale pentru încălzirea ocazională a camerelor sau pentru crearea unei ambianțe speciale, privind focul prin ușa de sticlă.

Aceste sobe sunt fabricate conform standardelor DIN 18 891/A2, tip 1 și DIN EN 16510.

3. SPECIFICAȚII TEHNICE

Denumirea tipului	Putere nominală (kW)	Combustibili	dimensiune Î x L x A	Diametrul țevii- de eșapament	greutate (kg)
ALPHA RING	6	Holz, Braunkohlebriketts	1442x516x471	Ø 150	118

Tabelul 1 Specificații tehnice ale sobei pe lemne

Tip aparat: Încălzitor local care folosește combustibili solizi

Tipuri de combustibil	Lemn	Brișete din cărbone brun
P_{nom} [kW] – Emisii de praf la 13 % conținut de oxigen la puterea nominală, rotunjit la număr întreg.	6	6
PSH_{nom} [kW] – Putere nominală pentru încălzirea camerei sau interval de putere (în funcție de tipul de combustibil), rotunjit la o zecimală.	6,3	6,1
P_{part} [kW] – Putere parțială sau interval de putere (în funcție de tipul de combustibil), dacă este specificat, rotunjit la o zecimală.	4,4	4,7
PSH_{part} [kW] – Putere parțială pentru încălzirea camerei sau interval de putere (în funcție de tipul de combustibil), dacă este specificat, rotunjit la o zecimală.	4,8	4,8
η_{nom} [%] – Randamentul aparatului la puterea nominală, rotunjit la număr întreg.	80	79
η_{part} [%] – Randamentul aparatului la putere parțială, rotunjit la număr întreg.	80	80
CO_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisii de CO la 13 % conținut de oxigen la puterea nominală, rotunjit la număr întreg.	1177	1023
CO_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisii de CO la 13 % conținut de oxigen la putere parțială, dacă este specificat, rotunjit la număr întreg.	1664	1404
NO_{xnom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisii de NO _x la 13 % conținut de oxigen la puterea nominală, rotunjit la număr întreg.	82	104
NO_{xpart} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisii de NO _x la 13 % conținut de oxigen la putere parțială, dacă este specificat, rotunjit la număr întreg.	117	163
OGC_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisii de hidrocarburi la 13 % conținut de oxigen la puterea nominală, rotunjit la număr întreg.	69	64
OGC_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisii de hidrocarburi la 13 % conținut de oxigen la putere parțială, dacă este specificat, rotunjit la număr întreg.	103	84
PM_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisii de particule fine la 13 % conținut de oxigen la puterea nominală, rotunjit la număr întreg.	31	24
PM_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisii de particule fine la 13 % conținut de oxigen la putere parțială, dacă este specificat, rotunjit la număr întreg.	43	28
p_{nom} [Pa] – Tiraj minim al coșului la puterea nominală, rotunjit la număr întreg.	12	12
p_{part} [Pa] – Tiraj minim al coșului la putere parțială, dacă este specificat, rotunjit la număr întreg.	6	6

Aparat cu ardere continuă pentru funcționare închisă – Distanța față de componentele combustibile ale clădirii:

dB (Jos): 0

dF (Partea frontală): 500 mm,

dC (Tavan): 0

dR (Spate): 200 mm

dS (Lateral): 200 mm

dL (Radiație laterală): 350 mm

dP (Față): 850 mm

s NDP

Acest produs îndeplinește cerințele Regulamentului (UE) 2015/1186 și BImSchV Etapa 2.



**Simbol de pe plăcuța de identificare - „Citiți și urmați instrucțiunile de utilizare”

4. INSTALAREA SOBEI PE LEMNE

La instalarea aparatului, trebuie respectate toate reglementările locale, inclusiv cele referitoare la standardele naționale și europene. Vă recomandăm să consultați coșarul local. Sobele pe lemne sunt livrate pe paleți de transport, pregătiți pentru conectarea superioară la coș. Înainte de a conecta soba la coș, capacul țevii de evacuare a gazelor arse trebuie îndepărtat de pe sobă.

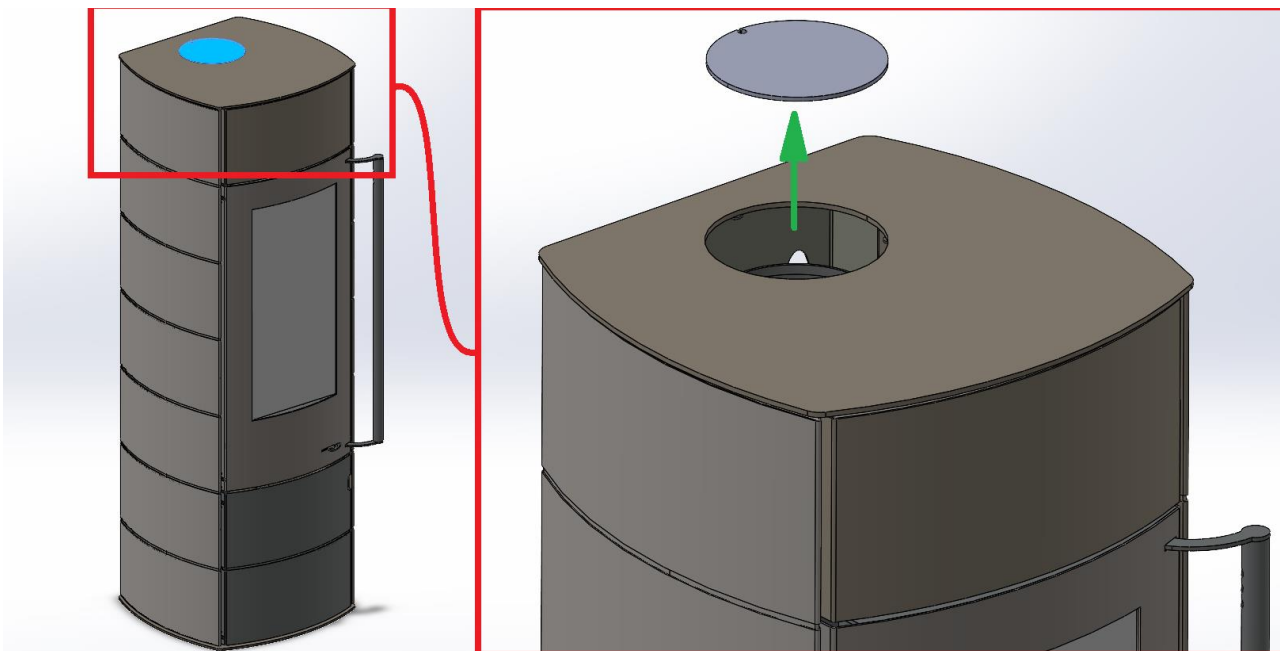


Figura 1 Îndepărtarea capacului racordului conductei de evacuare a gazelor arse

5. CONECTAREA SOBEI PE LEMNE LA COȘUL DE FUM

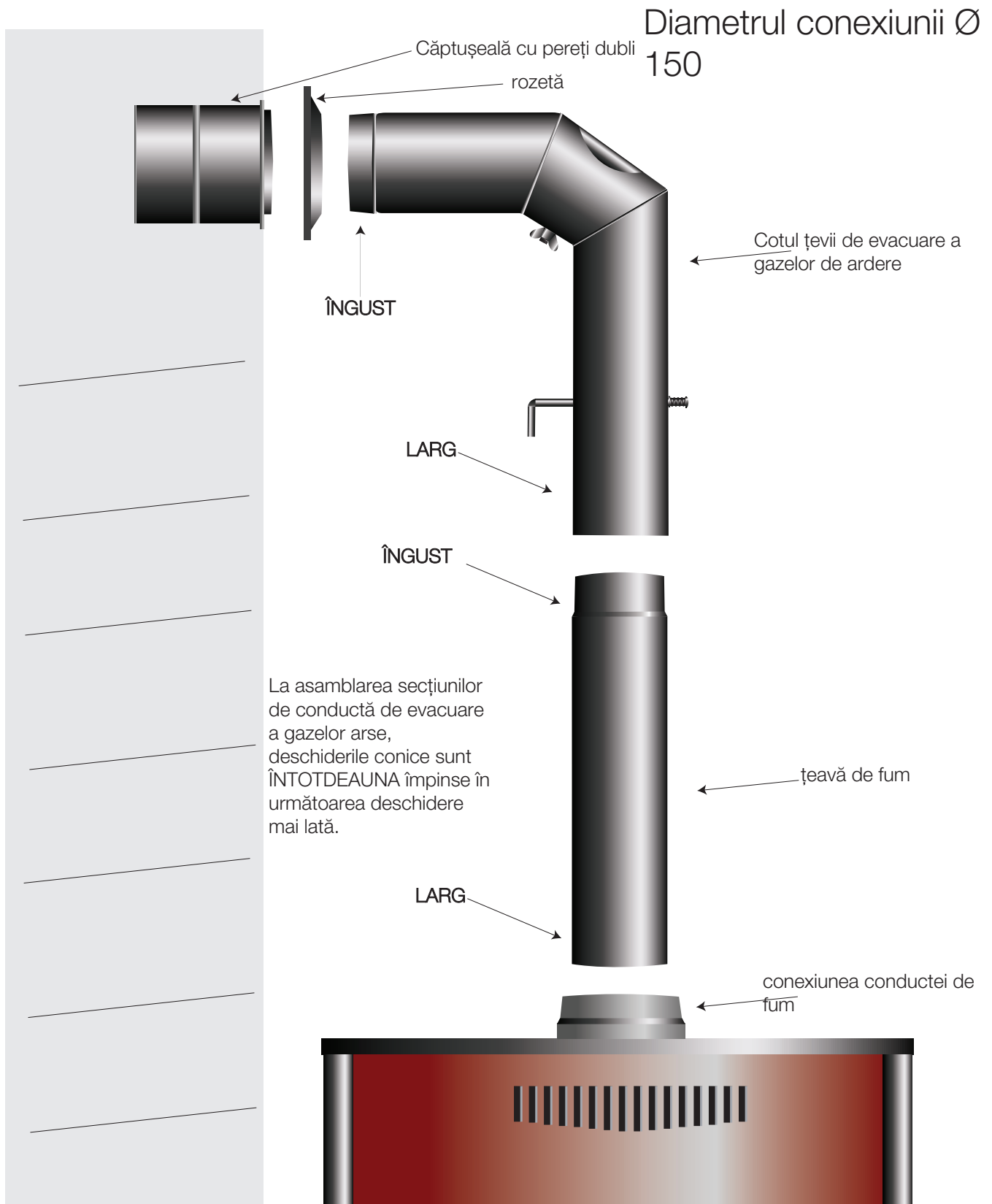


Figura 2 Conectarea sobei pe lemne la coșul de fum

IMPORTANT

Este necesară respectarea reglementărilor naționale de instalare și a codurilor de construcție din acest domeniu. Este necesar un coș de fum cu o clasă de temperatură de cel puțin T400, care să fie rezistent la incendiile de coș și la temperaturi ridicate.

Dacă șemineul este instalat pe o suprafață combustibilă sau sensibilă la temperatură, acesta trebuie amplasat pe o bază solidă, necombustibilă (de exemplu, tablă metalică, ceramică, piatră). Baza trebuie să fie mai mare decât amprenta șemineului, mai exact: cel puțin 200 mm în spate și pe laterale și 500 mm în față.

Șemineul trebuie să fie la cel puțin 250 mm distanță de materialele combustibile sau sensibile la temperatură de pe laterale și spate. În zona de radiație directă (fața șemineului), distanța minimă față de materialele combustibile și sensibile la temperatură trebuie să fie de 800 mm. Dacă acest lucru nu este posibil din orice motiv, materialele sensibile la temperatură trebuie protejate de un dispozitiv de protecție adecvat, necombustibil.

În plus, trebuie asigurat un acces suficient la unitate, conexiuni și coș de fum în timpul instalării pentru a permite curățarea și întreținerea ușoară. Notă: Spațiul minim de instalare nu este specificat în certificat.

Avertisment:

Căldura radiantă, în special de la panoul vitroceramic, poate aprinde cu ușurință obiectele inflamabile din apropiere. Prin urmare, mențineți întotdeauna distanțele minime prescrise față de materialele combustibile. Soba pe lemne trebuie instalată orizontal. Camera de instalare trebuie să aibă o alimentare adecvată cu aer proaspăt. Când soba funcționează la puterea sa nominală, este necesar aproximativ 30 m³/h de aer pentru o ardere corectă. Această alimentare poate fi asigurată prin deschiderea ferestrelor sau ușilor. În mod ideal, ar trebui prevăzută o zonă de alimentare cu aer (150 până la 200 cm²) în imediata apropiere a sobei.

IMPORTANT

Ventilatoarele de evacuare care funcționează în aceeași cameră sau în același sistem de schimb de aer ca șemineele pot cauza probleme.

În astfel de cazuri, asigurați o alimentare adecvată cu aer proaspăt sau instalați dispozitive de monitorizare a presiunii negative. Unitatea nu trebuie instalată în sisteme de ventilație cu o presiune negativă mai mică de -15 Pa. Se recomandă consultarea coșarilor locali.

6. RACORD CONDUCTĂ DE EVACUARE A GAZELOR ARSE

Sobele noastre pe lemne sunt fabricate conform DIN 18 891/A2, tip 1 și DIN EN 16510 și pot fi conectate la coșuri de fum cu mai multe canale.

Pentru conectarea la coș, sunt furnizate țevi și coturi de coș cu diametrul de 150 mm, fabricate conform DIN 1298. Este important de subliniat faptul că toate componentele pentru conectarea la coș (evacuarea coșului, țevile sobei, coturile și conexiunea la coș) trebuie să fie conectate în siguranță și strâns. Diametrul coșului de fum trebuie să fie cel puțin egal sau mai mare decât diametrul țevii sobei.

Soba pe lemne va funcționa corect atunci când este conectată la un coș de fum bine întreținut, atingând presiunea negativă necesară de 12 Pa, permițând astfel eliminarea gazelor de ardere produse în timpul arderii. Tirajul excesiv al coșului de fum duce la probleme de reglare a puterii sobei, precum și la supraîncărcare și potențiale deteriorări ale sobei. În astfel de cazuri, recomandăm o conductă de fum cu clapetă. Aceasta vă permite să mențineți presiunea negativă în limitele prescrise. Compatibilitatea coșului de fum trebuie confirmată în conformitate cu standardele EN 15287-1:2007 +A1:2010, EN 15287-2:2008 și EN 13384-1:2015+A1:2019. Important: Funcționarea corectă a coșului de fum trebuie demonstrată printr-un calcul conform standardului EN 13384-2:2015 +A1:2019, ținând cont de condițiile reale de la locul de instalare. Se recomandă consultarea unui coșar autorizat sau a unui profesionist calificat.

7. ÎNCĂLZIRE CU SOBA PE LEMNE

Designul acestei sobe pe lemne asigură că focarul rămâne închis în permanență, cu excepția cazului în care soba este utilizată, chiar și atunci când aceasta nu este utilizată. Atenție: Mânerele sobei se încing în timpul funcționării și trebuie manipulate cu mănuși de protecție. Important: Focarul și capacul cenușii trebuie să fie întotdeauna închise, cu excepția cazului în care se aprinde focul, se adaugă combustibil și se scot jarurile, pentru a preveni ieșirea gazelor de ardere.

Combustibil recomandat

Aceste sobe pe lemne sunt potrivite pentru arderea buștenilor și brichetelor de lignit. Folosiți lemne uscate (conținut de umiditate <20%). Arderea lemnului umed produce gudron, care se poate acumula în interiorul sobei, al țevii de evacuare a gazelor arse și al coșului de fum.

Important!

- Folosiți doar combustibilul recomandat. Nu ardeți deșeuri, în special plastic, deoarece acest lucru va deteriora soba și coșul de fum și va dăuna mediului. Arderea resturilor de PAL este periculoasă deoarece adezivii din PAL pot provoca supraîncălzirea și deteriorarea sobei.
- Aparatul nu trebuie utilizat dacă garniturile ușii sunt deteriorate pentru a preveni ieșirea gazelor de ardere.
- Închideți toate robinetele de control al alimentării cu aer atunci când procesul de ardere este complet finalizat și sistemul de încălzire nu mai este în funcțiune;

Cantitatea maximă de combustibil care poate fi evacuată:

Scheitholz (Umfang 30-35 cm, Länge 33 cm)	2-3 Stück, ~ 1,84 kg
Braunkohlenbriketts	4 Stück, ~ 1,54 kg

Tabelul 2 Cantitate maximă de combustibil

Focarul acestei sobe pe lemne este conceput pentru utilizare ocazională. Pentru o performanță optimă, se recomandă menținerea unei flăcări constante în timpul funcționării și completarea regulată a combustibilului conform instrucțiunilor.

Prima aprindere

Pentru prima aprindere, folosiți ziar și lemne uscate, tocate. Începeți cu un foc moderat, folosind maximum jumătate din cantitatea recomandată de combustibil. În timpul primei aprinderi, pot apărea fum și mirosuri, deoarece vopseaua rezistentă la căldură care acoperă părțile din tablă ale sobei se întărește. În timp ce vopseaua se întărește, aceasta va fi moale și poate fi ușor deteriorată prin atingere sau plasarea de obiecte pe părțile vopsite. Vă rugăm să asigurați o bună ventilație în încăperea în care este instalată soba. Familiarizați-vă cu reglarea aerului în timpul primei aprinderi. În primele zile, mențineți focul moderat, apoi creșteți treptat cantitatea de combustibil până când se atinge puterea termică nominală. Respectarea acestei proceduri va prelungi durata de viață a sobei dumneavoastră.

Aprinderea focului

Recomandăm să așezați un strat de lemne uscate și tocate pe hârtie de ziar, urmat de 2-3 bucăți mai mici de lemne de foc. Deschideți complet ambele regulatoare de aer și lăsați combustibilul să se aprindă complet. Adăugați încă 3-4 bucăți mai mici de lemne de foc, după cum este necesar. În timpul fazei inițiale de aprindere, recomandăm să lăsați ușa focarului ușor întredeschisă (aproximativ 2 cm) timp de 2-4 minute pentru a preveni formarea condensului pe ușa vitroceramică.

Nu lăsați soba nesupravegheată în timpul fazei inițiale de aprindere. Ușa focarului trebuie să fie întotdeauna închisă, cu excepția cazului în care adăugați combustibil sau curățați soba. După ce soba este bine aprinsă și există un pat suficient de jar, continuați încălzirea ca de obicei.

IMPORTANT:

- Nu folosiți niciodată benzină sau alți combustibili lichizi pentru aprinderea focului. Nu depozitați lichide inflamabile sau alte obiecte foarte inflamabile în apropierea șemineului.

Funcționare normală

După ce soba a atins temperatura de funcționare și combustibilul s-a transformat în jar, puteți adăuga combustibilul recomandat în cantitățile indicate în tabel (pagina 8). Reglați puterea sobei folosind regulatoarele de aer primar și secundar, în funcție de combustibilul utilizat, așa cum este descris mai jos. Dacă combustibilul utilizat (conform Tabelului 2, pagina 8) arde în decurs de o oră, sobele ALPHA RING funcționează la o putere termică nominală de 7 kW. Sobele funcționează în modul normal când cantitatea permisă de combustibil este adăugată în fiecare oră, iar regulatorul este setat astfel încât combustibilul adăugat să se transforme în jar în decurs de o oră.

IMPORTANT:

- Din cauza riscului de supraîncărcare și deteriorare a sobei pe lemne, nu este permisă adăugarea unor cantități mari de combustibil simultan sau scurtarea intervalelor de încălzire. Nu se acceptă garanții pentru daunele cauzate de supraîncărcarea sobei.

PERTURBĂRI POSIBILE ȘI RECOMANDĂRI

Dacă în cameră pătrunde fum, coșul de fum poate fi blocat sau condițiile meteorologice pot fi nefavorabile. Fumul în cameră sau un miros neplăcut de fum în timp ce soba este în funcțiune sunt semne ale acestei probleme. Verificați și curățați coșul de fum și, dacă este necesar, chemați un coșar. Pentru defecte mecanice, cum ar fi uși deformate sau sticlă spartă, opriți imediat funcționarea. Dacă ușa sobei nu se închide, aceasta poate fi deformată din cauza supraîncărcării. Deteriorarea sticlei poate fi cauzată de impact sau uzură. În astfel de cazuri, stingeți imediat focul (nu mai adăugați combustibil) și raportați daunele serviciului clienți.

8. REGLAREA PUTERII SOBEI PE LEMNE

Puterea sobei este reglată de regulatorul de aer primar. Regulatorul de aer primar este situat sub ușa sobei. Alimentarea cu aer secundar, deasupra ușii, este conectată permanent și nu poate fi reglată. Utilizarea corectă a regulatorului de aer (regulator de putere) necesită o oarecare experiență. Prin urmare, vă rugăm să urmați recomandările noastre. La aprinderea sobei, folosiți doar lemne și deschideți complet orificiul de aer primar (100%). Acest lucru asigură suficient aer pentru ardere, permițând aprinderea rapidă a focului.

Puterea de ieșire a sobei pe lemne în intervalul normal depinde de combustibilul utilizat

Modelul este echipat cu un regulator de aer primar, care vă permite să controlați alimentarea cu aer primar în funcție de combustibil. Pentru funcționarea normală cu lemne, recomandăm următoarea setare a regulatorului: Aer primar 15% deschis. Aerul secundar este întotdeauna furnizat.

Pentru o funcționare curată cu lemne, vă rugăm să folosiți doar lemne uscate și bine uscate. Dacă este posibil, vă rugăm să folosiți doar lemne tocate uniforme; acest lucru asigură o ardere uniformă și menține fereastra de vizualizare mai curată.

Respectarea acestei recomandări este benefică și pentru mediul nostru!

Pentru încălzirea cu brichete de lignit, recomandăm următoarele setări de control: Aer primar 80% deschis. Aerul secundar este furnizat întotdeauna.

Puterea calorică a unei sobe pe lemne depinde nu numai de setarea regulatorului și de tipul de combustibil, ci și de dimensiunea combustibilului și de tirajul din coș. Lemnele mai mici ard mai repede și pot produce mai multă căldură decât bucățile mai mari la aceeași setare a regulatorului. În mod similar, o putere calorică mai mare se obține la aceeași setare a regulatorului dacă tirajul coșului este mai bun, adică dacă tirajul este mai mare decât cel intenționat. În timp, vă veți familiariza cu caracteristicile sobei dvs. pe lemne și veți stăpâni controlul precis al acesteia.

Utilizarea regulatorului de aer este ilustrată în imaginea atașată:

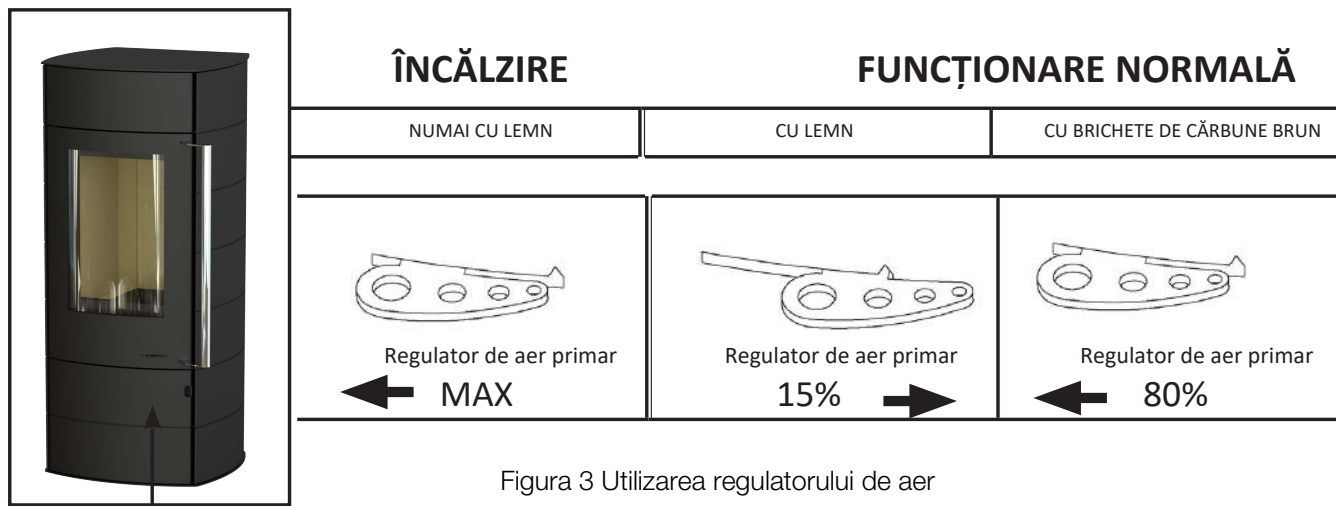


Figura 3 Utilizarea regulatorului de aer

Regulator de aer primar

IMPORTANT:

- Nu adăugați mai mult combustibil până când combustibilul adăugat anterior nu s-a transformat în jar. Acest lucru reduce posibilitatea ca gazele de ardere să se scurgă în cameră. Înainte de a adăuga combustibil, asigurați-vă că agitați coșul grătarului de foc pentru a asigura un flux de aer adecvat pentru ardere. În timpul funcționării normale, regulatorul de aer primar nu trebuie niciodată deschis complet (100%), deoarece acest lucru poate supraîncărca și deteriora soba.
- Designul asigură că sticla ușii focarului rămâne întotdeauna curată. Funinginea se poate acumula pe sticlă doar în cazurile de ardere incompletă, cauzată de un coș de fum necorespunzător sau defect, oxigen insuficient, lemn umed sau combustibil nepotrivit.

ÎNCĂLZIRE ÎN PERIOADA DE TRANZIȚIE

În timpul sezonelor de tranziție, când temperatura exterioară este mai mare de 15°C, este posibil ca hornul să nu poată crea presiunea negativă necesară. În acest caz, încercați să folosiți bucăți mai mici de lemne, să adăugați cantități mai mici de combustibil și să agitați grătarul mai frecvent pentru a asigura un flux de aer suficient pentru ardere.

9. ÎNGRIJIREA ȘI CURĂȚAREA SOBEI PE LEMNE

Cel puțin o dată pe an, este necesar să curățați soba pe lemne și țevile de evacuare a gazelor arse de reziduuri. Dacă ardeți lemne umede, acest lucru ar trebui făcut mai des. Soba și țevile de evacuare a gazelor arse sunt acoperite cu vopsea rezistentă la temperaturi ridicate. Această vopsea se întărește după a doua sau a treia ardere. Abia atunci părțile vopsite pot fi curățate cu o lavetă ușor umedă, fără scame. Geamul de sticlă al ușii focarului poate fi curățat cu un detergent de geamuri doar atunci când este rece. Orice opacizare inițială a sticlei în timpul procesului de ardere poate fi curățată cu o lavetă uscată (nu una sintetică), atâta timp cât sticla nu este prea fierbinte.

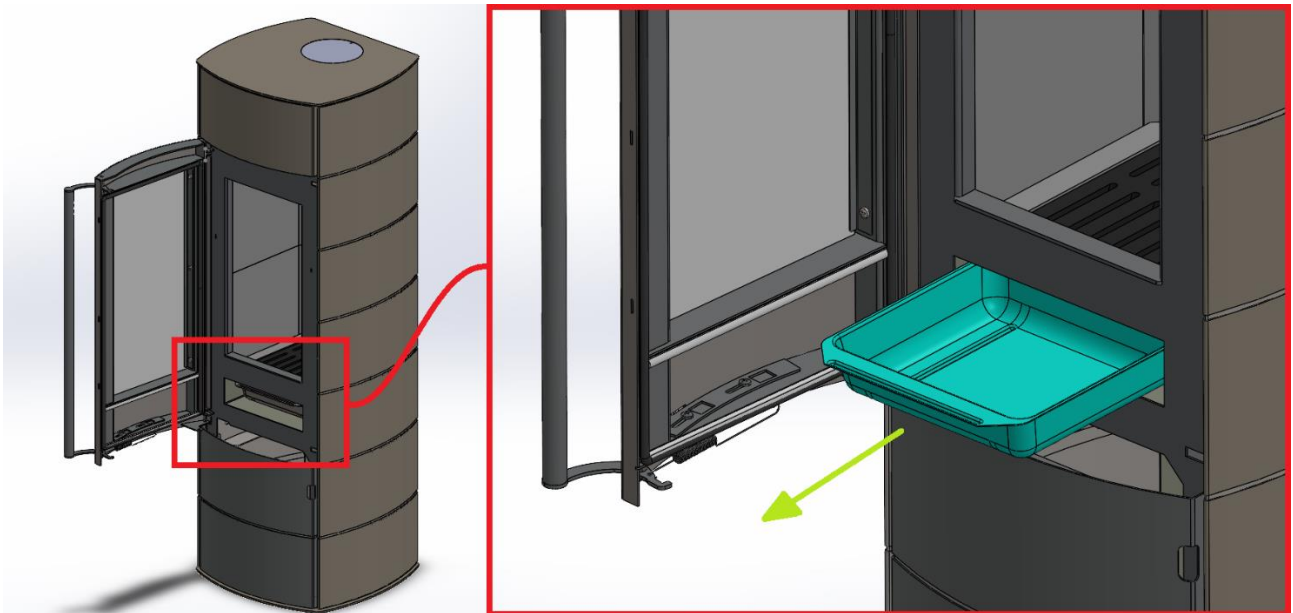


Figura 4 Golirea sertarului de cenușă

IMPORTANT:

- Soba pe lemne trebuie curățată doar când este rece. Vă sfătuim în mod expres să nu curățați o sobă pe lemne încălzită cu o cârpă umedă.
- Goliți sertarul de cenușă în mod regulat. Când goliți sertarul de cenușă, fiți atenți că acesta va fi fierbinte și, prin urmare, nu trebuie așezat pe suprafețe inflamabile sau sensibile la temperatură.
- Evitați ca cenușa din sertarul de cenușă să atingă grătarul de foc, altfel se va supraîncălzi și se va deteriora.
- Dacă întâmpinați probleme la utilizarea sobei pe lemne, vă rugăm să contactați coșarul sau un centru de service din zona dumneavoastră.

10. CAPACITATE DE ÎNCĂLZIRE A CAMEREI

Dimensiunea spațiului încălzit în m^3 depinde de tipul sistemului de încălzire și de izolația termică a clădirii. Cu cât izolația termică a clădirii este mai bună, cu atât pierderile de căldură sunt mai mici și, prin urmare, cu atât spațiul încălzit este mai mare.

	172 m^3	129 m^3	103 m^3
6 kW	Condiții de încălzire ieftin	Condiții de încălzire mai puțin ieftin	Condiții de încălzire nefavorabil

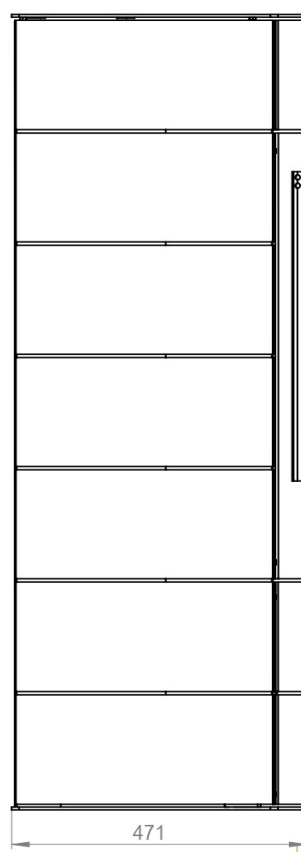
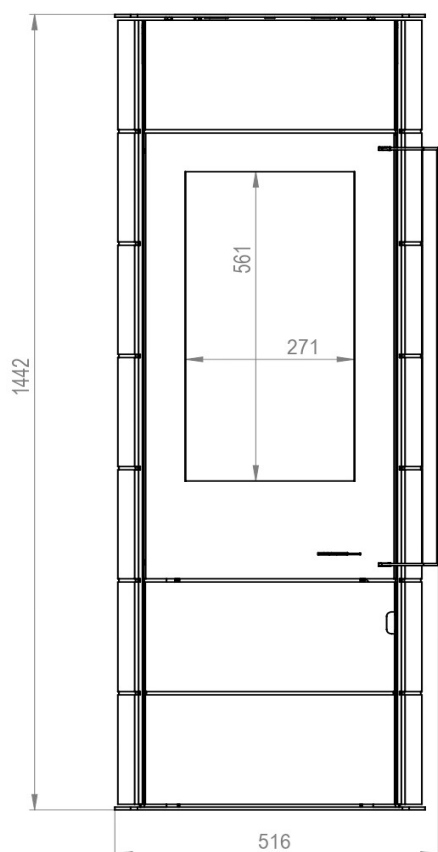
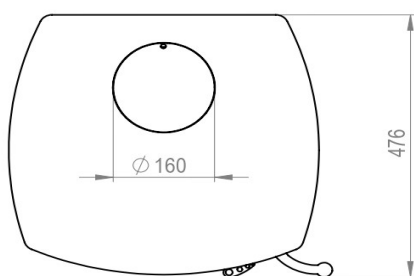
Tabelul 3 Eficiența condițiilor de încălzire depinde de volumul camerei în care se află șemineul.

Încălzirea în funcție de timp (de exemplu, în weekend) sau încălzirea cu întreruperi mai lungi de 8 ore este considerată o condiție de încălzire mai puțin favorabilă sau chiar nefavorabilă.

11. CELE MAI IMPORTANTE PUNCTE PE SCURT

- Amplasați soba pe lemne într-o cameră de dimensiuni adecvate, astfel încât necesarul de căldură să corespundă puterii termice nominale.
- Pentru aprindere și preîncălzire, folosiți lemne de foc uscate și subțiri până când se atinge temperatura de funcționare. Acest lucru va preveni formarea de fum și va permite sobei să atingă mai rapid temperatura de funcționare necesară.
- Când încălziți cu lemne de foc, recomandăm setarea regulatorului de aer secundar (deasupra ușii) la 50-100%. Aceasta asigură o ardere curată a combustibilului fără impact dăunător asupra mediului. Aerul secundar contribuie, de asemenea, la o ardere curată și menține curată sticla sobei pe lemne.
- Dacă încălziți cu lemne, folosiți doar lemne uscate cu un conținut de umiditate de până la 20%. Acest conținut de umiditate se obține atunci când lemnul tăiat este depozitat cel puțin un an. Lemnul umed arde incomplet și are o putere calorică scăzută.
- Folosiți doar combustibili recomandați (pagina 8).
- Pentru propriul dumneavoastră avantaj, vă rugăm să respectați instrucțiunile de utilizare ale sobei pe lemne.

12.DIMENSIUNI DE INSTALARE



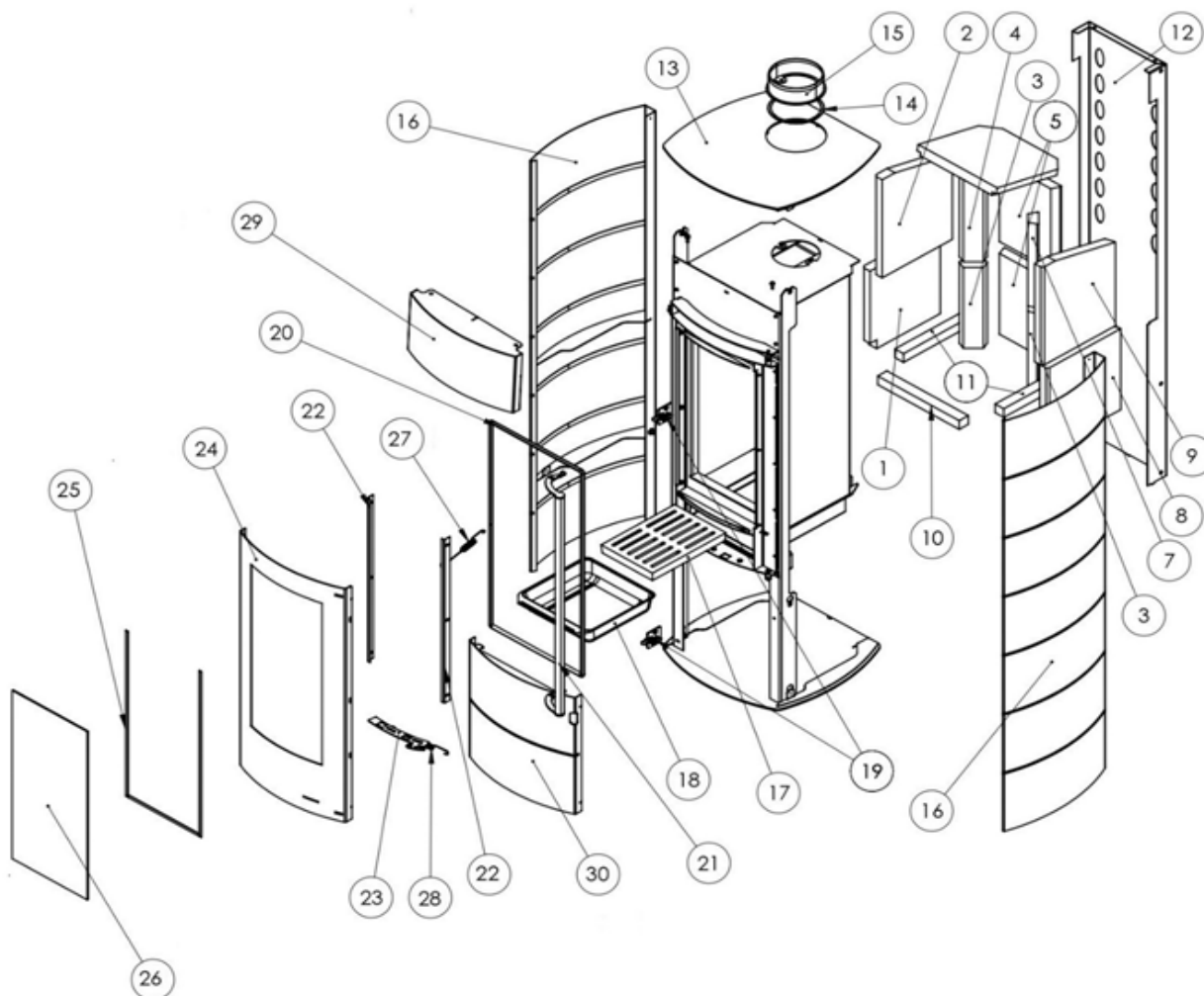
Date tehnice

Înălțime (mm)	1442
Lățime (mm)	516
Adâncime (mm)	471
Putere termică nominală (kW)	6
Dimensiunile camerei de ardere(mm)	579x269x300
Greutate (kg)	118
Ardere orară	1,84 kg/h
Dimensiunile discului(Î x L)(mm)	561x271

13. PIESE DE SCHIMB

NUME: ALPHA RING
 IDENT: A15-485V1.R00
 EAN: 3859894167132

POZ	IDENT	NUME
1	X00-449-47-001	PLACĂ VERMICULIT 1
2.	X00-449-47-002	PLACĂ VERMICULIT 2
3.	X00-449-47-003	PLACĂ VERMICULIT 3
4.	X00-449-47-004	PLACĂ VERMICULIT 4
5.	X00-449-47-005	PLACĂ VERMICULIT 5
6.	X00-449-47-006	PLACĂ VERMICULIT 6
7.	X00-449-47-007	PLACĂ VERMICULIT 7
8.	X00-449-47-008	PLACĂ VERMICULIT 8
9.	X00-449-47-009	PLACĂ VERMICULIT 9
10.	X00-449-47-010	PLACĂ VERMICULIT 10
11.	X00-449-47-011	PLACĂ VERMICULIT 11
12.	X15-485-04-001	PANOU SPATE
13.	X15-449-16-000	CAPAC
14.	X00-011-00-004	GARNITURE TEAVĂ DE COȘ
15.	X15-230-79-000	CONEXIUNE TEAVĂ DE COȘ
16.	X15-485-02-000	PANOU LATERAL
17.	X15-010-00-004	GRIȘ
18.	X15-010-00-004	CUTIE DE CENUȘĂ
19.	X00-449-29-000	ÎNCHIDERE AUTOMATĂ
20.	X00-449-12-002	GARNITURE UȘĂ
21.	X00-449-31-000	MÂNER UȘĂ
22.	X00-449-12-007	SUPORT PANOU DE STICLĂ
23.	X15-449-12-006	REGULATOR DE AER
24.	X15-498-46-000	UȘĂ FOCULUI
25.	X00-449-12-003	GARNITURE STICLĂ
26.	X00-449-12-001	PANOU DE STICLĂ
27.	X00-449-24-001	ARJ UȘĂ FOCULUI
28.	X00-449-12-009	ARJ MÂNER UȘĂ
29.	X15-485-01-001	LABIRINT
30.	X15-485-03-000	UȘĂ INFERIOARĂ
	X00-449-47-000	SET VERMICULIT



14. INFORMAȚII PRIVIND ELIMINAREA

Thermia d.o.o. garantează că produsele sale sunt ecologice pe tot parcursul ciclului lor de viață.

Ne angajăm să oferim asistență produselor noastre chiar și după durata lor de viață. Pentru eliminarea corectă a aparatului, vă recomandăm insistent să contactați o companie locală de eliminare a deșeurilor.

La sfârșitul ciclului de viață al produsului, vă recomandăm să îndepărtați toate piesele care intră în contact cu flacăra, cum ar fi sticla, camera de ardere, grătarele, plăcile de admisie, plăcile deflectoare, căptușelile camerei de ardere (de exemplu, argila refractară), ceramica, elementele de aprindere etc. Aruncați senzorii, senzorii camerei de ardere și monitoarele de temperatură la gunoiul menajer obișnuit.

Informații despre componentele individuale ale dispozitivului

Argilă refractară în camera de ardere:

Scoateți din aparat orice componente din argilă refractară instalate în camera de ardere. Dacă există, orice elemente de fixare trebuie îndepărtate în prealabil. Componentele din argilă refractară care au intrat în contact cu focul sau gazele de ardere trebuie eliminate; reutilizarea sau reciclarea nu sunt posibile.

Vermiculita în camera de ardere:

Îndepărtați orice vermiculit care a fost instalat în camera de ardere a aparatului. Dacă există, orice elemente de fixare trebuie îndepărtate în prealabil. Vermiculita care a intrat în contact cu focul sau gazele de eșapament trebuie eliminată; reutilizarea sau reciclarea nu sunt posibile.

Panou vitroceramic:

Scoateți panoul vitroceramic folosind unelte adecvate. Îndepărtați orice garnituri și, dacă există, detașați-l de cadru. Vitroceramica transparentă poate fi, în general, reciclată, dar trebuie separată în panouri decorate și nedecorate. Panoul vitroceramic poate fi eliminat ca deșeu de construcții.

Tablă de oțel:

Demontați componentele din tablă de oțel ale aparatului prin deșurubarea sau tăierea lor cu o polizor unghiular (alternativ, prin mărunțirea mecanică). Îndepărtați în prealabil orice garnituri. Aruncați piesele din tablă de oțel ca fier vechi.

Fontă:

Demontați componentele din fontă ale aparatului prin deșurubarea sau tăierea lor cu o polizor unghiular (alternativ, prin mărunțirea mecanică). Îndepărtați în prealabil orice garnituri. Aruncați piesele din fontă ca fier vechi.

Piatră naturală:

Îndepărtați mecanic piatra naturală existentă din dispozitiv și eliminați-o ca deșeu de construcții.

Garnituri (fibră de sticlă):

Scoateți garniturile mecanic de pe dispozitiv. Aceste componente nu trebuie aruncate la gunoiul menajer, deoarece deșeurile din fibră de sticlă nu pot fi distruse prin incinerare. Aruncați garniturile ca fibre de sticlă și ceramică (fibre minerale artificiale).

Mânere metalice și elemente decorative:

Dacă există, îndepărtați mânerele metalice și elementele decorative și aruncați-le ca fier vechi.

CONFORMITATEA CU REGLEMENTĂRILE UE

Thermia d.o.o. declară prin prezenta că dispozitivul respectă cerințele esențiale și alte prevederi relevante ale Regulamentelor (UE) nr. 305/2011 și (UE) nr. 2015/1186, precum și standardul EN 16510:2001/A2:2004/AC:2007.

Versiunea actuală și valabilă a Declarației de Conformitate (DoC) este disponibilă la www.thermia.hr.

FIȘĂ DE GARANȚIE

Oferim o garanție de 24 de luni pentru sobele pe lemne Thermia, începând de la data achiziției inițiale. Următoarele condiții trebuie îndeplinite pentru a putea face obiectul garanției noastre:

O garanție impune ca soba să fie conectată corect și profesional la un coș de fum adecvat și să fie pusă în funcțiune și utilizată conform instrucțiunilor de utilizare. Trebuie furnizate următoarele informații: o copie a dovezii de achiziție, raportul de inspecție al coșarului și calculul coșului de fum conform DIN 4705. Garanția noastră acoperă livrarea gratuită a pieselor de schimb, excluzând instalarea și demontarea.

Piese care intră în contact cu flacăra și piesele de uzură, cum ar fi garniturile, panourile din argilă refractară/vermiculit, geamurile din sticlă, straturile de acoperire, vopseaua, deflectoarele, ceramica/gresia, placarea cu piatră, cenușarul, grătarele, ramele grătarului și ușa focarului nu sunt acoperite de garanție.

Piese de uzură pot fi achiziționate de la distribuitor contra cost. Iată câteva explicații suplimentare:

Geamuri de sticlă:

Geamurile de sticlă nu pot fi deteriorate de temperatura de ardere a sobei pe lemne, dar pot fi deteriorate de influențe mecanice (în timpul transportului, instalării, încărcături excesiv de mari de combustibil etc.). Sticla cu funingine indică o ardere incompletă, care poate avea mai multe cauze (presiunea coșului de ardere/debitul masiv de gaze de ardere al coșului de fum, combustibil necorespunzător etc.).

Căptușeli din argilă refractară/vermiculit:

Camerele de foc ale sobelor noastre pe lemne sunt căptușite cu căptușeli din argilă refractară/vermiculit. Acestea pot fi, de asemenea, deteriorate de supraîncălzire sau influențe mecanice. Dacă aceste căptușeli din argilă refractară/vermiculit prezintă crăpături, ar trebui să le înlocuiți numai după ce pereții metalici ai camerei de ardere nu mai sunt acoperiți.

Nu se oferă garanție pentru deteriorarea sau defectele aparatelor sau pieselor cauzate de:

- manipularea necorespunzătoare (de exemplu, supraîncălzirea sobei)
- influențele chimice sau fizice externe în timpul transportului, depozitării, instalării și utilizării aparatului (de exemplu, stingerea cu apă, fierberea alimentelor, condens), supraîncălzirea din cauza funcționării necorespunzătoare (de exemplu, ușa de evacuare a fumului deschisă) și crăpăturile subțiri din piesele emailate nu sunt considerate defecte.
- utilizarea de combustibili nepotrivți
- întreținerea inadecvată, utilizarea de agenți de curățare nepotrivți
- crăpăturile din piesele emailate nu constituie un defect.

La comandarea de piese de schimb sau la efectuarea de solicitări de garanție, trebuie furnizate următoarele informații:

- dovada achiziției/bonului fiscal/chitanță ca documentație de garanție
- modelul sobei/denumirea articolului
- numărul produsului

(Aceste informații se află pe plăcuța de identificare de pe spatele sobei).

IMPORTANT:

Geamurile de sticlă, placarea cu piatră și pietrele de vermiculit nu sunt acoperite de garanția producătorului.

ATENȚIE!

Când comandați pietre de schimb, vă rugăm să rețineți că piesele din steatit și piatră naturală livrate ulterior pot diferi ușor în ceea ce privește culoarea și designul față de piesele instalate inițial.

PLACARE CU PIATRĂ

Gresia este semnificativ mai sensibilă decât piatra naturală. Prin urmare, este esențial să respectați cu strictețe instrucțiunile de utilizare a placării cu gresie, așa cum sunt specificate în manualul de asamblare și utilizare! Supraîncălzirea cuptorului poate provoca schimbarea culorii pietrei sau chiar crăparea acesteia. Garanția producătorului nu acoperă aceste tipuri de daune.

Vă rugăm să consultați termenii și condițiile de garanție incluse.

RS



Uputstvo za instalaciju i upotrebu kamina

ALPHA RING



Sedište: THERMIA
d.o.o. Buzin,
Buzinski prilaz 2
HR-10010 Zagreb,
Hrvatska

Administracija prodaje i
proizvodnje: THERMIA d.o.o.
Industrijska zona Janjevci 17
HR-31540 Donji Miholjac
Hrvatska

e-mail: service@thermia.hr
www.thermia.hr

Sadržaj:

1. Upozorenja	Stranica 3
2. Opis kamina	Stranica 4
3. Tehničke specifikacije	Stranica 4
4. Postavljanje kamina	Stranica 5
5. Povezivanje kamina na dimnjak	Stranica 6
6. Priključak dimovodne cevi	Stranica 7
7. Grejanje kamina	Stranica 7
8. Podešavanje snage kamina	Stranica 9
9. Održavanje i čišćenje kamina	Stranica 10
10. Kapacitet grejanja	Stranica 11
11. Ključne tačke na prvi pogled	Stranica 12
12. Dimenzije za ugradnju	Stranica 13
13. Rezervni delovi	Stranica 14
14. Informacije o odlaganju	Stranica 15

Spisak slika/tabela:

1. Tabela 1 Tehničke specifikacije kamina	Stranica 4
2. Slika 1 Skidanje poklopca sa priključka dimovodne cevi	Stranica 5
3. Slika 2 Priključak kamina na dimnjak	Stranica 6
4. Tabela 2 Maksimalna količina goriva	Stranica 8
5. Slika 3 Korišćenje regulatora vazduha	Stranica 10
6. Slika 4 Pražnjenje fioke za pepeo	Stranica 11
7. Tabela 3 Efikasnost uslova grejanja zavisi od zapremine prostorije u kojoj se nalazi kamin	Stranica 11

OPREZ !

Važne informacije za podešavanje i rad vašeg kamina.

**Da biste izbegli probleme tokom rada, morate se strogo pridržavati sledećih uputstava!!!
Pridržavajte se svih uputstava u uputstvu za instalaciju i upotrebu!!!**

Dimnjak je „motor“ vašeg kamina. Mora biti pogodan za povezivanje izabranog kamina kako bi se osiguralo pravilno funkcionisanje.

U jesen i proleće, tokom prelaznih godišnjih doba, problemi sa promajom u dimnjaku mogu se javiti na spoljnim temperaturama oko 15°C. Ukoliko ste u nedoumici, uzdržite se od korišćenja kamina.

Vaša peć na drva je pogodna samo za goriva navedena u uputstvu za upotrebu. Goriva koja nisu navedena nisu dozvoljena. Nikada ne sagorevajte bilo kakav otpad. Ovo ne samo da zagađuje životnu sredinu već i oštećuje vaš kamin. Prekršaji mogu dovesti i do pravnih posledica. Nikada ne dodajte više goriva u ložište nego što je navedeno u uputstvu za upotrebu. Generalno, sme se dodati samo jedan sloj goriva.

Napomena: Snaga grejanja 1 kg suvog ogrevnog drveta, u zavisnosti od vrste drveta, je između 4 i 4,5 kW/h. Za kamin od 6 kW, to je ekvivalentno maksimalno 1,84 kg/h drveta na sat.

Prilikom paljenja hladnog kamina, može se pojaviti tamna promena boje na oblozi ložišta. Ova promena boje će nestati kada se dostigne radna temperatura.

Dodajte još materijala za loženje tek kada prethodni potpuno sagori. Izbegavajte nagomilavanje žara u ložištu.

Vrata ložišta otvarajte samo tokom rada da biste dodali materijal za loženje.

Vrata ložišta otvarajte polako! Prebrzo otvaranje može stvoriti promaju koja može izvući pepeo iz ložišta.

Takođe pažljivo pratite informacije u vezi sa podešavanjem vazduha za sagorevanje u vašem uputstvu za upotrebu. Ispravno podešavanje regulatora vazduha je ključno za efikasno sagorevanje. Moguća su manja odstupanja u zavisnosti od stvarne promaje dimnjaka.

Izbegavajte rad sa tinjanjem. Ako vam je potrebna manja snaga od nominalne toplotne snage, koristite manje materijala za loženje; nikada potpuno ne zatvarajte dovod vazduha za sagorevanje.

2. OPIS KAMINA

Ovi kamini su namenjeni za grejanje pojedinačnih prostorija i kao dodatak centralnom grejanju. Idealni su za povremeno grejanje prostorija ili za stvaranje posebnog ambijenta posmatranjem vatre kroz staklena vrata.

Ovi kamini su proizvedeni u skladu sa DIN 18 891/A2, tip 1, i DIN EN 16510.

3. TEHNIČKE SPECIFIKACIJE

Oznaka tipa	Nominalna snaga (kW)	Goriva	Dimenzije VxŠxD	Prečnik izduvne cevi	Težina (kg)
ALPHA RING	6	Drvo Ugljeni briketi	1442x516x471	Ø 150	118

Tabela 1 Tehničke specifikacije kamina

Tip uređaja: Lokalni grejač prostora na čvrsta goriva

Vrste goriva:	Drvo	Briketi od smeđeg ugljena
P_{nom} [kW] – Emisija prašine pri 13 % udjela kiseonika na nazivnoj toplotnoj snazi, zaokruženo na cijeli broj.	6	6
PSH_{nom} [kW] – Nazivna toplotna snaga za grejanje prostora ili raspon snage (ovisno o vrsti goriva), zaokruženo na jedno decimalno mesto.	6,3	6,1
P_{part} [kW] – Delomična toplotna snaga ili raspon snage (ovisno o vrsti goriva), ako je navedeno, zaokruženo na jedno decimalno mesto.	4,4	4,7
PSH_{part} [kW] – Delomična toplotna snaga za grejanje prostora ili raspon snage (ovisno o vrsti goriva), ako je navedeno, zaokruženo na jedno decimalno mesto.	4,8	4,8
η_{nom} [%] – Učinkovitost uređaja pri nazivnoj toplotnoj snazi, zaokruženo na cijele brojeve.	80	79
η_{part} [%] – Učinkovitost uređaja pri delimičnoj toplotnoj snazi, zaokruženo na cele brojeve.	80	80
CO_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisija CO pri 13 % udela kiseonika na nazivnoj toplotnoj snazi, zaokruženo na cele brojeve.	1177	1023
CO_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisija CO pri 13 % udela kiseonika pri delimičnoj toplotnoj snazi, ako je navedeno, zaokruženo na cele brojeve.	1664	1404
NO_{xnom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisija NO _x pri 13 % udela kiseonika na nazivnoj toplotnoj snazi, zaokruženo na cele brojeve.	82	104
NO_{xpart} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisija NO _x pri 13 % udela kiseonika pri delimičnoj toplotnoj snazi, ako je navedeno, zaokruženo na cele brojeve.	117	163
OGC_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisija ugljikovodika pri 13 % udela kiseonika na nazivnoj toplotnoj snazi, zaokruženo na cele brojeve.	69	64
OGC_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisija ugljikovodika pri 13 % udela kiseonika pri delimičnoj toplotnoj snazi, ako je navedeno, zaokruženo na cele brojeve.	103	84
PM_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisija sitnih čestica pri 13 % udela kiseonika na nazivnoj toplotnoj snazi, zaokruženo na cele brojeve.	31	24
PM_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisija sitnih čestica pri 13 % udela kiseonika pri delimičnoj toplotnoj snazi, ako je navedeno, zaokruženo na cele brojeve.	43	28
p_{nom} [Pa] – Minimalna promaja dimnjaka pri nazivnoj toplotnoj snazi, zaokruženo na cijele brojeve.	12	12
p_{part} [Pa] – Minimalna promaja dimnjaka pri delimičnoj toplotnoj snazi, ako je navedeno, zaokruženo na cele brojeve.	6	6

Uređaj za kontinuirano sagorevanje za zatvoreni rad – Rastojanje od zapaljivih komponenti zgrade:

dB (Dole): 0

dF (Prednji pod): 500 mm,

dC (Plafon): 0

dR (Pozadi): 200 mm

dS (Strana): 200 mm

dL (Bočno zračenje): 453 mm

dP (Napred): 850 mm

s NDP

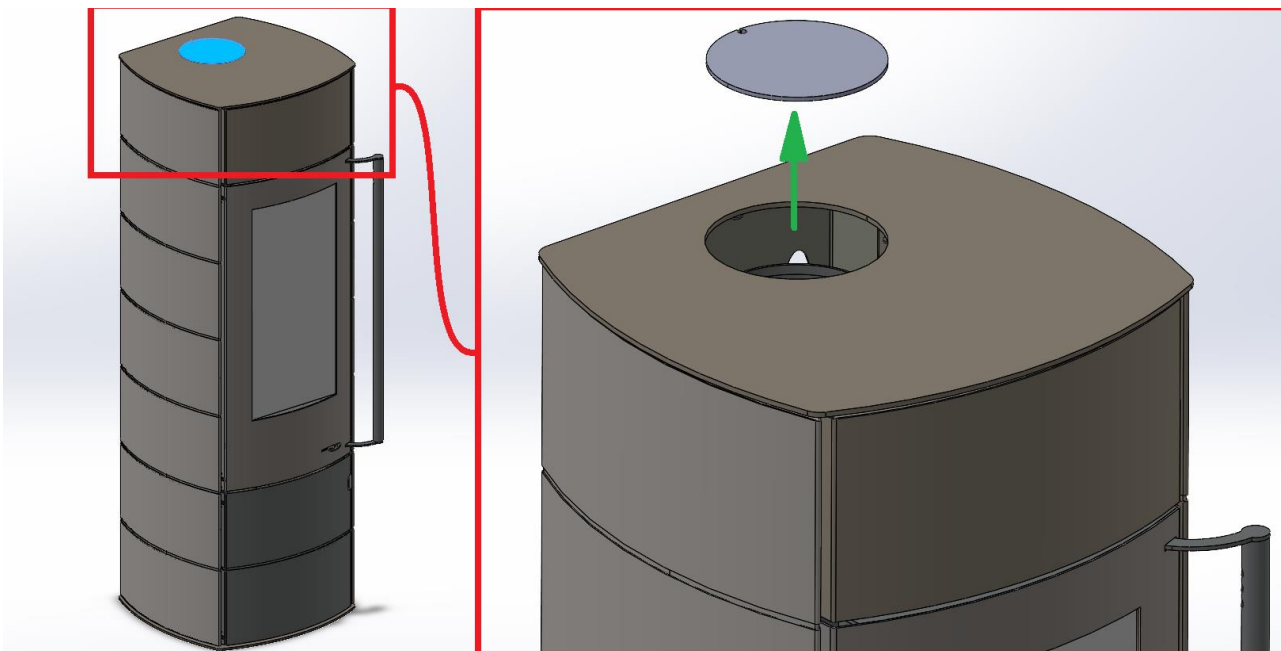
Ovaj proizvod ispunjava zahteve Uredbe (EU) 2015/1186 i BlmSchV faze 2.



**Simbol na tipskoj pločici - „Pročitajte i sledite uputstvo za upotrebu“

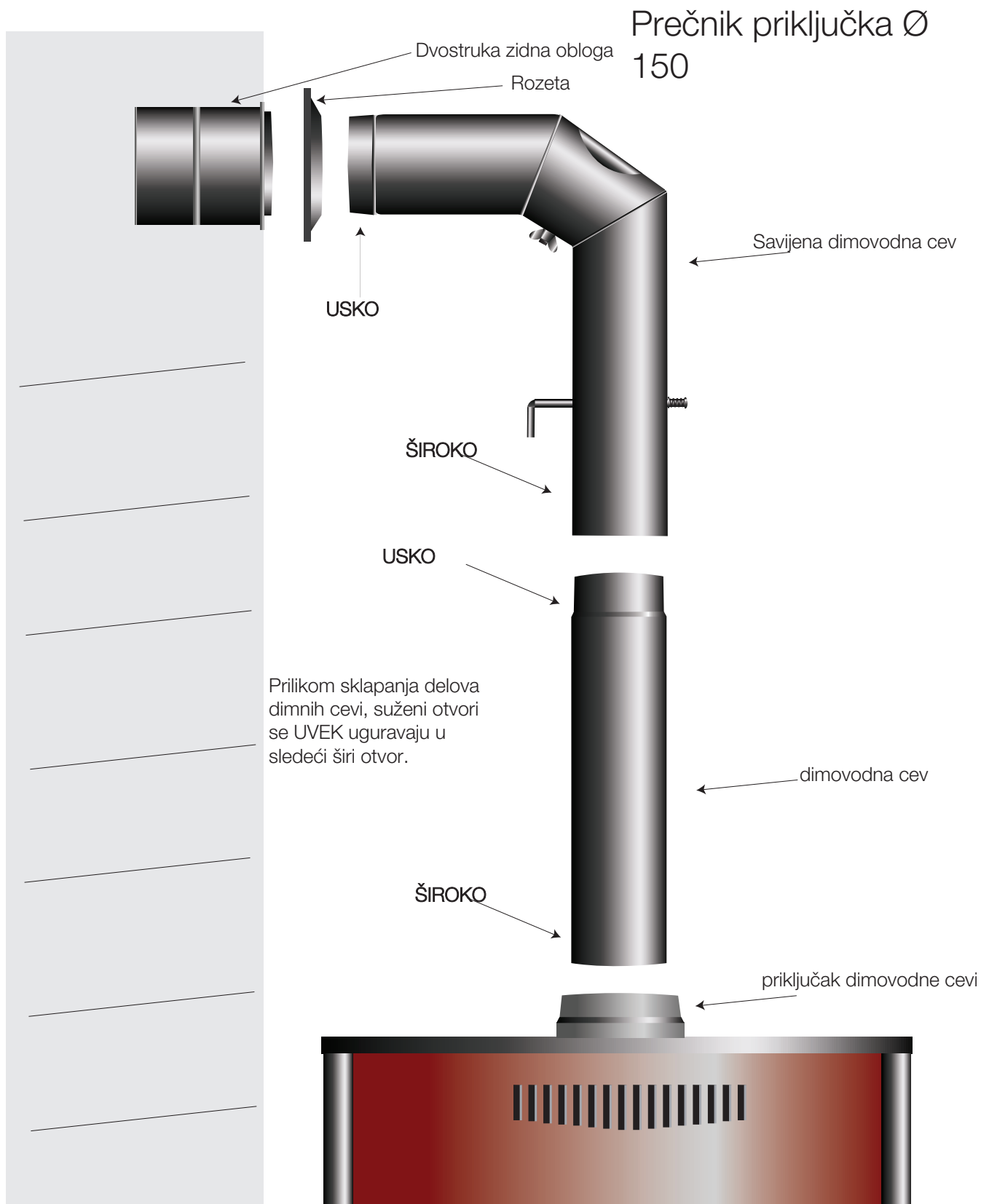
4. POSTAVLJANJE KAMINA

Prilikom instaliranja uređaja moraju se poštovati svi lokalni propisi, uključujući i one koji se odnose na nacionalne i evropske standarde. Preporučujemo da se konsultujete sa lokalnim dimničarem. Peći na drva se isporučuju na transportnim paletama, pripremljenim za gornje priključivanje na dimnjak. Pre povezivanja peći na dimnjak, poklopac dimovodne cevi mora se ukloniti sa peći.



Slika 1 Skidanje poklopca sa priključka dimovodne cevi

5. POVEZIVANJE KAMINA NA DIMNJAK



Slika 2 Priključak kamina na dimnjak

VAŽNO

Potrebno je poštovanje nacionalnih propisa za instalaciju i građevinskih propisa u ovoj oblasti. Potreban je dimnjak temperature klase od najmanje T400, koji je otporan na požare u dimnjaku i visoke temperature.

Ako se kamin postavlja na zapaljivu ili temperaturno osjetljivu podlogu, mora se postaviti na čvrstu i nezapaljivu podlogu (npr. lim, keramika, kamen). Podloga mora biti veća od osnove kamina, i to tačno: pozadi i sa strane najmanje 200 mm, a napred 500 mm.

Kamin mora biti udaljen najmanje 250 mm sa strane i pozadi od zapaljivih ili temperaturno osjetljivih materijala. U direktnoj zoni zračenja (prednja strana kamina) minimalno rastojanje od zapaljivih i temperaturno osjetljivih materijala mora iznositi 800 mm. Ako to iz nekog razloga nije moguće, osjetljivi materijali moraju biti zaštićeni odgovarajućom nezapaljivom zaštitom.

Pored toga, prilikom ugradnje potrebno je obezbediti dovoljan pristup uređaju, priključcima i dimnjaku, kako bi se omogućilo lako čišćenje i održavanje. Napomena: minimalni prostor za ugradnju nije naveden u sertifikatu.

Upozorenje:

Toplotno zračenje, naročito kroz staklokeramičko staklo, može lako zapaliti predmete u blizini. Zato se uvek moraju poštovati propisana minimalna rastojanja od zapaljivih materijala.

Kamin mora biti postavljen vodoravno. Prostorija u kojoj se postavlja mora imati dovoljan dotok svežeg vazduha. Pri radu kamina sa nominalnom toplotnom snagom, za dobro sagorevanje potrebno je oko 30 m³/h vazduha. Dovod svežeg vazduha može se obezbediti otvaranjem prozora ili vrata. Najbolje je obezbediti otvor za dovod vazduha (150 do 200 cm²) u непосредној blizini kamina.

VAŽNO

Izduvni ventilatori koji rade u istoj prostoriji ili sistemu za razmenu vazduha kao i kamini mogu izazvati probleme.

U takvim slučajevima, obezbedite adekvatan dovod svežeg vazduha ili instalirajte uređaje za praćenje negativnog pritiska. Uređaj se ne sme instalirati u ventilacionim sistemima sa negativnim pritiskom manjim od -15 Pa. Preporučuje se konsultacija sa lokalnim dimničarem.

6. PRIKLJUČAK DIMOVODNE CEVI

Naše peći na drva proizvedene su u skladu sa DIN 18 891/A2, tip 1, i DIN EN 16510 i mogu se povezati sa višedimnjacima.

Za priključak na dimnjak obezbeđene su cevi i kolena peći prečnika 150 mm, proizvedene u skladu sa DIN 1298. Važno je naglasiti da sve komponente za priključak na dimnjak (izlaz za dimnjak, cevi peći, kolena i priključak na dimnjak) moraju biti bezbedno i čvrsto spojene. Prečnik dimnjaka mora biti najmanje jednak ili veći od prečnika cevi peći.

Peć na drva će ispravno raditi kada je povezana sa dobro održavanim dimnjakom, postizući potreban negativni pritisak od 12 Pa, čime se omogućava odvođenje dimnih gasova koji nastaju tokom sagorevanja. Prekomerna promaja dimnjaka dovodi do problema sa regulacijom izlaza peći, kao i do preopterećenja i potencijalnog oštećenja peći. U takvim slučajevima preporučujemo dimnovodnu cev sa prigušnicom. Ovo vam omogućava da održite negativni pritisak u propisanim granicama. Pogodnost dimnjaka mora biti potvrđena u skladu sa standardima EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 i EN 13384-1:2015+A1:2019.

Važno: Ispravno funkcionisanje dimnjaka mora biti dokazano proračunom prema standardu EN 13384-2:2015+A1:2019, uzimajući u obzir stvarne uslove na mestu instalacije. Preporučuje se konsultacija sa ovlašćenim dimničarem ili kvalifikovanim stručnjakom.

7. GREJANJE KAMINA

Dizajn ove peći na drva osigurava da ložište ostaje zatvoreno sve vreme, osim prilikom rada peći, čak i kada se ne koristi. Oprez: Ručke peći se zagrevaju tokom rada i moraju se rukovati zaštitnim rukavicama. Važno: Poklopac ložišta i pepeljare moraju uvek biti zatvoreni, osim prilikom paljenja vatre, dodavanja goriva i vađenja žar, kako bi se sprečilo izlazak gasova sagorevanja.

Preporučeno gorivo

Ove peći na drva su pogodne za sagorevanje trupaca i briketa od lignita. Koristite suvo drvo (sadržaj vlage <20%). Sagorevanje vlažnog drveta proizvodi katran, koji se može nakupljati unutar peći, dimovodne cevi i dimnjaka.

VAŽNO

- Koristite samo preporučeno gorivo. Ne spaljujte otpad, posebno plastiku, jer ćete tako oštetiti peć i dimnjak i naštetiti životnoj sredini. Spaljivanje ostataka iverice je opasno jer lepkevi u iverici mogu prouzrokovati pregrevanje i oštećenje peći. Uređaj ne sme da se koristi ako su zaptivke na vratima oštećene kako bi se sprečilo izlazak gasova sagorevanja.
- Zatvorite sve ventile za kontrolu dovoda vazduha kada je proces sagorevanja potpuno završen i sistem grejanja više nije u funkciji;

Maksimalna količina goriva koja se može ispustiti:

Ogrevno drvo (obim 30-35 cm, dužina 33 cm)	2-3 komada, ~ 1,84 kg
Ugljeni briketi	4 komada, ~ 1,54 kg

Tabela 2 Maksimalna količina goriva

Ložište ove peći na drva je dizajnirano za povremenu upotrebu. Za optimalne performanse, preporučuje se održavanje konstantnog plamena tokom rada i redovno dopunjavanje goriva prema uputstvu.

Prvo loženje

Za prvo loženje koristite novine i iseckano, suvo drvo. Počnite sa umerenom vatrom, koristeći ne više od polovine preporučene količine goriva. Dim i miris mogu se pojaviti tokom prvog loženja jer se toplotno otporna boja na limenim delovima peći suši. Dok se boja suši, ona će biti mekana i može se lako oštetiti dodirivanjem ili stavljanjem predmeta na ofarbane delove. Molimo vas da obezbedite dobru ventilaciju u prostoriji u kojoj je peć postavljena. Upoznajte se sa regulacijom vazduha tokom prvog loženja. Prvih nekoliko dana, držite vatru umerenom, a zatim postepeno povećavajte količinu goriva dok se ne postigne nominalna toplotna snaga. Praćenje ovog postupka će produžiti vek trajanja vaše peći.

Paljenje vatre

Preporučujemo da na novine stavite sloj iseckanog, suvog drveta, a zatim 2-3 manja komada ogrevnog drveta. Otvorite oba regulatora vazduha potpuno i dozvolite da se gorivo dobro zapali. Po potrebi dodajte još 3-4 manja komada ogrevnog drveta. Tokom početne faze paljenja, preporučujemo da vrata ložišta ostavite blago odškrinuta (približno 2 cm) 2-4 minuta kako biste sprečili stvaranje kondenzacije na staklokeramičkim vratima. Ne ostavljajte peć bez nadzora tokom početne faze paljenja. Vrata ložišta moraju uvek biti zatvorena, osim prilikom dodavanja goriva ili čišćenja peći. Kada se peć dobro zapali i ima dovoljno sloja žara, nastavite sa grejanjem kao i obično.

VAŽNO:

- Nikada ne koristite benzin ili druga tečna goriva za paljenje vatre. Ne skladištite zapaljive tečnosti ili druge lako zapaljive predmete u blizini kamina.

Normalan rad

Kada peć dostigne radnu temperaturu i gorivo sagori do žar, možete dodati preporučenu količinu goriva prema tabeli (strana 8). Snaga peći se reguliše pomoću kontrola primarnog i sekundarnog vazduha, u zavisnosti od goriva koje se koristi, kao što je opisano u nastavku. Ako gorivo koje se koristi (prema Tabeli 2, strana 8) sagori u roku od jednog sata, peći ALPHA PLUS će raditi sa nominalnom toplotnom snagom od 6 kW. Peći rade u normalnom režimu kada se dozvoljena količina goriva dodaje svakog sata i regulator je podešen tako da dodato gorivo sagori do žar u roku od jednog sata.

VAŽNO:

- Zbog rizika od preopterećenja i oštećenja peći na drva, nije dozvoljeno dodavati velike količine goriva odjednom ili skraćivati intervale grejanja. Garancija neće biti prihvaćena za štetu nastalu preopterećenjem peći.

MOGUĆA SMETANJA I PREPORUKE

Ako dim uđe u prostoriju, dimnjak može biti začepljen ili vremenski uslovi mogu biti nepovoljni. Dim u prostoriji ili neprijatan miris dima dok peć radi su znaci ovog problema. Proverite i očistite dimnjak i po potrebi pozovite dimničara. Za mehaničke oštećenja kao što su iskrivljena vrata ili razbijeno staklo, odmah prekinite rad. Ako se vrata peći ne zatvaraju, mogu biti iskrivljena zbog preopterećenja. Oštećenje stakla može biti uzrokovano udarcem ili habanjem. U takvim slučajevima, odmah ugasite vatru (ne dodajte više goriva) i prijavite štetu korisničkoj službi.

8. PODEŠAVANJE SNAGE KAMINA

Snaga peći reguliše se regulatorom primarnog vazduha. Regulator primarnog vazduha se nalazi ispod vrata peći. Dovod sekundarnog vazduha, iznad vrata, je trajno povezan i ne može se podešavati. Pravilna upotreba regulatora vazduha (regulatora snage) zahteva izvesno iskustvo. Stoga vas molimo da sledite naše preporuke. Prilikom paljenja peći koristite samo drva i potpuno otvorite primarni vazduh (100%). Ovo obezbeđuje dovoljno vazduha za sagorevanje, omogućavajući brzo paljenje vatre.

Snaga peći na drva u normalnom opsegu zavisi od korišćenog goriva.

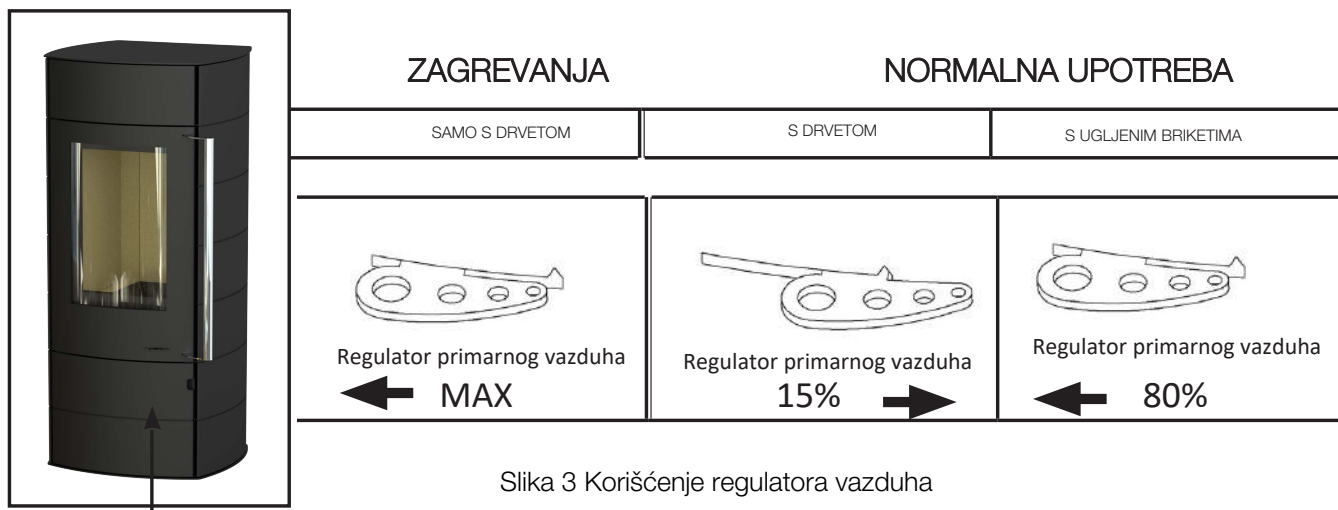
Model je opremljen regulatorom primarnog vazduha, koji vam omogućava da kontrolišete dovod primarnog vazduha u zavisnosti od goriva. Za normalan rad sa drvenim trupcima, preporučujemo sledeće podešavanje regulatora: Primarni vazduh otvoren 15%. Sekundarni vazduh se uvek dovodi. Za čist rad sa drvenim trupcima, koristite samo dobro zapečeno, suvo drvo. Ako je moguće, koristite samo ravnomerno iseckane drvene trupce; ovo obezbeđuje ravnomerno sagorevanje i održava prozor čistijim.

Praćenje ove preporuke takođe koristi našoj životnoj sredini!

Za grejanje briketima od lignita, preporučujemo sledeća podešavanja kontrole: Primarni vazduh 80% otvoren. Sekundarni vazduh se uvek dovodi.

Toplotni izlaz peći na drva zavisi ne samo od podešavanja regulatora i vrste goriva, već i od veličine goriva i promaje u dimnjaku. Manja trupca gore brže i mogu proizvesti više toplote od većih komada pri istom podešavanju regulatora. Slično tome, veći toplotni izlaz se postiže pri istom podešavanju regulatora ako je promaja dimnjaka bolja, tj. ako je promaja veća od predviđene. Vremenom ćete se upoznati sa karakteristikama vaše peći na drva i savladati njenu preciznu kontrolu.

Upotreba regulatora vazduha je ilustrovana na priloženoj slici:



Regulator primarnog vazduha

Slika 3 Korišćenje regulatora vazduha

VAŽNO:

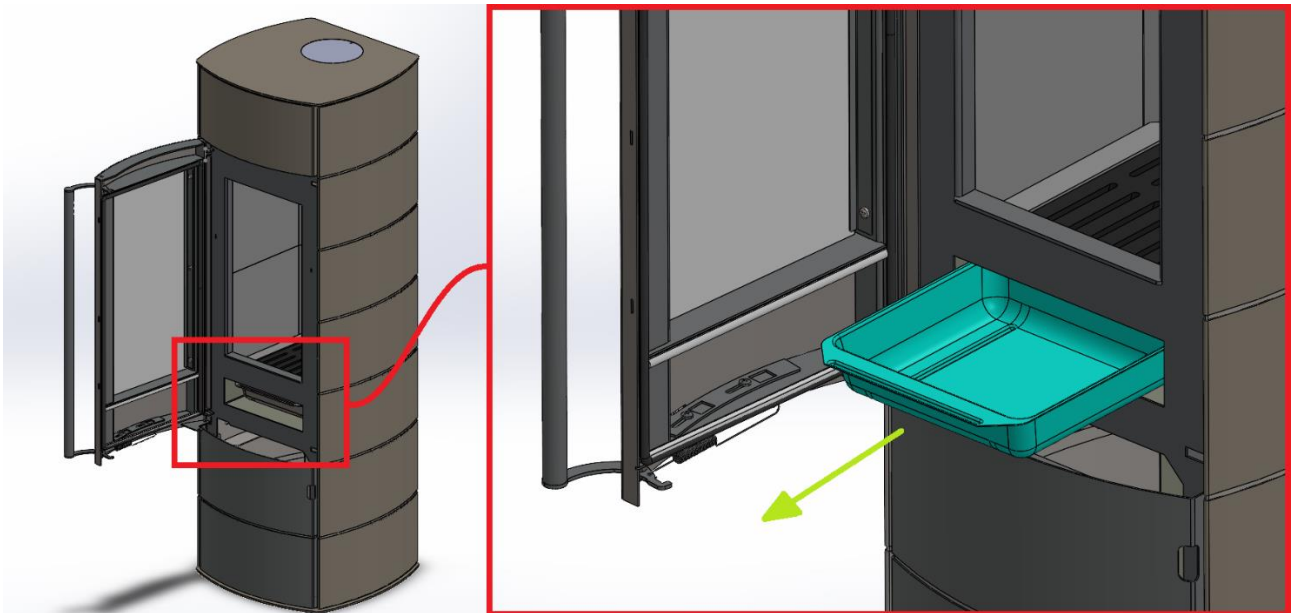
- Ne dodajte još goriva dok prethodno dodato gorivo ne sagori do žar. Ovo smanjuje mogućnost izlaska dimnih gasova u prostoriju. Pre dodavanja goriva, obavezno protresite korpu rešetke vatre kako biste osigurali adekvatan protok vazduha za sagorevanje. Tokom normalnog rada, regulator primarnog vazduha nikada ne sme biti potpuno otvoren (100%), jer to može preopteretiti i oštetiti peć.
- Dizajn osigurava da staklo vrata ložišta uvek ostane čisto. Čađ se može nakupljati na staklu samo u slučajevima nepotpunog sagorevanja, uzrokovanog nepravilnim ili neispravnim dimnjakom, nedovoljnom količinom kiseonika, vlažnim drvetom ili neodgovarajućim gorivom.

GREJANJE TOKOM PRELAZNOG PERIODA

Tokom prelaznih sezona, kada je spoljašnja temperatura viša od 15°C, dimnjak možda neće moći da stvori potreban negativni pritisak. U tom slučaju, pokušajte da koristite manje komade drveta, dodajte manje količine goriva i češće protresite rešetku kako biste osigurali dovoljan protok vazduha za sagorevanje.

9. ODRŽAVANJE I ČIŠĆENJE KAMINA

Najmanje jednom godišnje je potrebno očistiti peć na drva i dimovodne cevi od ostataka. Ako ložite vlažno drvo, to treba raditi češće. Peć i dimovodne cevi su premazane bojom otpornom na visoke temperature. Ova boja se stvrdnjava nakon drugog ili trećeg loženja. Tek tada se ofarbani delovi mogu očistiti blago vlažnom krpom koja ne ostavlja vlakna. Staklena ploča vrata ložišta može se čistiti samo sredstvom za čišćenje prozora kada je hladna. Svako početno zamućenje stakla tokom procesa loženja može se očistiti suvom krpom (ne sintetičkom), sve dok staklo nije previše vruće.



Slika 4 Pražnjenje fioke za pepeo

VAŽNO:

- Kamini se smeju čistiti samo kada su hladni. Izričito ne preporučujemo čišćenje zagrejane peći vlažnom krpom.
- Redovno praznite fioku za pepeo. Prilikom pražnjenja fioke za pepeo, imajte na umu da će biti vruća i stoga se ne sme postavljati na zapaljive ili temperaturno osetljive površine.
- Izbegavajte da pepeo iz fioke za pepeo dodiruje rešetku vatre, u suprotnom će se ona pregrejati i oštetiti.
- Ukoliko imate bilo kakvih problema sa korišćenjem peći na drva, obratite se svom dimnjačaru ili servisnom centru u vašem području.

10. KAPACITET GREJANJA

Veličina grejanog prostora u m³ zavisi od vrste sistema grejanja i toplotne izolacije zgrade. Što je bolja toplotna izolacija zgrade, to su manji gubici toplote i samim tim veći grejani prostor.

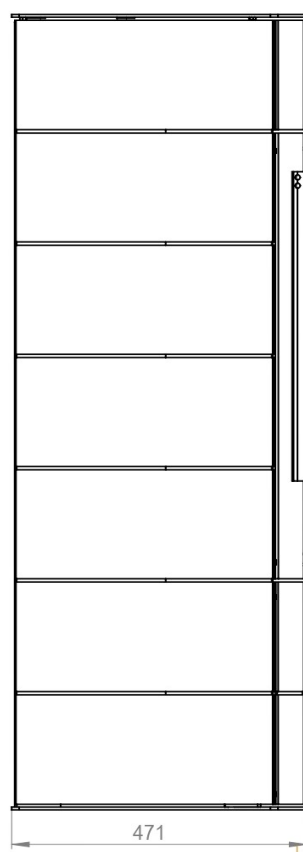
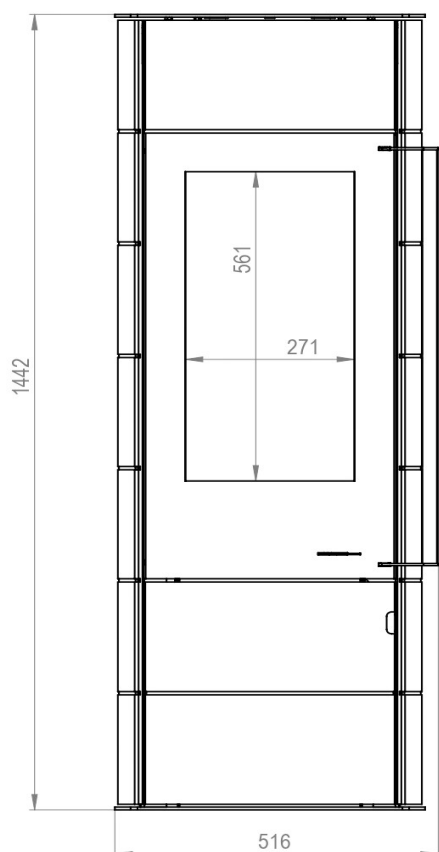
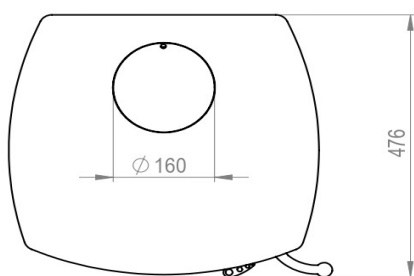
	172 m ³	129 m ³	103 m ³
6 kW	Uslovi grejanja povoljni	Uslovi grejanja manje povoljni	Uslovi grejanja nepovoljni

Tabela 3 Efikasnost uslova grejanja zavisi od zapremine prostorije u kojoj se nalazi kamin
Grejanje na osnovu vremena (npr. vikendom) ili grejanje sa prekidima dužim od 8 sati smatra se manje povoljnim ili čak nepovoljnim uslovima grejanja.

11. KLJUČNE TAČKE NA PRVI POGLED

- Postavite peć na drva u prostoriju odgovarajuće veličine tako da potrebna toplota odgovara nominalnoj toplotnoj snazi.
- Za paljenje i prethodno zagrevanje koristite suvo i tanko drvo za ogrev dok se ne dostigne radna temperatura. Ovo će sprečiti stvaranje dima i omogućiti peći da brže dostigne potrebnu radnu temperaturu.
- Prilikom grejanja na ogrevno drvo, preporučujemo podešavanje regulatora sekundarnog vazduha (iznad vrata) na 50-100%. Ovo obezbeđuje čisto sagorevanje goriva bez štetnog uticaja na životnu sredinu. Sekundarni vazduh takođe doprinosi čistom sagorevanju i održava staklo peći na drva čistim.
- Ako se grejete na drva, koristite samo suvo drvo sa sadržajem vlage do 20%. Ovaj sadržaj vlage se postiže kada se posečeno drvo skladišti najmanje godinu dana. Vlažno drvo ne sagoreva u potpunosti i ima nisku kalorijsku vrednost.
- Koristite samo preporučena goriva (strana 8).
- Radi vaše sopstvene koristi, molimo vas da se pridržavate uputstava za upotrebu peći na drva.

12.DIMENZIJE ZA UGRADNJU



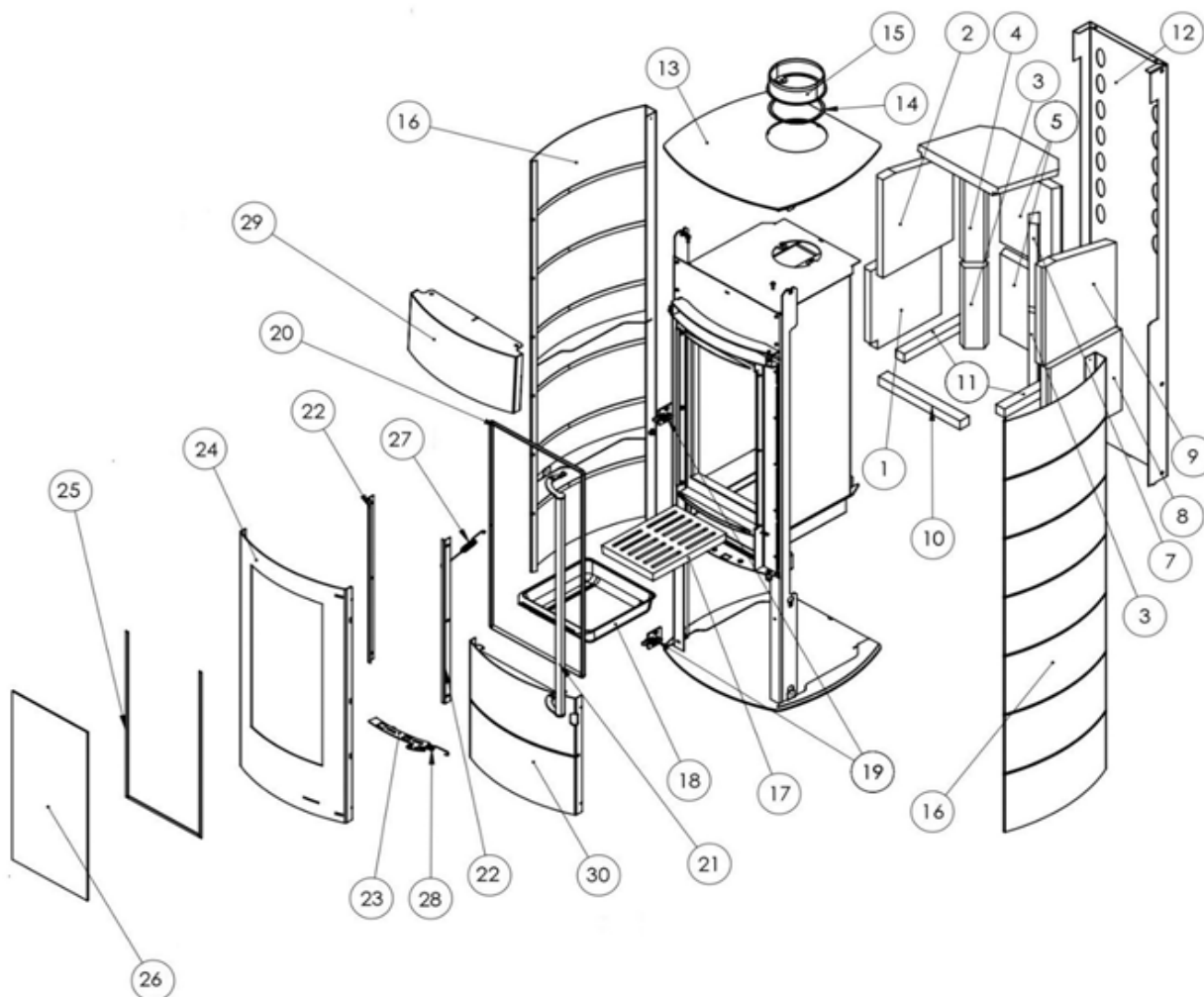
Tehnički podaci

Visina (mm)	1442
Širina (mm)	516
Dubina (mm)	471
Nominalna toplotna snaga (kW)	6
Dimenzije komore za sagorevanje(mm)	579x269x300
Težina (kg)	118
Satno sagorevanje	1,84 kg/h
Dimenzije diska (V x Š)(mm)	561x271

13. REZERVNI DELOVI

NAZIV: ALPHA RING
 IDENT: A15-485V1.R00
 EAN: 3859894167132

POZ	IDENT	NAZIV
1.	X00-449-47-001	VERMIKULIT PLOČA 1
2.	X00-449-47-002	VERMIKULIT PLOČA 2
3.	X00-449-47-003	VERMIKULIT PLOČA 3
4.	X00-449-47-004	VERMIKULIT PLOČA 4
5.	X00-449-47-005	VERMIKULIT PLOČA 5
6.	X00-449-47-006	VERMIKULIT PLOČA 6
7.	X00-449-47-007	VERMIKULIT PLOČA 7
8.	X00-449-47-008	VERMIKULIT PLOČA 8
9.	X00-449-47-009	VERMIKULIT PLOČA 9
10.	X00-449-47-010	VERMIKULIT PLOČA 10
11.	X00-449-47-011	VERMIKULIT PLOČA 11
12.	X15-485-04-001	ZADNJA PLOČA
13.	X15-449-16-000	POKLOPAC
14.	X00-011-00-004	ZAPTIVAČ ZA DIMNIČNU CEV
15.	X15-230-79-000	SPOJNICA ZA DIMNIČNU CEV
16.	X15-485-02-000	BOČNA PLOČA
17.	X15-010-00-004	ŠATA
18.	X15-010-00-004	KUTIJA ZA PEPEO
19.	X00-449-29-000	AUTOMATSKA BRAVA
20.	X00-449-12-002	ZAPTIVAČ VRATA
21.	X00-449-31-000	RUČKA NA VRATIMA
22.	X00-449-12-007	DRŽAČ STAKLENE PLOČE
23.	X15-449-12-006	REGULATOR VAZDUHA
24.	X15-498-46-000	VRATA LOŽIŠTA
25.	X00-449-12-003	STAKLENA ZAPTIVAČ
26.	X00-449-12-001	STAKLENA PLOČA
27.	X00-449-24-001	OPRUGA VRATA LOŽIŠTA
28.	X00-449-12-009	OPRUGA KVAKE NA VRATIMA
29.	X15-485-01-001	LAVIRINT
30.	X15-485-03-000	DONJA VRATA
	X00-449-47-000	KOMPLET VERMIKULITA



14. INFORMACIJE O ODLAGANJU

Kompanija Thermia d.o.o. garantuje da su njeni proizvodi ekološki prihvatljivi tokom celog njihovog životnog ciklusa.

Posvećeni smo podršci našim proizvodima čak i nakon njihovog veka trajanja. Za pravilno odlaganje uređaja, preporučujemo da kontaktirate lokalnu kompaniju za odlaganje otpada. Na kraju životnog ciklusa proizvoda, preporučujemo uklanjanje svih delova koji dolaze u kontakt sa plamenom, kao što su staklo, ložište, rešetke, usisnik, pregradne ploče, obloge komore za sagorevanje (npr. šamot), keramika, elementi za paljenje itd. Senzore, senzore komore za sagorevanje i monitore temperature odložite sa uobičajenim kućnim otpadom.

Informacije o pojedinačnim komponentama uređaja

Šamot u komori za sagorevanje:

Uklonite sve šamotne komponente ugrađene u komori za sagorevanje iz uređaja. Ako ih ima, prethodno morate ukloniti sve pričvršćivače. Šamotne komponente koje su došle u kontakt sa vatrom ili izduvnim gasovima moraju se odložiti; ponovna upotreba ili reciklaža nisu mogući.

Vermikulit u komori za sagorevanje:

Uklonite sav vermikulit koji je instaliran u komori za sagorevanje iz uređaja. Ako su prisutni, svi pričvršćivači moraju se prethodno ukloniti. Vermikulit izložen vatri ili izduvnim gasovima mora se odložiti; ponovna upotreba ili reciklaža nisu mogući.

Staklokeramička ploča:

Uklonite staklokeramičku ploču koristeći odgovarajući alat. Uklonite sve zaptivke i, ako ih ima, odvojite je od okvira. Prozirna staklokeramika se generalno može reciklirati, ali se mora razdvojiti na dekorisane i nedekorisane ploče. Staklokeramička ploča se može odložiti kao građevinski otpad.

Čelični lim:

Rastavite komponente uređaja od čeličnog lima odvrtanjem ili sečenjem ugaonom brusilicom (alternativno, mehaničkim usitnjavanjem). Prethodno uklonite sve zaptivke. Delove od čeličnog lima odložite kao staro gvožđe.

Liveno gvožđe:

Rastavite komponente uređaja od livenog gvožđa odvrtanjem ili sečenjem ugaonom brusilicom (alternativno, mehaničkim usitnjavanjem). Prethodno uklonite sve zaptivke. Delove od livenog gvožđa odložite kao staro gvožđe.

Prirodni kamen:

Mehanički uklonite postojeći prirodni kamen sa uređaja i odložite ga kao građevinski otpad.

Zaptivke (fiberglas):

Mehanički uklonite zaptivke sa uređaja. Ove komponente se ne smeju odlagati sa uobičajenim kućnim otpadom, jer se otpad od fiberglasa ne može uništiti spaljivanjem. Zaptivke odložite kao staklena i keramička vlakna (veštačka mineralna vlakna).

Metalne ručke i dekorativni elementi:

Ako postoje, uklonite metalne ručke i dekorativne elemente i odložite ih kao staro gvožđe.

USKLADENOST SA PROPISIMA EU

Thermia d.o.o. ovim izjavljuje da je uređaj u skladu sa osnovnim zahtevima i drugim relevantnim odredbama Uredbi (EU) br. 305/2011 i (EU) br. 2015/1186, kao i sa standardom EN 16510:2001/A2:2004/AC:2007.

Trenutna, važeća verzija Izjave o usaglašenosti (DoC) dostupna je na www.thermia.hr.

GARANTNI LIST

Nudimo 24-mesečnu garanciju na peći na drva Thermia, počev od datuma originalne kupovine. Za podnošenje zahteva za našu garanciju moraju biti ispunjeni sledeći uslovi:

Garancija zahteva da peć bude pravilno i profesionalno povezana na odgovarajući dimnjak i da bude puštena u rad i da se koristi u skladu sa uputstvima za upotrebu. Moraju se dostaviti sledeće informacije: kopija dokaza o kupovini, izveštaj o inspekciji dimnjačara i proračun dimnjaka prema DIN 4705. Naša garancija pokriva besplatnu isporuku rezervnih delova, isključujući montažu i demontažu.

Delovi koji su u kontaktu sa plamenom i delovi koji se habaju kao što su zaptivke, šamotne/vermikulitne ploče, staklene ploče, površinski premazi, boje, pregrade, keramika/pločice, kamena obloga, posude za pepeo, rešetke, okviri rešetki i vrata ložišta nisu pokriveni garancijom.

Delovi koji se habaju mogu se kupiti od vašeg prodavca uz dodatnu naknadu. Evo još nekih objašnjenja:

Staklena ploče:

Staklena ploče ne mogu biti oštećene temperaturom sagorevanja peći na drva, ali mogu biti oštećene mehaničkim uticajima (tokom transporta, instalacije, prevelikim količinama goriva itd.). Čađavo staklo ukazuje na nepotpuno sagorevanje, što može imati nekoliko uzroka (pritisak dimnih gasova/maseni protok dimnih gasova kroz dimnjak, neodgovarajuće gorivo itd.).

Šamotne/vermikulitne obloge:

Ložovi naših peći na drva su obloženi šamotnim/vermikulitnim oblogama. One takođe mogu biti oštećene pregrevanjem ili mehaničkim uticajima. Ako ove šamotne/vermikulitne obloge pokazuju pukotine, trebalo bi da ih zamenite tek kada metalni zidovi komore za sagorevanje više nisu prekriveni.

Ne postoji garancija za oštećenja ili nedostatke uređaja ili delova uzrokovane:

- nepravilnim rukovanjem (npr. pregrevanjem peći)
- spoljašnjim hemijskim ili fizičkim uticajima tokom transporta, skladištenja, instalacije i upotrebe uređaja (npr. gašenjem vodom, prelivanje hrane, kondenzacijom), pregrevanjem usled nepravilnog rada (npr. otvorenim vratima dimnjaka) i malim pukotinama na emajliranim delovima se ne smatraju nedostacima.
- upotrebom neodgovarajućih goriva
- neadekvatnim održavanjem, upotrebom neodgovarajućih sredstava za čišćenje
- pukotinama na emajliranim delovima se ne smatra kvar.

Prilikom naručivanja rezervnih delova ili podnošenja zahteva za garanciju, moraju se dostaviti sledeće informacije:

- dokaz o kupovini/račun/priznanica kao dokumentacija o garanciji
- model peći/naziv artikla
- broj proizvoda

(Ove informacije se nalaze na pločici sa natpisima na zadnjoj strani peći).

VAŽNO:

Staklena ploča, kamena obloga i vermikulit nisu pokriveni garancijom proizvođača.

PAŽNJA!

Prilikom naručivanja rezervnog kamena, imajte na umu da se naknadno isporučeni delovi od sapatika i prirodnog kamena mogu malo razlikovati po boji i dizajnu od originalno instaliranih delova.

OBLOGA OD KAMENA

Peščar je znatno osetljiviji od prirodnog kamena. Stoga je neophodno strogo se pridržavati uputstava za upotrebu obloge od peščara kako je navedeno u uputstvu za montažu i upotrebu!

Pregrevanje peći može prouzrokovati promenu boje kamena ili čak pucanje. Garancija proizvođača ne pokriva ove vrste oštećenja.

Molimo pogledajte naše priložene garantne uslove.